Lexicon

für

Kupferstichsammler

über

die Monogrammisten, Xylographieen,
Niello, Galleriewerke,

nebst

Berichtigungen u. Zusätze

zum

1ten und 2ten Theil

des

praktischen Handbuches

für

Kupferstichsammler,

von

J. Heller.



Bamberg, 1838.
Verlag von J. G. Sickmüller.

In Commission bei J. A. G. Weigel.

Vorrede.

Schon in den Vorreden zum ersten und zweiten Bändchen ist angegeben, was dieses dritte und letzte enthalten soll. Damit es aber noch vollständiger und für den Kupferstich-Sammler brauchbarer werde, fügte ich eine möglichst genaue Aufzählung der Xylographieen und der Arbeiten in Niello bei. Diese Werke gehören zu den grössten Seltenheiten, und jedes Exemplar ist daher als kostbare Perle einer Sammlung zu betrachten. Sind die Fertiger solcher Blätter bekannt, so reihte ich sie in den Zusätzen nach dem Alphabete ein, als: Finiguerra, Hürning, Mathieu, Peregrini, Raibolini, Raimondi, Scapff, Sporer, Walter. Galleriewerke gehören zur Wesentlichkeit einer Kupferstich-Sammlung, weswegen ich auch hiervon die vorzüglichsten anführte.

In den Zusätzen nahm ich besondere Rücksicht auf die chronologische Folge der Meister, auf vorzügliche Werke und Seltenheiten, und auf die neueren Künstler.

Das versprochene chronologische Namenverzeichniss der vorzüglichsten Künstler konnte hier deshalb nicht beigegeben werden, weil es sich mehr für ein selbstständiges Werkchen eignet, und allenfalls als Supplement zu Huber und Rost, Malpe, Bartsch, Joubert und Malaspina dienen kann.

Ausser den im Texte vollständig angegebenen Büchern benutzte ich noch folgende, welche zur Ersparung des Raumes auf nachstehende Weise abgekürzt wurden:

D. — Verzeichniss über das von Derschau'sche Kunstkabinet zu Nürnberg. 1825.

Du. — Essai sur les nielles, gravures des orféves florentins. Du XV. siècle, par Duchesne ainé. Paris 1826.

Ga. — Notizie degli Intagliatori con osservazioni critiche raccolte da vari scrittori ed aggiunte a Giovanni Gori Gandellini et Lugi de Angelis. 15 Vol. Siena 1808—16.

Hlr. D. — Das Leben und die Werke Albrecht Dürer's, von Joseph Heller. Thl 2. Bamberg 1827.

Mal. — Catalogo di una raccolta di Stampe antiche compilato dallo stesso possessore March. Malaspina di Sannazaro. 5 Vol. Milano 1824.

O. — Ottley's History of Engraving etc. 2 Vol. London 1816.

St. — Critisches Verzeichniss der Kupferstich-Sammlung des Stephan Frhrn v. Stengel, verfasst von F. K. Rupprecht. 2 Theile. Bamberg 1824 und 1825.

W. — Von Seite 99 an bezieht sich dieser Buchstabe auf: Catalog von Kunst-

sachen und Büchern, welche in der Anstalt für Kunst und Literatur (R. Weigel) in Leipzig vorräthig sind oder durch dieselbe besorgt werden. 1te und 2te Abthlg.

Bamberg, am 19. März 1836.

Joseph Heller.



Inhalt.



Folgende Fehler sind zu verbessern:

Seite 5 Z. 2 von unten: statt Beatrizat, lese Beatrizet.
- 16 - 10 statt 1500 lese 1580.
- 43 - 6 v. u. die H. ist 9 Z., die Br. 6 Z. 9 L.
- 104 - 4 statt Schumtzer l. Schmutzer.
- 105 - 22 statt Benazach l. Benazech.
- 12 - 15 ist das Monogramm verkehrt eingesetzt; es muss so stehen.

A) Monogrammisten.

 Kupferstecher in Deutschland um 1470, wahrscheinlich ein Schüler des deutschen Meisters, welcher sich mit E. S. bezeichnete (s. S. 13). B. VI. 53. O. II. 624. Ga. X. 259.

Eine stehende Königin. Höhe 3 Zoll 6 Linien. Breite 2 Zoll 6 Linien. B. Nro. 2.

Ein Einhorn, kopirt nach dem Meister E. S. 1466. H. 3 Z. 8 L. Br. 2 Z. 6 L. B. Nr. 4.

Ein Löwe mit einem Wappenschild. H. 3 Z. 7 L. Br. 2 Z. 6 L. B. Nro. 3.

AA Italienischer Kupferstecher in der Mitte des 16. Jahrhunderts. B. XV. 549.

Der junge und der alte Bachus, Kopie nach Marc Anton. H. 6 Z. Br. 4 Z. B. Nro. 1.

 Deutscher Kupferstecher in der Mitte des 16. Jahrhunderts. B. VIII. 540.

Eine Amme. H. 2 Z. 2 L. Br. 1 Z. 10 L. B. N. 1.

 • IA • Kupferstecher in Italien um 1526. B. XV. 98. Mal. II. 91.

Die Geburt Christi, nach Julio Romano, 1526. Fol. Sehr selten. Frhlz. IV. 2 fl.

Peter Aretin. Diam. 7 Z. 1 L. B. Nro. 64. Frhlz. IV. 4 fl.

A·D Deutscher Kupferstecher in der Mitte des 16. Jahrhunderts. B. IX. 532.

Ein aufrührerischer Bauer, 1569. H. 3 Z. 9 L. Br. 2 Z. 8 L. B. Nro. 1.

1565. Deutscher Kupferstecher. B. IX. p. 482.

7 Bl. Todtentänze, 1562. H. 3 Z. 3 L. Br. 2 Z. 5 L. B. Nro. 2—9. Sehr selten.

Jakobs Traum. H. 3 Z. Br. 2 Z. 3 L. B. Nr. 1.



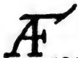
Italienischer Kupferstecher um 1560. B. XV. 539.

Die heil. Ottilie. H. 8 Z. 1 L. Br. 6 Z. 5 L. B. Nro. 1.



Deutscher Formschneider um 1500. B. IX. 406.

Joab tödtet den Absolon. H. 11 Z. Br. 17 Z. 8 L. Helldunkel mit 3 Platten. B. Nro. 1.



Italienischer Kupferstecher um 1550. B. XV. 536. Mal. II. 95.

Ein geflügeltes Kind zu Pferd. H. 9 Z. 1 L. Br. 6 Z. 9 L. B. Nro. 2.

Die Poesie, Kopie nach Marc Anton. H. 6 Z. 6 L. Br. 5 Z. 4 L. B. Nro. 1.

Franz Aldobrandino. H. 7 L. Br. 5 Z. 1 L. St. II. 2 fl. 12 kr.



Deutscher Kupferstecher in der Mitte des 16. Jahrhunderts. B. IX. 81.

Theophrastus Paracelsus, 1538. H. 5 Z. Br. 3 Z. 10 L. B. Nro. 1. Selten.

Theophrastus Paracelsus, 1540. H. 7 Z. Br. 4 Z. 5 L. B. Nro. 2. Selten.

Johann Fabricius. H. 6 Z. 6 L. Br. 4 Z. 9 L. B. Nro. 3. Selten.

AH Italienischer Kupferstecher um 1550, arbeitete in der Manier des Marc Anton. B. XV, 543.

Allegorie auf die Zeichnungs- und Baukunst. H. 3 Z. Br. 4 Z. 8 L. B. Nro. 1.

AE Deutscher Kupferstecher um 1540. B. VIII. 539. Mal. I. 104.

Bachus. H. 2 Z. 5 L. Br. 1 Z. 4 L. B. Nro. 1.

Eine Frau im Bade. Diam. 2 Z. 1 L. B. Nr. 2.

Eine Frau mit 2 Flaschen. 12. Frhlz. VII. 5 fl. 24 kr.

AL
1579 Kupferstecher in Deutschland. B. IX. 550.

Albrecht Dürer 1579. Kopie nach Melchior Lorch. H. 6 Z. 1 L. Br. 3 Z. 7 L. B. Nro. 1. Hlr. D. Nro. 65.

AL. Deutscher Kupferstecher um 1530. B. IX. 38.

Herzog Georg von Sachsen, 1535. H. 3 Z. 1 L. Br. 2 Z. 1 L. B. Nro. 1.

Bildniss eines Herzogs von Sachsen, 1535. H. 3 Z. 1 L. Br. 2 Z. 1 L. B. Nro. 2.

AW. Deutscher Kupferstecher um 1540. B. IX. 80.

Eine Verzierung für Goldschmiede. H. 3 Z. 9 L. Br. 5 Z. 5 L. Br. Nro. 1. Dieses Blatt hat die irrige Jahrzahl 1443.

AM. AM. Deutscher Kupferstecher in der Mitte des 16. Jahrhunderts. B. IX. 496.

Jabel und Sisara. H. 6 Z. 4 L. Br. 5 Z. mit der Bordure 5 Z. 9 L. B. Nro. 1. Frhlz. VII. 1 fl. 20 kr.

Die lustige Gesellschaft, 1563. H. 1 Z. 3 L. Br. 3 Z. 7 L. B. Nro. 3. Frhlz. VI. 2 fl. 24 kr.

Lucretia. H. 3 Z. 4 L. Br. 2 Z. 5 L. B. Nr. 2. Frhlz. VII. 1 fl. 30 kr.

Ein nacktes Weib. H. 2 Z. 11 L. Br. 5 Z. B. Nro. 4. Frhlz. VII. 2 fl. 30 kr.

Deutscher Kupferstecher um 1560. B. IX. 516.

Gervasius Fabricius, 1568. H. 6 Z. 4 L. Br. 4 Z. 8 L. B. Nro. 1.

Stephan Schwarz, 1565. H. 9 Z. 4 L. Br. 6 Z. 8 L. B. Nro. 2.

Kupferstecher in Italien um 1550. B. XV. 509.

Ein Triton, 1555. H. 11 Z. 6 L. Br. 5 Z. 5 L. B. Nro. 1. Man hat auch Abdrücke ohne Zeichen.

Ein Löwenkopf, 1555. H. 9 Z.? Br. 12 Z.? B. Nro. 5.

Italienischer Kupferstecher um 1550, arbeitete im Geschmacke des Augustin Venetus. B. XV. 546.

Drei römische Schiffe. H. 5 Z. Br. 5 Z. 7 L. B. Nro. 1.

Kupferstecher in Deutschland in der Mitte des 16. Jahrhunderts. B. IX. 50.

Das Glück, 1540. Diam. 2 Z. 2 L. B. Nro. 1. Man hat von diesem Blatte neue und sehr schlechte Abdrücke, die alten sind selten.

Die Gerechtigkeit, 1538. H. 4 Z. Br. 1 Z. 10 L. B. Nro. 2.

Die Liebe, 1539. H. 5 Z. 11 L. Br. 1 Z. 11 L. B. Nro. 3.

Kupferstecher in Deutschland um 1560. Ist wahrscheinlich mit dem vorhergehenden Rünstler eine und dieselbe Person. B. IX. 515. Mal. III. 9.

Venus, 1568. H. 3 Z. 7 L. Br. 2 Z. 9 L. B. Nro. 1.

Ein deutscher Offizier, 1568. H. 2 Z. 9 L. Br. 2 Z. 3 L.

Ein deutscher Soldat, 1567. H. 3 Z. 11 L. Br. 2 Z. 7 L. B. Nro. 3.

Fortuna, 1568. 8. Frhlz. VII. 1 fl.

Deutscher Kupferstecher um 1520. B. VII. 543.

Grablegung Christi, 1519. H. 1 Z. 8 L. Br. 1 Z. 4 L. B. Nro. 1.

Maria, 1525. H. 1 Z. 8 L. Br. 1 Z. 4 L. B. Nro. 2.

B Kupferstecher in Italien iu der Mitte des 16. Jahrhunderts. B. XV. 504.

7 Bl. die sieben freien Künste, 1544. H. 6 Z. 2 L. Br. 3 Z. 10 L. B. Nro. 1—7.

B Vorzüglicher Kupferstecher in Italien um 1530. Ist wahrscheinlich von Venedig gewesen, indem auf einigen seiner Blätter B. V. steht. Er wird gewöhnlich nur der Meister mit dem Würfel, von den Franzosen le maitre au dé, von den Italienern il maestro del dado genannt. Seine Werke werden häufig dem Nikolaus Beatrizat zugeschrieben. B. XV. 181. Mal. II. 142. J. II. 234.

Maria Himmelfahrt, nach Raphael. Sehr selten. H. 9 Z. 6 L. Br. 7 Z. 8 L. B. Nro. 7. St. II. 4 fl. 10 kr.

Die Jungfrau Maria vom Heilande gekrönt. H. 13 Z. 2 L. Br. 9 Z. 4 L. Die zweiten Abdrücke haben die Addresse von Anton Lafreri. B. Nr. 9.

Der Sieg des Scipio über Syphax. H. 7 Z. 10 L. Br. 9 Z. Die ersten Abdrücke sind vor der Inschrift: Sumptum ex fragmentis antiquitatum Romae. B. Nro. 73. St. II. 2 fl. 30 kr.

Der Triumph des Scipio. H. 7 Z. 10 L. Br. 9 Z. Die ersten Abdrücke sind vor der Schrift: Sumptum ex fragmentis antiquitatum Romae, und vor der Addresse des Lafreri. B. Nr. 74. St. II. 2 fl. 30 kr.

Die durch einen Rosendorn verwundete Venus, nach Raphael, 1532. H. 7 Z. Br. 6 Z. 2 L. B. Nro. 16. Die ersten Abdrücke haben die Addresse Anton Salamanca; die zweiten wahrscheinlich von Franz Villamena retouchirten Abdrücke haben: Gio. Marco Paluzzi Formis Romae.

4 Bl. die Geschichte des Apollo und der Daphne, nach Julio Romano. H. 8 Z. mit dem Rande 9 Z. Br. 6 Z. 6 L. Die zweiten Abdrücke sind von Philipp Thomassin retouchirt, und haben dessen Addresse. B. Nro. 19—22.

Ein Seegefecht, nach Julio Romano. H. 9 Z. Br. 14 Z. 10 L. B. Nro. 78. Frhlz. V. 1 fl. 36 kr. IX. 2 fl.

D Kupferstecher in Deutschland um 1540. B. IX. 51.

Salomons Urtheil. H. 2 Z. 5 L. Br. 2 Z. 10 L. B. Nro. 1.

Deutscher Kupferstecher um 1560. B. IX. 487.

Christus am Kreuz, 1562. Diam. 10 Z. 8 L. Diese Kopie nach Dürer ist sehr selten. B. Nr. 1. Hlr. D. Nro. 429.

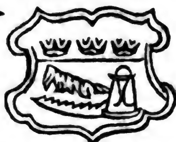
Kupferstecher in Deutschland am Ende des 16. Jahrhunderts. B. IX. 575.

Ein Bauer und seine Frau, 1589, Kopie nach Dürer. H. 4 Z. Br. 2 Z. 8 L. B. Nro. 1. Hlr. D. Nro. 929.

Der Sackpfeufer, 1589, Kopie nach Dürer. H. 4 Z. 4 L. Br. 2 Z. 9 L. Hlr. D. Nro. 905.

Kupferstecher in Deutschland um 1500. B. VI. 398. O. II. 705.

Eine Landschaft. H. 5 Z. Br. 5 Z. B. Nro. 1. Sehr selten.

Deutscher Kupferstecher um 1540. B. IX. 42.

Der Fahnenträger. H. 2 Z. 9 L. Br. 1 Z. 10 L. B. Nro. 1.

Deutscher Kupferstecher um 1480. B. VI. 392. O. II. 703. G. X. 274.

Das Urtheil Salomons, Hauptblatt des Meisters. H. 10 Z. 10 L. Br. 15 Z. 7 L. B. Nro. 1. Sehr selten. St. I. 38 fl. 36 kr.

Der vom Kreuze abgenommene Leichnam des Heilandes im Schoosse der Maria. H. 8 Z. 4 L. Br. 5 Z. 9 L.

Die Flucht nach Egypten. H. 8 Z. 3 L. Br. 6 Z. B. Nro. 2. Von diesem schönen Blatte giebt es auch neue Abdrücke.

Maria von zwei Engeln gekrönt. H. 8 Z. 5 L. Br. 5 Z. 2 L.

BP Kupferstecher in Deutschland in der Mitte des 16. Jahrhunderts. B. VIII. 20. Mal. II. 93.

Der verlorne Sohn, Kopie nach Albrecht Dürer. H. 9 Z. Br. 7 Z. B. Nro. 1. Hlr. D. Nr. 481.

B ⚓ R. Deutscher oder niederländischer Kupferstecher um 1480. Wird gewöhnlich der Meister mit dem Anker genannt. B. VI. 394. O. II. 704. Ga. X. 274.

Maria auf einer Rasenbank sitzend. H. 5 Z. 10 L. Br. 4 Z. 1 L. In den ersten Abdrücken ist Maria nicht von Strahlen umgeben, wie es in den zweiten der Fall ist, in welchen man an mehreren Stellen auch eine Retouche bemerkt. B. Nro. 4.

Maria in einem Saale. H. 5 Z. 4 L. Br. 4 Z. 7 L. B. Nro. 3. Hohw. 7 fl. 30 kr.

Die Ehebrecherin. H. 8 Z. 3 L. Br. 6 Z. 1 L. B. Nro. 2.

Die Anbetung der Könige. H. 8 Z. Br. 5 Z. 1 L. B. Nro. 1.

b x S. Kupferstecher in Deutschland um 1470. Mehrere beziehen dieses Zeichen auf Bartholomäus Schön. B. VI. 68. O. II. 628. Ga. X. 260. Mal. I. 13.

Ein Mann zu Pferd mit einer Dame. H. 5 Z. 4 L. Br. 6 Z. B. Nr. 13. Sehr schönes Blatt.

12 Bl. das Leiden Christi. H. 6 Z. Br. 4 Z. 2 L. B. Nro. 1—12. Sehr selten.

Zwei Liebende. H. 6 Z. 2 L. Br. 4 Z. B. Nr. 21. Sehr selten. D. 31 fl.

Ein wilder Mann. H. 4 Z. 4 L. Br. 3 Z. 5 L. St. 20 fl. 20 kr.

Das Conzert. H. 3 Z. 5 L. Br. 3 Z. 5 L. B. Nro. 19.

Ein nacktes sitzendes Kind. H. 2 Z. 9 L. Br. 2 Z. 5 L. B. Nro. 16.

C·B Deutscher Kupferstecher um 1530, arbeitete in der Manier der Hopfer, und wird wahrscheinlich auch zu dieser Familie gehört haben. Ohne allen Grund nennen ihn Einige Busch oder Birnbaum. B. VIII. 533.

David, 1531. H. 7 Z. 7 L. Br. 10 Z. 5 L. B. Nro. 1. Die ersten Abdrücke sind vor der Nummer 35.

Ein Missethäter wird durch eine Fürstin begnadigt, 1531. H. 3 Z. 1 L. Br. 4 Z. 11 L. B. Nr. 2. Die ersten Abdrücke sind vor der Nummer 193.

Allegorie auf die Hoffart. H. 7 Z. 6 L. Br. 10 Z. 4 L. Die alten und seltenen Abdrücke sind vor der Nummer 59. Auch giebt es ganz neue Abdrücke.



Kupferstecher in Deutschland um 1540.

Wappen des Georg Roggenbach. H. 5 Z. 5 L. Br. 3 Z. 10 L.



Deutscher Formschneider. B. IX. 431.

Justus Gobler. H. 7 Z. 10 L. Br. 5 Z. 2 L. B. Nro. 1.



Kupferstecher in Deutschland um 1680, arbeitete im Geschmacke des Wenzel Hollar.

Der h. Joseph begleitet den kleinen Jesus. H. 1 Z. 1 L. Br. 2 Z. 8 L.

E Lugd. B. Deutscher Kupferstecher um 1540. B. IX. 44.

Der Kindermord. Diam. 7 Z. 5 L. mit dem Rande 7 Z. 7 L. B. Nro. 1.

Die Geschichte von den drei Brüdern. H. 8 Z. mit dem Rande 8 Z. 4 L. Br. 11 Z. 8 L. B. N. 11.

Jesus redet mit seinen Jüngern. H. 5 Z. 10 L. mit dem Rande 6 Z. 1 L. Br. 8 Z. B. Nr. 2.

Formschneider in Deutschland um 1570. B. IX. 425.

80 Blätter, Darstellungen aus dem Leben Jesu, 1561, nach dem Meister H. 4 Z. 2 L. Br. 5 Z. B. Nro. 1. Diese Blätter gehören in Luthers Husz Postille 1570.

Deutscher Kupferstecher um 1530. B. IX. 17. Mal. I. 110.

Georg Herzog von Sachsen, 1536. H. 8 Z. 7 L. Br. 6 Z. 6 L. Sehr selten. B. Nro. 10. Man hat auch Abdrücke, in welchen unten zwei stehende Krieger sind, mit der Inschrift: Nestor qualis erat etc. Dieser Gegenstand ist auf eine gesönderte Platte gestochen, welche 2 Z. 11 L. hoch, 8 Z. 7 L. breit ist. Frhlz. VII. 4 fl. 30 kr.

Simon Pistorius, 1535. H. 3 Z. 6 L. Br. 2 Z. 8 L.

Adam und Eva, 1534. H. 3 Z. 9 L. Br. 2 Z. 11 L. B. Nro. 1. Frhlz. VII. 1 fl. 30 kr.

Ein Fahnenjunker, 1536. H. 2 Z. 3 L. Br. 1 Z. 6 L. B. Nro. 4. Frhlz. VI. 1 fl. 12 kr.

Eine Messerscheide, 1535. H. 6 Z. 8 L. Br. 1 Z. 4 L. B. Nro. 8. Hoh. I. 3 fl.

Zwei Liebende, 1535. Diam. 2 Z. 4 L.

CG. Deutscher Kupferstecher um 1540. B. IX. 16.

7 Bl. die Planeten. H. 2 Z. 11 L. Br. 1 Z. 11 L. B. Nro. 1—7.

CT CI Formschneider in Deutschland. um 1540. B. IX. 404.

Ansicht von Florenz. H. 8 Z. 4 L. Br. 13 Z. 8 L. B. Nro. 3.

Ansicht von Landau. H. 10 Z. Br. 13 Z. 4 L. B. Nro. 5.

CM Deutscher Formschneider um 1580. B. IX. 417.

Die klugen und thörichten Jungfrauen. H. 12 Z. Br. 62 Z. 6 L. B. Nro. 1.

·C·S· CS CS CS C Formschneider in Deutschland in der Mitte des 16. Jahrhuuderts. B. IX. 412.

Kaiser Karl V. H. 12 Z. Br. 8 Z. 5 L. B. N. 1.

Ansicht von Rom. H. 8 Z. 10 L. Br. 13 Z. 4 L. B. Nro. 2.

Ansicht von Rufach, nach Hans Rudolf Emanuel Deutsch, 1548. H. 8 Z. 10 L. Br. 13 Z. B. N. 13.

Das Theater zu Verona, nach H. R. E. Deutsch, 1549. H. 7 Z. 6 L. B. 13 Z. 6 L. B. Nro. 23.

C AT ·T· C AT Formschneider, lebte in den Niederlanden in der

Mitte des 16. Jahrhunderts. Er soll Cornelius Teunissen geheissen haben, welcher als ein Sohn des Anton von Worms angegeben wird. Ohne allen Grund nennen ihn Einige auch Cornelius Hevissen. B. IX. 152.

Das Abendmahl, Clairobscur mit 2 Platten, sehr selten. H. 11 Z. 6 L. Br. 20 Z. 10 L. B. Nro. 1.

Mutius Scevola, 1536. H. 20 Z. Br. 13 Z. 10 L. B. Nro. 2.

Ein allegorisches Blatt mit 3 weiblichen Figuren. H. 8 Z. 6 L. Br. 13 Z. 1 L.

∘ C W ∘ Deutscher Formschneider in der Mitte des 16. Jahrhunderts.

Das Abendmahl. H. 5 Z. 1 L. Br. 4 Z.

Formschneider im Niederlande am Ende des 16. Jahrhunderts. Mehrere beziehen dieses Zeichen auf den Maler Adam Willaert.

Ein Seestück mit Schiffen, nach Heinr. Golzius. Clairobscur. H. 5 Z. 1 L. Br. 8 Z. B. III. N. 246.

Deutscher Formschneider in der Mitte des 16. Jahrhunderts. B. IX. 432.

Ein deutscher Mann mit Frau und Kindern, 1559. H. 6 Z. 10 L. Br. 4 Z. 3 L. B. Nro. 1.

Kaiser Ferdinand III. H. 6 Z. 2 L. Br. 5 Z. 10 L.

Deutscher Formschneider am Ende des 16. Jahrhunderts. B. IX. 579.

Jacob Cajus, 1588. H. 8 Z. 3 L. Br. 6 Z. 7 L. B. Nro. 1.

Kupferstecher in Deutschland in der Mitte des 16. Jahrhunderts. Wird von Einigen Daniel Saldörffer, von Andereu, welche aber bestimmt ir-

ren, Salvelder, Salveter und Salvator genannt. B. IX. 479.

Das Urtheil Salomons, 1559. H. 3 Z. 2 L. Br. 4 Z. 7 L. B. Nro. 1. Frhlz. VII. 1 fl. 30 kr.

Der reiche Mann und der arme Lazarus, 1559. H. 3 Z. Br. 4 Z. 6 L. B. Nro. 2. Frhlz. VII. 1 fl.

 Kupferstecher in Deutschland in der Mitte des 16. Jahrhunderts. B. IX. 67. Mal. I. 100.

Ein Herr und eine Dame vor einem Crucifixe knieend, 1546. H. 4 Z. 5 L. Br. 2 Z. 9 L. B. Nro. 1. Frhlz. V. 1 fl.

EA. Kupferstecher in Deutschland im Anfange des 16. Jahrhunderts. B. VI. 416. Ga. X. 277. O. II. 709.

Eine Frau mit einem Wappenschild, 1506. H. 3 Z. 1 L. Br. 1 Z. 10 L. B. Nro. 1.

EC. Deutscher Kupferstecher im ersten Viertel des 16. Jahrhunderts. B. VIII. 5.

Der heil. Hieronymus, 1522. H. 6 Z. Br. 4 Z 6 L. B. Nro. 1.

·E·1·2·6·∧·S·D S·E S Kupfer-
E.1266 E.E S.E S. D. stecher
und wahrscheinlich auch Goldschmied in Deutschland in der Mitte des 15. Jahrhunderts, gewöhnlich nur der Meister E. S. mit der Jahrszahl 1464, 1465, 1466 genannt. Ohne hinreichenden Grund nennen ihn Einige Cornelius Engelbrecht den älteren, Andere E. Stern; diejenigen aber, welche ihn als Cornelius Engelbrecht den jüngeren taufen, sind ganz im Irrthume, denn dieser wurde

erst 1493 geboren. Unser sehr vortrefflicher Künstler hielt sich wahrscheinlich in der Schweiz auf. Seine vielen schönen Blätter, welche alle sorgfältig abgedruckt sind, zeigen hinlänglich, dass er sich viel mit der Kupferstecherkunst beschäftigt hat, und sie vielleicht schon vor Finiguerra ausgeübt hat. Seine deutschen Zeitgenossen übertrifft er durch eine richtige Zeichnung, lebendigen und anmuthsvollen Ausdruck, sowie auch zarte technische Behandlung. Seine Werke sind von ausserordentlicher Seltenheit, obwohl er gegen 150 Blätter gefertigt hat. B. VI. 1. J. II. 107. III. 285. Ga. X. 258. XI. 42. O. II. 596. Mal. I. 8.

Die grosse Maria zu Einsiedel, bez. E. 1466 und der Inschrift: Diſ iſt engelwichi zu unſer lieben frauwen zu den einſidlen. aue gracia plenna. H. 7 Z. 9 L. Br. 4 Z. 7 L. B. Nro. 35. Vorzüglichstes Blatt des Meisters. Durand 1100 Fr.

Dieses höchst seltene Blatt stellt das von den Katholiken seit vielen Jahrhunderten verehrte Marienbild in der Abtei Einsiedel (in der Schweiz) dar. In einer kleinen altdeutschen Kapelle steht die Statue der Maria, umgeben von einem Engel und dem h. Meinrad, auf dem Altare, vor welchem Pilger knieen; über dem Thore steht die oben angegebene Inschrift. Auf der Gallerie der Kapelle, welche mit dem päbstlichen Wappen verziert ist, sind Gott Vater, Sohn und h. Geist mit vielen Engeln; Gott Sohn taucht den Weihwedel in ein Weihwassergefäss, worauf auch die Inschrift Bezug hat, indem die Sage herrscht, dass der Heiland am 14. September 948 die Kirche selbst eingeweiht habe. Da der Meister E. S. im

Jahre 1466 zweimal diesen Kupferstich fertigte, so scheint es auf Kosten des Klosters geschehen zu seyn, welches denselben wahrscheinlich vertheilte, um mehr Opfer zur Wiedererbauung der Kirche zu erhalten, denn 1465 brannte das Kloster mit der Kirche ab.

Die kleine Maria zu Einsiedel, 1466. H. 5 Z. Br. 3 Z. 3 L. B. Nro. 36. Sehr schön.

Die Geburt Christi. H. 7 Z. 6 L. Br. 5 Z. 11 L. B. Nro. 13. Vorzügliches Blatt.

Die Erscheinung des heil. Geistes. H. 6 Z. 7 L. Br. 4 Z. 5 L. B. Nro. 27. Vorzüglich.

Der Heiland, 1467. H. 5 Z. 6 L. Br. 4 Z. 5 L. B. Nro. 84. Sehr schön.

Das Schweistuch, 1467. H. 5 Z. 6 L. Br. 4 Z. B. Nro. 86. Sehr schön.

Die Geburt Christi. H. 4 Z. 8 L. Br. 3 Z. B. Nro. 11.

Ein Soldat und eine Frau. H. 5 Z. 2 L. Br. 3 Z. 11 L. B. Nro. 91. Sehr schön.

Der Heiland. H. 3 Z. 10 L. Br. 2 Z. 6 L. Sehr schön.

4 Bl. Evangelisten. H. 5 Z. 6 L. Br. 3 Z. 8 L. B. Nro. 63—66. D. (Matthias). 36 fl. 59 kr.

Die Enthauptung der h. Barbara. H. 5 Z. 3 L. Br. 3 Z. 10 L. B. Nro. 81. Durant 400 Fr.

RK Deutscher Kupferstecher um 1580. B. IX. 575.

Maria und Anna. H. 4 Z. 2 L. Br. 2 Z. 3 L. Kopie nach Dürer. B. Nro. 1. Hlr. D. Nro. 486.

FA. Deutscher Kupferstecher in der Mitte des 16. Jahrhunderts. B. IX. 481.

Der kaiserliche Ball, 1561, gehalten 1560 bei

der Vermählung Maximilian II. zu Wien. H. 14 Z. 3 L. Br. 18 Z. 7 L. B. Nr. 1. D. 2 fl. 25 kr.

FB. FB F. B. Kupferstecher in Deutschland in der Mitte des 16. Jahrhunderts. Nach Angabe Einiger soll er Franz Brun geheissen haben; doch sind die Werke des Franz Brun viel geringer, als jene von dem Meister F.B. Ganz unrichtig ist es aber, wenn man ihm den Namen Friedrich Brentel beilegt; denn dieser geschickte Strassburger Künstler wurde erst 1590 geboren, und starb 1651. B. IX. 443. Mal. I. 115.

Die Melancholie, 1560. H. 2 Z. 9 L. Br. 1 Z. 10 L. B. Nro. 78. W. 18 Gr.

12 Bl. Bauernhochzeiten auf dem Lande. H. 1 Z. 10 L. Br. 4 Z. 3 L. B. Nro. 63—74.

16 Bl. altdeutsche Soldaten, 1559. H. 2 Z. 9 L. Br. 1 Z. 10 L. B. Nro. 37—52. Frhlz. VII. 6 Bl. 6 fl.

4 Bl. Fechter, 1559. H. 1 Z. 10 L. Br. 4 Z. 7 L. B. Nro. 55—58.

Der heil. Petrus, 1559. H. 3 Z. 4 L. Br. 2 Z. 7 L. B. Nro. 15. Frhlz. VII. 2 fl, 48 kr.

13 Bl. die 12 Apostel und der hl. Paulus, 1563. H. 2 Z. 8 L. Br. 1 Z. 10 L. B. Nro. 1—13.

12 Bl. Monate, 1559. H. 11 Z. Br. 6 Z. 5 L. B Nro. 25—36.

Zwei Offiziere zu Pferd, 1559. H. 2 Z. 9 L. Br. 4 Z. 7 L. B. Nro. 61. Frhlz. VII. 3 fl.

Der Sultan zu Pferd, 1559. H. 2 Z. 9 L. Br. 4 Z. 5 L. B. Nro. 88. Frhlz. VII. 3 fl.

Zwei Türken mit zwei Weibern. H. 2 Z. 9 L. Br. 4 Z. 5 L. B. N. 89. Frhlz. VII. 3 fl. Sch. 9 Gr. W. 12 Gr.

Das Wappen der Stadt Strassburg, 1560. H. 3 Z. 8 L. Br. 3 Z. 7 L. B. Nro. 108. W. 9 Gr.

FG. Deutscher Kupferstecher in der Mitte des 16. Jahrhunderts. B. IX. 24. Er bildet sich nach Marc Anton. Mal. I. 113.

Zwei Liebesgötter neben einer Löwin, die ihr Junges säugt, nach Raphael, 1537. H. 4 Z. 6 L. Br. 8 Z. 1 L. B. Nro. 8. Sp. 4 Rthlr. 8 Gr.

Ein Fähndrich, 1537. H. 5 Z. 5 L. Br. 3 Z. 5 L. B. Nro. 7. Frslz. VII. 2 fl. 30 kr.

Mutius Scevola, 1535. H. 3 Z. 3 L. Br. 2 Z. 2 L. B. Nro. I. Frhlz. VII. 1 fl. 30 kr.

Martius Scevola, 1537. H. 4 Z. 3 L. Br. 2 Z. 11 L. B. Nro. 2. Frhlz. VII. 2 fl.

Eine sitzende Frau, 1537. H. 4 Z. 3 L. Br. 2 Z. 11 L. B. Nro. 6. Frhlz. VII. 5 fl.

Der Vulkan und die Cyclopen, H. 15 Z. 4 L. Br. 11 H. 7 L. Auf den ersten Abdrücken steht: Fontana. Bleo. Bol. Auf der zweiten ist diese Schrift ausgelöscht und dafür Ant. Lafreri Sequani formis Expressa Romae, darauf gesetzt. B. Nro. 4.

F.H. Deutscher Kupferstecher um 1540. Wird irrig auf Haus Furtenbach bezogen. B. IX. 89.

Christus am Kreuz. H. 10 Z. 11 L. Br. 7 Z. 6 L. B. Nro. 1.

Deutscher Kupferstecher gegen das Ende des 16. Jahrhunderts. B. VI. 312. Ga. X. 268. O. II. 677.

Die Macht des Todes, 1482. H. 7 Z. 4 L. Br. 9. Z. 1 L. B. Nro. 2.

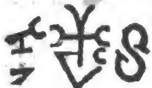
Christus am Kreuz, 1482. H. 13 Z. 2 L. Br. 9 Z. 3 L. Sehr selten. B. Nro. 1. Frhlz. IV. 40 fl.

Eine Frau mit einem Zettel. H. 4 Z. 3 L. Br. 2 Z. 9 L. B. Nro. 3.



Kupferstecher in Italien. B. XIII. 367.

Die Geburt Christi. H. 10 Z. 2 L. Br. 13 Z. 7 L. B. Nro. I.



Deutscher Kupferstecher um 1480. Wird mit Wahrscheinlichkeit auf den deutschen Bildhauer Veit Stoss (geb. 1438, gest. 1533,) mit seichten Gründen aber auf Franz Stoss oder Stolzhirs bezogen. B. VI. 66. O. II. 627. Ga. X. 260.

Die Auferweckung des Lazarus. H. 8 Z. 2 L. Br. 7 Z. 8 L. B. Nro. 1. Frhlz. VIII. 15 fl. 25 kr.

Der Leichnam Christi. H. 5 Z. Br. 4 Z. 8 L. B. Nro. 2. Frhlz. VIII. 9 fl. 12 kr. D. 49 fl.

Maria mit dem Jesukind. H. 7 Z. 7 L. Br. 5 Z. 1 L. B. Nro. 3. Frhlz. VIII. 11 fl. 15 kr.

FT. Kupferstecher, arbeitete in Deutschland in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts. B. IX. 547.

Die Auferstehung Christi, 1573. H. 5 Z. 9 L. Br. 4 Z. 1 L.



Kupferstecher in Deutschland um 1540. B. VIII. 10. Mal. I. 99.

Maria auf dem halben Monde stehend. Seltene Kopie nach Dürer. H. 4 Z. Br. 2 Z. 10 L. B. Nro. I. Hlr. D. Nro. 493.



Kupferstecher in Italien um 1540. Er wird gewöhnlich nur le maitre à la chaussé-trappe, der Meister mit der Fussangel, auch nur

Angel, und von Einigen Nikolaus Perizoli, mit dem Beinamen Tribolo, welches ebenfalls Fussangel bedeutet, geheissen. B. XV. 540.

Ein antiker Triumphbogen. H. 9. Z. 1 L. Br. 7 Z. B. Nro. 1.

Deutscher Kupferstecher am Ende des 16. Jahrhunderts. B. IX. 494.

Der heil. Eustachius, 1579. Schöne Kopie nach Dürer. H. 13 Z. Br. 9 Z. 6 L. Die ersten und sehr seltenen Abdrücke sind von den Buchstaben GH. B. Nro. 1. Hlr. D. Nro. 731.

Deutscher Kupferstecher im ersten Viertel des 16. Jahrhunderts. B. VIII. 6.

Eine Verzierung, 1522. H. 5 Z. 2 L. Br. 2 Z. 6 L. B. Nro. 1.

Formschneider in Deutschland in der Mitte des 16. Jahrhunderts. Viele Wahrscheinlichkeit hat es, dass diese Zeichen dem Görlitzer Formschneider Georg Scharfenberg, der sich 1574 zu Frankfurt an der Oder aufhielt, angehören. Mit Unrecht mögen sie wohl auf Sigmund Gelenius, und Johann Scoorel bezogen werden. B. IX. 439.

Die Bartholomäusnacht, 1572. H. 4 Z. 5 L. Br. 5 Z. 9 L. B. Nro. 3.

Ansicht von Kempten, 1569. H. 4 Z. 6 L. Br. 5 Z. 8 L. B. Nro 6.

V.G. Deutscher Kupferstecher um 1534. B. IX. 22.

Der Triumph des Bacchus. H. 1 Z. 11 L. Br.

9 Z. 1 L. B. Nro. 3. Frhlz. VII. 1 fl. 30 kr. Sp. 12 Gr.

HE Deutscher Kupferstecher um 1530. B. IX. 21.

Herkules. H. 2 Z. 7 L. Br. 1 Z. 8 L. B. Nro. 2.

Judith, 1533. H. 2 Z. 7 L. Br. 1 Z. 9 L. B. Nro. 1.

HR Deutscher Kupferstecher um 1520 B. VIII. 5.

Eine Madonna. H. 3 Z. 11 L. Br. 2 Z. 3 L. B. Nro. 1.

HB Deutscher Kupferstecher um 1540. B. VIII. 536.

Das Glück. H. 4 Z. 4 L. Br. 2 Z. 10 L. B. Nro. 1.

Das Unglück. H. 4 Z. 4 L. Br. 2 Z. 10 L. B. Nro. 2.

H. C. W. Kupferstecher in Deutschland im Anfange des 17. Jahrhunderts.

Ansicht der Stadt Nördlingen, 1607. gr. qu. fol. Frhlz. III. 1 fl. 30 kr. VI. 1 fl. 18 kr.

HD HD 1545 Formschneider in Deutschland.

Sieben Männer halten Kriegsrath vor einer Stadt. H. 12 Z. 9 L. Br. 18 Z. 4 L.

Ein Scharfrichter. H. 12 Z. 10 L. Br. 9 Z. 3 L.

Beide Blätter gehören zu dem seltenen Werke: Reichart Graf zu Solms Kriegsbeschreibung 1559, worin sich von diesem Künstler noch 20 schöne Holzschnitte befinden.

HE HE. Deutscher Kupferstecher und Formschneider am Ende des 16. Jahrhunderts. B. IX. 565.

Das Abendmal. Hlz. H. 3 Z. 10 L. Br. 5 Z. 1 L. B. Nro 1.

Die Ausstellung Christi, 1578. Hlz. H. 3 Z. 10 L. Br. 5 Z. 1 L. B. Nro 3.

Die Gefangennehmung. H. 3 Z. 11 L. Br. 5 Z. 2 L.

HF Kupferstecher in Deutschland in ersten Viertel des 16. Jahrhunderts. B. VIII. 19.

Maria mit der Sternenkrone, 1527. Vortrefflich, in Dürers Manier gearbeitet. H. 4 Z. 9 L. Br. 3 Z. B. Nro. 1 Hlr. D. Nro. 2284.

HGF. Deutscher Kupferstecher um 1540. B. IX. 49.

Ein Genius in der Luft schwebend. H. 2 Z. 4 L. Br. 3 Z. 1 L. B. Nro. 1.

HLS. Deutscher Kupferstecher am Ende des 15. Jahrhunderts. B. VI. 406. Ga. X. 275. O. II. 707.

Die 12 Apostel, Kopien nach Martin Schön. H. 3 Z. 6 L. Br. 2 Z. 1 L. B. Nro· 1—12.

HK. HK. Deutscher Kupferstecher im ersten Viertel des 16. Jahrhunderts. Von Mehreren werden diese Zeichen auf den Goldschmidt Hans Klimm bezogen, welcher um 1550 zu Nürnberg starb. B. III. 538.

Der Streit eilf nackter Männer; 1527. H. 1 Z. 5 L. Br. 4 Z. 6 L. B. Nro. 1.

Lucretia, 1527. 12to.

HM. Deutscher Kupferstecher in der Mitte des 16. Jahrhunderts. B. IX. 79.

Samson, 1543. H. 2 Z. 5 L. Br. 2 Z. B. Nro. 2.

Die Enthauptung des heil. Johannes. H. 1 Z 5. L. Br. 2 Z. B. Nro. 3.

HNF. Kupferstecher am Ende des 16. Jahrhunderts. B. IX. 581.

Johann III. König von Schweden, 1592. Diam. in der Höhe 4 Z., in der Breite 3 Z. B. Nro. 1.

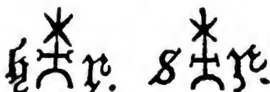
Gustav, König von Schweden, 1593 Gleiche Höhe und Breite. B. Nro. 2.

Erich XIV. König von Schweden. Gleiche Höhe und Breite. B. Nro. 3.

Deutscher Formschneider und Kupferstecher um 1560. B. IX. 237.

Ein Streit zwischen zwei Kindern. Diam. 1 Z. 11 L. B. Nro. 1.

24 Blätter, das Alphabet. Hlz. Höhe 1 Z 2 L. Br. 1 Z. 2 L. B. Nro. 1.



Deutscher Kupferstecher im Anfange des 16. Jahrhunderts. B. VI. 409. O. II. 707. Ga. X. 276.

12 Bl. das Leiden Christi. Seltene Kopien nach Martin. Schön. H. 6 Z. Br. 4 Z. 1 L. B. Nro. 1—12.

Die Kreuzigung. B. Nro. 9. St. 6 fl. 6 kr. Frhlz. VI. 4 fl.

Kupferstecher in Deutschland am Ende des 15. Jahrhunderts. Die Angabe, dass von diesem Meister Blätter mit der Jahrzahl 1455 existiren, ist irrig. B. VI. 386. Ga. X. 252. 274. O. II. 595. 702.

Vier nackte Frauen 1498. Sehr seltene Kopie nach Dürer. H. 7 Z. Br. 4 Z. 11 L. B. Nro. 5. Hlr. D. Nro. 864. Frhlz. III. 12 fl. 20 kr.

Ein Herr und eine Dame. Sehr seltene Kopie nach Dürer. H. 7 Z. Br. 4 Z. 6 L. B. Nro. 4. Hlr. D. Nro. 889.

Christus am Kreuz. Diam. 2 Z. 1 L. B. Nro. 1.

Der heil. Christoph. Diam. 2 Z. 1 L. B. Nro. 2.

HS. Kupferstecher in Deutschland am Ende des 16. Jahrhunderts. B. IX. 582.

Die Malerei, 1593. H. 2 Z. 2 L. Br. 2 Z. 9 L. B. Nro 4.

Der Raub der Europa, 1593. H. 2 Z. 2 L. Br. 2 Z. 9 L. B. Nro. 3.

Venus und Amor, 1593. Schön mit vieler Freiheit geätztes Blatt. H. 2 Z. 3 L. Br. 2 Z. 11 L. B. Nro. 1.

HSD Deutscher Formschneider in der Mitte des 16. Jahrhunderts. B. IX. 395.

Ansicht von Worms. H. 9 Z. 7 L. Br. 24 Z. 3 L. B. Nro. 1.

— Deutscher Kupferstecher um 1560. B. IX. 545.

12 Blatt, die Apostel, vorzügliche Kopien nach Hans Sebald Beham. H. 1 Z. 9 L. Br. 1 Z. 1 L.

HSB. Deutscher Kupferstecher um 1550. B. IX. 239.

2 Bl. Adam und Eva, Kopien nach Aldegrever H. 3 Z. 5 L. Br. 2 Z. 4 L. B. Nro. 1 u. 2.

HSW. Kupferstecher in Deutschland in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts. B. IX. 546.

Der leidende Heiland 1571. H. 5 Z. Br. 2 Z. 6 L. B. Nro 1.

HW. Kupferstecher in Deutschland im Anfange des 16. Jahrhunderts. B. VI. 415. Ga. X. 277. O. II. 709.

Eine Madonna, 1504. H. 8 Z. Br. 6 Z. B. Nro. 1.

H. W. Kupferstecher, wahrscheinlich zu Frankfurt a. M. um 1610.

Ansicht von Frankfurt a. M. H. 26 Z. 8 L. Br. 17 Z. D. 2 fl.



I·M I·A: Zwott Kupferstecher, arbeitete in Deutschland oder Niederland um 1470 bis 1500. Er wird gewöhnlich nur der Meister mit der Weberschütze (a la Navette) genannt. Nach Andern soll er Johann Anker geheissen, und zu Zwoll (Zwott) im Niederlande geboren worden seyn. Seine Werke sind sehr ausgeführt und von ausserordentlicher Seltenheit. J. III. 299. B. VI. 90. Ga. X. 263. O. I. 107. II. 624. 634. Mal. I. 19.

Christus am Oelberg. H. 14 Z. 5 L. Br. 10 Z. 9 L. B. Nro. 3. Hauptblatt des Meisters.

Die Gefangennehmung Christi. H. 12 Z. 10 L. Br. 9 Z. 6 L. B. Nro. 4. Kapitalblatt.

Die h. drei Könige. H. 13 Z. Br. 8 Z. 9 L. B. Nro. 1. Vorzüglich.

Der Calvareberg. H. 11 Z. 3 L. Br. 7 Z. 11 L. B. Nro. 5. Vorzüglich. Frhlz. II. 6 fl. Pl. v. Amstel. 10 fl.

Der Calvareberg. H. 13 Z. Br. 9 Z. B. Nro. 6. Sehr schön. Durand 350. Fr.

Der heil. Christoph. H. 10. Z. 3 L. Br. 7 Z. 5 L. B. Nro. 12. Sehr schön.

Der heil. Georg zu Pferd. H. 7. Z. 7 L. Br. 5 Z. 1 L. B. Nro 13. Sehr schön; von diesem Blatt giebt es auch neue Abdrücke.

Die Geburt Christi. H. 3 Z. Br. 8 Z. Durand. 70 Fr.

Ein Jüngling mit einem alten Mann sprechend. H. 10 Z. 11 L. Br. 7 Z. 9 L. B. Nro. 16. Sehr schönes Blatt.

IB. Deutscher Kupferstecher in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts. Er war ein Zeitgenosse von Jakob Bink, weswegen öfter seine Arbeiten mit jenen des Bink verwechselt werden. B. VIII. 299.

Der Triumph des Bachus, 1528. H. 2 Z. 9 L. Br. 10 Z. 6 L. B. Nro. 19. Sehr schönes Blatt.

Martin Luther, 1530. H. 3 Z. 2 L. Br. 2 Z. 7 L. B. Nro. 9.

Philipp Melanchton, 1530. H. 3 Z. 3 L. Br. 2 Z. 6 L.

7 Blatt, die Planeten 1528 und 1529. H. 3 Z. 1 L. Br. 1 Z. 10 L. B. Nro. 11—17.

Das Pirkheimersche Emblem 1529. H. 5 Z. 5 L. Br. 3 Z. 1 L. B. Nro. 30.

Maria mit dem Kinde. H. 3 Z. 9 L. Br. 2 Z. 9 L. B. Nro. 4.

Der heil. Lukas. H. 2 Z. 9 L. Br. 1 Z 11 B. Nro. 6.

·I·B· Italienischer Kupferstecher und Formschneider um 1500; soll Johann Baptist del Porto geheisen haben. B. XIII. 244.

Triton und seine Familie. H. 7 Z. Br. 5 Z. 10 L. B. Nro. 5.

Die Entführung der Europa. H. 7 Br. 5 Z. 5 L. B. Nro. 4.

Der heil. Sebastian. H. 7 Z. 7 L. Br. 5 Z. 3 L. B. Nro. 1.

Diana im Bade. H. 11 Z. 1 L. Br. 8 Z. Hlz. B. Nro. 2.

Leda mit ihren Kindern spielend. H. 5 Z. 10 L. Br. 14 Z. 8 L. B. Nro. 3. Frhlz. II. 1 fl. 36 kr.

I. D. Kupferstecher in Deutschland in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts. B. VIII. 540.

Die Unmässigkeit, 1530. Kopie nach Adegrever. H. 3 Z. Br. 2 Z. 4 L. B. Nro. 1.

Mars, 1530. Kopie nach Adegrever. H. 2 Z. 11. Br. 2 Z. B. Nro. 2.

I. F. Kupferstecher in Italien in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts. B. XIV. 30.

Jesus Christus an der Tafel bei Simon dem Pharisäer, 1530. Kopie nach Marc Anton. H. 8 Z. 6 L. Br. 12 Z 10 L.

I. F. FIORETIN. OREFI. F. .M.D.XLII. } Kupferstecher in Italien, der nach Einigen Jahann Frank geheissen haben soll; ihm wird das Geburtsjahr 1510 beigelegt. B. XV. 502.

Die Hochzeit der Vertumne und Pomone, 1542. H. 9 Z. 3 L. Br. 14 Z. 7 L. Die neuen Abdrücke sind retouchirt.

I. G. I. D. ALION. Kupferstecher zu Lyon um 1550. Man verwechselt seine Arbeiten häufig mit jenen von Joh. Grandhomme. B. IX. 143 Mal. IV. 7.

Der Kindermord H. 5 Z. 8 L. Br. 7 Z. 11 L. B. Nro. 2. Hauptblatt des Meisters.

Laocon. H. 4 Z. Br. 5 Z. 8 L. B. Nro. 16.

Maria auf einem Throne sitzend. Diam. 3 Z. B. Nro. 5.

Die Geburt Christi. Diam. 7 Z. 3 L. B. Nro. 1.

I. H. *I*H* Kupferstecher in Italien in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts. B. XV. 492.

Ein Mann ohne Kopf auf dem Thron. H. 11 Z. Br. 2 Z. 7 L. B. Nro. 1.

Ein Soldat schlägt einen nackten Mann, 1530. H. 4 Z. 2 L. Br. 2 Z. 11. B. Nro. 2. Kopie nach Augustin Venetus.

IH Deutscher Formschneider, arbeitete um 1560.

Die heil. Anna auf dem Throne. Kopie nach Dürer. H. 11 Z. 6 L. Br. 9 Z. 4 L. Hlr. D. Nro. 1989.

·IHVE· Kupferstecher wahrscheinlich im Niederlande am Ende des 16. Jahrhunderts.

Der Raub der Amymone, Kopie nach Dürer. H. 9 Z. 2 L. Br. 7 Z. Hlr. D. Nro. 809.

Das kleine Pferd, Kopie nach Dürer. H. 6 Z. Br. 4 Z. 7 L. Hlr. D. Nro. 1001.

IMS I·M·S· I. M. S. Deutscher Kupferstecher und Formschneider um 1550. B. VII. 546.

Maria reicht dem Jususkinde Früchten. H. 5 Z. 5 L. Br. 3 Z. 10 L. B. Nro. 2.

Maria mit dem Kinde 1522. H. 4 Z. 5 L. Br. 3 Z. 2 L. B. Nro. 1.

Herkules und Omphale H. 9 Z. 6 L. Br. 6 Z. 3 L. Hlz. B. Nro. 3. Schöne Blätter.

IR Kupferstecher in Deutschland am Ende des 16. Jahrhunderts.

Maria mit der Birne. Schöne Kopie nach A. Dürer. H. 5 Z. 9 L. Br. 8 Z. 11 L. Hlr. D. Nro. 622.

.I.S. Kupferstecher und Arbeiter in Bunzenmanier, lebte in Deutschland am Ende des 16. Jahrhun-

derts. Einige beziehen dieses Zeichen auf Johann Stephanus, Andere auf Johann Sibmacher, welch Letzteres das Wahrscheinlichere ist.

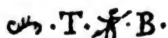
Abrahams Opfer, 1582. Diam. 5 Z. 1 L.

2 Bl. Bacchanalien. Diam. 4 Z. 10 L.



Kupferstecher in Deutschland um 1480. B. VI. 314. Ga. X. 269. O. II. 678.

Ein Weihkessel. H. 6 Z. Br. 4 Z. B. Nro. 1.

  Kupferstecher in Deutschland in der Mitte des 16. Jahrhunderts. B. IX. 150.

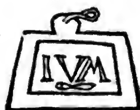
Perspektivische Ansicht des Innern einer Kirche. H. 6 Z. Br. 4 Z. 3 L. B. Nro. 1. Schönes und seltenes Blatt. Frhlz. II. 1 fl. 3 kr. V1. 2 fl. 2 kr.



Italienischer Kupferstecher um 1580. B. XVI. 370.

Venus auf einem Wagen von Schwanen gezogen und von Liebesgöttern auf Seeungeheuern begleitet, nach Julio Romano. H. 11 Z. Br. 17. Z. B. Nro. 3. St. II. 3 fl.

Der römische Gesandte und der gallische General Brennus, nach Bolidore Caravaggio. H. 8 Z. 9 L. Br. 12 Z. 3 L. B. Nro. 1.




Deutscher Kupferstecher um 1550; wird irrig auf Israel von Mecken bezogen. B. VI. 301. IX. 493.

Der heil. Hieronymus im Zimmer. Kopie nach Dürer. H. 8 Z. 11 L. Br. 6 Z. 10 L. Hlr. D. Nro. 763. Sehr selten.

Die heil. Magdalena. Kopie nach Leyden. H. 4 Z. 5 L. Br. 2 Z. 9 L. B. Nro. 1.

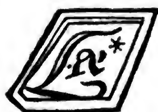
Der heil. Hieronymus, Kopie nach Lukas von Leyden. H. 3 Z. 9 L. Br. 5 Z. 5 L.

L. Deutscher Kupferstecher in der Mitte des 16. Jahrhunderts, welchen man irrig mit Lucus von Leyden verwechselt, der 1533 starb. Seine Arbeiten sind sehr selten. B. IX. 10.

Die heil. Maria mit der h. Barbara und Katharina. H. 3 Z. 8 L. Br. 2 Z. 11 L. B. Nro. 6. Hlr. D. Nro. 1859.

Die Enthauptung des heil. Johannes, Kopie nach Dürer. H. 2 Z. 10 L. Br. 3 Z. B. Nro. 7.

4 Blatt aus dem Leben der Maria. Diam. 2 Z. 7 L. Kopien nach Dürer. B. Nro. 2—4. Hlr. D. Nro. 1737. 1743. 1753. 1769.



Formschneider in Deutschland im Anfange des 16. Jahrhunderts. B. VII. 447.

Die zum Tanz sich vorbereitenden Hexen. Seltene Kopie nach Hans Baldung Grün, 1516. H. 13 Z. 8 L. Br. 9 Z. 6 L. B. Nro 1. Hlr. D. Nro. 2235.



Kupferstecher in Italien im Anfange des 16. Jahrhunderts. Nach sehr unzuverlässigen Nachrichten soll der Künstler Lucas Fiorentino geheissen haben. Seine Blätter sind sehr selten. B. XIII. 390. O. II. 593.

Herodias. H. 8 Z. Br. 4 Z. 5 L. B. Nro. 1.

Eine sitzende Frau. H. 8 Z. Br. 6 Z. 5 Z. B. Nro. 2.

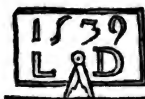
L & H. Deutscher Kupferstecher um 1530. B. VII. 542.

Judith. Diam. 5 Z. 3 L. B. Nro. 1. Schönes Blatt.

LCz LCz LCz Deutscher Kupferstecher am Ende des 15. Jahrhunderts. Fälschlich auf Lucas Cranach, Joh. Anker v. Zwoll und Rupprecht Rüst ausgelegt. B. VI. 361. Ga. X. 272. O. II. 694, 695.

Die Versuchung Christi. H. 8 Z. 3 L. Br. 6 Z. 2 L. B. Nro. 1.

Christus reitet zu Jerusalem ein. H. 8 Z. 1 L Br. 6 Z. 5 L. B. Nro. 2.



Kupferstecher in Deutschland. Mehrere legen ihm den Namen Lorenz Donauer bey.

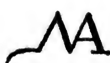
Der heil. Antonius. Kopie nach Dürer. H. 5 Z. 2 L. Br. 3 Z. 10 L. Hlr. D. No. 698.



Kupferstecher in Deutschland am Ende des 15. Jahrhunderts. B. VI. 412. Ga. X. 269. 276.

Der heil. Christoph. Schönes Blatt. H. 5 Z. 7 L. Br. 3 Z. 11 L. B. Nro. 2.

Samson tödtet den Löwen. H. 2 Z. 2 L. Br. 1 L. 9 L. B. Nro. 1.





Deutscher Kupferstecher am Ende des 16. Jahrhundert. B. IX. 548.

Der heil. Hieronymus, 1576. H. 4 Z. 1 L. Br. 2 Z. 11 L. B. Nro. 1.

Der heil. Jahannes Evangelist, 1576. H. 4 Z. 3. L. Br. 3 Z.

F M. Italienischer Kupferstecher um 1530. B. XIV. 242.

Die durch einen Rosendorn verwundete Venus, nach Raphael, schöne Kopie nach Marc de Ravenna. H. 9 Z. 6 L. Br. 6 Z. 3 L. Die ersten Abdrücke haben das Zeichen des Meisters, in den zweiten ist es weggenommen.



Formschneider in Deuschland um 1550. Mit sehr seichten Gründen nennen ihn Einige Melchisedech oder Melchior von Hoeren. B. IX. 407.

Ansicht von Frankfurt. H. 9 Z. Br. 14 Z. 3 L. B. Nro. 1.

ME Deutscher Formschneider um 1580. B. IX. 565.

Die Niederlage des Holofernes. H. 24 Z. 6 L. Br. 36 Z. B. Nro 1.



Kupferstecher in Deutschland, geboren 1560. Mit vieler Wahrscheinlichkeit werden diese Zeichen auf den deutschen Kupferstecher Martin Pleginck, der um 1590 lebte bezogen. Im Irrthum sind aber diejenigen, welche sie auf Martin Pöhm oder P. Maes auslegen. B. IX. 567. Mal. I. 107.

Der tanzende Bauer und Bäuerin 1577, Kopie nach Dürer. B. Nro. 20. Hlr. D. 917.

Die Beschneidung, 1586. H. 4 Z. 6 L. Br. 3 Z. 2 L.

13 Blätter, die Thaten des Herkules, 1577. Kopien nach Adegrever. H. 3 Z. 6 L. Br. 2 Z. 6 L. B. Nro. 3—15.

Der Sackpfeifer, 1577. Kopie nach Dürer. H. 4 Z. 3 L. Br. 2 Z. 8. L. B. Nro. 19. Hlr. D. Nro. 908.

MR., MR. Kupferstecher in Deutschland im Anfange des 16. Jahrhunderts. B. VI. 413. Ga. X. 276. O. II. 708.

Der leidende Heiland. H. 5 Z. 2 L. Br. 4 Z. 4 L. B. Nro. 1. Dieser schöne Kupferstich trägt ausser MR. noch dieses Zeichen.



Die Versuchung des heil. Antonius. H. 5 Z. 8 L. Br. 4 Z. B. Nro. 2.

MT. MT. MT. Deutscher Kupferstecher in der Mitte des 16. Jahrhunderts, soll Martin Treu geheissen haben. M. II. 267. B. IX. 68.

Die 5 klugen Jungfrauen, 1540. H. 1 Z. 4 L. Br. 3 Z. 1 L. B. Nro. 2. Frhlz. VII. 4 fl. 30 kr.

12 Bl. Die Geschichte des verlornen Sohnes, 1541 und 1343. H. 2 Z. 8 L. Br. 3 Z. 1 L. B. Nro. 3—14.



MW Deutscher Kupferstecher um 1530. B. VIII. 22.

12 Bl. Die Marter der Apostel. Seltene Kopien nach L. Cranach. H. 6 Z. Br. 4 Z. 7 L. B. Nro. 1—12. Frhlz. VI. 1 Bl. 1 fl. 26 kr. VII. 1 Bl. 9 fl.

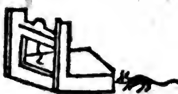
MW Deutscher Formschneider um 1550. B. IX 434.

Die Bekehrung des h. Paulus. H. 13 Z. 2 L. Br. 27 Z. 9. L. B. Nro. 1.



Deutscher Kupferstecher um 1490. B. VI. 314. O. II. 678.

Der leidende Heiland. H. 2 Z. 2. L. Br. 1 Z. 9 L. B. Nro. 1.

NA DAT.  Kupferstecher in Italien um 1512, den man nur den Meister mit dem Ratten nennt. Einige vermuthen, dass er Natalis Datti, Andere, dass er Rota oder Ratto da Ravenna geheissen habe. Von ihn kennt man nur nachfolgende zwei sehr seltene Kupferstiche. B. XIII. 362. O. II. 771.

Maria und Anna. H. 5. 4 L. Br. 8 Z. B. Nro. 1.

Zwei Armeen in Schlachtordnung, gewöhnlich die Schlacht Karl des Kühnen genannt. H. 5 Z. 6 L. Br. 8 Z. 1 L. Die zweiten Abdrücke haben die Jahrzahl 1530. B. Nro. 2.



Deutscher Kupferstecher um 1520. B. VII. 545.

Eine heilige Familie. H. 5 Z. 3 L. Br. 4 Z. 1 L. B. Nro. 1. Vorzüglich schönes Blatt.

NB Italienischer Formschneider um 1550. B. XII. 47.

Das Haupt des Heilandes, Clairobscur mit 3 Platten. H. 12 Z. 9 L. Br. 9 Z. 2 L. B. Nro. 28.

ND. B. Italienischer Formschneider in der Mitte des 16. Jahrhunderts. Zu vermuthen ist, dass er und Nikolaus Boldrini eine Person sind. B. XII. 33. 59. 63. 108. 109.

Der unschuldige Kindermord nach Raphael, 1544. Helldunkel mit 3 Platten. H. 10 Z. 8 L. Br. 19 Z. 5 L. B. Nro. 7. Man hat Abdrücke von einer Platte, jene mit den Conturen. Hier fehlt das Zeichen und RAPH. VRB. INVEN.

Eine heilige Familie. Helldunkel mit 3 Platten. H. 8 Z. 8 L. Br. 7 Z. B. Nro. 17.

Liebes-Götter spielen mit Aepfeln. Nach Raphael. Helldunkel mit 3 Platten. H. 10 Z. Br. 15 Z. 2 L. B. Nro. 4.

Spielende Liebesgötter in einer Landschaft, nach Raphael, 1544. Sehr seltene Clairobscur mit 3 Platten. H. 10 Z. 6 L. Br. 14 Z. 4 L. B. Nro. 5.

NH HN Deutscher Kupferstecher in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts. Mehrere beziehen dieses Zeichen auf Nikolaus Hopfer. B. VII. 547.

Die Patriarchen, 1524. H. 17 Z. 8 L. Br. 12 Z. 9 L. B. Nro. 5. In den zweiten Abdrücken fehlt das Zeichen NH. und die Jahreszahl X.X.IIII. Hauptblatt des Meisters.

Der h. Andreas mit noch mehreren Heiligen. H. 17 Z. 8 L. Br. 12 Z. 9 L. B. Nro. 6. Vorzüglich.

Der leidende Heiland. 1523. H. 6 Z. 2 L. Br. 4 Z. 5 L. B. Nro. 3.

NS Deutscher Formschneider in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts. B. VII. 494.

Ein Gefecht zwischen französischer und burgundischer Cavallerie, 1530. Ein grosses aus 3 Stücken zusammengesetztes Blatt. B. Nro. 1.

Deutscher Kupferstecher um 1550. Mit vieler Wahrscheinlichkeit wer-

den diese Zeichen auf Nikolaus Solis bezogen, welcher ein Bruder oder Sohn des Virgil gewesen sein soll. Aus den Werken dieses Künstlers geht wenigstens hervor, dass er sich nach Solis bildete. Diejenigen, welche dieses Zeichen auf Nikolaus Schinnagel beziehen, verdienen keinen Glauben. B. IX 231.

4 Blätter Turniere. Sehr selten. Quer real Fol. Frhlz. III. 8 fl.

34 Blätter Soldaten. H. 3 Z. 3 L. Br. 2 Z. B. Nro. 1 — 3. Hohw. 2 Bl. 1 fl. 36 kr.

Eine Hirschjagd. Folio.

9 Blätter, die Musen, 1565. H. 2 Z. 9 L. Br. 1 Z. 10 L.

M·S·M. Kupferstecher in Deutschland um 1530 B. VII. 542.

Maria mit dem Kinde. H. 3 Z. 6 L. Br. 2 Z. 7 L. Schönes Blatt. B. Nro. 1.

PG. PG. Deutscher Kupferstecher und Formschneider in der Mitte des 16. Jahrhunderts. Christ nennt ihn ohne Grund Philipp Gondele. B. IX. 233.

Johann Wilhelm, Herzog von Sachsen; 1554. H. 7 Z. 3 L. Br. 5 Z. 4 L. B. Nro. 3. Die zweiten Abdrücke sind sehr verändert und tragen die Jahrzahl 1569. D. 2ter Druck 1 fl.

Johann Friedrich II. Herzog von Sachsen, 1552 H. 7 Z. 7 L. Br. 5 Z. 11 L. B. Nro. 4. D. 1 fl. 18 kr.

Johann Friedrich I. Herzog von Sachsen 1551. H. 6 Z. 8 L. Br. 8 Z. 11 L. B. Nro. 6. Frhlz. VII. 7 fl. 12 kr.

Allegorie auf das alte und neue Testament, 1552.

H. 5 Z. 6 L. Br. 7 Z. 8 L. B. Nro 2. Frhlz. VII. 2 fl.

Der Prophet Jonas, 1552. H. 3 Z. 1 L. Br. 5 Z. 3 L. B. Nro. 1. Frhlz. VII. 2 fl. 24 kr.

Johann Friedrich Herzog von Sachsen. Holzschnitt. H. 6 Z. 6 L. Br. 5 Z. Die alten Abdrücke haben unten ein lateinisches Gedicht von Mylius.

PM. Deutscher Kupferstecher um 1500. B. VI. 415. Ga. X. 277. O. 709.

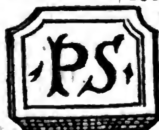
Der leidende Heiland. H. 8 Z. Br. 6 Z. B. Nro. 1.

PP. PP RR PP Italienischer Kupferstecher um 1540. Mehrere beziehen dieses Zeichen auf Peter Perugini. B. XIII. 354.

Eine Löwenjagd. H. 4 Z. 4 L. Br. 5 Z. 2 L. B. Nro. 1.

Die Macht der Liebe, ein sehr geistreiches, sorgfältig ausgeführtes Blatt. H. 8 Z. 6 L. Br. 6 Z. 7 L. B. Nro. 3. Man hat hievon zwei verschiedene Abdrücke; die ersten sind sehr zart gestochen, und mit diesem Monogramme D D bezeichnet; die zweiten sind schlecht retouchirt, und das Zeichen PP ist deutlich ausgeführt.

P S. Deutscher Formschneider um 1550. B. VIII. 468.



Eine heilige Familie, Kopie nach Hans Brosamer, nach Andern nach Hans Baldung Grün. H. 13 Z. 8. L. Br. 9 Z.



P. V. L. Kupferstecher in den Niederlanden in der Mitte des 16. Jahrhunderts. Christ bezieht dieses Zeichen irrig auf Peter von Lombart. B. VIII. 24. Mal. III. 9.

Der Herr des Weinbergs nach dem Evangelium. Diam 3 Z. 5 L. B. Nro. I. Frhlz. VI. 1 fl. 25 kr.

Das Fegfeuer. H. 7 Z. 3 L. Br. 5 Z. 6 L. B. Nro. 3.

Die heil. Katharina. H. 2 Z. 8 L. Br. 2 Z. 1 L. B. Nro. 2.

P V O. Kupferstecher in Italien am Ende des 16. Jahrhunderts. B. XV. 547. Mal. II. 91.

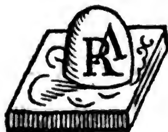
Der Becher des Pharaons, Kopie nach Julius Bonasone. Höhe 8 Z. 7 L. Br. 4 Z. 8. B. Nro. 1. Von diesem Blatte giebt es neue Abdrücke.

PW. Deutscher Kupferstecher um 1490. Wird irrig auf den deutschen Formschneider Wilh. Pleydenwurf bezogen. B. VI. 309. Ga. X. 268.

Zwei Soldaten. H. 5 Z. 8 L. Br. 4 Z. 2 L. B. Nro. 3. Schönes Blatt.

Maria. H. 5 Z. 8 L. Br. 4 Z. 2 L. B. Nro. 1.

Der heil. Georg. H. 8 Z. Br. 6 Z. 1 L. B. Nro. 2.



Deutscher Formschneider um 1550. B. IX. 156.

Kaiser Karl V. H. 11 Z. 3 L. Br. 8 Z. 10 L B. Nro. 1.



Deutscher Kupfertecher um 1540. B. IX. 240. Mal. I. 106.

Zwei spielende Soldaten, Kopie nach Jakob Bink. H. 2 Z. 10 L. Br. 2 Z. 1 L. B. Nro. 1.

R. K. F. Deutscher Kupferstecher um 1560. B. IX. 241.

Eine nackte Frau wäscht sich die Füsse. Kopie nach. H S. Beham. H. 2 Z. 11 L. Br. 1 Z. 11 L. B. Nro. 1.

R.V.B. R.V.B. R.B. Kupferstecher in Deutschland um 1550. B. IX. 5 Mal. I. 105.

Die Zusammenkunft der Maria und Elisabeth, Kopie nach Dürer. Diam. 2 Z. 7 L. B. Nro. 1. Hlr. D. Nro. 1737.

Maria und Johann Evangelist 1530, Kopie nach Dürer. H. 2 Z. 11 L. Br. 2 Z. 1 L. B. Nro. 2. Hlr. D. Nro. 1655.

Achilles und Hector, Kopie nach Hans Sebald Beham. H. 1 Z. 1 L. Br. 3 Z. B. Nro. 4.

Der Streit zwischen drei Männern, Kopie nach H. S. Beham. H. 1 Z. 9 L. Br. 3 Z. 4 L. B. Nro. 5.

S. Kupferstecher in Deutschland um 1530. B. VIII. 13.

Adam und Eva. H. 2 Z. 7 L. Br. 1 Z. 6 L. B. Nro. 1.

Die Versuchung des heil. Antonius. H. 2 Z. 3 L. Br. 1 Z. 5 L. B. Nro. 5.

Der heil. Georg. Diam. 1 Z. 8 L. B. Nro. 6.

·S ⁄X·H· Deutscher Kupferstecher am Ende des 15. Jahrhunderts, irrig auf Sigmund Holbein ausgelegt. B. VI. 391. Ga. X. 274. O. II. 703. Mal. I. 12.

Christus am Kreuz, vortreffliche Kopie nach Martin Schön. H. 4 Z. 5 L. Br. 3 Z. B. Nro. 1. Frhlz. VII. 5 fl.

Maria mit dem Affen. Seltene Kopie nach Dürer. H. 6 Z. 10 L. Br. 4 Z. 8 L. B. Nro. 2. Hlr.

D. Nro. 634. Frblz. I. 2 fl. 32 kr. W. 1 Rthlr. 13 Gr.

Eine Dame zu Pferd, Kopie nach Dürer. H. 4 Z. Br. 2 Z. 10 L. Hlr. D. Nro. 994.

S B Deutscher Kupferstecher um 1540. Bartsch VIII. 9.

Maria mit dem Affen. Seltene Kopie nach Dürer. H. 7 Z. Br. 4 Z. 7 L. B. Nro. 1. Hlr. D. Nro. 631.

S L. Deutscher Kupferstecher im Anfange des 16. Jahrhunderts. B. VIII. 8.

Die Wilden 1520. H. 2 Z. 2 L. Br. 1 Z. 8 L.

SG. Deutscher Kupferstecher um 1520. B. VIII. 21

Adam und Eva. H. 5 Z. 9 L. Br. 4 Z. B. Nro. 1.

Adam und Eva im Paradiese. H. 4 Z. 8 L. Br. 3 Z. 6 L.

KS Deutscher Formschneider im letzten Viertel des 16. Jahrhunderts.

Die Fusswaschung Christi, 1574. Kopie nach Dürer. H. 11 Z. 3 L. Br. 8 Z. 9 L. Die neuen Abdrücke sind in der Derschauischen Sammlung. Hlr. D. Nro. 1240.

Z Z. Deutscher Kupferstecher um 1490. B. VI. 408. Ga. X. 275. O. II. 707.

Die heil. Jungfrau stehend. Kopie nach Martin Schön. H. 6 Z. 3 L. Br. 4 Z. 6 L. B. Nro. 1.

SW. Deutscher Kupferstecher um 1520. B. VIII. 7.

12 Blätter das Leiden Christi, Kopien nach Martin Schön. H. 4 Z. Br. 2 Z. 8 L. B. Nro. 1—12

TA Deutscher Formschneider im Anfange des 16. Jahrhunderts. B. VII. 487.

Eine heilige Familie. H. 11 Z. 3 L. Br. 8 Z. 2 L. B. Nro. 1.

Der Leichnam Christi, 1506. H. 12 Z. 8 L. Br. 8 Z. 5 L.

TB. TB. Kupferstecher in Deutschland in der Mitte des 16. Jahrhunderts. B. IX. 522.

Kaiser Maximilian II. 1565. H. 17. Z. 6 L. Br. 12 Z. 6 L. B. Nro. 4. D. 3 fl. 18 kr.

Sigmund von Herberstein, 1541. H. 5 Z. Br. 3 Z. 2 L. B. Nro. 2.

Uebermann. H. 10 Z. 8 L. Br. 6 Z. 11 L. B. Nro. 3.

Sigmund von Herberstein. H. 5 Z. 1 L. Br. 4 Z. 4 L. B. Nro. I.

TF. Deutscher Kupferstecher in der Mitte des 16. Jahrhunderts. B. IX. 481.

Grosse Mittagstafel, gehalten zu Wien bei der Vermählung des Kaisers Maximilian II. 1561. H. 14 Z. 2 L. Br. 18 Z. 5 L. B. Nro. 1. D. 2 fl. 25 kr.

TVB. TAB. Deutscher Kupferstecher um 1570. B. IX. 524.

Georg Khevenhüller. H. 18 Z. 7 L. Br. 11 Z. 4 L. B. Nro. 2. D. 3 fl. 43 kr.

Daniel, Bischof von Mainz. H. 10 Z. 9 L. Br. 7 Z. 3 L. B. Nro. 1.

Albrecht Pfalzgraf bei Rhein, Herzog von Ober- und Niederbaiern. Gr. Real Fol.

H H W. Deutscher Kupferstecher um 1490. B. VI. 411. O. II. 707.

Der heil. Christoph, Kopie nach Martin Schön. H. 5 Z. 11. L. Br. 4 Z. B. Nro. 1.

Kupferstecher in Deutschland um 1520. B. VII. 544.

Der Betrogene Alte. H. 6 Z. 9 L. Br. 5 Z. 1 L. B. Nro. 1. Das Blatt ist sehr schön im Geschmack des Lukas von Leyden gestochen.

Deutscher Kupferstecher um 1560, arbeitete im Geschmacke des Hieronymus Bos. B. IX. 525.

Venus. H. 3 Z. 6 Br. 1 Z. 10. B. Nro. 1.

V G. Kupferstecher in Deutschland am Ende des 15. Jahrhunderts. B. VI. 390. Ga. X. 274. O. II. 702. Mal. I. 13.

Eine thörigte Jungfrau, Kopie nach Martin Schön. H. 5 Z. 8 L. Br. 3 Z. 3 L. B. Nro. 1. Schönes Blatt.

V. H. Deutscher Kupferstecher in der Mitte des 16. Jahrhunderts. B. IX. 475.

Der Bauer und die Bäuerin 1557, Kopie nach H. Seb. Beham. H. 1 Z. 9 L. Br. 2 Z. 3 L. B. Nro. 1.

W Kupferstecher in Deutschland in der Mitte des 16. Jahrhunderts. B. IX. 53.

Zwei Soldaten. H. 2 Z. 3 L. Br. 1 Z. 6 L. B. Nro. 1.

W W. Deutscher Kupferstecher um 1480. Es hat viele Wahrscheinlichkeit, dass dieses Zeichen dem deutschen Maler und Kupferstecher Jakob Walch gehört. B. VI. 56. Ga. X. 260. O. II. 623. Mal. I. 11.

12 Blatt. Die Apostel, stehend in altdeutschen

Nischen. H. 8 Z. 4 L. Br. 4 Z. 3 L. B. Nro. 1 bis 12. Frhlz. VI. 1 Bl., der h. Petrus. 25 fl.

Die Genealogie der heil. Jungfrau. H. 15 Z. Br. 10 Z. B. Nro. 13.

Ein Rauchfass. H. 10 Z. 6 L. Br. 5 Z. B. Nro. 20. Vorzügliches Blatt.

Ein Sacrarium, auf 2 Platten gestochen. Die untere Platte ist 8 Z. 4 L. hoch, 4 Z. 3 L. breit. die obere 8 Z. 7 L. hoch, 2 Z. 8 L. Breit. B. Nro. 16.

Ein Sacrarium, auf 2 Platten. Die untere Platte ist 8 Z. 4 L. hoch, 4 Z. 2 L. breit, die obere 10 Z. 2 L. hoch, 4 Z. 1 L. breit. B. Nro. 17.

Eine Kapelle. Höhe 14 Z. 7 L. Br. 6 Z. 10 L. B. Nro. 18. W. 2 Rthlr.

W ✗ H. Deutscher Kupferstecher um 1480. B. VI. 400. Ga. X. 275. O. II. 705.

12 Blatt die Apostel, Kopien nach Martin Schön. H. 3 Z. 4 L. Br. 2 Z. B. Nro. 13—24.

12 Bl. Das Leiden Christi, Kopien nach Georg Glockendon. H. 5 Z. 4 L. Br. 4 Z. B. Nro. 1—12. Frhlz. VI. 1 Blatt, das Begräbniss. 3 fl. 20 kr. W. 5 Rthlr.

W, C, I, E, F. Kupferstecher in den Niederlanden am Ende des 16. Jahrhunderts. Einige legen diese Buchstaben aus, Wilhelmus Clivensis invenit et fecit, Andere Wenzeslaus Coberger invenit et fecit. B. IX. 578. Mal. I. 99.

Maria mit dem Kinde, 1586. H. 10 Z. Br. 8 Z. 2 L. B. Nro. 1. Sehr selten.

W-H- Formschneider in Deutschland im ersten Viertel des 16. Jahrhunderts. Mehrere beziehen dieses Zeichen auf Wolfgang Hauber oder Huber,

welcher ein Schüler von Altdorfer gewesen ist. B. VII. 485.

Die Geburt Christi. Höhe. 4 Z. 5 L. Br. 3 Z. 5 L. B. Nr. 1.

Die Beschneidung. H. 4 Z. 5 L. Br. 3 Z. 5 L. B. Nro. 3

Der heil. Georg 1520. H. 7 Z. 6 L. Br. 5 Z. 7 L. B. Nro. 7.



Deutscher Kupferstecher um 1490. Wahrscheinlich ist, dass dieses Zeichen dem Wenzel Olmütz gehört. B. VI. 316. Ga. X. 269. O. II. 678.

Der heil. Wilhelm. H. 10 Z. Br. 7 Z. 2 L. B. Nro. 1.

Wolfgang Aurifaber. (Goldschmidt) u. Kupferstecher in Deutschland am Ende des 15. Jahrhunderts. B. X. 16. Mal. I. 10.

Maria mit dem Kinde, steht in einer Kapelle, 1477. H. 10 Z. 2 L. mit der Schrift 11 Z. 3 L. Br. 7 Z. 5 L. B. Nro. 13. Die Platte wurde am Ende des vorigen Jahrhunderts zu Augsburg aufgefunden; sie war anfänglich nicht zum Abdrucken bestimmt, weil die Inschrift verkehrt kommt. D. 3 fl. 30 kr. St. 2 fl. 6 kr. Sch. 20 Gr.



Deutscher Kupferstecher um 1530; gewöhnlich nur der Meister mit dem Krebs genannt. B. VII. 527. J. III. 288.

Der Kalvariberg. H. 6 Z. Br. 9 Z. 9 L. Durand 350 Fr.

Die Reinigung der Maria. H. 6 Z. Br. 4 Z. B. Nro. 4. Br. 1 Thlr. 16 Gr.

Die Verkündigung. H. 7 Z. Br. 5 Z. 5 L. B. Nro. 1.

Christus nimmt Abschied von seiner Mutter. H. 6 Z. Br. 4 Z. 7 L. B. Nro. 5.

Die Geburt. H. 9 Z. 1 L. Br. 6 Z. 6 L. B. Nro. 3.

Maria mit dem Kinde. H. 5. Z. 10 L. Br. 3 Z. 10 L. B. Nro. 20. (Durant 20 Fr.

14. Blatt, das Leiden Christi. H. 6 Z. Br. 4 Z. B. Nro. 6—19.

Kupferstecher in Deutschland um 1490. B. VI. 397. Ga. X 275. O. II. 705.

Der heil. Johannes Evangelist, Kopie nach Martin Schön. H. 6 Z. Br. 4 Z. 4 L. B. Nro. 1.

B) Holzschnitte und Kupferstiche,
aus dem
15. und 16. Jahrhundert, deren Fertiger nicht bekannt sind.

---

1. Xylographieen.

Biblia pauperum, oder Historiae veteris et novi testamenti. Kl. Fol. 40 Blätter, nur auf einer Seite, mi- dem Reiber, gedruckt. Diese Ausgaben wurden im Anfange des 15. Jahrhunderts von einem deutschen Künstler gefertigt. — Heinecke Nachrichten II. S. 117 —146. Heinecke Idée Générale p. 292—333. Ebert bibl. Lexicon Nro. 2361. Heller Gesch. d. Holzschndek. S. 339—359. Ottley I. 111—138. Mal. IV. 279—282

I. Ausgabe, 40 Blätter auf den Holzplatten ist kein Text.

II. Ausgabe, 40 Bl. Höhe 9 Z. 9 L. Breite 7 Z 1 L. Mit Text; jedes Blatt ist zwischen den beiden obersten Brustbildern in der Mitte mit einem Buchstaben bezeichnet; die Buchstaben des zweiten Alphabets stehen zwischen zwei Punkten.

III. Ausgabe, 40 Bl. Mit Text. Auf dem 21 Blatte haben die Pfeiler, welche die Hauptvorstellung einschliessen, oben diese  , in der zwei-

ten aber diese  Verzierung. Auf dem Blatte b. im zweiten Alphabet hat Moyses eine Mütze auf, und ober derselben zwei Hörner. — Bose 1000 Fr. Geignard 829. Fr. De la Valiere 780 Fr. M. Carthy 750 Fr. Verdussen 250 holländ. Gulden. Crevenna 946 Fr.

IV. Ausgabe, 40 Bl. Mit Text. Hier hat auf dem Blatte b im zweiten Alphabet Moyses gleichfalls eine Mütze auf, und an derselben statt der Hörner runde Knöpfe.

V. Ausgabe, 50 Bl. Mit Text. H. 9 Z. 3 L. Br. 6 Z. 10 L.

Speculum humanae Salvationis. Fol. 63 Bl. Von dieser sehr merkwürdigen Ausgabe sind 20 Blätter in Holztafeln geschnitten, die übrigen in Holz geschnittene Abbildungen haben Text mit beweglichen Lettern. — Diese, sowie die drei andern ersten Ausgaben, zwei mit lateinischen, zwei mit holländischen Text, kamen in Holland heraus, und werden dem Lorenz Coster zugeschrieben. Auf jeden Fall aber sind die Holzschnitte von einem holländischen Künstler, welcher in der Mitte des 15. Jahrhunderts lebte, gefertigt. — Bose 1000 Fr. Gaignard 1600 Fr. M. Carthy 1320 Fr. Willet 315 Pf. Sterling. — Heinecke Nachr. II. 222—238. Heinecke Idée p. 432—478. Heller Hlzschnk. S. 375. Ebert Nro. 21577. Ottley I. 153—258.

Apocalypsis S. Joannis. Kl. Fol. 48 Blätter, auf einer Seite, mit dem Reiber gedruckt. Diese Ausgaben erschienen in Deutschland im Anfange des 15. Jahrhundert und sollen älter als die Biblia pauperum seyn. Heinecke Nach. II. 157—188. Heinecke

Jdée p. 334—373. Ebert Nro. 794. Heller Holzschneidek. S. 350—359. Mal. IV. 282—286.

I. Ausgabe, 48 Bl., wovon die ersten 24 mit a, b, c, etc bezeichnet sind. H. 9 Z. 3 L. Br. 7 Z. 1 L.

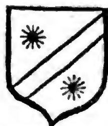
II. Ausgabe, 48 Bl. H. 9 Z. 7 L. Br. 7 Z. Auf dem ersten Blatte hat der h. Johannes keinen Heiligenschein; auf dem dritten hat Christus zwischen den Haaren und dem Schein Flammen um den Kopf.

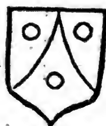
III. Ausgabe, 48 Bl., sämmtlich mit Buchstaben bezeichnet. Auf Bl. 13 trägt keiner von den 3 Soldaten ein Beil; sondern zwei tragen Spiese, und einer ein Schwert.

IV. Ausgabe, 50 Bl. H. 9 Z. 7 L. Br. 7 Z. 2 L. alle mit Buchstaben bezeichnet, und zwar die zwei Platten, welche einander gegenüber stehen, haben immer denselben Buchstaben, denn jeder Bogen macht eine Lage aus.

V. Ausgabe, 48 Bl., welche weder mit Buchstaben noch sonst einem Merkmale bezeichnet sind.

VI. Ausgabe, 50 Bl., auf dem vierten bemerkt man auf dem Segel des Schiffes des Johannes diese beiden Wappen.





Ars memorandi notabilis per figuras evangelistarum. 30 Blätter, nämlich 15 Bl. mit Text und 15 Bl. mit Abbildungen. H. 8 Z. 4 L. Br. 6 Z. Sind sämmtlich nur auf einer Seite, und mit dem Reiber gedruckt, und von einem deutschen Künstler im Anfange des 15. Jahrhunderts gefertigt. Es ist dieses das erste xylographische Werk, welches die Schrift nicht mehr auf den Abbildungen, sondern auf eige-

nen Platten hat. — Heinecke Nachr. II. 196—199. Heinecke Idée p. 394—398. Ebert Nro. 1249. Heller Holzschnk. S. 364—368. Mal. IV. 285.

I. Ausgabe. Zeile 17 und 18 des ersten Blattes steht: tolle grabactum tuum et ambula.

II. Ausgabe. Auf dem ersten Blatte Zeile 18 und 19 heist es: Tolle grabatu tuum et vade.

Historia S. providentia b. virginis Mariae ex cantico canticorum. 16 Blätter. Höhe 9 Z. 3 L. Br. 6 Z. 9 L. — Sie sind auf einer Seite gedruckt, und in der Mitte des 15. Jahrhunderts in Deutschland gefertigt. — Verdussen 422 Fr. Crevenna 440 Fr. Brienne 590 Fr. — Heinecke Nachr. II. 189—193. Heinecke Idee p. 374—377. Ebert Nro. 9813. Heller Hlzschnk. S. 359. Ottley. I. 138—153. Mal. IV.286.

Historia beatae Mariae Virginis ex Evangelistis, et Patribus excerpta et per figuras demonstrata. 16 Blätter. Höhe 9 Z. 6 L. Br. 6 Z. 9 L. Sie sind nur auf einer Seite gedruckt, und von einem Deutschen in der Mitte des 15. Jahrhunderts gefertigt. — Gaignard 352 Fr. M. Carthy 1560 Fr. — Heinecke Idee p. 378—383. Ebert Nro. 9814. Heller Holzschneidek. S. 360.

Zeitglöcklein. 16 Blätter, mit der Presse, auf beiden Seiten abgedruckt. Erschien in der letzten Hälfte des 15. Jahrhunderts in Deutschland. Auf dem dritten Blatte ist dieses Zeichen welches entweder auf den Zeichen, den Formschneider, oder auf den Verleger Bezug hat. Heller Holzschneidek. S. 379—384. — Da man hievon zur Zeit nur das einzige in der öffentlichen Bibliothek zu

Bamberg befindliche Exemplar kennt, so wird hier ein Facsimile des ersten Blattes mitgetheilt.



¶ Die xxiiij·Stund des werckes·
vnser erlösung vñ des leÿdes xpi
mit xxiiij figürlin getailt ĩ die
Siben tagtzeÿt vñ was man
betten sol oder betrachtē zů ein
er ÿetzlichen tagtzeÿt·

Confessionale, **oder Beichtspiegel nach den zehn Geboten.** 8 Blätter. Höhe 5 Z. 8 L. Br. 3 Z. 8 L. Sind auf beiden Seiten gedruckt; 12 Seiten nimmt der Text, und 3 Seiten nehmen 2 Holz-

schnitte ein, wovon der eine zweimal vorkommt. — Dieses Werkchen erschien wahrscheinlich am Rhein in der letzten Hälfte des 15. Jahrhunderts. Das einzige Exemplar, welches man bis jetzt kennt, kam in der Bücherauction des Frh. v. Stengel zu Bamberg vor, und wurde für 101 fl. 30 kr. verkauft. — Heller Holzschnk. S. 385.

Ars moriendi. 24 Blätter, nämlich 11 mit Abbildungen und 13 mit Text. Die ersten Ausgaben sind nur auf einer Seite und mit dem Reiber gedruckt, und die Herausgabe derselben in Deutschland in die Jahre von 1425 bis 1450 zu setzen. — Heinecke Nachr. II. 200—221. Heinecke Idee p. 399—428. Ebert Nro. 1251. Heller Holzschnk. S. 368—375.

I. Ausgabe. 24 Bl. Höhe 8 Z. 3 L. Br. 6 Z. Die Abbildungen haben zwei Einfassungslinien.

II. Ausgabe. 24 Bl. kl. 4. Die Abbildungen sind nur mit einer Linie eingefasst. — Mariette 1070 Fr. Camus de Limare 128 Fr.

III. Ausgabe. 24 Bl. klein Fol. Die Abbildungen sind mit 3 Linien umgeben.

IV. Ausgabe. 24 Bl. in 4. Die Abbildungen haben edenfalls 3 Einfassungslinien. Das erste Blatt schliesst: primo ut credat.

V. Ausgabe 24 Bl. in Fol. Die Abbildungen sind mit 3 Einfassungslinien umgeben. Die Anfangsbuchstaben der Schriftblätter sind mit Laubwerk verziert.

VI. Ausgabe. 24 Bl. in Fol. Die Abbildungen haben zwei und drei Einfassungslinien; die Ueberschriften derselben sind deutsch, der Text ist lateinisch.

VII. Ausgabe. 24. Bl. in Fol. Die Abbildungen sind mit drei Linien eingefasst. Das erste Blatt

schliest mit: sicut bon9, das zweite beginnt: xpian9 credere debet.

VIII. Ausgabe. 14 Bl. in Fol. Auf beiden Seiten, mit der Presse, gedruckt. Die Abbildungen sind mit 2 Linien eingefasst.

IX. Ausgabe 14 Bl. Höhe 7 Z. 8 L. Br. 5 Z. 9 L. Auf beiden Seiten, mit der Presse, gedruckt. Die Abbildungen haben zwei Einfassungslinien.

Enndtkrist. Wie vnd in welicher weis vnd form die fünfzehen zaichen kimen vor dem hingsten tag wil ich hienach sagen. 12 Blätter. Höhe 9 Z. 6 L. Br. 5 Z. 9 L. Nur auf einer Seite, mit dem Reiber gedruckt. Von einem deutschen Künstler in der Mitte des 15. Jahrhunderts gefertigt. — Heinecke Nachr. II. 194. Heinecke Idee p. 385. Ebert. Nr. 6729. Heller Holzschnk. S. 362.

Enndtkrist. Hie hebet sich ann von dem entkrist genomen vnd getzogen aus viel puchern wy vnd von wem er geporn soll werden etc. 27 Blätter. Höhe 9 Z. 6 L. Br. 5 Z. 9 L. Nur auf einer Seite, mit dem Reiber gedruckt. Von einem deutschen Künstler in der Mitte des 15. Jahrhunderts gefertigt. — Heinecke Nachr. II. 194—195. Heinecke Idee p. 384—393. Ebert Nro. 6726. Heller Holzschnk. S. 361.

Regimontanus, der deutsche Calender. Am Ende: Also ist begriffen kurtzlich diss kalenders nutz vnd tuglichait nach meinem slechtē tewtsche vnd chlainem vermugen. Magister Johann von kun,

spercK. 31 Blätter in 4. Diese ist die erste Ausgabe, und soll zu Nürnberg 1473 erschienen seyn. Sie bestehet aus ganz in Holz geschnittenen Tafeln, und ist auf beiden Seiten gedruckt. — Heller Holzschnk. S. 387. Ebert. Nro. 18762.

---

2. Niello.

Die Niello sind meistens von Goldschmiden in Italien um die Mitte des 15. Jahrhunderts gefertigt. Alte Abdrücke davon auf Papier gehören unter die gössten Seltenheiten, daher in nachfolgendem Verzeichnisse angegeben wurde, in welchen Sammlungen sich Exemplare befanden oder noch befinden.

Adam und Eva. H. 1 Z. 1 L. Br. 1 Z. 7 L. Ein Abdruck in Sykes Cabinet. Duchesne. Nro. 8.

Abrahams Reise nach dem Berg Moriah. H. 1 Z. 10 L. Br. 1 Z. 8 L. Abdrücke in der k. Bibliothek zu Paris und in Rossy's Cabinet. Du. Nro. 10.

Abraham auf dem Berge. H. 1 Z. 9 L. Br. 1 Z. 7 L. Abdr. in der k. Bibliothek zu Paris. Du. Nro. 12.

Samson bezwingt den Löwen. H. 9 L. Br. 1 Z. 6 L. Abdr. Sykes. Du. Nro. 18.

Tobias mit dem Engel. H. 1 Z. 6 L. Br. 1 Z. 10 L. Abdr. Sykes. Du Nro. 19.

Tobias mit dem Engel. H. 1 Z. 9 L. Br. 10 L. Der Abdruck in Sykes Cabinet ist mit blauer Farbe gedruckt, und daher sehr alt. Du. Nro. 20.

Judith. H. 1 Z. 7 L. Br. 10 L. Abdrücke in der k. Bibliothek zu Paris, in Sykes Cabinet. Du. Nro. 22.

Judith. H. 1 Z. 7 L. Br. 10 L. Abdruck Sykes. Du. Nro. 23.

Die Geburt Christi. Diam. 2 Z. Abdr. Trivulcios Cabinet. Du. Nro. 25.

Die Geburt Christi. Diam. 1 Z. 7 L. Abdr. Trivulcio. Du. Nro. 28.

Die Geburt Christi. Diam. 8 L. Abdr. Malaspina. Mal. II. p. 5. Du. Nro. 30.

Die Anbetung der Könige. H. 1 Z. 2 L. Br. 11 L. Abdr. Buckingham. Du. Nro. 33.

Maria verehrt das Jesukind. Diam. 1 Z. 4 L. Ein Abdr. in der Sammlung des Kunstliebhabers J. A. Börner zu Nürnberg. Du. Nro. 37.

Maria mit dem Kinde. Diam. 1 Z. 4 L. Abdr. im Cabinet v. Revil. Du. Nro. 38.

Maria mit dem kleinen Heiland. Diam. 7 L. Abdruck Woodburn. Du. Nro. 50.

Maria und der Heiland von zwei Engeln begleitet. Diam. 2 Z. 8 L. Abdr. Malaspina. Mal. II. p. 6. Du. Nro. 59.

Maria mit dem Kinde. Diam. 1 Z. 4 L. Abdr. Malaspina. Mal. II. p. 6. Du. Nro. 64.

Maria mit dem Kinde, und zwei Heilige. Oval. H. 1 Z. 10 L. Br. 1 Z. 4 L. Abdr. Durazzo. Du. Nro. 67.

Der Heiland am Kreuz. H. 3 Z. Br. 2 Z. Abdr. Malaspina. Mal. II. p. 6. Du. Nro. 100.

Christus am Kreuz. H. 1 Z. 6 L. Br. 1 Z. 4 L. Abdr. Sykes. Derselbe wurde 1824 für 10 Guin. verkauft.

Christus am Kreuz. Diam. 1 Z. 1 L. Abdr. Durazzo. Du. Nro. 103.

Die Grablegung. H. 1 Z. 1 L. Br. 2 Z. 3 L. Abdr. Durazzo. Du. Nro. 106.

Der leidende Heiland. Diam. 1 Z. 7 L., mit der Einfassung. 2 Z. 4 L. Abdr. Durazzo. Du. Nro. 111.

Der leidende Heiland. Diam. 1 Z. 4 L., mit der In-

schrift. 1 Z. 7 L., mit der Einfassung 1 Z. 10 L. Abdr. Trivulcio. Du. Nro. 112.

Der leidende Heiland. Diam. 1 Z. 3 L. Abdr. Malaspina. Mal. II. p. 6. Du. Nro. 113.

Der leidende Heiland. Diam. 5 Lin. Abdr. Woodburn. Du. Nro. 120.

Der h. Johannes Evangelist. Diam. 6 Lin. Abdr. Woodburn. Du. Nro. 138.

Der h. Paulus. Diam. 5 L. Abdr. Woodburn. Du. Nro. 140.

Maria nimmt eine geistliche Brüderschaft in Schutz;

Der h. Laurenzius und noch ein Märtyrer;

Der h. Sebastian und der h. Rochus; jedes dieser drei Blätter hat 7 Lin. im Durchmesser; die Silberplatten sind im Besitze des H. Wellesley, welcher 1825 neue Abdrücke davon fertigen liess. Du. Nro. 163. 164. 165.

Der h. Michael. Diam 7 L. Abdr. Woodburn. Du. Nro. 168.

Der h. Johannes Baptist. H. 2 Z. 3 L. Br. 1 Z. 3 L. Abdr. in der k. Bibliothek zu Paris. Du. Nro. 171.

Der h. Laurenz. H. 2 Z. 11 L. Br. 1 Z. 3 L. Abdr. in der k. Bibl. zu Paris. Du. Nro. 174.

Der h. Georg. Diam. 1 Z. 1 L. Abdr. Durazzo. Du. Nro. 178.

Der h. Augustin. Diam. 7 L. Abdr. Woodburn. Du. Nro. 181.

Der h. Franziskus von Assis. Diam. 1 Z. 11 L., die Platte ist 2 Z. 1 L. hoch, 1 Z. 11 L. br. Der Abdr. in der k. Bibl. zu Paris ist bläulich, und kommt aus Sylvesters Sammlung. Du. Nro. 184.

Die Göttin Roma. H. 1 Z. 4 L. Br. 9 L. Abdr. in der k. Bibl. zu Paris, und Sykes. Du. Nro. 216.

Merkur stehend. H. 1 Z. 3 L. Br. 7 L. Abdr. Sykes. Du. Nro. 217.

Merkur und Bachus als Kinder. H. 1 Z. 9 L. Br. 1 Z. 8 L. Abdr. in der k. Bibl. zu Paris. Sykes und Woodburn; letzterer von vorzüglicher Schönheit. Du. Nro. 218.

Ein Bachanale. H. 1 Z. 9 L. Br. 1 Z. 5 L. der Abdr. in Sykes Cabinet ist bläulich. Eine bläuliche Copie nach demselben ist in Ottley II. p. 572. Du. 219.

Amor bläst auf einer Trompete. H. 9 L. Br. 1 Z. 1 L. Abdr. Sykes. Du. Nro. 228.

Das Urtheil des Paris. H. 2 Z. 2 L. Br. 1 Z. 7 L. Abdr. Durazzo. Du. Nro. 233.

Eine Frau mit drei Männen und ein Satyr. Diam. 2 Z. 4 L. Abdr. Sykes und Woodburn Du. Nro. 244.

Herkules und Cakus. H. 1 Z. 4 L. Br. 2 Z. Abdr. Malaspina. Mal. II. p. 7. Du Nro. 245.

Herkules bändigt den Löwen von Nemea. H. 1 Z. 3 L. Br. 10 L. Abdr. Sykes. Du. Nro. 252.

Der besiegte Herkules. H. 1 Z. 3 L. Br. 7 L. Abdr. Sykes. Du. Nro. 254.

Orpheus. H. 1 Z. 10 L. Br. 11 L. Abdr. Sykes. Du. Nro. 256.

Pyramus und Thisbe. H. 1 Z. 8 L. Br. 8 L. der Abdr. in Sykes Cab. wurde 1824 in London für 10 Guin. verkauft. Du. Nro. 259.

Artaxerces empfängt den Kopf des Cyrus. H. 1 Z. 6 L. Br. 2 Z. 5 L. der Abdr. in Sykes Sammlung wurde 1824 für 10 Guineen verkauft. Du. Nro. 262.

Ein Heerführer hält eine Anrede an seine Krieger. H. 1 Z. 3 L. Br. 1 Z. 1 L. Abdr. Durazzo. Du. Nro. 265.

Das Opfer Parfums. Diam. 1 Z. 8 L. mit der Einfas-

sung 1 Z. 11 L. Abdr. Sykes und Buckingham. Du. Nro. 270.

Das Todesurtheil. H. 2 Z. Br. 1 Z. 5 L. Der Abdr. in Sykes Cab. wurde 1824 zu London für 11 Guin. verkauft. Du. Nro. 271.

Der Wettkampf oder das Duell. H. 1 Z. 4 L. Br. 1 Z. 1 L. Bartsch XIII. p. 291. Nro. 66. Du. Nro. 272.

Drei Krieger zu Pferd. H. 1 Z. 9 L. Br. 3 Z. 10 L. Ein Abdruck dieses vortrefflichen Niello wurde in Sykes Auction 1824 für 32 Guineen verkauft. Du. Nro. 276.

Ein Löwe wirft einen Mann zu Boden. H. 11 L. Br. 1 Z. 11 L. Abdr. Durazzo. Du. Nro. 283.

Ein Mann am Tische sitzend. H. 1 Z. 3 L. Br. 1 Z. 7 L. Abdr. Sykes. Du. Nro. 285.

Kämpfende Thiere. H. 6 L. Br. 2 Z. 10 L. Abdr. Sykes; derselbe wurde 1824 in London für 12 Guin. verkauft. Du. Nro. 296.

Allegorie auf den Ehestand. H. 2. Z. 7 L. Br. 2 Z. Abdr. Malaspina. Mal. II. 9. Du. Nro. 297.

Allegorie auf die Liebe. H. 1 Z. 8 L. Br. 10 L. Abdr. Durazzo. Du. Nro. 305.

Allegorie auf den Gott der Liebe. H. 1 Z. 7 L. Br. 10 L. Abdr. Sykes; wurde 1824 für 14 Guin. verkauft. Du. Nro. 307.

Allegorie auf die fliehende Zeit. H. 9 L. Br. 1 Z. 9 L. Abdr. Sykes; verkauft 1824 für 11 Guin. Du. Nro. 309.

Die Hoffnung. H. 2 Z. 3 L. Br. 7 L. Abdr. Durazzo. Du. Nro. 313.

Die Frau mit verbundenen Augen. Diam. 1 Z. 2 L. Abdr. Durazzo. Du. Nro. 326.

Ein Kaiser. H. 1 Z. 3 L. Br. 11 L. Abdr. Durazzo. Du. Nro. 330.

Kopf eines Mannes mit langen Haaren. H. 1 Z. 2 L. Br. 10 L. Abdr. Durazzo. Nro. 331.

Brustbild eines Mannes und einer Frau im Profil. H. 10 L. Br. 2 Z. Abdr. Durazzo, und Sykes; letzterer wurde 1824 für 10 Guin. verkauft.

Brüsten zweier Männer in einer Nische. H. 1 Z. 4 L. Br. 1 Z. 11 L. Abdr. kgl. Bibl. zu Paris, Durazzo, Malaspina, Sykes; letzterer von bläulicher Farbe, wurde 1824 für 13 Guin. verkauft. Mal. H. 9. Du. Nro. 338.

Bildniss einer Dame. H. 1 Z. 4 L. Br. 1 Z. Abdr. Durazzo. Du. Nro. 347.

Ein männlicher Kopf mit grosser Mütze. Diam. 1 Z. 1 L. Abdr. Durazzo. Du. Nro. 349.

Brustbild eines jungen Mannes mit langen Haaren. Diam. 1 Z. Abdr. Sykes; wurde 1824 für 33 Guin. verkauft. Du. Nro. 350.

---

3. Holzschnitte und Kupferstiche.

Die Erschaffung der Eva. Von einem Italiener gefertigt um 1550. H. 9 Z. 7 L. Br. 6 Z. 10 L. B. XIII. p. 69. Nro. 1.

Samson und die Philister. Gestochen von einem Italiener in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts. Diam. 9 Z. B. XIII. p. 70. Nro. 2.

Die Sündfluth. Gestochen von einem Italiener im Anfange des 16. Jahrhunderts, in der Manier des Nikolaus Rosex. H. 8 Z. 9 L. Br. 15. Z. 3 L. B. XIII. p. 71. Nro. 3.

Die Verkündigung. In Holz geschnitten, meistens in Conturen, von einem Deutschen um 1450. H. 6 Z. 3 L. Br. 4 Z. 7 L. Eine Facsimile ist in Ottley I. p. 95.

Die Verkündigung. Holzschnitt von einem Deutschen, in der letzten Hälfte des 15. Jahrhunderts gefertigt. Die Lichter sind mit grossen und kleinen weissen Punkten auf schwarzem Grunde ausgedrückt. H. 9 Z 4 L. Br. 6 Z. 6 L. St. 1 fl. 3 kr.

Die Anbetung der drei Könige, von einem deutschen Meister gefertigt, welcher wahrscheinlich um 1470 lebte. H. 6 Z. Br. des oberen Theils 5 Z., des unteren 5 Z. 4 L. B. X. p. 3. Nro. 5.

Die Anbetung der Könige. In Deutschland um 1470 gefertigt. H. 5 Z. 4 L. Br. 3 Z. 9 L. D. 43 fl.

Die Anbetung der Könige. Gestochen von einem Italiener im Anfange des 16. Jahrhunderts. Er arbeitete in der Manier des Robetta. Die späteren Abdrücke dieses Blattes haben: Ant. Sal. exc. H. 6 Z. 2 L. Br. 8 Z. 9 L. B. XIII. p. 73. Nro. 1.

Maria mit dem Kinde, umgeben von sechs heiligen Frauen, unter einer Weinlaube sitzend. Holzschnitt in punktirter Manier, von einem Deutschen in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts gefertigt. H. 10 Z. Br. 7 Z.

Maria mit dem Kinde, stehend, mit zwei Engeln. Holzschnitt in punktirter Manier, von einem Deutschen in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts gefertigt. H. 6 Z. 5 L. Br. 4 Z. 5 L. St. 2 fl.

Maria mit dem Kinde, neben ihr der h. Benedikt. Holzschnitt in punktirter Manier, von einem Deutschen in der zweiten Hälfte des 15. Jahshunderts gefertigt. H. 8 Z. 3 L. Br. 5 Z. 11 L.

Die h. Jungfrau reicht dem Jesuskinde die Brust; über

ihr schweben zwei Engel mit einer Krone. Von einem deutschen Meister am Ende des 15. Jahrhunderts gefertigt. Die neueren Abdrücke tragen die falsche Jahrszahl 1461. H. 5 Z. 8 L. Br. 3 Z. 11 L. B. X. p. 126. Nro. 11.

Maria zwischen zwei Engeln. Gefertigt von einem Künstler in Italien am Ende des 15. Jahrhunderts; er arbeitete im Geschmacke des Zoan Andrea. H. 12 Z. Br. 7 Z. 10 L. B. XIII. p. 85. Nro. 3.

Der Heiland betet am Oelberg. Von einem Deutschen am Ende des 15. Jahrhunderts gefertigt. H. 4 Z. 11 L. Br. 4. Z. 8 L. B. X. p. 3. Nro. 6. D. 2 fl. 45 kr.

Christus am Kreuz; links Maria, rechts Johannes, welcher in seiner rechten Hand ein Buch hält. H. 4 Z. 7 L. Br. 3 Z. 3 L. St. 6 fl.

13 Blätter, Christus und die 12 Apostel. Sehr zart gestochen von einem Deutschen um 1480. H. 3 Z. Br. 2 Z. 3 L. B. X. p. 17. Nro. 15—27.

12 Bl. Die Apostel, gefertigt von einem deutschen Meister am Ende des 15. Jahrhunderts. H. 5 Z. 5 L. Br. 3 Z. 8 L. B. X. p. 20. Nro. 28—39. In der Schneiderschen Auktion wurde der h. Jakob (B. Nro. 30) für 6 Thlr. verkauft.

14 Bl. Die Leidensgeschichte Christi. Von einem Italiener am Ende des 15. Jahrhunderts. H. 1 Z. 10 L. Br. 2 Z. B. XIII. p. 74. Nro. 2—15.

Die Sinnbilder der 4 Evangelisten. In der Manier des Martin Schön gestochen von einem Deutschen im Anfange des 16. Jahrhunderts. Höhe u. Breite 3 Z. 7 L. B. X. p. 128 Nro. 17.

Der heil. Christoph, mit der Jahrzahl 1423. Von einem Deutschen gefertigt. Von diesem höchst merkwürdigen Holzschnitt ist bis jetzt nur ein einziges

Exemplar ausfindig gemacht worden, welches sich früher in der Karthause zu Buxheim befand, und jetzt in der Sammlung des Lord Spencer in England ist. H. 10 Z. 6 L. Br. 7 Z. 7 L. O. I. 89, mit Facsimile. Mal. I. 5. Hlr. Gesch. der Holzschneidek. S. 39, mit Facsimile.

Der h. Christoph. Holzschnitt in punktirter Manier von einem Deutschen, welcher in der Mitte des 15. Jahrhunderts lebte. H. 10 Z. Br. 7 Z. 1 L. St. 1 fl.

Der h. Christoph. Gestochen 1520 von einem Deutschen. Dieses Blatt wird irrig dem Hans Sebald Beham zugeeignet. H. 1 Z. 10 L. Br. 1 Z. 2 L. B. X. p. 127. Nro. 13.

Der h. Nikolaus von Tholetino, mit der Jahreszahl 1446. Holzschnitt von einem Deutschen. H. 6 Z. 10 L. Br. 4 Z. 8 L.

Zwei Heilige; im Jahre 1491 von einem Deutschen gestochen. Diam. 3 Z. 5 L. B. X. p. 29. Nro. 53.

Die h. Barbara, tehend, in einer Einfassung, an deren 4 Ecken die Sinnbilder der Evangelisten. Holzschnitt in punktirter Manier von einem Deutschen in der letzten Hälfte des 15. Jahrhunderts. H. 6 Z. 6 L. mit der Einfassung 8 Z. 6 L. Br. 4 Z. 4 L. m. d. Einfas. 6 Z. 5 L.

Die h. Brigitta, sitzend an einem Pulte in ein Buch schreibend. Holzschnitt in Conturen, von einem Deutschen in der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts gefertigt. H. 6 Z. 7 L. Br. 4 Z. 6 L. O. I. p. 86, mit Facsimile.

Die Dreieinigkeit. Am Ende des 15. Jahrhunderts von einem Deutschen gefertigt. H. 9 Z. 11 L. Br. 7 Z. 4 L. St. 50 fl. 36 kr.

Die Dreieinigkeit, 1505. Von einem Deutschen gefer

tigt in der Manier des Wenzel Olmütz. H. 7 Z. 6 L. Br. 5 Z. 8 L. B. X. p. 36. Nro. 69.

12 Blätter, die Sibyllen, von einem Italiener gestochen am Ende des 15. Jahrhunderts. H. 6 Z. 6 L. Br. 3 Z. 11 L. B. XIII. p. 91. Nro. 9—20.

Cleopatra, mit der Jahrszahl 1515. Von dem italienischen Künstler gestochen, welcher unter dem Namen: der Meister von 1515, bekannt ist. H. 3 Z. 9 L. Br. 5 Z. 6 L. B. XIII. p. 415. Nro. 12.

Lucretia. Gestochen in der Manier des Jakob Bink, von einem Deutschen in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts. H. 2 Z. 1 L. Br. 1 Z. 6 L. B. X. p. 131. Nro. 2.

Regulus. Geätzt in der Manier des Hans Sebald Beham von einem Deutschen im ersten Viertel des 16. Jahrhunderts. Diam. 1 Z. 8 L. B. X. p. 132. Nro. 6.

Tantalaus. Clairobscur mit zwei Platten nach einem Italiener, von einem italienischen Künstler gefertigt im 16. Jahrhundert. H. 10 Z. 6 L. Br. 8 Z. B. XII. p. 126. Nro. 28.

Virginius tödtet seine Tochter; von einem Italiener gestochen in der Manier des Robeta im Anfange des 16. Jahrhunderts. H. 8 Z. 7 L. Br. 11 Z. B. XIII. p. 108. Nro. 5.

Kaiser Heinrich IV. und Pabst Gregor VII. Dieses merkwürdige satyrische Blatt ist von einem deutschen Meister am Ende des 15. Jahrhunderts gestochen worden. H. 10 Z. 9 L. Br. 6 Z. 2 L. B. X. p. 39. Nro. 1.

Circe und Ulysses; Parmesan, Clairobscur von 4 Platten, von einem Italiener in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts geschnitten. Oval, H. 7 Z. 11 L. Br. 7 Z. B. XII. p. 111. Nro. 7.

Hercules und ein Philosoph; von dem italienischen Künstler gefertigt, welcher unter der Benennung: der Meister mit der Jahrszahl 1515 bekannt ist. Strutt giebt diesen Kupferstich irrig als eine Arbeit des Finiguerra an. H. 5 Z. 4 L. Br. 4 Z. 2 L. B. XIII. p. 411. Nro. 5.

Der Streit der Tritonen; von demselben Meister. Heinecke giebt diesen Kupferstich irrig als von Botticello gefertigt an. H. 4 Z. 9 L. Br. 6 Z. 6 L. B. XIII. p. 414. Nro. 11.

Ein Kampf zwischen Meergöttern. Sehr schön gestochen in der Manier des Barthel Beham von einem Deutschen im Anfange des 16. Jahrhunderts. H. 1 Z. 6 L. Br. 3 Z. 8 L. B. X. p. 134 Nro. 5.

Die Najaden, Clairobscur mit drei Platten. Von einem Italiener in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts gefertigt. H. 4 Z. 3 L. Br. 5 Z. 11 L. B. XII. p. 121. Nro. 21.

12 Bätter, die Monate, von einem Deutschen gestochen im Jahre 1584. Duodez. B. X. p. 137. Nro. 5—16.

Der Brunnen der Jugend. Dieses sehr seltene Blatt ist von einem Deutschen am Ende des 15. Jahrhunderts gefertigt. H. 8 Z. 4 L. Br. 11 Z. 6 L. B. X. p. 42. Nro. 6. Frhlz. IV. 19 fl. VII. 18 fl. 20 kr.

6 Bl. Der Triumph des Petrarca. Von einem Italiener in der letzten Hälfte des 15. Zahrhunderts gestochen. H. 7 Z. 3—6 L. Br. 9 Z. 2—4 L. B. XIII. p. 116. Nro. 12—17.

Das Glück. Von dem italienischen Künstler gestochen welcher unter dem Namen: der Meister von 1515 bekannt ist. H. 7 Z. 10 L. Br. 5 Z. 9 L. B. XIII. p. 415. Nro. 13. D. 11 fl. 50 kr.

Die Astronomie, nach Parmeggiano. Clairobscur mit

zwei Platten, von einen Italiener im 16. Jahrhundert geschnitten. H. 3 Z. 10 L. Br. 5 Z. 6 L. B. XII. p. 138. Nro. 16.

Ein Kampf zwischen 5 Soldaten. Vorzüglich gestochen im Geschmacke des Barthel Beham von einem Deutschen im Anfange des 16. Jahrhunderts. H. 1 Z. 3 L. Br. 2 Z. 1 L. B. X. p. 146. Nro. 7.

Ein Soldat mit einer Frau. Zart gestochen von einem Deutschen im Anfange des 16. Jahrhunderts. H. 2 Z. 6 L. Br. 1 Z. 9 L. B. X. p. 146. Nro. 8.

Ein Türk zu Pferd. In Deutschland am Ende des 15. Jahrhunderts gefertigt. H. 6 Z. Br. 3 Z. 11 L. B. X. p. 52. Nro. 28.

Der von seiner Frau unterjochte Mann. Sehr schön gestochen in der Manier des Martin Schön von einem Deutschen am Ende des 15. Jahrhunderts. H. 4 Z. 4 L. Br. 3 Z. B. X. p. 52. Nro. 27.

Bildniss Franz I. Königs von Frankreich. Gestochen in der Manier des Jakob Bink, von einem Deutschen in der Mitte des 16. Jahrhunderts. Diam. 1 Z. 6 L. B. X. p. 166. Nro. 1.

Raphael und Fornarina, nach Raphael. Clairobscur mit 4 Platten, geschnitten im 16. Jahrhundert von einem Italiener. H. 11 Z. 6 L. Br. 8 Z. 6 L. B. XII. p. 141. Nro. 3.

Das Wappen des Bischofs von Eichstädt, Wilhelm von Reichenau, 1480. Von einem Deutschen gefertigt. Diam. 5 Z. 4 L. B. X. p. 58. Nro. 37.

Das Wappen des Würzburger Bischofs Rudolph von Scherenberg. Von einem Deutschen gestochen. Es wurde dem Missale herbipolensis vom J. 1479 ein-

gedruckt. H. 7 Z. 3 L. Br. 7 Z. 1 L. B. X. p. 56. Nro. 34. D. 23 fl. 23 kr.

Dasselbe Wappen, von demselben Künstler gestochen. H. 4 Z. 7 L. Br. 4 Z. 10 L. B. X. p. 57. Nro. 35.

Ein grosses Wappen, im Schilde ein Lamm, auf dem gekrönten Helm sitzt ein Wolf, der ein Ferkel in seinem Rachen hält. H. 8 Z. 2 L. Br. 6 Z. B. X. p. 59. Nro. 38. D. 37 fl.

65 Blätter Spielkarten. Diese höchst seltenen Kupferstiche sind von einem deutschen Künstler am Ende des 15. Jahrhunderts gefertigt. Diam. 2 Z. 6 L. B. X. p. 70. Nro. 1.

52 Blätter, Trappolierkarten. Dieses Kartenspiel ist noch weit seltener, als das vorhergehende, und gleichfalls von einem Deutschen am Ende des 15. Jahrhunderts gefertigt. H. 4 Z. 9 L. Br 2 Z. 6 L. B. X. p. 76. Nro. 2.

50 Blätter Taroc-Karten. Italienische Arbeit am Ende des 15. Jahrhunderts. Sie sind von ausserordentlicher Seltenheit. In der Grünling'schen Auction zu Wien 1818 gingen 9 Blätter um 180 fl. und 15 Blätter um 250 fl. weg. H. 4 Z. 5 L. Br. 3 Z. 6 L. B. XIII. p. 120. Nro. 18—67.

C. Gallerie-Werke.

1. Werke über öffentliche Sammlungen.

Belgien.

David Teniers, Theatrum Pictorium, in quo exhibentur ipsius manu delineatae ejusque cura in aes incisae picturae archetypae italicae, quas archidux (Leopoldus) in pinacothecam suam Bruxellis collegit. Antverpiae apud Henricum Aertsens Typographum, 1660. Fol. — Diese erste Ausgabe hat 245 Kupferstiche, von niederländischen Künstlern gefertigt. Spätere Ausgaben erschienen: zu Brüssel 1666 mit französischen, zu Antwerpen 1673 mit holländischen, ebendaselbst 1674 mit lateinischen, und ohne Jahr (1684) ebenfalls mit latein. Titel und der Addresse von Anton Verdussen; die neueste Ausgabe hat den Titel: Le grand cabinet de tableaux de l'archiduc Léopold Guillaume. Amsterdam 1755. — Auction von Mariette 120 Fr., Le duc d'Aumont 71 Fr., M. Thierry 40 Fr. — Heinecke Idee p. 45—48. Ebert Nro. 22413.

Deutschland.

Königlich Preussische Gemälde-Gallerie, in Steindruck. Berlin, Verlag des lithographischen Instituts von G. Eduard Müller. 1827. Fol. — Früher gaben nach der Gallerie zu Berlin und Sanssouci Oesterreicher, Krüger und Bartsch, Kupferstiche heraus.

Verkleinerte Kopien von 20 Bildern aus der grossherzoglich hessischen Bildergallerie, in Kupferstichen. Darmstadt, 12. Preis 2 Thlr. 12 Gr.

Recueil d'estampes d'après les plus célèbres tableaux de la galérie royale de Dresde, avec une description en ital. et en franç. Dresde 1753—1757. gr. Fol.— Dieses vortreffliche Werk unternahm der als Kunstschriftsteller bekannte C. H. v. Heinecke, und verlor dadurch einige tausend Thaler; spätet kaufte von ihm der Kurfürst von Sachsen die Platten, so wie auch seine reichhaltige und kostbare Kunstsammlung. Obiges Werk besteht aus zwei Bänden und enthält 101 Blatt. Vor dem ersten Band muss sich das Bildniss Augusts III. mit dem Mohren, von Balechou, und vor dem zweiten das Bildniss der Kurfürstin von Daulle gestochen, befinden. Der Subscriptionspreis war 20 Friedrichsd'or. — In der Auction von Mariette wurde es für 435 Fr., von la Vallière für 520 Fr., von Gomel für 346 Fr., von Caillard für 402 Fr., von M . . . . für 436 Fr. von Frauenholz I. für 130 fl., von Derschau für 66 fl. verkauft. — Heinecke Idee p. 62. Ebert Nro. 8077.

Von dem dritten Band, welcher erscheinen sollte, wurden nur 38 Blätter gestochen, deren Ladenpreis 60 Thlr. ist.

Sammlungen von Lithographien nach den vorzüglichsten Gemälden der königl. Galerie zu Dresden, gezeichnet und lithographirt von Dresdner und Pariser Künstlern. Mit einer Beschreibung in deutscher, französ., engl. und ital. Sprache (vom dortigen Galerie Inspector Frenzel.) Leipzig, b. Wunder 1835. Imp. Fol. — Es erscheinen 100 Blätter; vier machen immer eine Lieferung, wovon der Subscriptionspreis vor der Schrift 8 Thlr., mit derselben 6 Thlr. ist.

Galerie électorale de Dusseldorf ou catalogue raisonné et figuré de ses tableaux, par N. de Pigage. Basel b. Mechel, 1778. quer Fol. 2 Bände. — Der erste Band enthält auf 30 Kupfertafeln 365 Darstellungen von Gemälden, der zweite den Text. — Frauen-Holz VII 24 fl. Derschau 13 fl.

Königl. bayerische Gemäldesammlung zu München und Schleissheim, herausgegeben von Piloty, Selb und Comp., lithographirt von Flachenecker, Piloty, Strixner u. A. München 1817. Royal Fol. 200 Blätter; sie erschienen in 50 Lieferungen, jede zu 5 Thlr.

Auswahl von 50 der vorzüglichsten Gemälde der Pinakothek in München, als Folge der grossen bayer'schen Gemäldesammlungen. Lithographirt von Borum, Hohe, Leiter, Piloty u. A. München, Royal-Fol. — Erschien in Lieferungen von 3—4 Blättern, jede zu 5 Thlr.

Dieses Werk wird fortgesetzt unter dem Titel:

Sammlung der vorzüglichsten Werke aus der königl. Gemälde Gallerie zu München und Schleissheim. Herausgegeben etc. von Ferdinand Piloty in München. 1834. Imp. Fol. — Erscheint in Lieferungen

jede von 2 Blättern, im Subscr. Preis zu 2 Thlr. 12 Gr.

Sammlung Alt-Nieder- und Oberdeutscher Gemälde der Brüder Boisserée etc., sich unter Privat-Sammlungen.

Der königl. Bildersaal aus der Alt-, Ober- und Niederdeutschen Schule in der St. Morizkapelle zu Nürnberg. In Umrissen dargestellt von F. Wagner. Nürnb. 1832. 4. — Das Ganze 30 Lieferungen, jede zu 4 Bl. und 1 Bogen Text. Die Lieferung 6 gr. Subscr. Preis.

Artis in Valle Sallina Theatrum, exhibens elegantissimas optimorum artificum picturas, quas ipse Ser. Cels. Princeps ac Dom. Antonius Udalricus Dux Brunsvicensium in Pinacothecam suam collegit, quasque Jacob Wilhelm Heckenauer Augustanus delineavit et sculpsit. Guelpherbyti, 1710. qu. Fol. — Von diesem mittelmässigen Werk erschien nur der erste Theil in 18 Blättern. — Heinecke Idee p. 66.

Theatrum Artis pictoriae, quo tabulae depictae, quae in Caesarea Vindobonensi Pinacotheca servantur, leviore caelatura exhibentur, ab Antonio Ioseph de Prenner. Viennae 1728—1733. Fol. 4 Theile, 160 Bl. Abbildungen enthalten.

Zu diesem Werke erschien noch:

Prodromus seu praeambulare lumen etc. ad aulam Caesaream in Aug. sua Caes. et regiae Cath. Maj. etc. Caroli VI. etc. edita a Franc. de Stampart et Ant. de Prenner etc. Viennae 1735. Fol. — Enthält 28 Bl. Abbildungen und 10 Bl. Text. Dieses wurde bei Frauenholz II. für 5 fl. 30 kr., VII. für 11 fl., und bei Schneider für 2 Thlr. verkauft.

Früher als Prenner gab der Gallerie Inspektor

Lauch 31 Bl. in Schwarzkunst gestochen von Jakob Maennl, nach der Wiener Gallerie heraus. — Heinecke Idee p. 52. Ebert Nro. 17910.

Kaiserlich königl. Bildergallerie im Belvedere zu Wien. Nach den Zeichnungen des k. k. Hofmalers Sigmund von Perger, in Kupfer gestochen von verschiedenen Künstlern. Mit Erklärungen, deutsch und französ. Wien 1828. kl. Fol. — Dieses Werk besteht aus 4 Bänden, und erschien in 60 Lieferungen, jede zu 4 Bl. Der Ladenpreis ist 120 Thlr.

England.

Six of Her Majesty's Pictures, d'rawn and engraved from the originals of Paulo Veronese, Jac. Tintoretto, Old Palma, Jul. Romano and Andrea Schiavone, in the Royal Galleries of Windsor and Kensington. Are most humbly dedicated to her most excellent and sacret Majesty Anne: By the Grace of Good queen of great Britain, France and Ireland, Defender of the faith. By her Majesty's most humble and faithfull subject, Sim Gribelin. And sold by him at the Corne-house of Bamburg-court in Long-aere, 1712. gr. 4. — Heinecke Idee p. 67.

Engravings from the Pictures of the National-Gallery. Published by Authority. London, published for the Associated Engravers. 1831, Roy. Fol. — Von diesem Ausgezeichneten Prachtwerke erscheint jährlich ein Heft von 4—5 Blättern zu 16 Thlr.

National-Gallery of Pictures by the great masters; purchased by Parliament for the nation, or presen-

ted by Individuals etc. at present exhibiting to the public fare of expense, in Pall-Mall. London, Jones, 1833. gr. 4. — Erscheint in monatlichen Heften; jedes Heft enthält 2 Stahlstiche und einen halben Bogen Text; der Preis ist 8 gr. Das Ganze wird aus 50 Heften bestehen.

Valpy's National-Gallery of painting (the pictures in the National-Gallery) and sculpture (the sculptures in the British Museum.) With a description of each subject and a brief memory of the artistis. London Valpy, 1833. 8. — Erscheint in Heften zu 12 Stahlstichumrissen und Text. Jedes Heft 20 gr.

Frankreich.

Cabinet du Roi de France. gr. Fol. 23 Bände. — Ludwig XIV., welcher die Kupferstecherkunst in Frankreich auf eine sehr hohe Stufe brachte, liess auch dieses grossartige Werk unternehmen, welches seine Nachfolger zum Theil fortsetzten. Unter ihm arbeiteten die vorzüglichsten Kupferstecher Frankreichs, als: Edelinck, Masson, Audran etc. daran; der erste Theil, welcher deswegen der schätzbarste ist, erschien 1677, der letzte 1683. Später wurde dieses kostbare Werk zum Theil anders geordnet, und erschien in dieser Form 1727 und 1743. Es kam nie in den eigentlichen Kunsthandel, sondern wurde von dem französischen Hofe verschenkt. — In der Auction von Mariette wurde es für 1240 Fr. Joullain père für 1100 Fr., Renouard für 1330 Fr., Boudot für 1180 Fr., Silvestre für 904 Fr., Caillard

für 810 Fr., und Winkler für 325 Thlr. verkauft; in letzterem Catalog sind die Blätter eines jeden Bandes einzeln angegeben. — Heinecke Idée p. 10 —45 Ebert Nro. 3232.

Galerie du Palais-Royal, gravéé d'après les tableaux des différentes écoles qui la composent, avec un abrégé de la vie des peintres, et une description de chaque tableau, par Mr. l'abbé de Fontenay. Paris, Couché, 1786—1808. gr. Fol. 3 Bände, bestehend aus 59 Lieferungen, jede mit 6 Kupferstichen, ausgenommen die 59ste, welche nur 4 Abbildungen enthält. Bis zu der 40sten Lieferung kostete jede 12 Fr., von den folgenden aber je 15 Fr. Vor der Schrift war der Preis der doppelte. In den Pariser Auktionen würde dieses Werk 1816 für 466 Fr. und 510 Fr.; bei Frauenholz VI. 32 Hefte für 66 fl. verkauft. — Ebert Nro. 5356.

Musée français ou collection complète des tableaux, statues et basreliefs, qui composent la collection nationale, avec l'explication des sujets et des discours sur la peinture, la sculpture et la gravure, par S. C. Croze Magnan, Visconti et Eméric David. Publié par Robillard-Péronville et Pt. Laurent. Paris, 1803—1811. gr. Fol. 4 Theile. — Dieses ausgezeichnete Prachtwerk hat auch den Titel: Musée Napoléon, und erschien in 80 Lieferungen, jede mit 4 Abbildungen zu 48 Fr., vor der Schrift 96 Fr. Die gewöhnliche Ausgabe, welche 344 Kupferstiche hat, kostete 3840 Fr. Ausgaben vor der Schrift wurden in einer Pariser Auction 1815 für 2130 Fr., und 1816 für 3010 Fr. verkauft.

Fortgesetzt wurde dieses schätzbare Werk unter dem Titel:

Le Musée royal, Tome second. (Seconde Serie du Musée Franc.) publié par Henri Laurent (le fils) ou recueil de Gravures d'après les plus beaux Tableaux, Statues et Bas-Reliefs de la collection Royale avec description des sujets, notices littéraires et discours sur les arts. Paris 1818 real Fol. — Dieses Werk soll ebenfalls aus 80 Lieferungen bestehen, jede zu 4 Abbildungen und zu denselben Subscriptionspreis.

Cours historique et élémentaire de peinture, ou galerie complète du Musée Napoléon. Paris, Filhol, 1802—15. gr. 8. 10 Bände mit 720 Abbildungen. Ladenpreis 960 Fr., auf Velinpapier 1440 Fr., und vor der Schrift auf grossen Papier 2880 Fr. — In der Auction von Silvestre 1815 für 720 Fr. und 1816 für 580 Fr. verkauft. — Erbert Nro. 7554.

Musée royal, ou Collection gravée des chefs d'oeuvre de peinture, et de sculpture, dont il s'est enrichi depuis la restauration, publiée par Mme V. Filholz. Paris 1827. 8. — Erscheint in Lieferungen, jede zu 10 Fr., vor der Schrift 25 Fr.

Landon, C. P. Annales du musée et de l'école moderne des beaux-arts, recueil de gravures au trait d'après les principaux ouvrages de peinture, sculpture etc. du musée. Paris, 1801—1810. 8. 17 Bände. — Jeder Band enthält 72, der 17. aber 108 Abbildungen in Umrissen; mit diesem schliesst sich die erste Abtheilung. Dazu gehört noch: Paysages et tableaux de genre. Paris 1805. 8. 4 Bände. — Der Ladenpreis eines jeden der ersten 16 Bände war 15 Fr., auf Velinpapier 24 Fr., des 17ten 20 Fr. auf Velinp. 32 Fr. — Von den 7 ersten Bänden erschien zu Basel 1803—9 eine deutsche Ausgabe

unter dem Titel: Französische Kunstannalen, zu dem Ladenpreise von 18 Thlr. 12 gr. Die Abdrücke der Kupferstiche sind von den Originalplatten genommen.

Holland.

Les principaux Tebleaux du Musee Royal a la Hage. Graves au trait avec leur Description. Hage 1826 —28. gr. 8. 2 Bände.

Het Koniglijk Museum (van s' Gravenhage), op Steen gebragt. Musée royal de la Haye lithographié etc. A. Amsterdam: Desguerrois et Comp. 1830—33. gr. Fol. — Besteht aus 20 Heften, jedes zu 3 Bl. Abbildungen, und Text. Preis des Heftes 3 Thlr. 16 gr.

Italien.

Pinacotheca della Pontificia Academia delle belle Arti in Bologna. Publicata da Francesco Rosaspina. Fol. 1819. — Erschien in Heften, jedes mit 6 Bl. Abbildungen und Text.

Museum Florentinum, exhibens insigniora vetustatis monumenta, quae Florentiae sunt in thesauro Mediceo, cum observatt. Ant. Fr. Gorii. Florenz 1731 —42. 6 Bände. Serie di ritratti degli eccellenti pittori, descritte da Fr. Moücke. Fir. 1752—62. 4 Bde. Serie di ritratti originali d'eccellenti pittori, in seguito a quella già pubblic. appresso Ant. Pazzi, con breve notizie compilate da Oraz. Marrini. Firenze 1765—66.— Zusammen 12 Bde. in gr. Fol.

mit vielen Abbildungen. Dieses vortreffliche Werk ging in der Auction von Mariette für 751 Fr., La Vallière für 1100 Fr. und Montigny für 940 Fr. weg. — Heinecke Idee p. 56. Ebert Nro. 14584.

Galerie de Florence. Tableaux, statues, basreliefs et camées de la Galerie de Florence et du palais Pitti, dessinés par Wicar, et gravés sous la direction de Lacombe et Masquelier, avec les explications par Mongez l'aîné etc. Paris 1789—1813. gr. Fol. 4 Bände, bestehend aus 46 Lieferungen; jede enthält 4 Kupferstiche, und kostete 24 Fr., vor der Schrift 48 Fr. — Ebert Nro. 8079.

Galleria Reale di Firenz illustrata dai Sigg. Zannoni, Montalvi, Barigigli, e Ciampi, incisa a contorni sotto la direzione del Sig. Pietro Benvenuti. Firenze, presso G. Molini et Landi 1812—1824. 8. — Dieses Werk erthält 5 Series oder 18 Bände; 10 Lieferungen machen einen Band aus; jede enhält 6 Kupferstiche mit ital. oder französ. Text und kostete 2 Fr. — Ebert Nro. 8080.

Pinacoteca del Palazzo Reale delle Scienze e delle Arti di Milano. Pubblicata da Michele Bisi incisore col testo die Robustiano Gironi. Milano 1812. Fol. — Erschien in Lieferungen, jede zu 4 Kupferstichen mit Text; bis 1824 waren 37 herausgekommen, welche 75 Thlr. kosteten.

Spanien.

Coleccion litografica de Cuadros del Rey España el Señor Don Fernando VII, que se conservan en

Sus Reales Palacios, Museo y Academia de San Fernando, con inclusion de los del Real Monasterio del Escorial. Obra dedicada a S M. y litografiada por abiles artistas baxo la direccion de D. José de Madrazo, Pintor de Camera di S. M. Director en la Real Academia etc. Con el texto por D. Juan Augustin Cean-Bermudez, Consiliario de la dicha Acad. etc. Madrid, 1826—33. Roy. Fol. — Dieses Prachtwerk erscheint in Lieferungen von 4 Blättern, jede zu 16 Thlr.

---

2. Privat - Sammlungen.

Deutschland.

Recueil d'Estampes gravées d'après les Tableaux de la Galerie et du Cabinet de S. E. Mr. le Comte de Bruhl. Dresde 1754. Fol. — Dieser erste Theil enthält 50 Kupferstiche mit Beschreibung, und es wurden davon nur 200 Exemplare abgezogen; der zweite Theil erschien nie, obgleich schon 18 Kupferplatten dazu gefertigt waren. Dieses schöne Werk wurde in der Auction von Mariette für 62 Fr., von Saint-Yves für 84 Fr., von Schneider für 14 Thlr. 20 gr. verkauft. — Heinecke Idee p. 85. Ebert Nro. 3030.

Umrisse nach alt-italienischen und alt-deutschen Gemälden im Besitze von C. F. Wendelstadt. Frankfurt a. M. 1828. gr. 4. 15 lithogr. Blätter. Preis 2 Thlr. 12 gr.

Verzeichniss der Gemälde-Sammlung von Dr. Friedr. Gotthelf Baumgärtner zu Leipzig; gefertigt von Ernst Müller. Leipzig 1820. 4. Mit 26 Abbildungen in Umrissen.

Verzeichniss der von Speck'schen Gemälde-Sammlung (in Leipzig) mit darauf Beziehung habenden Steindrücken. Herausgegeben und mit historisch-biogr. Bemerkungen begleitet vom Besitzer derselben. 1826. gr. Fol. — Dieser Ausgabe sind 19 Abbildungen, theils ausgeführt, theils in Conturen, in Steindruck und Kupferstich; jener von 1827 aber 25 Abbildungen, beigefügt. Dieses sehr schätzbare Verzeichniss kam nicht in den Kunsthandel, sondern wird von dem Verfasser nur verschenkt. In Verkaufskatalogen ist der Preis gewöhnlich auf 12 Thlr. gesetzt.

Auswahl von 50 der vorzüglichsten Gemälde der Herzoglich Leuchtenbergischen Gallerie, in Lithographien. München 1830. Royal Fol. — Erscheint in Lieferungen von 3—4 Blättern, jede zu 5 Thaler.

Sammlung Alt-Nieder- und Oberdeutscher Gemälde der Brüder Sulpitz und Melchior Boisserée und Johann Bertram, lithographirt von Joh. Nep. Strixner. Stuttgart 1820. Imp. Fol. 38 Lieferungen, jede 3 Blatt enthaltend, zu 8 Thlr. 18 gr. — Ist unter den lithogr. Gallerienwerken eines der vorzüglichsten.

Auswahl der von J. N. Strixner lithographirten Sammlung alt-, nieder- und oberdeutschen Gemälde der Brüder S. und M. Boisseree und J. Bertram, in Farben ausgeführt. München 1834. Imp. Fol. — Erscheint colorirt in 8 Lieferungen, je zu 3 Blättern. Jede Lieferung 66 Thlr. 16. gr.

Representation au naturel des chateaux de Weissenstein au dessus de Pommersfeld, et de celui de Geubach, appartenants a la Maison des Comtes de Schönborn. Le premier represente en vingt et le second en sept diefferentes vües et plans dessinez sur les lieux par le Salomon Kleiner, gravéez sur les dessins originaux, et miss au jour par et aux depens des Héritiers du feu Jeremie Wolff a Augsburg, 1728. gr. qu. Fol. — Auf 4 Blättern sind 200 Gemälde nach der Pommersfelder Gallerie abgebildet.

England.

The Collection of Pictures at Houghton is now engraving and publishing by John Boydell. London 1775—1784. gr. Fol. 2 Theile. Der erste enthält 60, der zweite 69 vorzügliche Abbildungen. — Dieses schöne Werk ging in Winklers Auction für 81 Thaler weg. — Die Gemälde wurden nach Russland verkauft.

Aedes Althorpianae, or an account of the Mansion, Books and Pictureas at Althorp. By Thomas Frognall Dibdin. London 1822. 2 Bände in 4.

Frankreich.

Galerie lithographiée des tableaux de S. A. R. le Duc d'Orléans, publiée par J. Vatout et J. B. Quenot. Paris 1825—29. gr. Fol. — Die 50 Lie-

ferungen jede zu 3 Bl. mit Text begleitet, kosteten 250 Thlr.

Galerie de S. A. R. Madame la Duchesse de Berry, école française. Ouvrage dedié à S. R. A., et lithographié par d'habiles artistes sous la Direction de M. le Chev. Bonnemaison, Conservateur de la Galerie de S. A R., etc. Paris, J. Didot, 1822—28. gr. Fol. — 30 Lieferungen, jede zu 4 Bl. mit Text. Ladenpreis 150 Thlr.

Recueil d'Estampes d'après les Tableaux des Peintures les plus celebres d'Italiè, de Pays-Bas et de France. Qui sont à Aix dans le Cabinet de M. Boyer d'Aguilles Gravées par J. Coelemans d'Anvers. Avec une Description de chaque Tableau, et les caractere de chaque Peintre. (par P. J. Mariette) Paris, chez Mariette 1744. gr. Fol. — Ein Band in zwei Abtheilungen mit 118 Abbildungen. Die 1. Ausgabe erschien im Anfange des 18. Jahrhunderts, von Barras herausgegeben, und enthält nur 104 Abbildungen ohne Nummern; dabei sind 4 Bl. von Boyer selbst gestochen, welche in der 2. Ausgabe nicht mehr vorkommen. Dieses Werk wurde in der Auction von Mariette für 70 Fr., von Basan für 40 Fr., von Winkler für 25 Thlr., von Schneider für 7 Thlr. verkauft. Ebert Nro. 4900.

Recueil d'Estampes gravées d'après les Tableaux du Cabinet de M. le Duc de Choiseul; par les soins de Basan. Paris 1771. 4. — Enthält 130 Kupferstiche, und wurde verkauft bei Mariette füs 107 Fr., bei Caillard für 117 Fr., bei Lamy für 100 Fr., bei Frauenholz III. für 30 fl. — Ebert Nro. 1725.

Collection de 120 Estampes d'après les Tableaux du

Cabinet de Poullain, grav. sous la direct de Basan, Paris 1781. 4. 120 Kupferstiche. — Ging in den Auctionen von Basan für 68 Fr., von Le Brun für 51 Fr. weg.

Recueil d'Estampes gravées d'après les tableaux du Cabinet du Comte de Vénce, par Basan. Paris 1770. Fol. 91 Blätter.

Holland.

Variarum imaginum a celeberrimis artificibus pictarum caelaturae, elegantissimis tabulis representatae. Ipsae picturae partim extant apud viduam Gerardi Reynst, quondam hujus urbis Senatoris ac Scabini, partim Carolo II. Britaniarum Regi a Potentissimis Hollandiae Westfrisiaeque Ordinibus dono missae sunt. Amstelodami, gr. Fol. — Dieses seltene Werk besteht aus 34 Abbildungen, von geschickten niederländischen, Künstlern u. A. von Cornel. Vischer, gestochen. Abdrücke vor der Schrift sind sehr selten. In der Auction von Mariette ging es für 120 Fr.; von Basan für 96 Fr., Saint-Yves für 131 Fr., Rigal für 121 Fr., Winkler für 25 Thlr. weg. — Heinecke Idee p. 82. Ebert Nro. 3243.

Italien.

Aedes Barberinae ad Quirinalem ab Hi. Tetio descriptae. Romae, Mascardus. 1642 Fol. Zweite Ausgabe

1647. Jede mit 50 Kupferstichen. — Heinecke Idee p. 70. Ebert Nro. 22705.

Raccolta di 80 Stampe rappresentanti i quadri più scelti dei Sigg. March. Gerini di Firenze 1759—86. gr. Fol. 2 Bände. Jeder Band enthält 40 Kupferstiche mit französ. und ital. zum Theil von Mariette verfassten Text. Der zweite Band ist seltener als der erste.

---

3. Gallerie werke
welche aus verschiedenen Sammlungen zusammengesetzt sind.

Lithographirte Nachbildungen aus Berliner Privatmuseen, meist nach alten Bildern. Berlin, Roy. Fol. — Erscheint in Lieferungen von 4 Blättern, jede zu 3 Thlr.

Collection of prints, engraved after the most capital paintings in England, publish. by J. Boydell, with a descript. of each picture in engl. and french. London 1769. Roy. Fol. — 9 Bände mit 571 Abbildungen. 1810 war der Ladenpreis 141 Pf. St., und 1812 113 Pf. St. — 4 Bände gingen in der Winklerschen Auktion für 187 Thlr. weg — Ebert Nro. 2882.

Le Cabinet des Beaux-arts, ou Recueil des plus belles estampes, gravées d'après les tableaux originaux, où les beaux-arts sont representés, avec l'explication de ces mêmes tableaux, par Perault, de l'Académie des Sciences. Paris, chez G. Edelinck, 1690. kl. qu. Fol. 12 Blätter. P. Schenk zu Amsterdam liess dieselben durch J. van den Avele nachstechen. — Heinecke Idee p. 74.

Recueil d'Estampes d'après les plus beaux tableaux et d'après les beaux desseins, qui sont en France dans le Caibnet du Roi, dans celui de Monseigneur le Duc d'Orleans, et dans d'autres Cabinets; divisé suivant les differentes écoles, avec un abregé de la vie des Peintres, et une description historique de chaque tableau. Paris, 1729--42. gr. Fol. 2 Bände. --- Dieses schöne Werk ist unter dem Titel: Cabinet de Crozat bekannt. Es Erschien zuerst ohne Text, und enthält 182 Blätter. Später verfasste Mariette den Text dazu. Die zweite Ausgabe kam 1763 heraus; in derselben sind mehrere Holzschnitte durch Kupferstiche ersetzt. — Wurde verkauft in der Auction von Bourlat für 135 Fr., Mariette für 150 Fr. Caillard für 227 Fr., Clos für 275 Fr. --- Heinecke Idee p. 76. Ebert Nro. 18716.

Basan, Fr. Son oeuvre, ou recueil de 650 estampes, sujets sacrés et profanes, grav. par lui ou sous sa direction d'après les tableaux des meilleurs maîtres de trois écoles. Paris 1762–79. gr. Fol. 6 Bände. Später kamen noch 6 Bde. dazu, welche zusammen 1250 Abbildungen enthalten. --- Ebert Nro 1723.

Brun, le, Galérie des Peintres Flamands, Hollandais,

ed Allemands. Ouvrage enrichi de 201 planch. gravées d'après les meilleurs tableaux de ces maîtres, par les plus habiles artistes de France, d'Hollande et d'Allemagne avec un texte etc. Paris, 1792. Fol. 3 Bände. — Vollständige Exemplare mit Abdrücken vor der Schrift existiren nur fünf. Ein gewöhnliches wurde bei Frauenholz II. für 36 fl., III. für 38 fl. verkauft — Ebert Nro. 3036.

Choix de tableaux et statues des plus célèbres musées et cabinets étrangers. Recueil de gravures au trait, d'après les tableaux des Grands-Maîtres de toutes les Ecoles; et les Monumens de sculpture ancienne et moderne les plus remarquables sous le rapport de l'art, conservés dans les divers musées étrangers, et les plus célèbres collections particulières; avec des notices historiques et critiques. Par une société d'Artistes et d'Armateurs-Ouvrage classique destiné à servir de suite et de complément aux Annales du Musée de France publiées par C.P. Landon. — Paris chez Treuttel et Würtz, Libraires rue Bourbon Nro. 17, à Strasbourg et à Londres même maison de commerce, à Leipzig chez Barth, à Mannheim chez Artaria et Fontaine. 3 Volumes 1819—1821. 8. — Ist eine Fortsetzung des Werkes, welches oben S. 72 angezeigt ist, und besteht aus 12 Bänden. Jeder Band hat zwei Hefte, und jedes Heft enthält 36 Kupfertafeln, mit Text.

Musee de Peinture et de Sculpture ou Recueil des principaux tableaux, Statues et Reliefs des Collections publiques et particulieres d'Europe dess. et grave a l'Eau forte par Reveil avec des Notes descriptives critiques et historiques par Duchesne ainé. Paris 1828—34. 8 — Es sind 168 Hefte erschienen;

jedes enthält 16 Bl. in Umrissen, mit französ. und engl. Text, und kostete 8 gr. 13 Hefte machen einen Band aus.

Muséum ou collection de tableaux anciens et modernes de toutes les écoles avec un texte explicatif par Duchesne aîné. Paris 1833. gr. 4. — Erscheint mit französ. und engl. Text in Heften, jedes 6 lithographien enthaltend, zu dem Preis von 3 Thlr. 8 gr.

Galerie des arts et de l'histoire, composée des tableaux et statues les plus remarquables des Musées de l'Europe, et de plus de 100 sujets tirés de l'histoire de Napoléon, gravés à l'eau-forte sur acier par Reveil, et accomp. d'explications historiques, 700 gravures de myth. hist. et tableaux de genre, formant 10 Volumes in 8. Paris 1834. — Erscheint in Heften, jedes zu 6 Stahlstichen in Umrissen, nebst Text; das Heft 3 gr.

D. Werke nach Handzeichnungen,

aus öffentlichen und Privat-Sammlungen, meistens in Zeichnungsmanier.

Dessins des meilleurs Peintres des Pais-Bas, d'Allemagne et d'Italie, du Cabinet de Gérard Joachim Schmidt, à Hambourg; gravés d'après les Originaux de même grandeur par Jean Théophile Prestel, Peintre. 1779. Real Fol. — Enthält 30 Blätter, welche gewöhnlich auf farbige Untersatzbogen gebracht sind.

Sie erschienen in Lieferungen jede zu 6 Bl. zu dem Preise von 6 fl. — In der Hohwiesnerschen Auction wurde das ganze Werk für 14 fl. verkauft. Der jetzige Verkaufspreis ist 12 Thlr.

Desseins des meilleurs Peintres d'Italie, d'Allemagne et des Pays-Bas du Cab. de Mr. Paul de Praun à Nuremberg. Gravés d'après les orig. de même grandeur par J. Th. Prestel (et M. C. Prestel). Nuremberg, chez l'Auteur 1780. 48 Bl. enthaltend. Real Fol. — Erschien eben so, wie das vorhergehende Werk; nur kostet die Lieferung 7 fl. 30 kr. — Wurde verkauft bei Frauenholz VI. für 44 fl.

Desseins des meilleurs Peintres d'Italie, d'Allemagne et des Bays-Bas, tirés de divers celebres Cabinets. Gravés d'après les orig. de même grandeur par J. Th. Prestel (et M. C. Prestel) 1782. Fol. 36 Bl. enthaltend, jedes auf farbigen Untersetzbogen. — Verkauft bei Hohwiesner für 15 fl.

Recueil d'estampes gravées par Adam Bartsch d'après les desseins orig. de différéns maîtres. Vienne, chéz Artaria 1794 gr. Fol. 45 Blätter.

Lithographirte Kopien von Original-Handzeichnungen berühmter alter Meister aus der Sammluug Sr. kaiserl. Hoheit des durchl. Erzherzogs Karl von Oesterreich. Zweite Auflage, herausgegeben von Ludwig Förster. Wien 1834. Roy. Fol. — Erscheint in Lieferungen von 4 Blättern zu 3 Thlr. Die erste Auflage erschien in 20 Heften zu 60 Thlr.

Lithographirte Kopien von Original-Handzeichnungen berühmter alter Meister der Flamänder Schule, aus der Sammlung Sr. K. H. des durchlaucht. Erzherzogs Carl von Oesterreich. Wien 1834. Roy. Fol. — Erscheint in Lieferungen von 4 Bl. zu 3 Thlr.

Suite d'estampes d'après les dessins originaux à la plume de Ferd. Kobell, Rembrandt etc. tirées de la Collection de S. M. le Roi des Bavières. Par Matthias Schmidt. Munic, 1806. Fol. Folge von 28 Blättern. 6 Thlr.

Sammlung von Original-Handzeichnungen der vorzüglichsten lebenden baierischen Künstler. (Von H. Hess, J. A. Klein, A. Adam, Dom. Quaglio, J. Dorner u. A. selbst auf Stein gezeichnet.) München 1817—20. qu. royalfol. — Besteht aus 5 Heften mit 34 lithogr. Blättern und 8 Bogen Text. Kostet 33 Thlr. 8 gr.

Recueil de Dessems gravés d'apres les fameux Maîtres tirés de la Collection de l'Academie Electorale Palatine des beaux Arts a Düsseldorf. 1780. Fol. Enthält 51 Bl. in Conturen, von T. Bisslinger.

Soixante et dix estampes qui imitent les desseins, gravées par Mess. Pond et Knapton d'après les tabl. orig. de diff. maitres (ital.) Publ. par L. Boydell à Londres. gr. Fol. Jedes Blatt dieser nachgestochenen colorirten Zeichnungen ist auf einen weissen Untersatzbogen geheftet, und darauf angegeben, in welcher Sammlung sich das Original befindet.

Original Designs of the most celebrated masters of the Bolognese, Roman, Flor. and Venetian schools, compris. some of the Works of Leon. da Vinci, the Caracci, Claude Lorrain, Raphael, Michael Angelo, the Poussins, and others, in His Majesty's Collection; engraved by Bartolozzi, Tomkins, Schiavonetti a. o. With biograph. and hist. sketches of L. da Vinci and the Carracci. By J. Chamberlaine. London Skakspeare-Press, 1812. Real Fol. — Dieses ausgezeichnete Werk besteht aus 68 Bl. und wurde

in Lackingtons Catalog für 17 Pf. Sterling ausgeboten.

Recueil d'estampes, gravés à l'eau forte d'après les plus fameux maîtres d'Italie et Français, les quelles se trouvent dans les Cabinets des amateurs à Amsterdam. Paris 1788. gr. Fol. — 27 Bl. von L. Garreau gestochen.

Recueil de 285 estampes, gravées à l'eau-forte par les plus habiles artistes du tems, d'après les dessins des grands maîtres, possédait autrefois Mr. Jabach, et qui sont au cabinet du roi. qu. Fol. — Diese Sammlung erschien zuerst in 5 Heften, jedes mit 47 Kupferstichen, darauf folgte ein 6tes mit 51 Kupferstichen. Die bei Jabach's Leben ausgegebenen Abdrücke sind ohne Ziffern und ohne Schrift. — Das ganze Werk wurde bei Mariette für 48 Fr. verkauft. — Ebert Nro. 18717.

Galerie des peintres, ou Collection de portraits, biographies et dessins des peintres les plus célèbres de toutes les écoles. Par M. Chabert, homme de lettres, et M. Franquinet, peintre. Paris, F. Didot, 1822—34. gr. Fol. 45 Lieferungen, jede mit 6 Lithographien, nämlich 3 Bl. Bildnisse von Künstler, und 5 Bl. nach Handzeichnungen derselben, deren Originale sich im Musée royal befinden. Preis der Lieferung 4 Thlr. 12 gr.

Recueil de 120 sujets et paysages divers, gravés à l'eau forte par plusieurs artistes d'après différents Maitres Italiens, Flamands, et François, dont les desseins originaux font partie de la colléction du S. Basan pere à Paris 1795. Fol.

Berichten wegen een Prentwerk, volgens de nieuwe

Uitvinding van den Heere Cornelis Ploos van Amstel, zo als dezelve van tyd tot tyd, geplaats zyn in de vaderlandsche Letteroeffeningen. In 8. — Mit der ersten Ausgabe der schönen Blätter des Cornelius Ploos van Amstel wurde immer ein Text in 8. ausgegeben, welcher obigen Titel hat. In den 1760r. Jahren erschienen 24 Blätter, welche 100 Thlr. kosteten. Die ganze Sammlung besteht aus 48 Blättern. Josi in London kündigte 1820 eine neue Ausgabe mit 100 Blättern an.

Disegni orig. d'eccellenti Pittori esistenti nella Real Galleria de Firenze incis. ed imitati nella Loro grandezza e colori da Stefano Mulinari. 1774. gr. Fol. 170 Blätter.

E. Werke über einzelne Künstler,
welche gewöhnlich zu den Gallerie-Werken gerechnet werden.

Manuel du Muséum Francais, aves une description analytique et raisonnée de chaque tableau, indiqué au trait par une gravure à l'eau-forte, tous classés par écoles, et par oeuvres des grands artistes. Par F. E. T. M. D. L. J. N. Paris 1802—5. 8. Tome I. Oeuvres gu Poussin; T. II. Dominiquin et Spada; T. III. Rubens; T. IV. Raphael; T. V. Le Brun; T. VI. A. van Ostade, G. Dow und van Dyck; T. VII. J. Vernet; T. VIII. Titien. — Diese 8 Bände enthalten 262 Kupferstiche in Conturen, und kosten 16 Thlr. 12 gr.

Pitture di Antonio Allegri detto il Correggio esistenti in Parma nel monistero di San Paolo. Parma, nel regal Palazzo, co' tipi Bodoniani, 1800. Fol. 35 Bl.

Le jugement Dernier de Michel-Ange Buonaroti, avec ses pendentifs. Paris, Noël. 1806, gr. Fol. 16 Bl. in Umrissen mit Text.

Brun, Charl. le, La grande galerie de Versailles, et les deux salons qui l'accompagnent, dessinés par J. Bt. Massé et grav. sous ses yeux. Paris 1752. gr. Fol. — Enthält 52 Blätter mit den Bildnissen von Brun und Massé. — Exemplare mit Abdrücken vor der Schrift sind von höchster Seltenheit. Gewöhnliche Exemplare wurden in Auctionen verkauft: Bourlat 180 Fr. Mademois. Clairon 214 Fr. Gomel 220 Fr. Clos 170 Fr. Saint-Yves 115 Fr.

Il Claustro di S. Michele in Bosco di Bologna dipinto dal famoso Lodovico Caracci e da altri eccellenti maestri della sua scoula, discritto, dal C. C. Malvasia, e ravvivato col disegno e l'intaglio del Sig. Giacopo Giovannini. Bologna, 1694. Fol. — Enthält 20 Abbildungen.

Il claustro di San Micheli in Bosco di Bologna de Monaci Olivetani dipinto del famoso Lodovico Carracci e da altri eccellenti maestri, descritto da G. C. Zanotti. Bologna, 1776. real Fol. — Mit 47 Kupferstichen ohne die Portraits. — Frauenh. V. 7 fl.

Galeriae Farnesianae icones, Romae in aedibus clarissimi ducis Parmensis, ab Annibale Carracio pictae et a Petro Aquila del. et sc. incis. Fol. — Enthält 23 Blätter, und ist schon oben Th. I. S. 72 angezeigt. — Der Pabst Leo XII. liess 1824 die Kupferplatten zerschneiden, und als altes Kupfer verkaufen, weil ihm die Gegenstände zu weltlich waren. Gleiches

Schicksal hatten auch die Kupferplatten des Nik. Dorigny über diese Gallerie.

Galleria nel Palazzo Farnese in Roma, dipinta da Annibale Caracci, intagliata da Carlo Cesio. Romae. qu. Fol. Enthält 41 Blätter. Sieh Th. I. S. 137.

Galeria depinta nel palazzo del principe Panfilio, da Pietro Berretini da Cortona, intagliata da Carlo Cesio. gr. qu. Fol. 14 Blätter.

Des älteren Lucas Müller, genant Cranach Handzeichnungen. München 1818. Fol. — Dieses Werk erschien als ein Nachtrag zu dem gleich folgenden von A. Dürer, und enthält 8 Blätter, farbig abgedruckt, nach Zeichnungen von Cranach, dessen Bildniss, und ein Facsimile des 7ten Blattes des Gebetbuches. Man hat davon zwei Ausgaben, welche sich dadurch unterscheiden, dass in der ersten auf dem Hintergrunde des Bildnisses von Cranach ÆTATIS SVÆ LXXVII. steht. Der Ladenpreis einer jeden ist 4 Thlr.

Albrecht Dürers Christlich-Mythologische Handzeichnungen. München, 1808. Fol. 43 Blätter, farbig abgedruckt. — Dieses sind Nachbildungen von Dürers Randzeichnungen zu Kaiser Maximilians I. Gebetbuch, gedruckt 1514 zu Augsburg bei Schönsperger. — In der ersten Ausgabe dieser lithographirten Zeichnungen ist der innere Raum leer; in der zweiten von J. Stuntz besorgten ist derselbe mit dem Vater Unser in 38 Sprachen, mit den jeder Sprache eigenthümlichen Schriftzeichen, ausgefüllt; sie hat den Titel: Oratio Dominica Polyglotta singularum linguarum characteribus expressa et delineationibus Alberti Dureri cincta. — Der Preis jeder Ausgabe ist 18 Thlr. — Die englischen Kopien tra-

gen folgenden Titel: Albert Dürer's Designs of the Prayer Book. London 1817. Ackermann. Fol. Ladenpreis 14 Thlr. 12 gr. — Heller A. Dürer Th. II. S. 1064.

Die Verehrung der heiligen Dreieinigkeit. Nach dem Originalgemälde von Albrecht Dürer, in Umrissen auf Stein gezeichnet von Julie Mihes. Real Fol. 15 Blätter mit Text, welche in 3 Heften herauskamen, wovon jedes 8 fl. 45 kr. kostete. Heller Dürer Nro. 2331.

Icones principum, virorum doctorum pictorum, chalchographorum statuariorum, nec non amatorum artis pictoriae, numero CX. ab Antonio van Dyck eleganter ad vivum expressae ejusque sumtibus aeri incisae Antwerpiae. 1636. Fol. — Zweite Ausgabe mit demselben Titel. Antwerpiae 1646. Fol. — III. Ausg. Imagines 200, ab Antonio van Dyck depictae et partim aqua forti exaratae. Antuerpiae 1650. Fol. — IV. Ausg. Antwerpiae 16 . . van Enden excudit. — V. Ausg. Icones principum, viror. doctor., pictor. chalcographor. statuarior. nec non amatorum pictoriae artis numero centum, ab Ant. van Dyck ad vivum expressae ejusque sumtibus aeri incisae. Antw. Gillis Hendricx. Fol. ohne Jahr. 100 Bl. — Obwohl auf dem Titel nur 100 Blätter angegeben sind, so muss doch ein vollständiges Exemplar 110 Bl. haben. — VI. Ausg. Le Cabinet de plus beaux portraits faits par le fameux Ant. van Dyck a Anveri o. J. Fol. hat 100 Bildnisse. — VII. Ausg. Anton van Dyck Konstkamer der allerschoonsten Portraiten van verscheyden Prinsen, Princessen, dorglugtige Mannen, vermaerde Schilders en oudere. Amsterdam 1722. roy. Fol. — VIII. Ausg. Le Cabinet des

plus beaux Portraits de plusieurs Princes et Princesses, Hommes Jllustres, Fameux Peintres. Faits par Anton van Dyck. A la Haye, 1723. Fol. Es sind darin nur 50 Blätter enthalten. — IX. Ausg. Le Cabinet des plus beaux portraits de plusieurs princes et princesses, des hommes illustres etc. peints par van Dyck, graves en taille-douce par les meilleurs graveurs. Anvers, Verdussen o J. Fol. 2 Bde. mit 125 Porträten. — X. Ausg. De Koonst-Kammer der allerschoonsten Portraiten geschildert door den vermaarden Antoni van Dyck in S. Graavenhaage, 1728. Fol. — XI. Ausg. Le Cabinet des plus beaux portraits de plusieurs Princes et Princesses, Hommes illustres fameux Peintres et autres. Faits par le fameux Antoine van Dyck, Chevalier et Peintre du Roi. Que l'auteur a fait graver à ses propres dépens, par les meilleurs graveurs de son temps. Cette ouvtage peut aussi servir pour supplement au cabinet du fameux van Dyck imprimez à Anvers. A la Haye, chez Alberts et van der Kloot. 1728. gr. Fol. — XII. Ausg. Le Cabinet de plus beaux portraits de plusieurs Princes et Princesses, hommes illustres, fameux Peintres. Ouvrage qui sert de supplement au Cabinet du fameux Vandyck. Imprimée, à Anverse. Amsterdam chez Mortier, 1732. Fol. — XIII. Ausg. Iconographie, ou vies des hommes illustres du XVII. Siecle, écrites par M. V. Avec les portraits peints par le fameux Antoine van Dyck, et gravés sous sa direction. Tome premier, contenant les vies des Princes, Dusc, Comtes, Generaux etç. Tome second, contenant les vies des Peintres, Sculpteurs, Graveurs, Architectes et Autres Artistes. Amsterdam 1759. Fol. — Vollständigste Ausgabe, aber mit schlechten Abdrücken. Der I. Band

enthält 55, der II. 70 Bildnisse. — Ebert Nr. 6537, 6538, 6539.

Die Werke des Fiesole und Aluno, auf Stein gezeichnet von den Malern L. Kupelwieser und J. van Hempel. Wien 1829. gr. qu. Fol. 3 Hefte, jedes von 4 Blättern. Preis 3 Thlr. 12 gr.

Mariae Krönung und die Wunder des h. Dominicus, nach Johann von Fiesole. In 15 Blättern, gezeichnet von W. Ternite, gestochen von Forsell. Nebst einer Nachricht vom Leben des Malers und Erklärung des Gemäldes von A. W. v. Schlegel. Paris 1817. gr. Fol. Pr. 12 Thlr.

Handzeichnungen von C. Fohr. Herausgegeben von H. W. Eberhard. Darmstadt. qu. 4. — 3 Hefte mit 18 lithogr. Blättern. Preis 2 Thlr.

Gessner, S., Gouache-Gemälde und Lavis-Zeichnungen, radirt durch C. W. Kolbe. Zürich. gr. Fol. — 25 Bl. in 6 Heften. Preis 20 Thlr.

Galleria Riccardiana, dipinta da Luca Giordano. Firenze 1823—24. gr. Fol. 6 Hefte, jedes mit 2 Kupferstichen und Text.

Oeuvre de Jean Holbein ou Recueil de Gravures d'après ses plus beaux ouvrages, accomp d'explic. hist. et crit. et de la vie de ce fameux Peintre, par Chr. de Mechel. Basle 1780—92. kl. Fol. — 4 Theile mit 50 Kupferstichen.

Imitations of original drawings by Hans Holbein, in the collection of his majesty, for the portraits of the illustrious persons of the court of Henry VIII, engraved by Bartolozzi; with biographical tracts, published by J. Chamberlain. London 1792—1800 gr. Fol. — 2 Bände mit 82 Bildnissen, welche 30 Pfund

9 Schill. kosten. — Eine Fortsetzung dieses Werkes erfolgte 1813. Verkleinerte Kopien kamen zu London bei Bulmer 1812 in 4. heraus, und kosteten 15 Pf. 15 Schill. — Ebert Nro. 9918 u. 9919.

Auswahl der Werke des Hans Holbein des Jüngern, welche sich auf der öffentlichen Bibliothek zu Basel befinden. — Der erste Theil enthält die Passionsgeschichte in 8 Blättern, in gleicher Grösse wie die Originalgemälde, von Oeri vortrefflich lithographirt. H. 25 Z. 6 L. Br. 12 Z.

Liber veritatis, or, a Collection of three hunderd prints after the original designs of Claude le Lorrain most in the Collection of the Duke of Devonshire executed by Rich. Earlom in the manner and taste of the Drawings. Publ. by John Boydell, London 1777 und 1819. gr. Fol. — 3 Bände, jeder mit 100 Abbildungen, nebst den Bildnissen des Mahlers Claude le Lorrain, des Stechers R. Earlom u. des Herausgebers J. Boydell. — Ebert Nr. 6544. — Die zwei ersten Theile wurden bei Winkler für 54 Thlr. verkauft.

Beauties of Claude Lorraine, consisting of twenty four landscapes, selected from the liber veritatis (by Earlom); and engraved on steel by eminent engravers (J. Bromley, Th. Lupton a. o), from a brilliant copy in the possession of his Grace the Duke of Bedford. London 1825. gr. Fol. — 24 Blätter in Zeichnungsmanier und dem Bildnisse des Malers. Preis 24 Thlr.

Celeberrimi Francisci Mazzola Parmensis Graphides per Ludovicum Jnig Bononiae collectae editaeque Anno 1788. gr. Fol. — Enthält 25 Blätter von F. Rosaspina in Zeichnungsmanier.

J celebri freschi di Caspare Possino nella Chiesa di S. Martino a Morti in Roma rappres. i miracolosi fatti de St. Elia et Eliseo ora per la prima nolta incisi da P. Porbori. Roma 1810. Imp. Fol. 12 Blätt.

Le Pitture di Pellegrino Tibaldi e di Nicolo Abbate esistenti nell' Instituto di Bologna, descritte ed illustrate da Giampietro Zanotti, Venezia 1756 gr. Fol. — Die 44 grossen Kupferstiche sind von Bart. Crivellari. — Heinecke Ideo p. 72.

Imagines Veteris ac Novi Testamenti a Raphaele Sanctio Urbinate in Vaticani palatii xystis expressae, J. Jac. de Rubeis cura delineatae et incisae. Romae (1674). qu. Fol. 55 Bl. — Ebert Nro. 18630.

Parerga atque ornamenta ex Raph. Sanctii prototypis a Nannio in Vaticani palatii xystis expressa, edidit J. Jac. de Rubeis, delineavit Sanctus Bartolo. qu. Fol. 43 Bl. — Ebert Nro. 18631.

Leonis X. admirandae virtutis imagines, ab Hetruriae legatione ad pontificatum, a Raphaele Urbinate ad vivum et ad miraculum expressae, in aulaeis Vaticanis textili monocromate elaboratae. P. S. Bartolus delineavit. J. Jac. de Rubeis incidit. Romae. qu. Fol. 14 Bl. — Ebert Nro. 18632.

Tapezzerie del Papa. Gi. Jac. Rossi formis. Romae 1655. qu. Fol. 5 Bl. — Diese 4 Werke sind gewöhnlich zusammen gebunden. — Ebert Nro. 18633.

Sacrae Historiae Acta a Raphaele Urbin in Vaticanis xystis ad picturae miraculum expressa. Nic. Chaperon, Gallus, a se delineata et incisa. Romae 1649. qu. Fol. 52 Bl. Die ersten Abdrücke haben Mariette's Addresse nicht. — Ebert Nro. 18634.

Raccolta di 52. Quadretti Depiati à Fresco da Raf-

faelle Sanzio d'Urbino nelle Volte della Galleria del Vaticano. Roma, 1817. qu. Fol. Die Abbildungen sind meistens von Ant. Banzo gestochen.

Raphaelis planetarium, Romae elaboratum, delineatum et in aes incisum a N. Dorigny. Romae 1695. Fol. 16 Blätter. — Ebert Nro. 18635.

Picturae ex aula et conclavibus palatii Vaticani, a Dm. de Rossi in aere expressae. Romae 1713. gr. Fol. Zweite Ausg. 1722. Jede enthält 19 Blätter. — Ebert Nro. 18636.

Psyches et Amoris nuptiae ac fabula a Raph. Sanctio Urbinate Romae in Farnesianis hortis trans Tyberim expressa, a N. Dorigny delineata et incisa, et a J. P. Bellorio notis illustrata. Romae, Dm. de Rubeis, 1693. gr. Fol. 12 Blätter. — Ebert Nro. 18637.

Peintures de la fable de Psyché par Raphaël, tirées du Palais de la Farnesina. Rome, Fol. — Sind 10 Blätter, von T. Piroli gestochen.

L'amour de Cupido et Psyché, mère de volupté, prise des V. et VI. livres de la métam. de L. Apulejus, nouvellem. historiée et exposée en vers. In 8. — Die zweite Ausgabe erschien 1586 in 4. Sie hat 33 Kupferstiche von Gaultier. — Ebert Nro. 878.

La fable de Psyché. Paris, Didot, 1802. gr. 4. Enthält 32 radirte Abbildungen. Der Ladenpreis war 24 Fr.

Les amours de Psyché et Cupidon, par Apulée, trad. nouv. publ. par C. P. Landon. Paris, Didot 1810. gr. 4. Ladenpr. 36 Fr.

Loggi di Rafaello nel Vaticano. (Roma) 1772—77. gr. Fol. 3 Theile mit 43 Kupferstichen von Volpato. Man hat davon kostbare Exemplare, in welchen alle

Blätter sorgfältig illuminirt sind, und wozu auch die 8 grösseren Blätter von Volpato gehören. — Ebert Nro. 18638.

Collection de peintures des loges du Vatican, peintes par Raphael et gravées par Chaperon. (Paris) qu. 4. 54 Blätter. — Ebert Nro. 18639.

Les célèbres tapisseries de Raphael d'Urbin, connues sous le nom d'Arazzi, qui sont au Vatican, par L. Sommereau. Rome, 1780. qu. Fol. 21 Blätter. Ladenpr. 8 Thlr. — Ebert Nro. 18640.

Teste scelte di personnagi illustri in lettere ed in armi, dipinte nel Vaticano da Raphaello d'Urbano. Roma, 1756—63. gr. Fol. 6 Theile mit 216 Kupferstichen. — Ebert Nro. 18641.

Le 52 teste della scuola d'Atene dipinta da Rafaello da Urbino, disegnate da Raf. Mengs, et incise da Dm. Cunego. Roma 1785. Fol.

Lithographische Versuche nach Rafael und einigen seiner Vorgänger, nebst den Bildnissen dieser Künstler, von Friedrich Rehberg. München 1824. Fol. — 40 Blätter, mit Text.

The West Window of the Chapel New College Oxford. After pictures painted by Sir Joshua Reynolds and executed on glass by Mr. Jervaise; engraved by S. G. and J. G. Facius (and R. Earlom). Publ. by John Boydell, London 1785. real Fol. — Enthält 14 Blätter.

La Galerie du Palais de Luxembourg, peinte par Rubens, dessiné par Natier et gravé par Audran, Picart, Tardieu, Duchange etc. Paris 1710. gr. F. — Dieses vorzüglich gestochene Werk enthält 27 Blätter, zu welchen die zwei Titel, der gestochene Text

und 3 Bildnisse gezählt sind. — Verkauft wurde es: Mariette 204 Fr.; Mademois. Clairon 190 Fr.; Frauenholz I. 48 fl. — Ebert Nro. 8083.

Galerie de Rubens, dite du Luxembourg, aujourd'hui palais du Sénat conservateur, dessinée et gravée sous la direction de M. Desève, avec la texte explicatif de M. Moithei, revu par R. Castel. Paris 1808. gr. Fol. — Erschien in 13 Lieferungen, und kostete schwarz 104 Fr., vor der Schrift 234 Fr., illuminirt 208 Fr., farbige Abdr. vor der Schrift 468 Fr. — Ebert Nro. 8084.

Pitture al fresco di Andrea del Sarto. Firenze, Molini 1823. gr. Fol.

Les Peintures de Charles le Brun et d'Eustache le Sueur qui sont dans l'Hotel du Chastelet. Paris. 1740. gr. Fol. — Enthält 20 Blätter nur nach le Sueur.

Opera selectiora, quae Titianus Vecellius et P. Calliari invenerunt et pinxerunt, quaeque Valent. le Fevre delineavit et sculpsit. Venecia 1680. Fol. — Enthält 51 radirte Blätter. Spätere Ausgaben erschienen 1682 und 1684; jene mit aufgeätzten Abdrücken hat den Titel: Opere scelte, dipinte da Tiziano Vecellio e da P. Cagliari, disegnate e scolpite all' acqua forte da Valent. le Fevre. Venezia, 1749. gr. Fol.

Raccolta di opere scelte dipinte da Tiziano Vecellio, Ant. Regillo e varii altri maestri della scuola Veneziana, disegnate ed incise da Valent. le Fevre. Venezia, 1786. gr. Fol.

Collection de têtes du célèbre tableau de da cène de

L. de Vinci, dessinée par Dutertre. Paris, 1808. gr. Fol. Mit 14 Kupferstichen. — 36 Fr.

Disegni di Leonardo da Vinci, incisi e pubblicati da C. G. Gerli, Milanese. Milano, 1784. gr. Fol. — Enthält 61 Abbildungen. Die zweite Ausgabe erschien 1830, und kostet 15 Thlr.

Imitations of original designs by Ln. da Vinci in the collection of his Majesty, publish. by J. Chamberlaine. London, 1796. gr. Fol.

Oeuvres de Ph. Wouwermens Hollandois. Gravées d'après ses meilleurs Tableaux qui sont dans les plus beaux Cabinets de Paris et ailleurs. Par J. Moyreau. gr. qu. Fol. Enthält 100 Blätter.

F. Berichtigungen und Ergänzungen
zum ersten und zweiten Bande.

A.

Abri, Ludwig, Kupferstecher in Italien. Bartsch XXI. 232.

Eine h. Familie, 1673. H. 9 Z. 3 L. Br. 7 Z. 10 L. B. Nro. 1.

Adam, Albrecht, Maler, Kupferätzer und Lithograph, geb. zu Nördlingen 1786.

Eine Hirschjagd. Radirt. qu. Fol.

Fuhrleute mit Pferden, davon das eine gestürzt ist, auf einer Bergstrasse. Radirt. qu. 8.

Malerische und militärische Reise von Wittenberg in Preussen bis Moskau im J. 1812. München, 1827. Mit 120 lithogr. Blättern in Fol. Kam in Heften zu 4 Bl. heraus; der Subscript. Preis eines jeden war 4 fl.

Adam, Hans, Maler und Formschneider zu Nürnberg, starb 1567. Seine Blätter sind sehr selten, und haben mehr historischen als artistischen Werth.

Die Schlacht bei Siebershausen. qu. Fol.

Zu S. 62. Admiral: geb. in der Normandie 1698, gest. zu Amsterdam 1773.

Zu S. 6. 63. Agricola: wurde geb. zu Reichenberg bei Memmingen.

Die Grablegung Christi, nach einer Zeichnung Raphaels. qu. Fol.

Zu S. 63. Aken: 4 Bl. Rheingegenden. St. 4 fl. 8 kr. D. 9 fl. 21 kr. W. 4 Thlr.

Zu S. 65. Aldegrever: geb. zu Paderborn 1502, gest. 1558 zu Soest. Ottley II. 357. Mal. I. 117.

Allais, Joh. Alexander, Kupferstecher, geb. zu Paris 1792, Schüler von Urb. Massard u. Fosseyeux.

Joconde, nach Leonardo da Vinci. H. 8 Z. Br. 5 Z.

Die Lection Heinrich IV. nach Fragonard. H. 18 Z. Br. 14 Z. Ladenpr. vor der Schrift 40 Fr., mit derselben 20 Fr.

Zu S. 70. **Amsler:** geb. 1793. Schüler von Lips.

Die Grablegung Christi nach Raphael. H. 15 Z. Br. 15 Z. Subscr. Preis 16 fl. 30 kr.

Christus, nach Danneckers Statue, gezeichnet von Leybold. Royalfol. Preis 7 fl. auf chines. Papier 14 fl.

Andrea, Nicolaus, Kupferstecher in Deutschland am Ende des 16. Jahrhunderts. B. IX. 512.

Rebecca, 1585. H. 13 Z. Br. 9 Z. 9 L. B. Nro. 1.

Joachim von Sintzendorf, 1580. H. 9 Z. Br. 6 Z. 6 L. B. Nro. 3.

Georg Haas, 1581. H. 9 Z. 9 L. Br. 8 Z. B. Nr. 4.

Zu S. 70. **Anderloni:** geb. zu St. Eufemia im Brescianischen 1784, Schüler von Longhi.

Carlo Porta, nach G. Longhi. kl. Fol. Ladenpr. 2 Fr.

Die h. Familie, nach Raphael. H. 23 Z. 1 L. Br. 15 Z. 11 L. Ladenpr. 27 fl. 30 kr.

Zu S. 72. **Aquila, Franz;** geb. zu Palermo, lebte um 1676. — Mal. II. 363.

Zu S. 72. **Aquila, Peter;** geb. zu Palermo 1624. Mal. II. 364.

Aspruck, Franz, Maler und Silberarbeiter, geb. zu Brüssel, wurde Bürger zu Augsburg, und fertigte um 1600 Mehreres in Bunzenmanier nach Joseph Heinz's Zeichnung.

Aubin, Augustin de Saint, Zeichner, Kupferätzer und Stecher, Schüler von L. Cars, geb. zu Paris 1735, gest. daselbst 1807. H. VIII. 181.

Bildniss des berühmten Kunstliebhabers und Schriftstellers Karl Heinrich von Heinecke. kl. Fol.

Venus mit der Muschel, nach Titian. H. 8 Z. 5 L. Br. 6 Z. 6 L.

Leda mit dem Schwan, nach Veronese. H. 11 Z. 7 L. Br. 8 Z. 9 L.

Venus und Adonis, nach le Fevre.

Aubin, Gabriel Jakob de Saint, Maler und Kupferätzer, geb. zu Paris 1724, gest. 1780. H. VIII. 186.

Die Gemälde-Ausstellung in Louvre.

Auby-Lecomte, Hyacinthe Louis Victor Jean Baptiste, Lithograph, geb. zu Niza 1797, lebt zu Paris, Schüler von Girodet-Trioson.

Das Haus des Michel Angelo, nach Dejuinne. Fol. Ladenpr. 12 Fr.

Ansicht vom Hause des Tasso zu Sorent, nach Dejuinne. Vorzügliche Blätter. Ladenpr. 12 Fr.

Zwei Landschaften nach Lethiers. Fol. Ladenpr. 20 Fr., vor der Schrift 30 Fr.

Madonna di S. Sisto, nach Raphaels Gemälde zu Rouen. gr. Fol. Der Künstler erhielt für diese Arbeit von dem Kunsthändler Gaugain 12000 Fr. Der Abdruck kostet 40—80 Fr.

Zu S. 75. **Audran, G.** Die Schlachten des Alexander mit dem Zelte des Darius wurden verkauft bei Schwarzenberg für 30 Thlr., Weigel 75 Thlr.

Zu S. 78. **Auer, Caspar**, Maler und Lithograph, geb. 1795 zu Nymphenburg.

Austin, Wilhelm, Zeichner und Stecher mit der Nadel und dem Grabstichel, geb. zu London um 1740, Schüler von G. Bickham, trieb in seiner Vaterstadt einen Kunsthandel. H. IX. 288. J. I. 198.

10 Bl. Ruinen von Palmyra. qu. Fol.

Aveline, Peter, Zeichner und Kupferstecher mit der Nadel und dem Grabstichel, geb. zu Paris 1710, starb daselbst 1760; bildete sich nach J. B. Poilly. H. VIII. 146. J. I. 198. M. IV. 228.

Der Tod des Seneca, nach L. Giordano. H. 14 Z. Br. 19 Z. 3 L.

Eine Landschaft mit Thieren, nach Berghem. qu. Fol.

Zu S. 78. **Avril, Joh. Jacob**; geb. 1744.

Aylesford, Hemage Finch Carl of, Kunstliebhaber, geb. um 1750, ätzte mehrere Landschaften im Geschmacke Rembrandts und Ruysdaels. H. IX. 351. J. I. 200.

B.

Baldi, Lazarus, Maler und Kupferätzer, geb. zu Pistoja 1624, gest. zu Rom 1703, Schüler von P. von Cortona. B. XXI. 87.

Die Bekehrung des h. Paulus. H. 9 Z. mit dem Rande 9 Z. 3 L. Br. 7 Z. 1 L. B. Nro. 1.

Bang, Hieronymus, Goldschmied und Bunzenarbeiter zu Nürnberg um 1629; er wurde daselbst geboren 1553.

6 Bl. Friesen. 4. Frhlz. VII. 3 fl.

10 Bl. mit Thieren. 4.

Zu S. 84. **Baquoy, P. K.** geb. 1764.

Zu S. 85. **Barbieri, Joh. Franz**, genannt Guercino. M. I. 35. Mal. II. 254.

Baron, Johann, genannt Tolosanus, Kupferstecher, geb. zu Toulouse 1631, arbeitete zu Rom. H. VII. 270. J. I. 213. Mal. IV. 117.

Die betrübten Philister bei der Pest, nach Poussin. H. 15 Z. Br. 18 Z. Logette 30 Fr. Brandes 1 Th. 5 Gr.

Barros, Eleutherio, Manuel de, Maler und Kupferstecher, lebt zu Lissabon; er gab mehrere Blätter nach seinem Lehrer Carneiro da Silva heraus.

Zu S. 36. Barth Carl; geb. zu Hildburghausen 1792, Schüler von J. G. Müller.

Das Titelblatt zu dem Niebelungenliede nach Cornelius; es hat die Ueberschrift: Aventiure von den Niebelungen. Die rechte Seite dieses schönen Blattes stach Amsler, die linke Barth. H. 22 Z. Br. 27 Z. 3 L.

Die sieben mageren Jahre, nach F. Overbeck. Fol.

Der segnende Heiland, nach Holbein. kl. Fol.

Die betende Maria, nach Holbein. kl. Fol.

Brustbild eines Mannes (Friedrich Rückert). H. 7 Z. Br. 5 Z. 5 L.

Zu S. 88. Bartholozzi.

Der Tod des Lord Catham, nach Coypel. H. mit dem Rande 23 Z. 9 L. Br. 29 Z. 10 L. Schwarzenberg 11 Thlr.

Die Kaiserin Katharina II., nach Benedetti, 1785. H. 16 Z. 9 L. Br. 10 Z. 5 L. Br. 3 Thlr.

Eine Apotheose auf Ludwig XVI. nach Hamilton. Realfol. Sch. 4 Thlr. 8 Gr.

Maria Stuart mit ihrem Sohne, nach F. Zuccheri. gr. Fol. Sch. 15 Thlr., war aber erster Abdruck, indem die Namen der Meister und die Addresse

nur mit der Nadel gezogen, und keine Schrift darauf gewesen ist.

Zu S. 88. **Bartsch, A.** Er war ein Schüler von Schumtzer, und erwarb sich als Schriftsteller über die Kupferstecherkunde mit Recht eben so viel Ruhm, wie als Künstler.

Zu S. 89. **Bas, J. Ph. le.**

Die sieben Werke der Barmherzigkeit, nach Teniers, 1747. H. 18 Z. 8 L. Br. 23 Z. 3 L. Br. 2 Thlr. 13 gr. W. II. 4 Thlr.

Le Banquier Hollandois; ist eine schöne Kopie nach dem unter der Benennung: der Goldwieger von Rembrandt, bekannten Blatte. H. mit der Platte 11 Z. Br, 9 Z.

Basan, Peter Franz, Kupferstecher und Kupferstichhändler, geb. zu Paris 1723, gest. daselbst 1797. Schüler von Fessard und Daulle. H. VIII. 197. J. I. 223. Mal. IV. 240.

Ein Ecce Homo nach M. Angelo da Caravagio. qu. Fol.

Le Satyre Complaisant, nach Raoux. H. 16 Z. 2 L.? Br. 12 Z. 1 L.?

Der h. Mauritius, nach Giordano. qu. Fol.

Bacchus und Ariadne, nach Jördens.

Der Bürgermeister Six, Kopie nach Rembrandt. H. 9 Z. Br. 7 Z. 2 L.

Zu S. 89. **Basire. J.,** geb. zu London 1729, gest. daselbst 1802.

Bassiano, Bernardin, Maler und Kupferstecher in Italien. B. XX. 166.

Bildniss des Gomez Suarez de Figueroa de Cordova, 1631. H. 14 Z. 5 L. Br. 9 Z. 8 L. B. Nr. 1.

Bauduin, Anton Franz, Maler und Kupferätzer, geb. zu Dixmude 1640, gest. zu Paris 1700. Schüler von van der Meulen, nach welchem er schöne Blätter herausgab. H. VI. 222.

Die grosse Hirschjagd. gr. qu. Fol.

6 Bl. Landschaften, dem Ph. de Champagne zugeeignet. gr. qu. Fol.

Zu S. 91. **Bause, Joh. Fr.**; gest. zu Weimar 1814.

Die 3 Apostel, nach M. A. da Caravaggio, 1772. H. 11 Z. 1 L.? Br. 15 Z. 6 L.? Frhlz. IV. 2 fl.

Venus und Amor, nach Cignani. gr. Fol.

Beisson, Stephan, gest. zu Paris 1820; war ein Schüler von Wille.

Bellavia, Marc Anton, Maler und Kupferstecher in Italien, um 1600. B. XX. 1.

Die Anbetung der Hirten. H. 4 Z. 8 L. Br. 3 Z. 9 L. Die ersten Abdrücke sind vor den Buchstaben A. C. IN.—XVI. B. Nro. 1.

Die Ruhe in Aegypten. H. 5 Z. 5 L. Br. 3 Z. 5 L. Die ersten Abdrücke sind nicht mit A. C. IN. bezeichnet. B. Nro. 4.

Benazach, Karl, Maler und Künstler in Tuschmanier, geb. zu London, arbeitete aber zu Paris um 1780. Schüler von Greuze. H. IX. 301.

Le Couronnement de la Rosiere. qu. Fol., in Farben.

Le Prix de l'Agriculture. Fol. in Farben.

Bendixen, Siegfried, Maler, Kupferätzer und Lithograph, geb. zu Kiel, lebt zu Hamburg.

Landschaft, in welcher ein Bauer zwei Ziegen hütet. Schön geätzt. H. 6 Z. 4 L. Br. 4 Z. 3 L.

Göthe's Bildniss, nach C. Vogel. H. 10 Z. Br. 8 Z. 8 L. Lithographirt.

Jean Paul Fr. Richter, nach Carl Vogel. H. 10 Z. Br. 8 Z. 8 L. Lithographirt.

Benedetti, Thomas, Kupferstecher, geb. zu Rom 1797, lebt zu Wien.

Franciscus I., Imperator Austriae, Rex Hungarie etc. im Lehnstuhle sitzend, nach F. Ammerling. 1834. gr. Fol. Ladenpreis 5 Thlr., vor der Schrift 10 Thlr.

Die Grablegung, nach Titian. Fol.

Berardi, Fabius, Kupferstecher, geb. zu Sienna um 1728, Schüler von Wagner. H. IV. 185. J. I. 247. Mal. II. 382.

6 Bl. Ansichten von Venedig, nach Canale, Berardi und Wagner. qu. Fol.

Isaak segnet den Jakob, nach Pittoni. gr. qu. Fol.

Zu S. 99. **Berghem**, Nic.

Die pissende Kuh. Bei Weigel ist der Abdruck vor der Addresse für 20 Thlr. ausgeboten. Ein dritter Abdr. wurde bei Stengel für 5 fl. 30 kr. verkauft.

Bergler, Joseph, Maler und Kupferätzer, Schüler seines Vaters und Knoller, geb. zu Salzburg 1753, gest. zu Prag 1829.

Christus als Gärtner. H. 9 Z. 2 L. Br. 7 Z. 3 L.

Der Kinderfreund, 1805. H. 8 Z. 2 L. Br. 6 Z. 1 L.

Bergmann, Ignaz, Maler und vorzüglicher Lithograph, bildete sich nach Strixner, geb. zu München 1797.

Die sterbende Maria, nach J. Schoreel, 1833. qu. Fol.

Die Anbetung der Könige, nach Joh. Schwarz, 1822. H. 19 Z. 2 L. Br. 15 Z. 7 L.

Berlinghieri, Camillo, Maler und Kupferstecher, geb. zu Ferrara 1596, gest. 1635. Schüler von Carl Bononi. B. XX. 110.

4 Bl. Landschaften. H. 4 Z. 4 L., eine davon 5 Z. 11 L. Br. 5 Z. 6—9 L. B. Nro. 1—4.

Bernardi, Jacob, Kupferstecher, Schüler von Raphael Morghen, lebt zu Venedig.

Christus und die Jünger zu Emaus, nach Appiani. qu. Royalfol. Ladenpreis 6 Thlr. 16 Gr., vor der Schrift 13 Thlr.

Maria mit dem Kinde, nach Leonardo da Vinci. Fol.

Zu S. 100. Bervic, C. C.

Ludwig XVI. Schwarzenberg 15 Thlr. Einsidel 15 Thlr. Weigel 25 Thlr.

Die Erziehung des Achilles. Weigel 8 Thlr. Stengel 27 fl.

La Demande acceptée. Schwarzenberg 8 Thlr.

Zu S. 101. Bettelini, Peter, geb. 1763.

Die Himmelfahrt der Maria. Ein erster Abdruck, wo die Unterschrift und die Namen der Künstler nur mit der Nadel gezogen sind, wurde bei Schwarzenberg für 8 Thlr. 16 Gr. verkauft.

Maria mit dem Vogel, nach Guercino. Fol.

Betini, Peter, Maler und Kupferstecher in Italien am Ende des 17. Jahrhunderts. B. XIX. 255.

Die Berufung des h. Petrus und Andreas, nach Dominikus Ciambellus, 1684. Sehr selten. H. 20 Z. Br. 15 Z. B. Nro. 1.

Zu S. 101. Bewick, Thomas, vorzüglicher Formschneider in England, geb. 1753, gest. 1828.

A general history of quadrupeds, mit vielen schönen Holzschnitten. Die erste Ausgabe erschien 1790 zu Newcastle, die zweite zu London 1811.

History of british birds. London 1809. 2 Bde. mit vielen Holzschnitten.

Bewick, Johann, sein Bruder, fertigte gleichfalls Holzschnitte, stand ihm aber nach. Starb 1795.

Beytler, Matthias, Kupferstecher zu Ansbach am Ende des 16. Jahrhunderts. Seine Blätter sind sehr selten. B. IX. 586.

Thierbüchlein, gemacht in der fürstl. Statt Onnoltzbach durch Mathias Beytler, bey Steffan Hermann, Burger und Goldtschmidt. 1582. Darinnen sind Blätter mit Abbildungen verschiedener Thiere von 2 Z. 3—4 L. Höhe, 3 Z. 4 L. Breite. B. Nro. 1—7.

Bosen Büchlein etc. Ansbach 1582. Darin sind 10 Bl. mit verschiedenen Figuren. H. 2 Z. 3—4 L. Br. 3 Z. 3—4 L. B. Nro. 8—17.

Zu S. 103. Bisi, Michael, lebt zu Mailand.

Venus den Amor umarmend, nach Appiani. Fol. Ladenpreis 7 Thlr. 20 gr.

Blake, Wilhelm, Maler und Kupferstecher; ein sehr geistreicher Mann, aber einer der grössten Sonderlinge, geb. zu London 1758, gest. 1828. Schüler von Flaxmann und Füssli. Seine Blätter sind selten.

21 Bl. Skizzen zu dem Buche Hiob.

Zu S. 103. Blecker, J. G. Malpe I. 73. Malaspina III. 95.

Das Cabriolet. Stengel 7 fl.

Der Wagen mit zwei Rädern. St. 4 fl. 47 kr. W. 3 Thlr. 16 gr.

Zu S. 103. Bloemaert, Abraham.

Die h. Magdalena in einer Felsengrotte sitzend. H. 5 Z. 2 L. Br. 3 Z. 3 L. Helldunkel mit 2 Platten.

Der h. Willibrordus. Schön gestochen. Höhe mit der Schrift 17 Z. 5 L. Br. 11 Z. 1 L.

Zu S. 103. Bloemaert, Cornel.

Eine h. Familie; Joseph hält in der linken Hand eine Brille.

Christus am Kreuze, nach Annib. Carrache. Höhe des Stiches 12 Z. 6 L.? Br. 8 Z. 4 L.

Blon, Michael le, Goldschmied und Kupferstecher, geb. zu Frankfurt 1590, gest. zu Amsterdam 1656. H. I. 270. Mal. I. 175.

Das Wappen Albrecht Dürer's. H. 3 Z. 4 L. Br. 2 Z. 5 L. Die ersten Abdrücke haben keine Schrift.

12 Bl. das Leben Christi. 12. Sehr selten.

Zu S. 105. Blot, Moriz.

Marcus Sextus, nach M. Guérin, 1804.

Monseigneur le Dauphin, et Madame, Filie du Roi, nach Louise Elisabeth le Brun, 1786. H. 19 Z. 2 L. Br. 14 Z.

Zu S. 105. Bloteling, Abraham, gest. 1676. Malaspina III. 266.

Egbert Meesz Kortenaer; die ersten Abdrücke tragen die Addresse des Künstlers. Weigel 4 Thlr.

Blyth, Robert, Zeichner und Kupferätzer, geb. in England um 1750, gest. zu London 1783. H. IX. 359. J. I. 270.

4 Bl. Leben und Tod des Soldaten, nach Mortimer, 1781. H. 14 Z. 6 L. Br. 16 Z. 6 L.

2 Bl. Räuber, nach Mortimer, 1780. H. 14 Z. 6 L. Br. 16 Z. 6 L. Br. 2 Thlr. 13 gr.

Die Fischer, nach demselben. H. 14 Z. 6 L. Br. 16 Z. 6 L. Br. 1 Thlr. 16 gr.

Bodmer, Gottlieb, Maler und Lithograph zu München: geb. 1804.

Die Schweizer Bauernstube, in welcher ein von Paris kommender Gardist die Thaten und Leiden der Julirevolution seinen Landsleuten vorträgt, nach Kirner. gr. qu. Fol. Ladenpr. 3 fl. 30 kr., auf chines. Papier 4 fl. 30 kr.

Amor und Psyche, nach Gérard. Fol.

Bolognini, Johann Baptist, Maler und Kupferätzer zu Bologna, geb. 1612, gest. 1689. Schüler von Guido Rheni. B. XIX. 187. Mal. II. 136.

Der Kindermord, nach G. Rheni. H. 15 Z. mit dem Rande 16 Z. 10 L. Br. 9 Z. 9 L. B. Nro. 1.

Christus am Kreuz, nach G. Rheni. H. 14 Z. 6 L. des unteren Randes 1 Z. 2 L. Br. 10 Z. 9 L. B. Nro. 3.

Bacchus und Ariadne. Besteht aus drei Platten. H. 17 Z., des unteren Randes 1 Z. Br. 39 Z. B. Nro. 4.

Zu S. 109. **Bolswert, Boetius.**

Das Abendmal, nach Rubens. Die ersten Abdrücke tragen die Addresse des Künstlers. Weigel 7 Thlr. 12 gr.

Die Auferweckung des Lazarus. Die ersten Abdrücke tragen die Addresse des Künstlers. Weigel 7 Thlr. 12 gr.

Borboni, Matthäus, Maler und Kupferstecher zu Bologna um 1640. Schüler von Metelli. B. XIX. 194.

Der h. Benno, nach Guido Rheni. H. 15 Z. 3 L. Br. 7 Z. 8 L. B. Nro. 1.

Boresom, Abraham van, Maler und Kupferätzer im Niederlande. B. IV. 218.

Zwei Kühe. H. 6 Z. 2 L. Br. 4 Z. 4 L. B. Nr. 2. W. 6 Thlr. 12 gr. W. 6 Thlr. 12 gr.

Eine Eule. H. 2 Z. 8 L. Br. 3 Z. 1 L. B. Nro. 3.

Eine Ente. H. 2 Z. 8 L. Br. 3 Z. 1 L. B. Nro. 4. Diese drei Blätter sind im Geschmacke Potters geätzt und sehr selten.

Borum, Andreas, Maler und Lithograph, geb. 1799 zu Hamburg, lebt zu München.

Das Koliseum, nach Rottmann. H. 17 Z. Br. 20 Z. 4 L.

Der Dom zu Mailand, nach Migliara. qu. Fol.

6 Bl. Rhein- und Maas-Ansichten, nach D. Quaglio. gr. qu. Fol. Ladenpr. 6 Thlr. 16 gr.

Zu S. 116. Bos oder Bosch, Hieronymus.

Zu S. 117. Bouillard, Jacob, Kupferstecher, geb. 1744, lebte meistens zu Paris, wo er 1806 starb.

Eine h. Familie, nach Annibal Carracci. Fol.

Der Traum der Poliphyla, nach le Sueur. Fol.

Bouteloup, Ludwig Alexander, Kupferstecher, geb. zu Paris 1761. Schüler von Lemire und Cochin. J. I. 299.

Der Marschall Turenne, nach Tardel. Fol.

Die Malerei, nach Angelika Kaufmann. Fol.

Bouvier, Kupferstecher zu Genf, Schüler v. Schenker.

Ariost, nach Titian. Ladenpr. 3 fl. 30 kr.

Frau von Staël, nach ihm selbst. kl. Fol. Ladenpreis 3 fl. 12 kr.

Bovinet, Edmund, Kupferstecher, geb. zu Chaumont 1767. Schüler von Pataz, lebte noch 1821 zu Paris. J. I. 298.

Das Zelt des Darius, nach le Brun. qu. Fol.

Diogenes, nach Poussin. Fol.

Die Ansicht von Campo Vacino, nach Claude Lorrain, 1812. qu. Fol.

Bowles, Thomas, Zeichner und Kupferätzer, geb. in England um 1712. H. IX. 177. J. I. 300.
Ansicht von London. gr. qu. Fol.
Ansicht der inneren Börse von London. gr. qu. Fol.
Ansicht von St. Maria le Bow. gr. qu. Fol.

Zu S. 118. Boydell, Johann, wurde zu Dorington 1719 geb. und starb zu London 1805. Er war der grösste Kunsthändler seiner Zeit, und verwendete in 50 Jahren auf Verlagskosten von Kupferstichen 350,000 Pfund Sterling.

Bracelli, Joh. Baptist, Maler, geb. 1584, lebte zu Genua. Schüler von J. B. Paggi. B. XX. 74.
Eine Prozession, welche am 5. Juni 1629 zu Rom gehalten wurde, nach A. Ciambelli. Ist das einzige von diesem Künstler bekannte Blatt. H. 12 Z. 4 L., der Rand 1 Z. 3 L. Br. 18 Z. 6 L. B. Nro. 1.

Branston, R. Vorzüglicher Formschneider in London.
Religionsemblem etc. London 1808; mit 21 Holzschnitten. Daran arbeiteten auch noch Clennel und Nesbit. — Eine deutsche Ausgabe erschien 1818 zu Leipzig in gr. 4. Ladenpr. 9 Thlr.
Landscape annual. London 1835; mit vortrefflichen Vignetten.

Zu S. 119. Brendel, Friedrich, geb. zu Strassburg 1580, gest. 1651.

Brill, Paul, Maler und Kupferätzer, geb. zu Antwerpen 1556, gest. zu Rom 1626. H. V. 188. J. I. 306.
4 Bl. Landschaften, nach Nieulandt. qu. Fol.
2 Bl. Ansichten von Campanien, 1590. qu. Fol.

Broeck, Crispin van den, Baumeister, Maler und Kupferstecher, geb. zu Antwerpen 1530, starb in Holland um 1602. Schüler von Franz Floris. H. V. 102. M. I. 128. Mal. III. 49. J. I. 307.

19 Bl. das Leben der Maria. Fol.

Christus am Kreuz. Fol.

Die Verkündigung,

Maria und Elisabeth,

Die Anbetung der Hirten,

Die Anbetung der Könige. Diese 4 Bl. sind in der Rüadung, und in Helldunkel gefertigt, und sehr selten.

Zu S. 120. **Bronkhorst**, J. G. gest. 1680.

Das Crucifix etc. Weigel I. 5 Thlr. 12 gr.

Zu S. 121. **Brosamer, Hans**, geb. zu Fulda 1506, gest. 1552. Mal. I. 129.

Zu S. 121. **Browne, Johann.**

Der gefangene Räuber etc. Schwarzenberg 8 Thlr. 2 gr. Weigel 12 Thlr.

Zu S. 122. **Brun, Carl le.** Mal. II. 79.

4 Bl. die 4 Tagszeiten etc.

Brun oder Brunetti, Horaz, Kupferstecher, geb. zu Siena um 1630. H. IV. 53. J. I. 312.

Der verlorne Sohn. kl. Fol.

Die 4 Jahrszeiten. kl. Fol.

Numa Pompilius mit der Nymphe Egeria. gr. qu. Fol.

Burani, Franz, Maler, lebte um 1600 zu Reggio. Von ihm ist nur ein geätztes Blatt in der Manier von Ribera bekannt. B. XX. 89.

Ein Silen. H. 9 Z. 6 L. Br. 14 Z. Die späteren Abdrücke tragen Rossi's Addresse. B. Nro. 1.

Zu S. 123. **Bry, Theodor de**, geb. 1528. Mal. I. 151.

Zu. S. 123. **Buchhorn, K. L. B.** Chr.
Dr. M. Luther etc. Breite 21 Z. 3 L.

Burgdorfer, Daniel, jetzt lebender Kupferätzer zu Bern.

Sechs Blätter: Katzen, Bären und Kinderspiel, nach Gottfried Mind. 1823. kl. qu. Fol.

Zu S. 124. **Burgkmair, Hans**, geb. 1472. Mal. I. 61.
Venus und Merkur etc. Blücher 3 Thlr. Stengel 1 fl. 44 kr. Derschau 2 fl. 45 kr.

Zu S. 125. **Burnet, Johann**, Maler und vorzüglicher Kupferstecher zu London, geb. um 1785.

The Battle of Waterloo, nach J. A. Atkinson *und* A. W. Devis. H. mit der Platte 18 Z. Br. 23 Z. 6 L. Ladenpr. 28 fl. 48 kr.

The Cotters Saturday Night, nach ihm selbst. Ladenpr. 8 fl. 15 kr.

John Anderson, nach Burnet. Fol. Ladenpr. 8 fl. 15 kr.

Die Testamentseröffnung, nach D. Wilkie.

Byfield, Johann, einer der vorzüglichsten jetzt in England lebenden Formschneider.

The Dance of Death exhibited in elegant engravings on wood etc. by F. Douce. London 1833. Die schönen Holzschnitte sind von ihm und von **Boner.**

Jllustrations of the old Testament engraved on Wood from drawings by Hans Holbein. London 1830. 8. William Pickering. Die 90 schönen Holzschnitte sind von ihm und seiner Schwester **Mary.**

C.

Caccioli, Joseph Anton, Maler und Kupferstecher, geb. zu Bologna 1672, gest. daselbst 1740. Schüler von Rolli. B. XIX. 435.

Eine h. Familie, nach Simon da Pesaro. Diam. 4 Z. 2 L. B. Nro. 1.

Der Tod der h. Magdalena, nach C. Cignani. B. Nro. 2.

Ferdinand Galli Bibiena. H 16 Z. 6 L. Br. 12 Z. 3 L. B. Nro. 3.

Calamatta, Ludwig, Kupferstecher zu Paris.

Napoleon, nach Dr. Automarchi. Fol.

Bajezet und der Hirte, nach Dedreux und Dorcy. Fol.

Caletti, Joseph, genannt Cremonese, Maler und Kupferstecher, geb. zu Ferrara 1600, gest. um 1660. B. XX. 129. Mal. II. 260.

David betrachtet das Haupt des Goliath. H. 5 Z. Br. 4 Z. 6 L. B. Nro. 1.

Samson und Delila. H. 4 Z. 10 L. Br. 5 Z. 6 L. B. Nro. 4.

Die Enthauptung des h. Johannes. H. 5 Z. 4 L. Br. 4 Z. 6 L. B. Nro. 6.

Zu S. 126. Callot, Jacob, gest. 1635. Mal. IV. 27.

Das Feuerwerk zu Florenz auf dem Arno.

Camassei, Andreas, Maler und Kupferätzer, geb. zu Bevagna 1602, gest. zu Rom 1648. Schüler von Dominichino und A. Sacchi. H. III. 328. B. XIX. 72.

Die h. Jungfrau und der h. Johannes. H. 6 Z. 2 L. Br. 8 Z. 1 L. B. Nro. 1. W. 2 Thlr.

Die h. Jungfrau. H. 6 Z. Br. 4 Z. 6 L. B. Nr. 2.

Camerata, Joseph, Maler und Kupferstecher, geb. zu Frascati 1718, gest. zu Dresden 1803. Schüler seines Vaters und Cattini. H. IV. 167. J. I. 329.

Der h. Rochus, nach Procaccini. qu. Fol.

Die Himmelfahrt der Maria, nach Caracci. gr. Fol.

Die h. Magdalena, nach Battoni. qu. Fol.

Zu S. 128. **Campagnola**, Dom. Mal. II. 46.

Eine Schlacht, 1517. etc. B. Nro. 10. Stengel 20 fl. 56 kr.

Der Kindermord etc. Derschau 17 fl.

Canini, Johann Angelus, Maler, geb. zu Rom 1617, gest. zu Paris 1666. Schüler von Dominichino und Barbalonga. B. XXI. 47.

Cardinal Julius Mazarini. H. 7 Z. 4 L. Br. 5 Z. 3 L. B. Nro. 1. Ist das einzige gestochene Blatt, welches man von diesem Künstler kennt.

Canuti, Dominicus Maria, Maler und Kupferätzer, geb. zu Bologna 1620 oder 1623, gest. 1677 oder 1684. Schüler von Guido Rheni. H. IV. 44. M. I. 151. Mal. II. 320. B. XIX. 222.

Der h. Rochus. H. 9 Z. 4 L. der Rand 6 L.? Br. 7 Z. 8 L. B. Nro. 3.

Maria mit dem Rosenkranz. H. 9 Z. 6 L. der untere Rand 9 L. Br. 7 Z. B. Nro. 1. Weigel 1 Thlr. 16 gr.

Der h. Franziskus von Assys, nach G. Rheni. H. 8 Z. 3 L. der untere Rand 5 L. Br. 6 Z. 3 L. Weigel 2 Thlr. 12 gr.

Capitelli, Bernard, Maler und Kupferstecher von Sienna, arbeitete um 1630. Schüler von Casolani und Manetti. H. IV. 33. M. I. 152. B. XX. 249.

Loth mit seinen Töchtern, nach Manetti. H. 7 Z. 2 L. Br. 8 Z. 9 L. B. Nro. 1.

Der h. Antonius von Padua, 1637. H. 14 Z. 4 L. der Rand 1 Z. 3 L. Br. 11 Z. 6 L. B. Nro. 22, Ist sehr selten.

Cardon, Anton, vorzüglicher Kupferstecher, geb. zu Brüssel 1772, lebte zu London, und starb 1813. Schüler seines Vaters.

Die Vermählung der Katharina von Frankreich mit Heinrich V. von England, nach J. Stothard. gr. qu. Fol.

2 Bl. die Schlacht von Alexandrien und Maida.

Die Ehebrecherin, nach Rubens.

Carneiro, Joaquin da Salva, vorzüglicher Kupferstecher in Portugall, starb zu Lissabon 1818.

König Joseph I.

Zu S. 131. Caronni, Paulus, vorzüglicher Kupferstecher.

Das Gesicht des Ezechiel, nach Raphael. qu. Fol. Ladenpr. 20 fl.

Venus säugt den Amor, nach Parmegiano. gr. Fol. Ladenpr. 9 fl. vor der Schrift 18 fl.

Venus nimmt dem Amor den Bogen, nach C. Procaccini. Seitenstück von gleicher Grösse und gleichen Preise.

Alexander besucht den Darius, nach le Brun. qu. Imp. Fol. Abdruck vor der Schrift 36 fl.

Raphael Morghen. kl. Fol. Ladenpr. 4 fl. 12 kr.

Zu S. 135. Cars, Laurenz etc. geb. 1702. Mal. IV. 219.

Casanova, Franz, Maler und Kupferätzer, geb. zu London 1727 oder 1732, gest. 1805. Schüler von Simonini. H. IV. 213.

Ein Reitergefecht. qu. Fol. Weigel 1 Thlr. 4 gr.

Casolano, Alexander, Maler und Kupferätzer, geb. zu Sienna 1552, gest. daselbst 1606. Schüler von Roncalli. B. XVII. 42.

Die h. Jungfrau mit dem Kinde. H. 6 Z. 6 L. Br. 4 Z. 10 L.

Caspar, J., Maler und Kupferstecher zu Berlin.

Maria mit dem Kinde, nach Raphael, 1830. Fol. Ladenpr. 2 Thlr. 16 gr.

Die Tochter des Titian, nach Titian. H. 12 Z. 6 L. Br. 9 Z. 6 L.

Castiglione, Salvator, Maler und Kupferätzer, Bruder des Benedikt. B. XXI. 43.

Die Auferweckung des Lazarus, 1645. H. 4 Z. Br. 7 Z. 9 L. B. Nro. 1.

Caukerken, Cornelius von, Kupferstecher und Kupferstichhändler, geb. zu Antwerpen 1625, blühte um 1660. H. VI. 153. J. I. 354. Mal. III. 252.

Das Pfingstfest, nach van Dyck. H. 18 Z. 9 L. Br. 14 Z. 7 L.

Die Marter des h. Livenius, nach Rubens, 1657. H. 20 Z. 11 L. Br. 15 Z. 11 L. Pl. v. Amstel 13 fl. 10 St. Winkler 1 Thlr.

Cimon und seine Tochter, nach Rubens, Fol. Pl. v. Amstel 5 fl. 5 St.

Zu S. 136. Caylus, Philipp Claudius Anna de Tubieres, Graf von.

Cecchini, Franz, Kupferstecher in Italien.

Maria Heimsuchung, nach A. Bonvicino, 1799. gr. qu. Fol. Schneider 1 Thlr. 2 gr. vor der Schrift.

Chalon, Christina, Malerin, Kupferätzerin und Arbeiterin in Zeichnungsmanier, geb. zu Amsterdam 1749. H. VI. 331. Mal. III. 304.

Das Innere eines Zimmers, in welchem drei Bauern, Mädchen, Frauen etc. sind. 4. Dieses Blatt fertigte die geistreiche Künstlerin schon in ihrem 9ten Jahre.

Eine Frau führt zwei Kinder in die Schule.

Eine alte Frau liebkoset einen jungen Bauern.

Zu S. 137. Chatillon, Heinr. Wilh. etc. J. I. 361.

Endymion. H. 20 Z. Br. 19 Z. In den ersten Abdrücken ist die Schrift nicht vollendet; in den zweiten ist sie ausgefüllt; in den dritten ist die Blösse des Endymion durch eine Wolke bedeckt.

Offrande à Esculape, nach Guérin. H. 19 Z. Br. 15 Z. Man hat Abdrücke vor der Schrift, solche mit der Dedikation und der lettre grise, und dritte mit voller Schrift.

Cheron, Elisabetha Sophia, Malerin, Kupferstecherin mit der Nadel und dem Grabstichel, und Dichterin, geb. 1648 zu Paris, gest. daselbst 1711. H. VII. 354. J. I. 364.

La belle Jardiniére, nach Raphael. Palliere 13 Fr. vor der Schrift.

Die Verklärung, nach Raphael.

Die h. Cäcilia, nach Raphael. kl. Fol.

Cheron, Ludwig, Bruder der Elisab. Sophia, Maler und Kupferätzer, geb. zu Paris 1660, starb zu London 1723. H. VII. 355. J. I. 365.

Die Heilung des Lahmen. qu. Fol.

Herkules ruht von seiner Arbeit aus. Fol.

Chollet, Kupferstecher zu Paris.

Die Waise, nach Roehn, 1822. Fol. Ladenpreis 5 fl. 30 kr.

Gallilái im Gefängnisse der Inquisition, nach Laurent, 1827.

Chrieger, Christoph, vorzüglicher Formschneider in Deutschland am Ende des 16. Jahrhunderts, dessen Blätter sehr selten sind. B. IX. 564.

Das Seetreffen bei Lepanto, 1572. H. 18 Z. Br. 27 Z. B. Nro. 1.

Zu S. 140. Ciamberlano, hiess Lucas. Mal. II. 549.

Zu S. 140. Claessens, Lamp. Ant., gest. zu Ruell bei Paris 1834.

Die bewaffnete Bürgerschaft. Ein Abdruck vor der Schrift wurde in Schwarzenbergs Auction für 9 Thlr. 4 gr. verkauft.

Die wassersüchtige Frau, nach Gerh. Dow.

Zu S. 141. Clemens, Joh. Friedr., Schüler von Preissler.

Der Tod des Generals Montgomery etc. Der Ladenpreis der ersten Abdrücke war 54 fl. Schwarzenberg 12 Thlr. 15 gr.

Clennell, vorzüglicher Formschneider in England, arbeitete mit Branston, s. S. 112. an den Sinnbildern der Christen.

Comte, Margaretha le, Kupferätzerin, geb. zu Paris 1718. H. VIII. 175. J. II. 199.

Cardinal Albani, nach Poussin. 4.

Cooke, W. B. und G. Diese beiden Brüder machten sich durch schön gestochene Ansichten von der Temse in England neuerer Zeit rühmlichst bekannt.

Cooper, Richard, Zeichner, arbeitete mit dem Grabstichel, in Schwarzkunst und in Tuschmanier; geb. in England um 1736. J. I. 375.

2 Bl. Ansichten der Peterskirche in Rom. Fol.
Das Colisäum. Fol.
Ansicht von der Villa Negroni zu Rom. Fol.
Ansicht einer Gegend von Tivoli. Fol.

Coqueret, Peter Carl, Arbeiter in Tuschmanier, geb. zu Paris 1761, lebte daselbst noch 1831.

Junius Brutus, nach le Thires. H. 36 Z. Br. 21 Z. 9 L.

Virginius, nach le Thires. H. 36 Z. Br. 21 Z. 9 L.

Ein grosses Jagdstück, nach Vernet.

Coriolan, Johann Theodor, Formschneider, starb zu Basel um 1590. B. IX. 402.

Ansicht von Sevilla. H. 4 Z. 6 L. Br. 6 Z. 8 L. B. Nro. 3.

Ein König von England. H. 5 Z. 6 L. Br. 4 Z. B. Nro. 2.

Ansicht der grossen Brücke zu Avignon. H. 4 Z. 5 L. Br. 5 Z. 9 L. B. Nro. 4.

Corne, Formschneider in Frankreich.

Das Wappen des Erzbischofs v. Toulouse. 1822. 8.

Couche, Jacob, der Vater, Kupferstecher, geb. zu Cournai um 1750, lebte zu Paris. Schüler des le Vasseur. J. I. 381.

Eine Maria, nach Albano.

Coussins, Samuel, Kupferstecher und trefflicher Arbeiter in Mezzotinto, lebt in England.

Master Lambton, the Son of J. G. Lambton, nach Th. Lawrence. Fol.

Cozza, Franz, Maler und Kupferätzer, geb. zu Istilo 1605, gest. zu Rom 1682, Schüler von Dominichino. Seine Blätter sind im Geschmacke des P. del Po ausgeführt. H. III. 331. Mal. II. 267. B. XIX. 78.

Der h. Petrus, 1630. H. 8 Z. 2 L. der untere Rand 3 L. Br. 6 Z. 3 L. B. Nro. 2.

Cimon und Pero, oder die römische Charitas. H. 9 Z. 9 L. Br. 11 Z. 6 L. B. Nr. 4. Weigel 2 Thlr.

Die h. Magdalena, 1650. H. 7 Z. Br. 8 Z. 6 L. B. Nro. 3.

Zu S. 146. Cranach, Lucas. Mal. I. 55.

Die zwei Herzoge von Sachsen. Weigel 3 Thlr.

Die Busse des h. Chrysostomus. Stengel 6 fl. 12 kr.

Cros, Peter du, Maler und Kupferstecher, geb. in der Schweiz um 1745, gest. zu Lausan 1810. Er gab Mehreres zu Rom mit Volpato heraus. H. IV. 268. J. I. 443.

Das Amphitheater zu Siracus.

Die Ansicht von Palermo.

Die Verwüstung von Messina durch das Erdbeben 1784.

Zu S. 147. Culmbach, Johann von; sein Familienname war Wagner. Er starb 1545. Mal. I. 6. O. II. 701.

Zu S. 148. Cunego, Dominikus, geb. zu Verona 1757, gest. 1806. Mal. II. 380.

Custos, Dominikus; er hiess eigentlich Baldens, Kupferstecher, geb. zu Antwerpen 1560, gest. zu Augsburg 1612. H. II. 235. M. I. 211. Mal. I. 153.

Judith, nach Joh. van Aken. gr. Fol.

Maximilian Herzog von Baiern, 1598. gr. qu. Fol.

Kaiser Rudolph der Zweite. 4.

64 Bl. Bildnisse der Familie Fugger. Fol.

Cuyp, Albert, Maler und Kupferätzer, geb. zu Dordrecht 1606, gest. 16 . . in England. Schüler von Abrah. Bloemaert.

6 Bl. Kühe. Dazu gehört der gestochene Titel: VI. Stücks Koitjes Geëtst door A. Cuyp. H. 2 Z. 6 — 7 L. Br. 2 Z. 9 L. Die alten Abdrücke sind sehr selten. Stengel 11 fl. Neue Abdrücke ohne Titel bei Weigel 4 Thlr.

D.

Dalcò, A., Kupferstecher in Italien, Schüler von Toschi.

Ein Christuskopf, nach Andrea del Sarto. Ladenpreis 2 Thlr.

Zu S. 149. Dalen, Cornel. van, geb. 1640. Mal. III. 256.

Die vier Kirchenväter etc. Stengel 3 fl.

Anna Maria Schurman, nach Cornel Jonson van Ceulen. H. mit der Platte 11 Z. 5 L. Br. 9 Z. 1 L. Selten.

Dalton, Kunstliebhaber, lebte um 1812 zu Bamberg; er ätzte einige hübsche Blätter, und lithographirte auch Einiges.

Ansicht von Wertheim, sehr schön geätztes Blatt. H. 10 Z. 5 L. mit der Platte 12 Z. Br. 17 Z. 2 L. mit der Platte 17 Z. 9 L.

Zu S. 149. Danckert, Danckerts. Mal. III. 172.

Die Nacht oder das Krebsfangen, gr. qu. Fol. Die ersten Abdrücke haben die Addresse des Künstlers; die zweiten Abdr. haben die des de Wit.

Die Landschaft mit der Hirtenfamilie, nach Berghem, gr. qu. Eol. Die ersten Abdrücke haben die Addresse von Danckert. Weigel 1 Thlr.

Daret, Peter, Kupferstecher, geb. zu Paris 1610, gest. 1684. H. VII. 144. M. I. 215. Mal. IV. 59.

Der h. Johannes, nach Guido Rheni. Fol.

Die Grablegung Christi, nach Baroccio. Fol.

Eine h. Familie, nach Vouet. Fol.

Dati oder Doi, sieh Mathieu.

Daudet, Robert, Kupferstecher, geb. zu Lyon um 1737. Schüler von Frontier und Wille. J. I. 388.

Die Ruinen von Palmira. Fol.
Die grosse Hirschjagd, nach Wouwerman.
Eine Heerde, nach Berghem. qu. 4.

Zu S. 150. Daullé, Johann. Mal. IV. 222.
Fr. D. Emmanuel Pinto, 1744. H. mit der Platte 11 Z. Br. 7 Z. 6 L.

Daven oder Daris, Leo, Kupferstecher und Aetzer, arbeitete von 1530 — 40 zu Rom, und später in Frankreich. H. III. 140. M. I. 216. B. XVI. 507. Mal. II. 131.
Cleopatra, nach Primaticcio. H. 10 Z. 9 L. Br. 6 Z. B. Nro. 10.
Die Schlacht der Trojaner gegen die Griechen, nach Julio Romano. H. 13 Z. Br. 22 Z. B. Nro. 15.

Zu S. 151. Delff, Wilh. Jac. Mal. III. 133.
Ludovicus Joach. Camerarius, nach M. Miereveld. 1629. H. 9 Z. 4 L. Br. 6 Z. 3 L.

Descourtis, Carl Melchior, Kupferstecher in Farben, geb. zu Paris 1753, gest. 1820. Schüler von Janinet. J. I. 420. H. VIII. 339.
6 Bl. aus dem Roman: Paul et Virgine, nach Sahall, in Farben gedruckt. gr. qu. Fol. Ladenpr. 21 Thlr.
Der Jahrmarkt, nach Tannay. H. 14 Z. 5 L. Br. 10 Z. 6 L. Brandes 2 Thlr.

Zu S. 252. Denon, Dominikus Vivant, geb. 1749 etc. gest. zu Paris 1825.

Zu S. 152. Desnoyers, hiess August Caspar Ludwig Boucher. Er gehört unter die besten jetzt lebenden Kupferstecher zu Paris.
Maria Heimsuchung, nach Raphael. Fol. Preis 30 Fr., mit der Schrift 60 Fr.
Die h. Katharina, nach demselben. Fol. Preis 12 Fr., mit der Schrift 30 Fr.

Deutsch, Hans Rudolph Emanuel, Maler und Formschneider zu Bern, arbeitete um 1550. B. IX. 224.

Ansicht von Nördlingen, 1549. H. 8 Z. 4 L. Br. 12 Z. 4 L. B. Nro. 11.

Ansicht von Basel, 1549. H. 9 Z. 4 L. Br. 13 Z. B. Nro. 2.

Ansicht von Schletstadt. H. 7 Z. 4 L. Br. 12 Z. 6 L. B. Nro. 14.

Ansicht von Wien, 1548. H. 8 Z. 3 L. Br. 28 Z. 8 L. B. Nro. 15.

Deutsh, Nicolaus Emanuel, Maler und Formschneider, geb. zu Bern 1484, gest. 1530. B. VII. 468.

10 Bl. die klugen und thörichten Jungfrauen, 1518. H. 6 Z. 10 L. Br. 3 Z. 11 L. B. Nro. 1—10.

Devrient, G., jetzt lebender Lithograph zu Berlin.

Eine Füchsin, mit dem Raube zum Baue gehend, nach C. Schulz.

Der Rammler und die Häsin, nach C. Schulz.

Zu S. 154. Diamantini, Joseph, gest. 1708. Mal. II. 351.

Venus und Adonis. Höhe mit dem unteren Rand von 6 Lin. 9 Z. 8 L. Br. 7 Z. 1 L.

Zu S. 154. Dickinson, Wilhelm, geb. 1740.

Dies, Christoph Albert, Maler, Kupferätzer und Stecher, ein geborner Hannoveraner, arbeitete um 1790 zu Rom, und fertigte mit Reinhard und Mechau die schönen malerisch-radirten Prospekte von Italien.

Ansicht der Stadt Tivoli. H. 10 Z. 6 L. Br. 14 Z. Ladenpreis 1 fl. 48 kr.

3 Bl. der Wasserfall zu Tivoli. H. 10 Z. 9 L. Br. 14 Z. Ladenpr. des Blattes 1 fl. 48 kr.

Ueberreste von der Villa des Brutus zu Tivoli. H. 10 Z. 3 L. Br. 14 Z. Preis 1 fl. 48 kr.

Zu S. 155. **Dietrich, Chr. Wilh. Ernst.**

Der Scherenschleifer etc. Stengel 2 fl. 33 kr.

Der Rattenfänger. Stengel 3 fl. 28 kr.

Die Modenhändlerin etc. Selten. Schwarzenberg 4 Thlr. 5 gr.

Der Alchimist. Schwarzenberg 3 Thlr. 8 gr.

Dietsch, Johann Chrisoph, Maler und Kupferätzer, geb. zu Nürnberg 1710, gest. daselbst 1769. H. II. 100. J. I. 429.

24 Bl. Landschaften in qu. 4.

Dillis, Cantius von, Maler und Kupferätzer, geb. zu Giebing 1785, lebt zu München. Schüler seines Bruders Georg.

Eine Bauernhütte in Bäumen versteckt, vorne zwei liegende Männer. 1800. qu. 12.

2 Bl. felsigte Gegenden mit Mühlen. H. 3 Z. 10 L. Br. 3 Z. 9 L.

Dillis, Georg von, Maler und Kupferätzer, geb. zu Giebing 1760. Schüler von Dorner, lebt zu München als Director aller Kunstanstalten in Bayern.

2 Bl. Waldgegenden, im Geschmacke Ruysdaels, im englischen Garten zu München an Ort und Stelle sogleich auf die Platten geätzt. H. 6 Z. 3—5 L. Br. 8 Z. 10 L. Stengel 1 fl. 36 kr.

Ein Wasserfall, 1801. H. 6 Z. 8 L. Br. 5 Z. 8 L. Stengel 2 fl. 27 kr.

Zu S. 158. **Dorigny, Nicolaus.** Mal. IV. 165.

Die Marter des h. Sebastian etc. H. 23 Z. 11 L. Br. 13 Z. 3 L.

Dorner, Jacob, Maler und Kupferätzer, geb. im Breisgau 1741, lebte zu München.

Ein sitzender Greis stützt die Hände auf einen Stock, in Rembrands Manier. H. 4 Z. 10 L. Br. 4 Z. 3 L.

Ein junges Weib liest einer Alten aus einem Buche vor, 1774. H. 2 Z. 10 L. Br. 2 Z. 2 L.

Douet, Edmund Johann Baptist? Maler und Formschneider, lebte wahrscheinlich im Anfange des 17. Jahrhunderts.

Die h. Jungfrau mit dem Kinde, nach Andrea del Sarto. Clariobscur mit 3 Platten. H. 8 Z. 7 L. Br. 6 Z. 2 L. Die ersten Abdrücke sind vor dem Namen des Douet. B. XII. p. 54. Nro. 9.

Drevet, Claudius, Kupferstecker, geb. zu Lyon 1710, gest. zu Paris um 1782. H. VIII. 9. J. I. 439. Mal. IV. 227.

Philipp Ludwig Graf von Sinzendorf, nach Rigaud. 1728. H. 18 Z. 10 L. Br. 14 Z. 5 L.

Madame le Bret, nach demselben. H. 16 Z. 10 L. Br. 11 Z.

Ch. Gasp. Guill. de Vintimille, nach demselben. Fol.

Zu S. 158. Drevet, Peter. Mal. IV. 174.

Ludwig XIV., nach Rigaud. Dieses Blatt fertigte nicht der Vater, sondern der Sohn Peter Drevet.

Zu S. 163. Dughet, Johann, gestorben zu Rom 1776. Mal. II. 308.

Dupont, Heinrich? Kupferstecher, geb. 1797 zu Paris, wo er noch lebt. Schüler von Bervic.

Bildniss einer Frau, nach van Dyck.

Gustav Wasa, nach L. Hersent. qu. Imp. Fol. Vorzügliches Blatt. Weigel 20 Thlr.

Cromwel am Sarge Karls I. am 30. Jannar 1649. Vorzüglich in Aquatinta gearbeitet.

Zu S. 165. Dürer, Albrecht. Mal. I. 33. O. II. 710.

Der h. Eustachius etc. Derschau 19 fl. 36 kr. Einsidel 16 Thlr. 20 gr. Stengel 15 fl. 48 kr.

Adam und Eva, 1504. Weigel 16 Thlr. Einsidel 14 Thlr. 4 gr. Stengel 11 fl.

Der Ritter mit dem Tod und dem Teufel. Weigel 7 Thlr. Eiesidel 21 Thlr. Stengel 19 fl.

Der h. Hieronymus im Zimmer. Stengel 18 fl. 45 kr.

Die Melancholie. Weigel 15 Thlr. Stengel 42 fl. 12 kr. Derschau 20 fl.

Das grosse Glück. Weigel 18 Thlr. 16 gr. Stengel 36 fl. 12 kr. Derschau 46 fl. 30 kr.

Der verlorne Sohn. Weigel 10 Thlr. Stengel 27 fl. Derschau 14 fl.

Das Wappen mit dem Todtenkopf. Stengel 19 fl. Derschau 5 fl. 24 kr.

Maria an der Mauer. Stengel 6 fl. 30 kr.

Maria mit dem Affen. Stengel 7 fl. Derschau 7 fl.

Die Eifersucht etc. Weigel 8 Thlr. Stengel 6 fl.

Der h. Antonius, 1519. Weigel 3 Thlr. Stengel 3 fl.

16 Bl. das Leiden Christi. Schwarzenberg 12 Thlr. Stengel 25 fl. 30 kr.

Das Wappen mit dem Hahn. Weigel 5 Thlr. Stengel 11 fl. 12 kr.

Die Dreieinigkeit, 1511. Stengel 3 fl. 30 kr.

20 Bl. das Leben der Maria. Stengel 19 fl. 20 kr.

Die Belagerung einer Stadt. Stengel 3 fl. 30 kr. Weigel 1 Thlr. 8 gr.

Durmer, F. V., Kupferstecher in punktirter Manier, geb. zu Wien um 1766. H. II. 384.

Le repos de Diane, nach van Balen. In Farben gedruckt. H. mit der Platte 11 Z. 9 L. Br. 13 Z. 5 L.

Venus et Adonis, nach A. Nahl. In Farben gedruckt. Dieselbe Höhe und Breite.

Zu S. 167. Dusart, Cornelius. Mal. III. 291.

Die Dorfkirchweih. Weigel 3 Thlr. Derschau 2 fl. 25 kr.

Duttenhofer, Ch. F., einer der besten deutschen Kupferstecher, lebt zu Stuttgart.

Der Tempel der Diana bei Nemi, nach Claude Lorrain. H. 17 Z, Br. 22 Z. Preis 11 fl.

Der Tempel des Apollo bei Delphi, nach demselben. Ist das Gegenstück. Preis 8 fl.

Zu S. 168. Duvet, Johann. Mal. IV. 12.

24 Bl. die Offenbarung Johannes etc. Derschau 1 Blatt 13 fl. 24 kr.

Der h. Sebastian, Antonius und Rochus. H. 9 Z. 2 L. Br. 6 Z. 2 L. B. Nro. 10. Sehr selten. Stengel 24 fl. 30 kr.

Zu S. 168. Dyck, Anton van.

Wilhelm de Vos etc. H. 8 Z. 9 L. Br. 5 Z. 8 L.

Peter Breughel. H. 9 Z. Br. 5 Z. 9 L. Weigel 1 Thlr. 4 gr.

Maria Ruten. Dieses Blatt ist von J. Meysens vollendet. H. 8 Z. 10 L.? Br. 6 Z. 9 L.

E.

Zu S. 171. Earlom, Richard.

Das Innere einer Schmiede etc. Schwarzenberg 11 Thlr. 4 gr. Weigel 11 Thlr.

Die 4 Märkte, wurden bei Schwarzenberg für 46 Thlr. verkauft.

Das Vogelkonzert etc. Schwarzenberg 7 Thlr.

Zu S. 173. Eckmann, Eduard; geb. 1620.

Zu S. 173. Edelink, Gerard. Mal. IV. 104.

Die h. Familie etc. Schwarzenberg erster Abdruck 47 Thlr. 23 gr. Zweiter Abdr. 10 Thlr. 14 gr.
Die bussfertige Magdalena. Einsidel 41 Thlr.
Der Streit zwischen 4 Rittern. Weigel 12 Thlr.
Das Zelt des Darius, Schwarzenberg 6 Thlr. 4 gr.
Philipp de Champagne. Weigel 5 Thlr. 12 gr. Derschau 6 fl.
Das Crucifix von Engeln umgeben. Stengel 9 fl. 16 kr.
Eine grosse Thesis auf Ludwig XIV. Weigel 5 Thlr.

Eichens, Eduard, Kupferstecher und Lithograph zu Berlin, bildete sich unter Buchhorn in Berlin und Toschi in Parma.
Christus das Kreuz tragend, nach M. A. Anselmi, 1831. gr. Fol. Weigel 3 Thlr.
Heinrich Theodor von Schön, nach J. Wolff, 1834. kl. Fol.
Die Mährchenerzählerin, nach Hildebrandt. Lithographirt.

Ekemann-Alesson, Lorenz, Lithograph zu Stuttgart, ist vor einigen Jahren gestorben.
Eine Waldgegend, nach Waterloo. gr. qu. Fol.
Eine Landschaft, nach Wynants, mit 3 Platten gedruckt.
Abbildungen kgl. würtembergischer Gestüttspferde von oriental. Raçen, nach Rudolph Kunz. qu. Fol. Erschien in 3 Heften, jedes zu 18 Blätter.

Ellenrieder, Maria, Malerin und Kupferätzerin, geb. zu Constanz 1791.
Brustbild eines Mannes mit Pelzmütze und Mantel, 1817. (Vater der Künstlerin.) 4.
Die Auferstehung Christi, 1822. 8.
Maria mit dem Heilande, von Kindern verehrt. 8.

Elliot, Wilhelm, Zeichner, Kupferätzer und Stecher, geb. zu Hamptoncourt 1717, gest. zu London 1760. H. IX. 184. J. II. 29.

Die Gegend von Mastricht, nach Cuyp. gr. qu. Fol.

Ansicht von Tivoli, nach Rossa di Tivoli. gr. qu. Fol.

2 Bl. der Frühling und der Sommer, nach van Goyen. gr. qu. Fol.

Die Flucht in Aegypten, nach Poelemburg. gr. qu. Fol.

Elstracke, Renold, Zeichner und Kupferstecher, geb. zu London um 1590.

Maria, Königin von Schottland.

Lord Daunley und die Königin Maria.

Thomas Morus.

Erhard, Johann Chrisoph, Maler, Kupferstecher und Aetzer, geb. zu Nürnberg 1795, gest. zu Rom 1822. Schüler von A. Gabler.

4 Bl. Landschaften, Gegenden von Salzburg, 1819. kl. qu. Fol.

6 Bl. Ansichten aus der Umgebung des Schneeberges, 1817. gr. qu. 4.

12 Bl. Radirungen verschiedener Gegenstände. 1814 bis 16. In 4. 8. und 12.

Erlinger, Georg, Formschneider und Buchdrucker zu Bamberg, arbeitete daselbst von 1519 bis 1542. Seine Holzschnitte sind von grösster Seltenheit. B. VII. 471.

Ein Mann und eine Frau, 1519. H. 7 Z. 3 L. Br. 5 Z. B. Nro. 1.

Eine Titelverzierung, unten mit dem Brustbilde eines Kaisers. H. 4 Z. 7 L. Br. 3 Z.

Eschaw, C., Kupferstecher in Holland um 1730; ahmte dem Rembrandt nach. J. II. 30.

Zu S. 177. Ertinger, Franz. Mal. I. 210.
Die Hochzeit zu Kana, nach la Fage. H. 27 Z. 6 L. Br. 33 Z. 2 Platten.

Eschini, Angelo Maria, Maler und Kupferätzer, geb. zu Modena, blühte um 1660—72. B. XXI. 65.
Die h. Jungfrau, 1660. H. 8 Z. 2 L. Br. 6 Z. 7 L. B. Nro. 1. Dieses Blatt ist mit einer kühnen, leichten Nadel ausgeführt, und eines Annibal Carache würdig.

Esquivel, Manuel, Kupferstecher von Florenz, arbeitete schon 1806, und lebt wahrscheinlich noch.
Der Heiland, nach Leonardo da Vinci.
Die h. Maria, nach Benvenuti. Ladenpreis 9 Fr.

F.

Faber, Johann, Zeichner und einer der ersten Arbeiter in Schwarzkunst in England, geb. zu Haag um 1650, gest. zu Bristol 1721. H. IX. 86.
Humphrey Lloyd, 1717. H. 9 Z. 8 L. Br. 7 Z. 5 L.
J. Wallis, nach Kreller. H. 13 Z. 4 L. Br. 9 Z. 4 L.

Facini, Peter, Maler und Kupferätzer, geb. zu Bologna 1562, gest. 1602. Schüler von Annibal Caracci. B. XVIII. 270. Mal. II. 286.
Der h. Franziskus von Assys. H. 12 Z. 2 L. des Randes 8 L. Br. 9 Z. B. Nro. 1.
Ein blinder Bettler, von seinem Hunde geführt, nach A. Caracci. H. 7 Z. Br. 5 Z. 5 L. B. Nr. 3. Sehr selten.
Ein blinder Bettler, nach A. Caracci. H. 9 Z. 8 L. d. Randes 9 L. Br. 6 Z. 3 L. B. Nr. 2. Sehr selten.

Fagivoli, Hieronymus, Kupferstecher zu Bologna um 1560, fertigte mehrere Blätter in Bunzenmanier.

Faithorn, Wilhelm, der junge; Zeichner und Arbeiter in Schwarzkunst, geb. zu London 1656, gest. 1686. H. IX. 58. J. II. 39.

Maria Stuart, nach Hanneman. 4.

Bildniss einer Dame als Flora, nach M. Dahl. Fol.

Richard Haddock, nach Klostermann. Fol.

Der Graf von Schomberg, nach P. Mignard. H. 8 Z. 6 L. Br. 5 Z. 10 L.

Der Herzog v. Schomberg, nach M. Dahl. H. 12 Z. Br. 8 Z. 5 L.

Falcieri, Blasius, Maler und Kupferätzer, geb. zu Brentonico 1628, gest. 1703. Schüler von P. Liberi. B. XXI. 135.

Der h. Hieronymus in der Wüste. H. 6 Z. Br. 4 Z. 8 L. B. Nro. 1. Sehr selten.

Falda, Johann Baptist, Baumeister und Kupferätzer, geb. zu Valduggia, hielt sich um 1669—1691 zu Rom auf. H. IV. 69. B. XXI. 237.

31 Bl. die Fontainen zu Rom. H. 7 Z. 8—9 L. Br. 10 Z. 6—10 L. B. Nro. 5—35.

Falkeisen, Theodor, Kupferstecher, geb. zu Basel 1765. Schüler von Karl v. Guttenberg.

Der Tod des Generals Wolf, nach B. West, und schöne Kopie nach W. Woollet. qu. Royalfol. Schneider 11 Thlr. 12 gr. Weigel, sehr seltener Probedruck mit angelegter Schrift und auf Seidenpapier 12 Thlr.

Farjat, Benedikt, Kupferstecher, geb. zu Lyon um 1646. Schüler von G. Chateau. H. VII. 348. J. II. 34. Mal. IV. 159.

Die Taufe Christi, nach Maratti. H. 21 Z. 6 L. Br. 12 Z. 8 L. Br. 1 Thlr.

Die Kommunion des h. Hieronymus, nach Dominichino. H. 22 Z. 10 L. Br. 13 Z. 6 L.

Die Vermählung der h. Katharina, nach Carrache. Fol.

Die Versuchung des h. Antonius, nach dems. Fol.

Zu S. 181. Farinati, Paul, geb. 1525, gest. 1606. Mal. II. 158.

Felsing, Jacob, jetzt lebender Hofkupferstecher zu Darmstadt, Schüler von Longhi.

Christus am Oelberg, nach Carl Dolce. Fol. Ladenpreis 7 fl.

Christus mit dem Kreuze, nach Dan. Crespi. Fol. Ladenpr. 2 fl. 42 kr.

Jl Suonatore di Violino, nach Rafael. Fol. Preis 3 Thlr. 16 gr., vor der Schrift 6 Thlr. 8 gr.

La Madonna del Trono, nach A. del Sarto. Rojalfol. Preis 8 Thlr. 8 gr., vor der Schrift 16 Thlr. 16 gr.

Fendi, Peter, einer der vorzüglichsten neueren Lithographen zu Wien.

Eine h. Familie, nach Franz Tkadlik. Fol.

Bildniss des Fürsten v. Metternich.

Ferroni, Hieronymus, Maler und Kupferätzer, geb. zu Mailand 1687. Schüler von Carl Maratti. H. IV. 124. Mal. II. 368. B. XXI. 323.

Josua, der die Sonne still stehen lässt, nach C. Maratti. H. 14 Z. der Rand 1 Z. 3 L. Br. 10 Z. 8 L. B. Nro. 2.

Judith, nach dems. 1705. Dieselbe Höhe u. Breite. B. Nro. 3.

Der h. Karolus Boromäus, nach Simon Cantarini. H. 12 Z. 3 L., der Rand 1 Z. Br. 9 Z. 6 L. B. Nro. 6.

Fessard, Stephan, Kupferätzer und Stecher, Schüler von E. Jeaurat, geb. zu Paris 1714, gest. 1774. H. VIII. 157. J. II. 40.

Herminia, nach Pierre. gr. qu. Fol.

Jupiter und Antiope, nach van Loo, 1758. H. 14 Z. 3 L. Br. 16 Z. 5 L.

Diana im Bade, nach Bassano. gr. qu. Fol.

Fiesinger, Gabriel, Kupferstecher in Baden, wo er 1834 noch lebte.

Ein Tischgebet, nach Mieris?

Finden, E. und W. Gehören unter die beliebtesten jetzt lebenden englischen Kupfer- und Stahlstecher, welche kleine Arbeiten liefern.

Landscape Jllustrations of the Bible, consisting of views of the most remarkable places mentioned in the Old and New Testaments, from drawings by Turner, Calcott, Stanfield a. a., and engraved by W. and E. Finden. London, Murray 1834. Roy. 8. Erscheint in Heften, jedes zu 4 Stahlstichen.

Finden's Landscape Jllustrations to the life and poetical works of G. Crabbe. London, Murray, 1834. Erscheint in 12 Heften, jedes von 4 Stahlstichen.

Zu S. 182. **Finiguerra, Maso**, Goldschmied etc. und Arbeiter in Niello; war einer der ersten, welcher davon auch Abdrücke machte. Abdrücke auf Papier gehören unter die grössten Seltenheiten; bis jetzt kennt man nach Duchesne nur folgende Blätter. O. I. 259—320. Mal. II. 13.

Die Anbetung der Könige. H. 4 Z. Br. 4 Z. Exemplare sind in der k. Bibliothek zu Paris, im Cabinet Buckingham, Sykes; dieses Exemplar

wurde 1824 in London für 52 Guineen verkauft; das vierte besass 1825 der Kupferstecher Vendramini zu Paris. Du. Nro. 32., wo auch eine treue Kopie zu finden ist.

Maria auf einem Throne sitzend, von Engeln und heiligen Frauen umgeben. H. 4 Z. 1 L. Br. 2 Z. 10 L. Dieses Exemplar besass 1798 Borduge, dann bekam es Revil, und nachher Durand zu Paris; in dessen Auction liess es der Herzog Albert von Sachsen-Teschen zu Wien für 3500 Fr. kaufen, und jetzt macht es eine der vorzüglichsten Perlen der Kupferstich-Sammlung des Erzherzogs Karl aus. Du. Nro. 53. Genaue Kopien darnach sind in Durands Auct. Cat. und in Duchesne.

Maria auf einem Throne sitzend, von Engeln und Heiligen umgeben. H. 4 Z. Br. 2 Z. 8 L. Ein Exemplar ist in der k. Bibliothek zu Paris, und ein etwas defektes besass Ottley, welcher auch S. 304 eine Kopie davon gab. Später erhielt dasselbe Sykes, und in dessen Auction wurde es 1824 für 300 Guineen verkauft.

Die Taufe Christi im Jordan. Diese Arbeit wird dem Finiguerra zugeeignet. Ein Abdruck ist im Cab. des Durazzo. H. 3 Z. 2 L. Br. 2 Z. 7 L. B. XIII. p. 50. Nro. 2. Du. Nro. 94.

Die Krönung der Jungfrau Maria. Eine sehr reiche und schöne Composition, und die vorzüglichste Arbeit unseres Künstlers. H. 4 Z. 9 L. Br. 3 Z. 2 L. Die Silberplatte befindet sich in der Gallerie zu Florenz. Abdrücke in Schwefel: im Cab. Durazzo und Buckingham; der einzige auf Papier ist in der k. Bibliothek zu Paris. Diesen

entdeckte 1803 der berühmte Kunstkenner Zani. Du. Nro. 129. Kopien darnach sind in Zani Materiali etc. p. 200; Bartsch le peintre graveur T. XIII.; Ottley p. 308; Duchange p. 184, und eine ist von Muret lithographirt.

Allegorie auf die Liebe. H. 2 Z. 6 L. Br. 2 Z. Abdruck im Cab. Malaspina. Mal. II. p. 10. Du. Nro. 298.

Finlaison, J., Zeichner und Arbeiter in Schwarzkunst, geb. in England um 1730, blühte um 1770. H. IX. 238. J. II. 47.

Lord Gardros, nach Reynolds.

Hugh Percy, nach Hamilton, 1771. Fol.

Candaules, König von Lydien, zeigt seine Gemahlin, wie sie nackt aus dem Bade geht, seinem Günstlinge Gyges, nach ihm selbst. 1765. gr. Fol.

Ein Kesselmacher, nach Wenix. Fol.

Zu S. 183. Fittler, Jacob, geb. zu London 1758.

Bildniss des Benjamin West.

Fleischmann, Friedrich, Maler, Kupferstecher und Arbeiter in punktirter Manier, geb. zu Nürnberg 1790, gest. zu München 1834. Schüler von Ambr. Gabler. Er fertigte sehr vieles für Almanache und andere Bücher.

Sein eigenes Bildniss. Die darunter stehende Schrift fängt an: Mit treuem Fleiss der Kunst ergeben etc. Die ersten Abdrücke sind ohne Schnauz- und Knebelbart. Höhe mit der Pl. 7 Z. 6 L. Br. 4 Z. 9 L.

Flind, Paul, Goldschmied, Kupferätzer, und einer der ersten Künstler, welche in Bunzenmanier arbeiteten; geb. zu Nürnberg um 1570, gest. gegen 1620.

13 Bl. die Monate, durch Figuren in Landschaften dargestellt, mit dem Titel: XII. Menses. Paulus Flind fecit et exc. Noremberg 1611. Diese Blätter sind radirt, und haben im Diam. 4 Z. 8—9 L. Derschau 3 fl. 12 kr.

20 Bl. Vasen. Sind mit dem Spitzhammer gearbeitet, jedoch nicht vorzüglich, und kamen zu Nürnberg 1618 heraus.

Floding, Peter, Zeichner und Kupferstecher in getuschter Manier, geb. zu Stockholm 1721, gest. 1791; arbeitete längere Zeit zu Paris. H. II. 154.

Alexander Roslin, nach Roslin. H. 12 Z. Br. 8 Z. 8 L.

Ein schlafendes Mädchen, nach J. B. Deshais, 1759. gr. Fol.

Flötner, Peter, Bildhauer und Formschneider zu Nürnberg um 1500. Seine Blätter sind selten. B. IX. 162.

6 Bl. deutsche Soldaten, welche mit beweglichen Lettern Ueberschriften und Verse von Hans Sachs haben. H. 11 Z. 3 L. Br. 6 Z. 9 L.

Ein römisches Alphabet, durch Figuren dargestellt. H. 6 Z. 3 L. Br. 10 Z. 9 L. B. Nro. 3.

Fogolino, Marzellus, Maler und Kupferstecher zu Venedig am Ende des 15. Jahrhunderts. Von ihm sind nur drei sehr seltene Kupferstiche bekannt, von welchen sich Abdrücke nur zu Dresden befinden. B. XIII. 212. O. II. 517.

Ein nacktes Weib. H. 6 Z. 2 L. Br. 3 Z. 6 L.

Die antike Reiterstatue des Marc Aurel. H. 7 Z. 4 L. Br. 5 Z. 7 L.

Eine weibliche Statue. H. 3 Z. Br. 2 Z. 9 L.

Zu S. 186. Fontana, Peter.

Ecce homo, Brustbild nach Guercino da Cento. Rojalfol. Ladenpreis 6 Thlr. 16 gr.

Zu S. 186. Forster, Franz.

Didon, nach Guerin. gr. qu. Fol. Ladenpr. 33 fl.

Bildniss des Königs Franz I.

Bildniss Kaiser Karls V.

Fortier, Claudius, Kupferstecher, geb. zu Paris 1775.

Foret vierge au Brésil, nach Clarac. 1822. H. 17 Z. Br. 28 Z.

Fosse, Johann Baptist de la, Kupferstecher und Künstler in Tuschmanier, geb. zu Paris 1721. Schüler von Fessard. H. VIII. 180.

Die Familie Mozarts. Fol.

Die Familie Calas, nach Carmontell. H. 13 Z. 9 L. Br. 17 Z. 10 L.

Fragonard, Honorius, Maler und Kupferätzer, geb. in der Grafschaft Nice 1733, gest. 1806. H. VIII. 250. J. II. 56.

August und Cleopatra, nach Liebri. 8.

Der h. Rochus, nach Tintoretto. 8.

Die Jünger zu Emaus, nach Ricci. 8.

Die Beschneidung, nach Tiepolo. 8.

Fraisinger, Caspar, Maler und Kupferätzer, lebte am Ende des 16. Jahrhunderts zu Ingolstadt. B. IX. p. 584.

Der leidende Heiland von zwei Engeln umgeben, 1598. H. 8 Z. 6 L. Br. 7 Z. 2 L.

Der leidende Heiland auf einem Stein sitzend, 1599. H. 4 Z. Br. 3 Z. 4 L.

Die h. Jungfrau, 1595. H. 6 Z. 2 L. Br. 4 Z. 9 L. B. Nro. 1. Derschau 1 fl.

Die h. Jungfrau beweint den Leichnam ihres Sohnes, 1599. H. 8 Z. 3 L. Br. 6 Z. 7 L.

Zu S. 188. Freidhoff, Joh. Jos. etc. starb zu Berlin 1818.

Der Tanz der Bachatinnen, 1798. H. mit der Pl. 24 Z. 6 L. Br. 19 Z.

Zu S. 189. Frey, Joh. Peter de, vortrefflicher Kupferstecher und Aetzer, Schüler von Jacob Lainvers, lebt jetzt noch in Paris.

Das anatomische Collegium, oder die Vorlesung des Prof. Tulpius, nach Rembrandt, 1798. H. mit der Pl. 11 Z. 10 L. Br. 13 Z. 9 L. Stengel 2 fl. 49 kr. Weigel 3 Thlr.

Staalmeesters der Lakenen etc. Weigel, vor der Schrift 3 Thlr.

Zu S. 190. Frommel, Carl, Maler, Kupferstecher und Aetzer, lebt als Professor zu Karlsruhe; er ist einer der ersten, welche in Deutschland Stahlstiche fertigten, und Künstler in diesem Fache bildeten.

4 Bl. Arriccia, Tivoli, Aetna und Vesuv. H. 15 Z. 3 L. Br. 21 Z. 6 L. Der Subscript. Preis dieser schön gestochenen Blätter war 5 Thlr.

2 Bl. Grotta delle Sirene und Ponte di Lupo. H. 13 Z. Br. 11 Z. Radirt.

Zu S. 190. Fruytiers, Philipp, gest. 1660.

M. Ambrosius Capello. Stengel 3 fl.

Effigies Domini Don Laur. Ramires de Prado, Eques et Hisp. consil. 1649. Fol. Sehr selten. Weigel, fleckigt, 2 Thlr.

Frye, Theodor, Maler und guter Schwarzkunst-Arbeiter, geb. zu London um 1710, gest. 1762. H. IX. 198. J. II. 61.

Theodor Frye, 1760. H. 18 Z. 7 L. Br. 12 Z. 11 L. Brandes 1 Thlr.

Bildniss einer Dame mit einem Perlen-Halsbande. H. 18 Z. 8 L. Br. 13 Z. 1 L. Brandes 1 Thlr. 16 gr.

Georg III. König von England. H. 18 Z. 4 L. Br. 13 Z.

Charlotte, seine Gemahlin. H. 23 Z. Br. 16 Z. Brandes 1 Thlr.

Fuchs, Adam, Kupferstecher und Formschneider in Deutschland in der Mitte des 16. Jahrhunderts.

Vor einem Crucifix knieen Kurfürst Friedrich der Weise und Dr. Martin Luther, 1568. H. 4 Z.? Br. 5 Z. 3 L. Sehr seltener Kupferstich.

Derelbe Gegenstand in Holzschnitt. H. 3 Z. 11 L. Br. 5 Z. 3 L.

Zu S. 191. Fürstenberg, Theodor Caspar.

Christus mit der Dornenkrone, nach Albr. Dürer. Gr. Real. qu. Fol. Ist von höchster Seltenheit. Blücher 6 Thlr. 16 gr., war aufgezogen.

Brustbild eines Fürsten, 1658. H. 4 Z. 10 L. Br. 4 Z. 6 L. Sehr selten. Schwarzenberg 7 Thlr.

Zu S. 191. Fyt, Johann.

8 Bl. Hunde etc. Stengel 23 fl.

G.

Gabbiani, Anton Dominikus, Maler und Kupferätzer, geb. zu Florenz 1652, gest. daselbst 1726. Schüler von Valerius Spada, Justus Suterman, Vincenz Dandini und Ciro Ferri. Gabbiani. H. IV. 80. B. XXI. 260.

Die h. Jungfrau, nach Parmesano. H. 2 Z. 6 L. Br. 3 Z. 10 L. B. Nro. 1.

Brustbild eines Alten. H. 2 Z. 8 L. Br. 2 Z. B. Nro. 2.

Brustbild einer jungen Frau. H. 2 Z. 10 L. Br. 2 Z. 1 L. B. Nro. 3.

Eine Landschaft. H. 2 Z. Br. 2 Z. 6 L. B. Nro. 4.

Gail, Wilhelm, jetzt lebender Maler, Kupferätzer und Lithograph, geb. zu München 1802.

Zwei römische Postillons und 4 Pferde. Rom 1826. qu. 4. Radirt.

Erinnerung an Florenz, Rom und Neapel. München 1829. gr. Fol. Ladenpreis 6 Thlr. 12 gr. Erschien in 6 Heften, jedes von 5 lithographirten Blättern.

Gainsborough, Thomas, Maler und Kupferätzer, geb. zu Sudbury 1727, gest. 1780. H. IX. 209. J. II. 64.

Die Zigeuner. gr. Fol.

12 Bl. Landschaften. qu. Fol.

Galle, Cornelius, der Junge, Zeichner und Kupferstecher, Sohn des Cornelius, geb. zu Antwerpen um 1600. H. V. 123. J. III. 283. Mal. III. 173.

Hiob, nach Dipenbrock. Fol.

Philemon und Paucis, nach van den Hoecke. qu. Fol.

Gallinari, Jacob, Maler und Kupferätzer in Italien, arbeitete um 1680. B. XIX. 247.

Venus und Amor. H. 9 Z. 1 L. der Rand 1 Z. 3 L. Br. 17 Z. 6 L. Sehr selten. B. Nro. 2.

Eine Dame. H. 6 Z. 7 L. der Rand 1 Z. 2 L. Br. 5 Z. 5 L. B. Nro. 1. Sehr selten.

Gandolfi, Cajetan, Maler und Kupferätzer, geb. um 1734 zu Bologna, gest. 1802. H. IV. 172.

Die Geburt mit der Anbetung der Hirten, nach Nicol. del Abbate. gr. Fol.

Zu S. 193. Gandolfi, Maurus, Schüler von Longhi; gest. 1834 zu Bologna.

Eine h. Familie mit dem h. Hieronymus, nach Corregio. Fol. Subscript. Preis 80 Fr.

Judith, nach C. Allori. gr. Fol. Ladenpreis 7 Thlr.

Zu S. 194. Garavaglia, Giovita, ein vorzüglicher Kupferstecher neuerer Zeit, geb. zu Pavia 1790,

Schüler von Anderloni und Longhi, starb zu Florenz 1835.

Die Madonna della Sedia, nach Rafael, 1828. Roj. Fol. Ladenpreis 11 Thlr.

Fine Madonna, nach Guido Rheni. Fol. Ladenpreis 2 Thlr.

Beatrice Cenci, nach Guido Rheni. Fol. Ladenpr. 5 fl. 30 kr.

Garnier, Franz, Kupferstecher, geb. zu Brest. Schüler von Bervic, lebt zu Paris.

Raphael und Fornarina, nach Picot. 1824. Ladenpreis 10 fl.

Odillon Barrot, nach Scheffer. gr. Fol. Ladenpr. 2 Thlr.

Gatti, Olivier, Maler und Kupferstecher, geb. zu Parma 1598, Schüler von Valesio und Aug. Caracci. H. III. 320. B. XIX. 1. Mal. II. 257.

Der h. Hieronymus, nach Aug. Carache, 1602. H. 5 Z. 4 L. Br. 4 Z. 5 L. B. Nro. 28.

Der h. Rochus, 1605. H. 5 Z. 10 L. Br. 7 Z. 4 L. B. Nro. 30.

Geissler, Johann Martin Friedrich, jetzt lebender Kupferätzer und Kupferstecher zu Nürnberg, Schüler von Heinrich Guttenberg.

Eine Fischerhütte, auf die Ueberreste eines Schiffes gebaut. Paris, 1814. 8.

Die Heimkehr der Heerde, nach Berghem.

Das Sebaldusgrab. Unter den ersten und seltenen Abdrücken steht mit deutscher Schrift: P. Vischer gegos. A. Reindel gez. F. Geissler gesto. Ao. 1817. Unter den zweiten, mit lat. Schrift: Erfunden und in Erz gegossen von Peter Vischer. Gezeichnet von Albt. Reindel. Gestochen von

Friedr. Geisler. H. mit der Pl. 5 Z. 9 L. Br. 4 Z. 3 L.

u . 195. Gelee, Claude etc. Mal. IV. 47.

ie Ansicht von Campo Vaccino, 1636. H. 6 Z. 9 L. Br. 9 Z. 6 L. Weigel erster Abdr. 4 Thlr.

Landschaft mit einer grossen Viehheerde, 1651. H. 5 Z. 10 L. Br. 8 Z. 1 L. Weigel 3 Thlr. 8 gr.

Die Flucht nach Aegypten. H. 3 Z. 9 L. Br. 6 Z. 3 L. Weigel 2 Thlr.

Die Entführung der Europa, 1634. H. 7 Z. 2 L. Br. 9 Z. 6 L.

Merkur und Argus, 1662. H. 5 Z. 7 L. Br. 7 Z. 11 L.

Gelée, Fr. Anton, Kupferstecher, geb. zu Paris 1796, Schüler von Giraudet und Pauquet.

Daphnis und Chloe, nach Hersent. gr. Fol. Ladenpreis 12 fl.

Gessner, Konrad, Maler, Kupferätzer und Lithograph, Schüler seines Vaters Salomon, Graf, Klengel und Zingg, geb. zu Zürich 1764, gest. daselbst 1826.

Pferde an einer Krippe. Radirt. qu. 4.

Reitpferde mit Knecht am Wassertroge. qu. 4.

Geyser, Christian Gottlieb, der Alte, Kupferstecher, Schüler von Oeser, geb. zu Görlitz 1742, gest. zu Leipzig 1803. H. II. 265. J. II. 80.

Der Mondschein, nach Pynacker. Fol.

Der Sonnen-Aufgang, nach demselben. Fol.

Netschers Kinder. Fol.

Zu S. 197. Ghein, Jakob de, der Alte etc. Mal. III. 91.

Tycho Brahe etc. Derschau 5 fl. 30 kr.

Der grosse Löwe. Die ersten Abdrücke dieses beliebten Blattes haben die Addresse von J.Ősscher. gr. Fol. Weigel 1 Thlr. 16 gr.

Ghezzi, Peter Leo, Maler und Kupferätzer, Schüler seines Vaters Sebastian, geb. zu Rom 1674, gest. daselbst 1755. H. IV. 104. B. XXI. 299.

Die Geburt Christi. H. 6. Z. 2. L. der Rand 3 L. Br. 4 Z. 3 L. B. Nro. 1.

Die Geburt Christi. H. 6 Z. 2 L. der Rand 2 L. Br. 4 Z. 2 L. B. Nro. 2.

Der h. Joseph, 1700, nach Joseph Ghezzi. H. 8 Z. 6 L. der Rand 1 Z. Br. 7 Z. 2 L. B. Nro. 6.

Ghisi, Adam, Zeichner und Kupferstecher, geb. zu Mantua, Bruder des Georg, arbeitete um 1566. H. III. 154. M. I. 281. B. XV. 417. Mal. II. 181.

Eine h. Familie mit den h. Georg, Blasius, Nikolaus, der h. Katharina etc. nach Jul. Romano. H. 13 Z. 11 L. Br. 9 Z. B. Nro. 6.

Der Leichnam Christi auf dem Schoosse der Maria, nach M. Angelo. H. 13 Z. 9 L. Br. 10 Z. 4 L. B. Nro. 4.

Diana. H. 7 Z. Br. 4 Z. 9 L. B. Nro. 18.

Zu S. 197. Ghisi, Diana. Mal. II. 182.

Die Ehebrecherin im Tempel etc. Weigel 3 Thlr.

Der Leichnam des Patroclés etc. H. 8. Z. 10 L. Br. 14 Z. 6 L.

Zu S. 198. Ghisi, Georg. Mal. II. 161.

6 Bl. die Propheten und Sibyllen etc. Weigel 18 Thlr.

Girard, Alexius Franz, Kupferstecher, Aetzer, und Arbeiter in Aquatinta, Schüler von M. Regnault, geb. in Frankreich 1789. lebt zu Paris.

Die h. Jungfrau mit dem Fisch, nach Raphael.

Bildniss von Talma.

Maria Stuart, nach Decaisne. In Aquatinta. 4.

Zu S. 201. **Girardet**, Abraham; gest. zu Paris 1823.

Glaser, Hans, Formschneider und Briefmaler zu Nürnberg in der Mitte des 16. Jahrhunderts. Seine Blätter sind sehr selten, und haben mehr historischen als artistischen Werth.

Ansicht des Schlosses Hohenlandsberg, welches 1554 die fränkischen Einigungstruppen eroberten. H. 9 Z. 9 L. Br. 12 Z. 10 L.

Ansicht der Stadt Hof im Vogtlande, welche 1553 eingenommen wurde. qu. Fol.

Das Schloss Hoheneck, eingenommen 1553. qu. Fol.

Dachsbach, welches der Markgraf Albrecht 1553 selbst anzündete. qu. Fol. Frhlz. VII. 3 fl.

Plassenburg mit der verbrannten Stadt Kulmbach, 1553. qu. Fol.

Zu S. 201. **Glockendon, Albert**, O. II. 651. Mal.I. 14. 94.

Das Abendmahl; B. Nro. 3. die 2. Abdr. sind die mit dem Fussboden. Die 3. Abdr. sind retouchirt. Derschau 1r Abdr. 7 fl. 48 kr.

Glockendon, Georg, der Aeltere, Illuminist und Formschneider zu Nürnberg, starb um 1520.

Die heil. Jungfrau mit heil. Frauen. H. 9 Z. 10 L. Br. 13 Z. 10 L. Die neuen Abdrücke sind in der Derschauischen Sammlung.

Die Himmelfahrt Christi, 1520. H. 14 Z. Br. 10 Z. 3 L. Sehr selten.

Glockendon, Georg, der Jüngere, Formschneider, Briefmaler und Illuminist zu Nürnberg, geb. 1492, gest. 1553. B. IX. 428.

Die Geschichte des ungerechten Haushalters. H. 2 Z. 10 L. Br. 27 Z. Derschau 1 fl. 13 kr.

Zu S. 202. Godefroy (nicht Godofroy), Johann, wurde zu London 1771 geboren, war ein Schüler des J. P. Simon, und lebt jetzt noch zu Paris.

Zu S. 203. Golzius, Heinrich. Mal. III. 80.
Die 6 Meisterstücke etc. Weigel 19 Thlr.
Der Sohn des Malers Th. Frisius etc. Weigel 12 Thlr. Abdruck vor der Addresse.
Maria beweint den Leichnam ihres Sohnes. Stengel 3 fl. 20 kr. Weigel 3 Thlr.

Gouaz, Yvo le, Kupferstecher mit der Nadel und dem Grabstichel, geb. zu Brest 1742, gest. zu Paris? H. VIII. 289. J. II. 201.
3 Bl. Ansichten von Toulon, Brest und Rouen, nach Ozanne. kl. Fol.

Zu S. 205. Goudt, Heinrich van. Mal. III. 138.
Ceres und ihre Tochter etc. Derschau 4 fl.
Philomon und Paucis etc. Derschau 5 fl. 8 kr.
Der grosse Tobias. Derschau 6 fl. 12 kr. Stengel 5 fl. 28 kr. Weigel 6 Thlr. 12 gr.
Die Flucht in Aegypten. Derschau 3 fl. 33 kr. Stengel 4 fl. 13 kr.
Die Enthauptung des h. Johannes. Derschau 11 fl.
Das Werk dieses Meisters etc. Blücher 6 Blätter. 11 Thlr. 13 gr.

Goupy, Joseph, Maler und Kupferätzer, geb. in England um 1729, gest. 1780. Bildete sich nach Salvator Rosa. H. VIII. 217. IX. 215. J. II. 106.
Mutius Scaevola. gr. Fol.
Diana auf der Hirschjagd, nach Rubens. qu. Fol.
4 Bl. Landschaften, nach Salvator Rosa. gr. qu. Fol.

Gouwen, Wilhelm van der, Kupferstecher zu Harlem am Ende des 16. Jahrhunderts.

Der grosse Wallfisch, so 1598 bei Schevelingen an die holländ. Küste verschlagen worden. H. 10 Z. Br. 12 Z. 6 L. Dieses figurenreiche Blatt ist sehr selten.

Goya, Don Franz, Maler und Kupferätzer in Spanien, wo er noch 1806 lebte; Schüler von Martinez und Vajeu.

Der Zwerg Philipp IV. von Spanien, nach Velasquez, 1778. 4. Weigel 1 Thlr. 8 gr.

Bacchus und die Bauern, nach dems. 1778. qu. Fol. Weigel 3 Thlr.

Esop, nach dems. Fol. Weigel 1 Thlr. 8 gr.

Ein der Inquisition Verfallener mit Halseisen an einen Pfahl gekettet, das Kreuz in der Hand, sitzt sterbend beim Schein einer Kerze. Fol. sehr selten. Weigel 2 Thlr. 16 gr.

Graat, Barent (Bernard), Maler und Kupferätzer, geb. zu Amsterdam um 1628, gest. 1709.

Die Schaafe. H. 3 Z. 5 L. Br. 5 Z. 5 L. Dieses Blatt zählt Bartsch II. p. 25. Nro. 17. irrig zu den Werken Waterloo's.

Grandjean, J., Maler und Kupferätzer, gebor. in Holland 1752, lebte zu Rom, gest. 1781.

Ein Bacchanal, 1773. 4. Weigel 1 Thlr.

Greatbach, W., jetzt lebender berühmter Kupferstecher in England.

The children in the wood, nach J. H. Benwell. Fol. Weigel, die Unterschrift mit der Nadel gerissen, 3 Thlr.

Green, Benjamin, Schwarzkunst-Arbeiter, geb. in England um 1736. H. IX. 270. J. II. 109.

3 Bl. Pferde, Löwen und Hirschen, nach Stubbs. gr. qu. Fol.

Phaeton, nach demselben. gr. qu. Fol.
Der Hund Phillis, nach demselben. gr. qu. Fol.

Zu S. 206. Green, Valentin.
Hannibal als Kind etc. Stengel, beide Blätter 30 fl. 30 kr.
Der Tod des Bayard etc. Weigel 15 Thlr.
Die grosse Kreuzabnehmung. H. 33 Z. 10 L. Br. 22 Z. 7 L. Schwarzenberg 12 Thlr.

Gregori, Ferdinand, Zeichner und Kupferstecher, geb. zu Florenz um 1740, bildete sich zu Paris unter J. G. Wille. H. IV. 157. J. II. 116.
11 Bl. die Thüren von Chiberti zu St. Johann in Florenz, 1772 — 74. gr. Fol.
Der h. Sebastian, nach Guido. Fol.
Die schlafende Venus, nach Guido. gr. qu. Fol.
Maria mit dem Kinde, nach Maratti. Fol.

Greuter, Johann Friedrich, Kupferstecher, geb. zu Rom um 1600, gest. das. 1660; er war der Schüler seines Vaters Matthäus. H. I. 224. J. II. 116. M. I. 299. Mal. I. 173.
Die grosse Bataille, nach Tempesta. qu. Fol.
Der Triumph des Marc Antonius Colonna, nach Cortonna. gr. qu. Fol.
Der Tod der h. Cäcilia, nach Dominichino. Fol.
Die Schmiede Vulcans, nach Lanfranco. qu. Fol.

Greuter, Matthäus, Zeichner und Kupferstecher, geb. zu Strasburg 1564, starb zu Rom 1638. H. I. 222. M. I. 298. Mal. I. 159.
Maria Magdalena, 1584. 4.
Aufzug des Kaiser Karl V. qu. Fol.

Grimaldi, Alexander, Maler und Kupferätzer in Italien um 1680. Schüler seines Vaters Johann

Franz. Seine Kupferstiche sind in der Manier des Peter Santo Bartoli gefertigt. B. XIX. 262.

Eine Allegorie auf die Religion. H. 6. Z. 7 L. Br. 4 Z. 7 L. B. Nro. 1.

Zu S. 208. Grimaldi, Joh. Franz. Mal. II. 276.

Die grosse Landschaft mit dem h. Franziskus von Assis. H. 12 Z. Br. 16 Z. 10 L. B. Nro. 50. Weigel 1 Thlr. 16 gr.

Zu S. 208. Grimm, Ludwig Emilius, Maler und Kupferätzer, geb. um 1792 zu Hessen-Cassel, wo er noch lebt. Schüler von Carl Hess.

Groeger, F. L., jetzt lebender Maler und Lithograph zu Hamburg.

Bildniss des Karl von Villern. Fol.

Bildniss des Veit Weber. Fol.

Bildniss des Chr. Fr. Hansen. Fol.

Groenewegen, G., Kupferätzer in Holland.

10 Bl. holländische Marinen, in Backhuizen's Manier geätzt. In Umschlägen mit den Titeln: Schepen door G. Groenewegen. 1e, 2e, 3e Zestal. Rotterdam 1829. gr. qu. Fol. Weigel 3 Thlr.

Zu S. 208. Grün, Hans Baldung etc. geb. 1470, gest. zu Strasburg 1552.

Gruner, Ludwig, Kupferstecher, geb. zu Dresden 1801, Schüler von Krüger und Longhi.

Brustbild des Anton Rafael Mengs, nach demselb. 1832. Fol. Ladenpr. 1 Thlr. 12 gr.

Zu S. 209. Gubitz, Friedrich Wilhelm.

Bildniss: Sophie Wilhelmine Charlotte Marie Gräfin von Voss, geborne von Pannewitz. Dieses

Meisterstück der Formschneidekunst neuester Zeit ist mit 8 Platten colorirt gedruckt. H. 14 Z. Br. 11 Z. 3 L.; die Unterschrift ist 2 Z. 5 L. hoch, 9 Z. 9 L. breit.

Guidi, Thysidio, Maler und Kupferätzer in Italien. B. XXI. 3.

Der junge Tobias, Rom 1628. H. 5 Z. 6 L. der Rand 7 L. Br. 4 Z. 4 L. B. Nro. 1.

St. Emerentiana, 1635. H. 6 Z. 7 L. Br. 5 Z. 3 L. B. Nro. 2.

Guldenmundt, Hans, Formschneider, Briefmaler und Buchdrucker zu Nürnberg, um 1530; gab meistens Gelegenheitsbilder heraus, welche mehr historischen als artistischen Werth haben. B. IX. 150.

Der Triumph Karls V. 1637. H. 15 Z. Br. 8 Z. 6 L. B. Nro. 1.

Brustbild des Hans Sachs. H. 15 Z. Br. 10 Z. Derschau 4 fl.

14 Bl. türkische Soldaten zu Pferd. 1529. Meistens mit Ueberschriften und oben stehenden Text von beweglichen Lettern. Fol.

Zu S. 210. Guttenberg, Heinrich und Karl Gottlieb. Ihre Kupferstiche sind sehr genau und vollständig verzeichnet in der Schrift: die Nürnbergischen Künstler, geschildert nach ihrem Leben und ihren Werken. IIs Heft. Nürnberg 1823. 4.

H.

Haas, Menno, Kupferstecher, geb. zu Kopenhager 1752, gest. zu Berlin 1833. Schüler von Joh. Mantin Preisler.

Der deutsche Fürstenbund, nach B. Rode, 1793.

Friedrich II. zu Pferd, nach L. Wolff, 1808.

Zu S. 211. Hackert, Georg, hiess Georg Andreas, und wurde 1755 geboren.

Zu S. 211. Hackert, Johann. B. IV. 285.

6 Bl. Landschaften etc. Man kennt von diesem Meister nicht mehr. Dieses vollständige Werk ist bei Weigel für 36 Thlr. angesetzt.

Haeften, Nikolaus van, Maler, Kupferätzer und Arbeiter in Schwarzkunst, dessen Blätter meistens sehr selten sind; geb. zu Gorcum, blühte am Ende des 17. Jahrhunderts. B. V. 443.

Vier Bauern sitzen in einer Stube und rauchen Taback. 1701. H. 6 Z. 5 L. Br. 4 Z. 9 L. B. Nro. 6. Geätzt. Schwarzenb. 3 Thlr. 17 gr.

Drei Weiber in einer Stube sitzend, 1694. H. 6 Z. 2 L. Br. 4 Z. 6 L. Schwarzenb. 4 Thlr. 9 gr.

Das Innere einer Küche. 1702. H. 11 Z. 6 L. Br. 9 Z. 3 L. Schwarzenb. 4 Thlr.

Friedrich v. Karch. 1709. H. 11 Z. 7 L. Br. 8 Z. 3 L. Schwarzkunst.

Zu S. 212. Haid, Joh. Elias; geb. 1741., gest. 1809. Mal. I. 280.

Zu S. 212. Hainzelmann, Elias. Mal. I. 209.

Die Ruhe in Aegypten etc. Die ersten Abdrücke sind vor dem Namen des Meisters. Ein solcher bei Weigel. 5 Thlr.

Zu S. 213. Haldenwang, hiess Christian, Maler etc. geb. 1770, gest. zu Stuttgart 1830.

4 Bl. die vier Tagszeiten, nach Claude Lorrain. H. 15 Z. 3 L. Br. 21 Z. 6 L. Der Subscriptionspreis für jedes Blatt war 11 fl.

2 Bl. Wasserfälle, nach Ruysdael. H. 15 Z. 3 L. Br. 13 Z. 3 L. Subscriptionspreis für jedes Blatt war 11 fl. Unser geschickter Künstler starb, nachdem er noch nicht ganz die zweite Platte vollendet hatte; die Wittwe desselben liess von dieser Platte 100 Abdr. machen; dann wurde sie erst von seinem Schüler Schnell beendigt. Weigel 5 Thlr., Abdr. vor d. Retouche.

Grosse Landschaft mit Gewittersturm, nach Hackert, 1796. qu. imp. Fol. Aquatinta.

Ansicht des Jungfrauhorns, 1797. H. 25. Z. 1 L. Br. 19 Z. Aquatinta.

Hamer, Stephan, Formschneider und Buchdrucker zu Nürnberg um 1540, dessen Holzschnitte meistens Gelegenheitsbilder, und sehr selten sind. B. IX. 151.

Der Prophet Jonas; sieht man dieses Blatt quer an, so erscheint ein Mann, der sein natürliches Bedürfniss verrichtet, 1538. H. 7 Z. 9 L. Br. 31 Z. B. Nro. 1.

Contrafactur der Schlacht, so Markgraf Albrecht der Jüngere verloren, durch Herzog Heinrich von Braunschweig den 11. Sept. 1553. qu. Fol.

Hanfstaengel, Fr., jetzt lebender Maler und Lithograph zu München.

Eine h. Familie, nach R. Langer, 1827. H. 12 Z. 5 L. Br. 10 Z. 6 L.

Die Madonna del Sisto, nach Raphael. gr. Fol. Subscr. Preis 4 fl. 12 kr. auf chines. Papier 6 fl.

Die Himmelfahrt der Maria, nach Guido Reni. gr. Fol. Ladenpreis 3 Thlr.

Hannas, Marc Anton, Formschneider zu Augs.

burg am Ende des 16. und im Anfange des 17. Jahrhunderts. B. IX. 560.

Der Prophet Jonas. H. 6 Z. 1 L. Br. 4 Z. 5 L.

Der babylonische Thurmbau. H. 6 Z. 1 L. Br. 4 Z. 5 L.

Die Himmelfahrt Christi. H. 5 Z. 10 L. Br. 4 Z. 4 L. Von diesen Blättern giebt es neue Abdrücke.

Hayez, Franz, Maler und Lithograph, gebor. zu Venedig, Schüler von Palagi, lebt als Professor der Academie zu Mailand.

Bildniss der Maria Stuart. Fol.

Tod der Maria Stuart. Fol.

Zu S. 214. Heath, Jacob.

Der Tod des Majors Pierson etc. H. 24 Z. Br. 30 Z.

Der todte Fischer. qu. Fol.

Christus das Kreuz tragend, nach Dolce. Fol. Weigel Abdr. vor der Schrift und auf Seidenpapier 6 Thlr.

Heideck, Carl Wilhelm von, genannt Heidegger, Kunstliebhaber, Maler und Kupferätzer, geb. zu Saaralben 1788, lebt als bayerischer General zu München.

Das Pferd bei einem Weidenbaum, 1825. 4.

Ein liegender Hund, 1825. qu. 8.

Heinzmann, Carl, Maler, Kupferätzer und Lithograph zu München, geb. zu Stuttgart 1792.

Abruzzische Bauern vor einer Schenke in Tivoli, nach Peter Hess. H. 14 Z. Br. 18 Z.

Die Teufelsbrücke auf dem St. Gotthard, 1824. gr. Fol.

Ansicht von Glarus. 1824. gr. qu. Fol.

Helman, Isidor Stanislaus, Kupferstecher, geb. zu Lille 1743, Schüler von le Bas. H. VIII. 291. J. II. 126.

2 Bl. der deutsche und französische Charletan, nach Bertaux. 1777. H. 9. Z. 4 L. Br. 7 Z.

Zu S. 215. **Hess, Karl Ernst**, vorzüglicher Kupferstecher und Aetzer, geb. zu Darmstadt 1755, starb 1828 zu München, wo er Professor der Kupferstecherkunst an der Akademie war.

Der Charletan etc. Stengel, Abdruck mit der Addresse von Valentin Green 1794, 10 fl. 49 kr. Schwarzenberg, Abdr. mit unausgefüllter Schrift 7 Thlr. 20 gr. Weigel, ein gleicher Abdruck, 8 Thlr.

Das jüngste Gericht etc. Weigel, Abdruck vor der Schrift, 3 Thlr.

Die Himmelfahrt der Maria etc. Stengel mit der Addresse von Val. Green 1792, 6 fl.

Rubens und seine Frau, nach Rubens. Fol. Weigel 3 Thlr.

Die Anbetung der h. drei Könige, nach van Eick, 1823. H. d. Pl. 24 Z. 3 L. Br. 19 Z. 7 L. Ladenpreis 22 fl., mit der Schrift 16 fl. 30 kr.

Heuy, Maler und Kupferätzer in Italien in der Mitte des 18. Jahrhunderts. B. XVI. 368.

Fünf spielende Kinder, 1757. H. 5Z. 2 L. Br. 7 Z. B. Nro. 1.

Hillegaert, Paul van, Maler und Kupferätzer, geb. zu Amsterdam, starb 1658. Man kennt von ihm nur wenige, aber schöne und seltene Blätter. B. I. 110.

8 Bl. Hunde. H. 4 Z. 2 L. Br. 5 Z. 3 — 4 L. B. Nro. Nro. 1 — 8.

Der grosse Kettenhund. H. 4 Z. 9 L. Br. 6 Z. 5 L. B. Nro. 9. Die zweiten Abdrücke haben Nummern.

Die 3 Jagdhunde. H. 5 Z. 1 L. Br. 6 Z. 5 L. B. Nr. 10. Die zweiten Abdrücke sind mit Nummern versehen.

Zu S. 216. Hirschvogel, Aug. Mal. I. 131.

Die Auferweckung des Lazarus etc. Stengel 5 fl. 6 kr.

Zu S. 217. Hodges, hiess Karl Howard. J. II. 126.

Hoefel, Blasius, Kupferstecher und einer der besten jetzt lebenden Formschneider zu Wien. Er gründete in letzterem Fache eine eigene Kunstschule, und stattet mit seinen Zöglingen sehr viele Tagsblätter mit Abbildungen aus.

Die Einweihung des eisernen Kreuzes auf dem Steuermarkischen Erzgebirge, nach Loder. H. 17 Z. Br. 22 Z. Kupferstich.

Die Rebhühner, nach P. F. Hamilton, Fol. Kupferstich.

Das alte fromme Weib, nach Pr. Waldmüller. Fol. Holzschnitt.

Eine h. Maria. Holzschnitt in Clairobscur, mit Farben gedruckt. Fol.

Zu S. 217. Hogarth, Wilhelm; geb. 1698.

Der Jahrmarkt in Southwarck etc. Weigel 2 Thlr. 12 gr.

Die herumziehenden Komödianten. Weigel 4 Thlr.

4 Bl. Die Wahl eines Parlamentsgliedes. Weigel 12 Thlr.

Hohe, Friedrich, Maler und vorzüglicher Lithograph, lebt zu München.

Die Amazonenschlacht, nach Rubens. qu. Fol. Vorzüglich.

Der Morgen, oder die Ansicht von Partenkirchen, nach Peter Hess. qu. Fol.

2 Bl. Kriegs-Scenen nach P. Hess. qu. Fol.

Ein österreichisches Lager, nach P. Hess, 1815. qu. Fol.

Zu S. 218. Holbein, Hans. Da die Holzschnitte dieses ausgezeichneten Künstlers meistens sehr selten sind, so sollen sie hier möglichst vollständig aufgeführt werden. O. II. 158. Mal. I. 77.

Historiarum veteris instrvmenti icones ad uiuum expressae. Lugduni, sub scuto coloniensi. M. D. XXXVIII. Excudebant Lugduni Melchior et Gaspar Trechsel Fratres. 1538. 4. Enthält 92 Holzschnitte mit latein. Ueberschriften. Die 4 ersten Abbildungen sind aus dem Todtentanz genommen; die anderen sind 2 Z. 2 L. hoch, 3 Z. 2 L. breit. — Diese ist die erste, sehr seltene Ausgabe. Weigel 24 Thlr. II. Ausg. Lüttich 1539, mit latein. Text. III. Antwerpen 1540, mit latein. Text. IV. Lüttich bei Gebrüder Frellon 1549, mit 94 Holzsch. V. Lyon 1543, mit spanischen Text. VI. Lüttich bei Frellon 1547, mit 94 Holzschn. Weigel 17 Thlr. VII. Lyon bei Frellon 1549, mit engl. und französ. Text und 94 Holzschn. Weigel 24 Thlr. — Ebert Nro. 10451 irrt, wenn er angiebt, dass die Holzschnitte von Hans Sebald Beham seyen. — Man hat auch einzelne Abdrücke von den Holzschnitten, welche nur auf eine Seite gedruckt und nicht mit Text begleitet sind.

Das newe Testamēt yetz klärlich auss dem rechten

grundt Teutscht. — Auch die Offenbarung Joannis mit hübschē Figuren etc. Basel, durch Th. Wolff, im Jar 1523. 8. Die 21 Holzschnitte in der Apocalypse werden den Holbein zugeschrieben.

CHATECHISMVS **That is to say a hort Instruction into Christian Religion or tho synguler commoditie and profyte of childce and young people. Set forth by the mooste reverende father in god Thomas Archbyshop of Canterbury Primate of all England and Metropolitane. Gualterus Lynne excutebat 1548.** Am Ende: **Enprynted at London in S. James strete by Nicolas Hyll for Gwalter Lynne dwelling on Somers kaye by Byllyngs gate. 8.** Die Holzschnitte darin werden zum Theil dem Holbein zugeeignet. Da dieses Werk zu den allergrössten Seltenheiten gehört, so erschien 1829 durch Edward Burton zù Oxford ein genauer Nachdruck.

Erasmus, stehende Figur etc. Er steht unter einem verzierten Portal, und legt seine rechte Hand auf einen Terminus. Auf den ersten Abdrücken steht unten mit beweglichen Lettern:

Pallas Apellæam nuper mirata tabellam,
Hanc ait, æternùm Bibliotheca colat.
Dædaleam monstrat Musis HOLBEINNIUS artem
Et summi Ingenii Magnus ERASMUS opes.

Spekter 1 Thlr. 1 gr. — Auf den zweiten aber gleichfalls älteren Abdrücken steht unten mit beweglichen Lettern:

Corporis effigiem si quis non uidit Erasmi,
Hanc scité aduiuum picta tabella dabit.

Derschau 2 fl. 21 kr. — Da die Platte sich noch zu Basel befindet, so hat man neuere Abdrücke mit und ohne Schrift. Schneider 12 gr.

Der Todtentanz. 1538, Stengel 23 fl. 1542, Weigel 5 Thlr. 1547, latein. Ausg. Blücher 15 Thlr. 16 gr.; französ. Ausg. Weigel 15 Thlr. 1549, Weigel 15 Thlr.

Das Alphabet mit dem Todtentanz. Weigel 3 Thlr.

24 Bl. das Alphabet von lateinischen Initialen, in welchen Scherze nackter Kinder angebracht sind, nicht ganz 1 Zoll hoch und breit.

Eine Dolchscheide mit der Göttin der Liebe.

Eine Dolchscheide mit einer weiblichen Figur, welche einen Brustharnisch trägt.

Die Cebestafel, eine Titeleinfassung. Fol. Weigel 1 Thlr. 12 gr.

Das Hofleben, eine Titeleinfassung.

Ein Bauerntanz, und Bauern jagen einem Fuchs nach, der eine Gans gestohlen hat. Titeleinfass.

Zu S. 219. Hollar, Wenzeslaus. Mal. I. 253. Georg Vertue A description of the Works of the etc. Wenceslaus Hollar. Second Edition; London 1759. 4.

Die Cathedralkirche zu Antwerpen etc. Stengel 9 fl. Weigel erster Abdruck 12 Thlr.

Der grosse schöne Kelch etc. Stengel 18 fl. 12 kr., Derschau 22 fl. Weigel 16 Thlr.

Der Strassburger Münster etc. Derschau 4 fl. 30 kr.

Don Goncalo Fernandes de Cordua. H. 6 Z. 9 L. Br. 5 Z. Sehr selten. Derschau 8 fl. 15 kr.

Johannes Bansi Huniades, nach Gowy, 1644. klein 12. Sehr selten. Stengel 8 fl. 6 kr.

Zu S. 222. Holloway, hiess Thomas.

Zu S. 223. Hooghe, Romain de. Mal. III. 247.

König Ludwig XIII. von Frankreich empfängt den geflüchteten König Jacob II. von England zu St. Germain en Lage. H. 17 Z. 6 L. Br. 12 Z. 9 L. Derschau 1 fl. 31 kr.

Hopfer, Hieronymus, Maler und Aetzer in Eisen und Stahl, lebte zu Augsburg um 1540. H. I. 199. M. I. 328. J. II. 138. B. VIII. 506. Mal. I. 139.

Bacchus sitzt auf dem Weinfass, nach Augustin Venetus. H. 6 Z. 8 L. Br. 12 Z. 8 L. B. Nr. 29.

Der h. Eustachius, nach A. Dürer. H. 10 Z. 8 L. Br. 8 Z. 1 L. B. Nro. 15.

Franz von Sickingen. H. 8 Z. 4 L. Br. 5 Z. 11 L. B. Nro. 65.

Hopfer, Lambert, Anverwandter zu dem vorhergehenden, Maler und Aetzer in Stahl, lebte in der Mitte des 16. Jahrhunderts zu Augsburg. H. I. 201. M. I. 329. J. II. 138. B. VIII. 526. Mal. I. 141.

15 Bl. Das Leiden Christi, nach A. Dürer. H. 6 Z. 3 L. Br. 5 Z. B. Nro. 2 + 16.

Hornick, Erasmus, Goldschmied und Kupferstecher in der Mitte des 16. Jahrhunderts. B. IX. 499.

18 Bl. verschiedene Gefässe, 1565. H. 5 Z. 5 L. Br. 3 Z. 1 Z. B. Nro. 1.

Zwei grosse Ohrengehänge mit Mascarons, und der Inschrift: Vigilate Horam. H. 4 Z. 4 L. Br. 5 Z. 1 L.

Zu S. 224. Houbraken, Jacob. Mal. III. 296.

Jacobus Houbraken, nach J. M. Quinkhard, 1749. H. 11. Z. 5 L. Br. 8 Z. 2 L. Brandes 3 Thlr. 12 gr.

Houel, Johann, Maler, Kupferätzer und Künstler in getuschter Manier, geb. zu Rouen 1735, starb zu Paris 1813. Schüler von le Mire. H. VIII. 258. J. II. 140.

Der Triumph der h. Rosalie. qu. Fol.

Houtman, jetzt lebender Lithograph in Holland.

2 Bl. Bildnisse von Schiller und Göthe, Kopien nach Bendixen. Fol.

Huber, Johann Daniel, Kunstliebhaber, Maler und Kupferätzer, geb. zu Genf 1754.

6 Bl. Pferde in Landschaften, 1786. qu. Fol.

Hucquier, Jacob Gabriel, Kupferätzer und Kupferstichhändler, geb. zu Orleans 1695, gestorben zu Paris 1772. H. VIII. 80. J. II. 145.

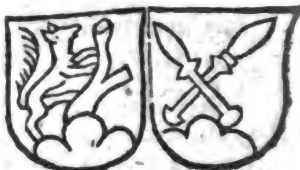
Die 4 Jahrszeiten, nach Watteau. H. 9 Z. 8 L. Br. 8 Z. 7 L.

Die 4 Elementen, nach dems. H. 15 Z. Br. 10 Z.

Zu S. 225. Huret, hiess Gregor. Mal. IV. 56.

Hürning, Hans, Formschneider zu Nördlingen 1460; war von Mutenau gebürtig, und wurde zu Nördlingen Schreinermeister. Er gab mit dem Nördlinger Maler Friedrich Walter folgendes sehr seltene xylopgraphische Werk heraus:

Die Bibel der Armen. Am Ende: **Friderich walthern mauler zu Nördlingen vnd Hans Hurning habent dis Buch mitt ein ander gemacht.**



Daneben sind ihre Zeichen und die altdeutsche Jahreszahl 1470. Dieses Werk besteht aus 40 Blättern. H. 9 Z. 7 L. Br. 6 Z. 5 L. Sie sind nur auf einer Seite, mit der Presse gedruckt. — Heinecke Nachr. II. 147. Heinecke Idee p. 323. Ebert Nro. 2361. Zapf Turrecremata p. 27. Heller Holzschneidek. S. 347.

Hughes, Wilhelm, geschickter Formschneider in London um 1824.

Bildniss des William Caxton. 12.

Bildniss des J. Johnson. 12.

Huys, Peter, Kupferstecher zu Antwerpen um 1570. B. IX. 86. M. I. 334.

Die Verkündigung der Maria. H. 7 Z. 6 L. Br. 6 Z. 4 L. B. Nro. 1.

Christus am Kreuz. H. 11 Z. Br. 7 Z. 8 L. B. Nro. 2.

I.

Zu S. 226. **Jazet, Joh. Peter Maria**, Künstler in Aquatintá; geb. 1788. zu Paris, wo er noch lebt. Schüler von J. Ludwig Debucourt. H. II. 151.

Mort de Napoleon à St. Helene, le 5. Mai 1821, nach M. Stapleaux. gr. qu. Fol. Ladenpreis 22 fl.

S. M. Charles X. distribue des recompenses aux artistes Salon de 1823, nach Heim. H. 22. Z. Br. 34 Z.

Combat entre les dragons du Pape et des brigands, nach H. Vernet. qu. imp. Fol. Weigel 16 Thlr.

La Confession d'un brigand italien, nach H. Vernet. qu. imp. Fol. Weigel 16 Thlr.

Zu S. 226. Jacobe, (nicht Jacobi) Johann.
Die Wiener Academie etc. H. 22 Z. Br. 29 Z. 7 L.
Samson, nach Rembrandt. H. 19 Z. 3 L. Br. 21 Z. 9 L.
Ein Tyger etc. Sehr selten. H. 22 Z. 9 L. Br. 29 Z. 6 L.

Jamnitzer, Christoph, Goldschmied, Zeichner und Kupferätzer, geb. zu Nürnberg 1563, gest. daselbst. 1618. M. D 343. H. I. 222.
60 Bl. verschiedene Figuren, Arabesken und sonstige Verzierungen, welche unter dem Titel herauskamen: Neuw Grottesken Buch ꝛc. Nürnberg 1610. kl. qu. Fol. Selten.

Zu S. 227. Jardin, Karl du. Mal. III. 266.
Bildniss des de Vos etc. Weigel 11 Thlr.
Der grosse Stein mit der Quelle. H. 5 Z. 6 L. Br. 5 Z. B. Nro. 1. Die ersten Abdrücke sind vor der Schrift, vor der Addresse und vor der Nummer. Ein solcher bei Weigel 4 Thlr.

Jardinier, Claudius Donat, Kupferstecher, geb. zu Paris 1726, gest. 1774. Schüler von Dupuis. H. VIII. 209. J. II. 150.
Maria mit dem Kinde, nach Maratti. Fol.
Ein strickendes Mädchen, nach Greutze. kl. Fol.
Die Kartenspieler, nach Valentin. gr. qu. Fol.

Jehner, J., Arbeiter in Schwarzkunst, geb. in England um 1740. H. IX. 292. J. II. 153.
Die 4 Elemente, nach Breughel. gr. qu. Fol.

Jenichen, Balthasar, Kupferstecher, Aetzer,

Formschn. und Kunsth. um 1550—1600. zu Nürnberg. Gab sehr viele Abbildungen auf die merkwürdigen Ereignisse seiner Zeit heraus. Sie sind selten, haben aber mehr historischen als artistischen Werth. B. IX. 532.

Das Seetreffen bei Lepanto, 1571. H. 10 Z. 3 L. Br. 12 Z. Geätzt.

Die Belagerung der Festung Grimmenstein (Gotha) durch die fränkischen Einigungstruppen, 1567. H. 9 Z. Br. 13 Z. 1 L. Geätzt.

Die Einnahme von Malgaritin, 1571. H. 9 Z. Br. 12 Z. 5 L. Geätzt.

Jesi, Salomon, Kupferstecher in Italien, ein geborner Israelit, Schüler von Langhi?

Abraham verstösst die Hagar, nach Guercino da Cento. gr. qu. Fol. Weigel 5 Thlr.

La Madonna della Cattedrale di Lucca, nach Fra Bartolomeo di S. Marco. 1834. Roy. Fol. Weigel 7 Thlr.

Maria mit dem Kinde, nach Rafel. Fol.

Benvenuto Cellini, nach Vasari. Fol. Ladenpr. 6 fl. 30 kr.

Imperiale, Hieronymus, Kunstliebhaber, Maler und Kupferätzer, geb. zu Genua, starb um 1630. Schüler von J. Benso. B. XX. 119.

Eine Maria. H. 7 Z. 6 L. Br. 5 Z. 11 L. B. Nro. 1.

Eine Maria mit der h. Katharina und *dem h.* Hieronimus. H. 7 Z. 9 L. Br. 6 Z. B. Nro. 2.

Zu S. 229. Ingouf, Franz Robert; starb 1812.

Johnson, J., vorzüglicher Formschneider zu London.

The Beauties of Cambria. London 1819. qu. 4. Dieses erste Heft besteht aus 10 Blättern, welche so zart geschnitten sind, dass sie fast einem Kupferstich gleich kommen. H. 4 Z. 6 L. Br. 6 Z.

Jolivard, Andreas, Maler und Kupferätzer, geb. in Frankreich 1768, lebt zu Paris. Schüler von Bertin.

7 Bl. Landschaften mit Wasser, Figuren und Vieh. 1830. qu. Fol.

Isselburg, Peter, Kupferstecher, geb. zu Köln, lebte 1623 zu Bamberg. M. I. 340.

6 Bl. Der Heiland, Maria, und die vier Kirchenväter, nach Geldorpius Gortzius, 1608. H. 15 Z. 9 L. Br. 11 Z. 7 L.

Ein Nurmbergischer Gschlechters Breutigam, 1614. H. 6 Z. 5 L. Br. 4 Z. 6 L.

Ein Nurmbergische Geschlecht vnd Kronbraut, 1614. H. 6 Z. 5 L. Br. 4 Z. 6 L.

Ansicht von Koburg, nach Binn und Birckner, 1626. Besteht aus 5 Blättern, welche 20 Z. 8 L. hoch, 68 Z. breit sind.

Johann Gottfried von Aschhausen, 1618. H. 13 Z. 5 L. Br. 9 Z. 3 L.

Juuants, Franz, Maler und Kupferätzer in Italien in der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts, Schüler von Maratti. B. XXI. 97.

Die Geburt Christi, nach Maratti. Sehr selten. H. 13. Z. 6 L. Br. 13 Z. B. Nro. 1.

Das Jesuskind. H. 4 Z. 6 L. Br. 5 Z. 4 L. B. Nro. 3.

Saturnus. H. 9 Z. 8 L. Br. 7 Z. 6 L. B. Nr. 2.

K.

Kannel, David, Zeichner und Formschneider zu Strassburg, in der Mitte des 16. Jahrhunderts. B. IX. 392.

Ansicht von Konstantinopel. H. 7 Z. 5 L. Br. 14 Z. B. Nro. 4.

Ansicht von Baden in der Schweitz. H. 9 Z. 6 L. Br. 13 Z. 6 L. B. Nro. 3.

Ein Rhinoceros, Kopie nach A. Dürer. H. 3 Z. 7 L. Br. 5 Z. 6 L. B. Nro. 17.

Kautzhammer, Philipp, Briefmaler und Formschneider zu Lübek, wahrscheinlich am Ende des 16. Jahrhunderts.

Das Urtheil Salomons. Sehr gr. Fol.

Kellerhoven, Moritz, Maler, Kupferstecher, Aetzer und Arbeiter in Aquatinta, geb. zu Altenroth 1758, gest. zu München 1830.

Ein Orientale im Lehnstuhle sitzend, nach Rembrand, 1795. H. 11 Z. 10 L. Br. 8 Z. 9 L. Die 1. Abdr. sind vor der Addresse des Frauenholz.

Rembrands Vater, nach Rembrand. H. 10 Z. Br. 7 Z. 7 L.

Eine Dame mit Federhut, nach Rembrand. H. 7 Z. 10 L. Br. 6 Z.

Zu S. 4. **Kittensteyn, Cornelius.**

5 Bl. Die 5 Sinne, nach D. Hals, 1623. H. 8 Z. 4 L. Br. 9 Z. 3 L. Sehr selten. Derschau 7 fl. 12 kr.

6 Bl. Personen verschiedener Nationen, nach D. Hals. H. 7 Z. 6 L. Br. 5 Z. 5 L. Derschau 4 fl. Stengel 1 Bl. der Deutsche 1 fl. 15 kr.

Knapton, Georg, Maler, Kupferätzer und Kunsthändler, geb. zu London 1700, gest. 1760. H. IX. 133. J. II. 164.

Paulus predigt zu Athen, nach Panini.
Ansicht von Rom, nach Claudio, 1753. qu. Fol.

Köbel, Jacob, deutscher Zeichner und Formschneider, gest. 1533. B. IX. 157.

140 Bl. Soldaten mit Fahnen, worauf die deutschen Wappen gezeichnet sind. Fol. B. Nro. 1.
Die Niederkunft der Päbstin Johanna. H. 2 Z. 11 L. Br. 5 Z. 3 L. Sehr selten.

Koch, Joseph, Maler und Kupferätzer, geboren zu Obergiebeln in Tyrol 1768, hielt sich 1804 zu Rom auf.

Archonautenzug, nach Carstens.
Mehrere Darstellungen aus Dante.

Koch, J. C., Lithograph zu München.

Die Indulgenz des h. Franziskus, nach Fr. Overbeck, 1832. qu. imp. Fol. Ladenpr. 2 Thlr.
Die Erweckung von Jairi Töchterlein, nach Overbeck.
Christus als Knabe im Tempel, nach demselben.

Zu S. 8. Kolbe, Karl Wilhelm, geb. 1767, gest. zu Dessau 1835.

2 Bl. Die Kühe im Schilfe und unter Kräutern. Vorzüglich. qu. Fol.

König, Cornelius, Zeichner, Kupferätzer und Stecher, geb. zu Harlem 1624. H. VI. 147. J. II. 171.

Lorenz Coster. Fol.
Martin Luther. Fol.

König, Franz Nikolaus, Maler, Kupferätzer und

Arbeiter in Aquatinta, geb. zu Bern, starb daselbst 1832. Schüler von Freudenberger.

4 Bl. Bauernhäuser bei Bern. qu. 4.

Die Zeitungsleser, 1799. 4.

Das Milchmädchen, 1799. 8.

Die Mutter mit zwei Mädchen auf einer Bank sitzend. 1800. 8. Aquatinta.

Zu S. 8. Koogen, Leonard van.

Der h. Sebastian etc. Weigel 5 Thlr.

Ecce homo etc. Weigel 5 Thlr.

Die Schachspieler, 1667. qu. 8. Weigel 18 Thlr.

Kraus, Georg Melchior, Maler und Kupferätzer, geb. zu Frankfurt a. M. 1727, lebte am Ende des vorigen Jahrhunderts zu Weimar. Schüler von Tischbein und Greuze. H. II. 186. J. II. 172.

6 Bl. Gegenden um Weimar. qu, Fol.

Krüger, Andreas Ludwig, Maler, Zeichner und Kupferstecher, geb. zu Potsdam 1743, Schüler des Andreas Krüger und des B. Rode. H. II. 269. J. II. 175.

Der Kopf einer alten Frau, nach Douw.

4 Bl. Gegenden von Potsdam, nach Meyer. qu. F.

Krüger, Anton, Kupferstecher zu Dresden, Schüler von Longhi.

Madonna del Cardellino, nach Raphael. 1830. H. 19 Z. Br. 13 Z. 6 L. Subscriptionspr. 5 Thlr. Ladenpreis 6 Thlr.

Krüger, Ephraim Gottlieb, Kupferstecher, geb. zu Dresden 1756, gest. daselbst 1834. Schüler von J. Camerata.

Joseph, welcher seinen Vater dem Pharao vorstellt, nach F. Bol. Fol.

Der Musikmeister, nach Casp. Netscher. Fol.
Der Bohnenkönig, nach Jordaens. Fol.

Krüger, Theodor, Kupferstecher, geb. zu München um 1576, gest. zu Rom 1650. Bildete sich nach Vilamena. H. I. 233. J. II. 174.

Die Rückkehr aus Aegypten, nach Rigio. qu. Fol.
Das Abendmahl, nach Andrea del Sarto. Fol.
Das Leben des h. Johannes des Täufers, nach demselben. qu. Fol.

Krüger, Theodor, deutscher Kupferstecher, geb. um 1646, lebte noch 1715; arbeitete in Italien. H. I. 234. J. II. 174.

Der betende h. Franziskus, nach Maratti. Fol.
Eine liegende Venus, nach Maratti. qu. Fol.

Küffner, Abraham Wolfgang, Maler und Kupferstecher, geb. 1760, gest. zu Ingolstadt 1817.

Die Stürmung der Festung Oczakof, nach Casanova. H. 11 Z. 4 L. Br. 14 Z. 3 L.
Louis V. Empereur, remerciant la bravoure de Schweppermann, Chevalier, et Capitaine de son Armee. 1791. H. 17 Z. 6 L, Br. 21 Z. 6 L. Der Künstler hatte bei diesem Blatte die Eigenheit, dass er, wie bei den Wappen in der Heraldik, durch Punkte und Schraffirungen die Farben ausdrücken wollte, wodurch die Harmonie des Ganzen sehr gestört wurde.

Zu S. 9. Kunz, Karl, Maler etc. geb. zu Mannheim 1770; starb zu Karlsruhe als Hofmaler und Galleriedirektor 1830. Schüler von Rieger und Quaglio.

Le repos champêtre, nach J. H. Roos. qu. imp. Fol. Weigel 5 Thlr.

Le Repos, nach J. van der Does. qu. roy. Fol. Weigel 3 Thlr. 8 gr.

L.

L a a n, A. van der, Kupferstecher mit der Nadel und dem Grabstichel, geb. zu Utrecht 1690, hielt sich meistens in Paris auf. H. VI. 304. B. V. 397.

40 Bl. Veertig stuks Landschappen zòo in Italien als Duytslandt, naa't leeven geteekent door de wyt-beroemde Konst-Schilder J. Glauber, en geest dor A. v. Laan, waar onder zyn twee door J. van Huysum en een van L. P. du Bourg. H. 8 Z. 6 L. Br. 13 Z. 6 L.

Der grosse Wallfischfang, nach van der Meulen. Sehr gr. qu. Fol.

Zu S. 10. L a d e n s p e l d e r, J o h a n n. Mal. I. 142. Das Glück der Liebe. 12. Stengel 3 fl. 12 kr.

L a n d r y, P e t e r, Kupferstecher, geb. zu Paris um 1630. H. VII. 241. Mal. IV. 216.

Der Armbrust-Schütze, in Massons Manier gestochen. H. 25 Z. 7 L. Br. 18 Z. 3 L. Sehr selten. Derschau 2 fl. 49 kr.

Bildniss Ludwigs XIV. gr. Fol.

L a n g, G e o r g, Briefmaler und Formschneider zu Nürnberg am Ende des 16. Jahrhunderts. Seine Holzschnitte haben mehr historischen und bibliographischen, als Kunstwerth, weil sie meistens mit Gedichten von H a n s S a c h s versehen sind.

Der Zuchtwagen, 1589. Die alten Abdrücke haben unten ein Gedicht von Hans Sachs. Höhe der Vorstellung 6 Z. 2 L. Br. 12 Z. 10 L.

Bildniss des Adolph Freiherrn von Schwarzenberg, 1598. Fol.

nger, Johann Peter von, Maler und Kupfer- tzer, geb. zu Calkum 1756, starb zu München als irektor der Akademie 1824. Schüler von Krahe.

Christus als Knabe unter den Schriftgelehrten im Tempel, 1818. qu. Fol.

13 Bl. Christus und die Apostel. H. 5 Z. 7 L. Br. 3 Z. 10 L.

rmessin, Nikolaus de, Kupferstecher, geb. zu aris 1640. H. VII. 330. J. II. 185. Mal. IV. 143.

Johann von Guttenberg. Fol.

Lorenz Coster.

Philipp von Bourbon, Herzog von Orleans. 4.

sinio, Karl, Kupferstecher in Farbenmanier, ar- eitete um 1780 zu Venedig.

Eduard Dagoty.

S. 12. Lastmann, Nikolaus, Maler etc. gebo- en zu Harlem um 1620.

ugier, Johann Nikolaus, Kupferstecher, geb. u Toulon 1785, lebt jetzt noch zu Paris. Schüler on Girodet.

Leonidas bei den Thermopylen, nach David. Sehr gr. qu. Fol. Dieses Blatt kostete 280 Fr. vor der Schrift auf Chinapapier, 240 Fr. vor der Schrift auf weissem Papier; mit der Schrift auf Chinapapier 140 Fr., auf weissem 120 Fr.

Daphnis zieht Chloen einen Dorn aus dem Fuss, nach Hersent, 1816.

Zephyr, nach Prudhan.

S. 13. Laulne, hiess Carl Stephan de. Mal. V. 116.

30 Bl. Darstellungen aus dem alten Testamente. H. 2 Z. 11 L. Br. 3 Z. 11 L. Die alten und sehr seltenen Abdrücke sind vor: Cum Pri. Regis S. F.

Zu S. 13. Laurent, Peter; gest. zu Paris 1809.

Zu. S. 13. Lautensack, Hans Sebald. Mal. I. 133.

Ferdinand, 1556. Derschau 7 fl.

Maximilian etc. Derschau 4 fl, 30 kr.

2 Bl. Ansichten von Nürnberg etc. Derschau 3 fl.

Legnani, Stephan Maria, wird auch häufig Legnanino geheissen, Maler und Kupferätzer, geb. zu Bologna 1660, starb daselbst 1715. Schüler seines Vaters Christoph, und des Carl Maratti. Man kennt von ihm nur folgende zwei seltene, in der Manier des Biscaino gefertigte Blätter. B. XIX. 332.

Eine heilige Familie. H. 6 Z. 9 L. Br. 6 Z. B. Nro. 2.

Die heilige Jungfrau. H. 6 Z. Br. 4 Z. 9 L. B. Nro. 1.

Leiter, Roman, jetzt lebender Lithograph zu München.

Spielende Bauern in einer Schenke, nach Teniers. Fol.

Wirthshausstube an der preussischen Grenze, zur Zeit der Cholera, nach Jos. Petzl. 1832. gr. qu. Fol. Preis 3 fl. auf chines. Papier 4 fl.

Lembke, Johann Philipp, Bataillenmaler und Kupferätzer, geb. zu Nürnberg 1631, gest. zu Stockholm 1713. Schüler von G. Strauch und M. Weyer.

Der Falconier und der Fussgänger. H. 3 Z, 10 L.

Br. 3 Z. 8 L. Sehr selten. Derschau 1 fl. 21 kr. Weigel 3 Thlr.

Die Verkündigung an die Hirten, 1651. In Rembrands Menier gefertigt. H. 3 Z. 7 L. Br. 4 Z. 5 L.

Lemonnier, geschickter Lithograph, der sich jetzt wahrscheinlich in den Niederlanden aufhält.

Brustbild des J. F. M. Birnbaum, nach Hess. H. 10 Z. 8 L. Br. 10 Z. 6 L.

Leonhard, Johann Friedrich, Kupferätzer und Arbeiter in Schwarzkunst; hielt sich meistens in Nürnberg auf, und starb zu Berlin 1680. M. II. 23.

Abraham Grass, Bildthaver, 1668. H. 3 Z. 9 L. Br. 2 Z. 4 L.

Caspar Pusch, 1669. H. 4 Z. 4 L. Br. 2 Z. 9 L.

Konrad Zeltis. 4. Schwarzkunst.

Leroux, Johann Maria, Kupferstecher, geb. zu Paris 1788, wo er noch lebt. Schüler von L. David.

2 Bl. Le Grenadier pansé, und La Religieuse défendue, beide nach den Gemälden von E. und A. Devéria. Fol. Beide 10 fl.

Johanna von Arragonien, nach Raphael. Fol. Preis 8 fl.

Bildniss des Lafayette, nach A. Scheffer. gr. Fol. Preis 10 fl.

Zu S. 17. Lerpinière, Daniel; starb 1785.

Lewis, F. C., jetzt lebender Kupfer- und Stahlstecher in England.

Bildniss des Königs Wilhelm IV. nach Lawrence.

Zu S. 18. Leyden, Lukas von, Maler etc. O. II. 736. Mal. III. 17.

Der Magdalenentanz etc. Weigel 13 Thlr.

Die Anbetung der Könige etc. Weigel 16 Thlr.

Der Triumph des Mardochäus etc. Weigel 7 Thlr. vor der Addresse.

Die Bekehrung Pauli etc. Derschau 3 fl. aber retouchirt.

Der Poet Virgil etc. Derschau 5 fl. 40 kr. Weigel 4 Thlr.

Der Eulenspiegel etc. Derschau, Kopie nach Bartsch Nro. 1; 29 fl. 30 kr.

Ligario, Johann Peter, Maler und Kupferätzer, von welchem nur zwei seltene Blätter bekannt sind, geb. zu Sondrio 1686, gest. das. 1752. Schüler von L. Baldi. B. XXI. 322.

Die Marter des heil. Petrus. H. 17 Z. 8 L. der Rand 1 Z. 6 L. Br. 12 Z. 6 L. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift; die 2. mit derselben sind retouchirt. B. Nro. 2.

Eine h. Jungfrau. H. 8 Z. 7 L., der Rand 4 L. Br. 6 Z. 2 L. B. Nro. 1.

Zu S. 20. Lignon, Stephan Friedrich, geboren zu Paris 1781, Schüler von Morel.

Nikolaus Poussin, nach Poussin. Fol. Preis 10 fl.

Lingelbach, Johann, Maler, von welchem einige radirte, sehr seltene Blätter bekannt sind; geb. zu Frankfurt 1625, gestorben zu Amsterdam 1687. H. I. 305.

Eine Strandgegend. H. 7 Z. 3 L. Br. 4 Z. 10 L.

Theil eines Dammes am Meergestade. H. 7 Z. 3 L. Br. 7 Z. 3 L.

Litteret, Claudius Anton, Kupferstecher, geb.

zu Paris 1735, gest. zu Rouen 1775. H. VIII. 260. J. II. 220.

Le Concert du grand Sultan, nach van Loo, 1766. H. 18 Z. 10 L. Br. 21 Z. 9 L. Brandes 2 Thlr. 12 gr.

Zu S. 21. Livens, Johann. Mal. III. 208.

Daniel Heinsius etc. Derschau 3 fl. Stengel 1 fl. 38 kr.

Ephraim Bonus etc. Weigel 12 Thlr. erster Abdruck.

Loir, Nikolaus, Maler und Kupferätzer, geb. zu Paris 1624, gest. daselbst 1679. Schüler von Burdon und le Brun. H. VII. 219. M. II. 32. Mal. IV. 100.

Die kindliche Liebe, von Cleobis und Biton. H. 13 Z. 4 L. Br. 18 Z. 1 L. Selten. Brandes 7 Thlr. 2 gr. — Dieses Blatt wurde Th. II. S. 22. irrig dem Alexis Loir zugeschrieben.

Das Urtheil des Paris. qu. Fol.

Daphne und Apollo. qu. Fol.

Zu S. 25. Longhi, Joseph, starb 1831 zu Mailand, wo er Professor der Kupferstecherkunst war. Schüler von Vincenz Evangelisti.

Magdalena in der Wüste etc. H. 12 Z. 8 L. Br. 16 Z.

Die Vermählung der h. Jungfrau etc. Erster Abdruck vor der Retouche des Meisters mit der auf Stahl bezeichneten Nummer 100, 112 Thlr.

La Madonna del velo, nach Rafael. Letzte Platte des Meisters von Cav. Toschi 1834 vollendet. Fol. Ladenpreis 13 Thlr. 8 gr., vor der Schrift 26 Thlr. 16 gr.

Zu S. 26. **Lorch, Melchior.** Mal. I. 149.

Der Mann am Kreuze, nach M. Angelo Buonarotti, 1550. Vorzügliches Blatt. H. 6 Z. 1 L. Br. 3 Z. 8 L. B. Nro. 8. Stengel 3 fl. 25 kr. Derschau 3 fl. 39 kr.

Bildniss des türkischen Kaisers Soliman, 1559. H. 15 Z. Br. 10 Z. 7 L. B. Nro. 13, Derschau 6 fl. Stengel 2 fl.

Bildniss des persischen Abgesandten Ismael. H. 15 Z. Br. 10 Z. 8 L. Die 1. Abdr. sind vor: cum privilegio. Derschau 10 fl. 49 kr.

Bildniss des Hubert Goltzius. H. 10 Z. 10 L. Br. 7 Z. 6 L.

Die Sündfluth. H. 11 Z. 9 L. Br. 18 Z. 5 L. B. Nro. 1. Ein vorzüglicher Holzschnitt. Derschau 3 fl.

Lorichon, Constantin Ludwig, Kupferstecher, geb. zu Paris 1800. Schüler von Forster.

Die Vermählung der h. Katharina, nach Correggio. Fol. Ladenpreis 5 fl.

Longueil, Joseph de, Kupferstecher, geb. zu Lille 1736, soll zu Paris 1790 gestorben seyn. H. VIII. 266. J. II. 224.

Die Modelle, nach le Prince 1780. H. 19 Z. 4 L. Br. 21 Z. Brandes 1 Thlr. 13 gr.

Ansicht der Gegend von Neapel, nach Mettai. gr. qu. Fol.

Le Cavaret Flamand, nach Ostade.

Zu S. 26. **Louys, Johann.**

Die Ruhe der Diana etc. Die ersten Abdrücke sind die mit der Addresse von Soutmann.

Lulmus, Bartholomäus, Kupferstecher in Italien in der letzten Hälfte des 16. Jahrhunderts. B. XV. 533.

Christus am Kreuz, nach Clovio, 1576. H. 11 Z. 10 L. Br. 9 Z. 3 L. B. Nro. 1.

Die Kreuzabnahme, 1565. H. 9 Z. 5 L. Br. 6 Z. 8 L. B. Nro. 2.

Lupton, T., jetztlebender englischer Kupferstecher und Arbeiter in Aquatinta.

Zwei Bl. Abelard's first whisper of love to Heloise and Petrarch avowing his passion to Laure, nach H. Fradelle, gefertigt von T. Lupton und W. Say, 1833. qu. Royalfolio. Weigel 13 Thlr. 8 gr.

Lutz, Peter, jetztlebender Kupferstecher zu München. Schüler von C. Hess und R. Langer.

Die Madonna des h. Franziskus, nach Correggio, 1834. H. 28 Z. Br. 24 Z. Ladenpreis 18 Thaler, vor der Schrift 36 Thlr.

M.

Magdeburg, Hiob, war Literat, und beschäftigte sich auch mit der Geometrie, mit Zeichnen und Formschneiden, geb. zu Annaberg 1518, gest. zu Freiberg 1595. B. IX. 397.

Ansicht von Meissen. H. 5 Z. 11 L. Br. 14 Z. 7 L. B. Nro. 1.

Zu S. 28. **Major, Thomas**; er starb 1768.

Zu S. 29. **Malbeste, Georg**; er wurde 1753 geboren, und lebt jetzt noch.

Zu S. 29. **Manglard, Adrian.**

Veduta del Vesuvio di Napoli, 1753. H. 8 Z. 2 L. Br. 11 Z. 5 L.

Veduta della Girandola, che si fa in Roma nella Mole Adriana, detta Castel Sant' Angelo. H. 8 Z. 3 L. Br. 11 Z. 7 L.

Mannini, Jakob Anton, Maler und Kupferätzer, geb. zu Bologna 1640, gest. daselbst 1732. Schüler von Andr. Monticelli und Dom. Santi. B. XIX. 322.

16 Bl. perspektivische Ansichten. kl. 8. und 12. B. Nr. 1—16.

Zu S. 29. **Mantegna, Andreas.** O. II. 483. 519. Mal. II. 31.

Der Kampf der Meergötter etc. B. Nro. 18. Weigel 7 Thaler.

Bacchus wird von Faunen etc. getragen. Weigel 6 Thlr.

Die Geisslung etc. Weigel 4 Thlr.

Maracci, Hippolith, Maler, von welchem nur ein einziges geätztes Blatt bekannt ist; geb. zu Lucca 1637, gest. 1704. Schüler von J. M. Mitelli. B. XXI. 210.

Das Concert. H. 12 Z. 6 L. Br. 18 Z. B. Nro. 1.

Marconi, Rochus, Maler und Kupferstecher in Italien in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts. B. XVI. 102.

Eine h. Maria. H. 4 Z. 2 L. Br. 4 Z. 2 L. B. Nro. 1.

Mare, J. de, jetztlebender Kupferstecher im Niederlande.

Der Weihnachtsabend, nach J. Steen, 1829. Fol. Weigel, Abdruck vor der Schrift auf chinesisches Papier 6 Thlr.

Musizirende Damen, nach G. Terburg. Folio. Weigel, Abdruck mit unvollendeter Schrift auf chinesischem Papier 13 Thlr.

Mariette, Peter, Zeichner und Kupferstecher mit der Nadel und dem Grabstichel, geb. zu Paris 1667, gest. 1742. Er war der Schüler des J. B. Corneille, und einer der grössten Kunstkenner und Kunsthändler seiner Zeit. H. VII. 371. J. II. 253.

Der heilige Ludwig, nach Corneille.

Die Abnehmung vom Kreuze, nach le Brun. gr. Fol.

Mariette, Peter Johann, Antiquar, Zeichner und Kupferätzer, geb. zu Paris 1694, gest. 1774. Die Kunstgeschichte hat ihm sehr viele Bereicherungen und Belehrungen zu verdanken. H. VII. 273. J. II. 254.

Bildniss des Abtes Crozat, nach Doublet.

Eine Landschaft, nach Guercino.

Zu S. 32. Marot, Daniel; er starb 1712.

Zu S. 32. Martss, Johann.

Die drei Soldaten beim Kartenspiel. H. 2 Z. Br. 2 Z. 9 L. Weigel 5 Thlr.

Zu S. 33. Masquelier, Ludwig Joseph; geb. 1741.

Zu S. 33. Massard, Johann; starb zu Paris 1822.

Zu S. 34. Masson, Anton. Mal. IV. 130.

Die Jünger zu Emaus etc. Stengel 27 fl. 30 kr. Derschau 17 fl.

Graf von Harcourt etc. Einsidel 16 Thlr. Stengel 8 fl. 36 kr. Derschau 17 fl.

Wilhelm von Brisacier etc. Einsidel 20 Thlr.

Dionisius Marin, 1672. Vorzügliches Blatt. H. 17 Z. 8 L. Br. 13 Z. 2 L.

Mathieu, wird auch häufig J. Dei und J. Dati genannt, welches bedeutet, dass er der Sohn des Goldschmieds Joh. Dei oder Dati war; er lebte gleichfalls als Goldschmied und Arbeiter in Niello am Ende des 15. Jahrhunderts in Italien.

Jesus Christus am Kreuze. H. 3 Z. 3 L. Br. 2 Z. 4 L. Ein Abdruck war im Cabinet von Sykes; er scheint aber neuerer Zeit anzugehören. Du. Nro. 99.

Die Bekehrung des heil. Paulus. H. 4 Z. 9 L. Br. 3 Z. Die Silberplatte befindet sich in der Gallerie zu Florenz. Abdrücke: in der k. Bibliothek zu Paris, im Cab. von Sykes, Cab. von Buckingham und Llolyt. Auch existiren neue Abdrücke. Du. Nro. 139.

Mattheus, Georg, Formschneider zu Augsburg am Ende des 16. Jahrhunderts. B. IX. 426. XII. 37.

Eine Flucht nach Ägypten; Helldunkel mit drei Platten. H. 12 Z. 6 L. Br. 17 Z. 7 L. B. Nro. 1.

Martha und Magdalena, die Stufen des Tempels hinansteigend, nach Raphael. Clairobscur mit zwei Platten. H. 9 Z. Br. 13 Z. B. Nro. 12. Stengel 2 fl.

Matthioli, Ludwig, Maler und Kupferätzer, geb. zu Crevalcone 1662, gest. zu Bologna 1747. Schüler von Cignani. H. IV. 86. B. XIX. 337. Mal. II. 354.

Der Kindermord, nach J. M. Crespi. H. 14 Z., der Rand 10 L. Br. 12 Z. B. Nro. 3.

Die h. Jungfrau, nach Crespi, 1743. H. 7 Z., der Rand 8 L. Br. 5 Z. 4 L. B. Nro. 14. Dieses Blatt fertigte der Künstler in seinem 81. Jahre.

Der h. Hieronymus, 1721. H. 6 Z. 9 L., der Rand 3 L. Br. 5 Z. 4 L. B. Nro. 32.

Mayer, Alexander, Kupferstecher und Formschneider zu Augsburg, geb. daselbst 1559. B. IX. 597.

Bildniss des Johann Welser. H. 14 Z. 8 L. Br. 10 Z. B. Nro. 1.

Bildniss des Pabstes Leo XI. H. 9 Z. 5 L. Br. 6 Z. 11 L. Derschau 2 fl. 13 kr.

Der Abt Antonius, 1576. H. 3 Z. 2 L. Br. 2 Z. 2 L.

Mazzoni, Cäsar Joseph, Maler, der sich auch durch ein einziges geäztes Bildniss bekannt machte; geb. zu Bologna 1678, gest. 1763. Schüler von L. Passinelli und J. J. dal Sole. B. XIX. 452.

Bildniss des L. Passinelli. H. 4 Z. 4 L. Br. 3 Z. B. Nro. 1.

Zu S. 40. **Mecken, Israel van;** er starb 1503. Mal. I. 29. O. II. 656.

Der Mann und die Frau in Reisekleidern. H. 5 Z. 11 L. Br. 4 Z. B. Nro. 71. Stengel 21 fl.

Der Mönch und die Nonne. H. 5 Z. 11 L., der Rand 3 L. Br. 4 Z. B. Nro. 176. Stengel 11 fl.

Der heil. Franziskus von Assis. H. 6 Z. 1 L. Br. 4 Z. 2 L. B. Nro. 97. Derschau 15 fl. 15 kr.

Die alte Frau und der Jüngling. H. 5 Z. 4 L. Br. 4 Z. 2 L. B. Nro. 169. Derschau 17 fl.

Ein Offizier und seine Geliebte. H. 6 Z. Br. 4 Z. B. Nro. 182. Derschau 13 fl. 24 kr.

Zu S. 41. **Meer, Johann van der.**

Das stehende Schaf, 1685. Dieses eine Blatt bei Weigel 20 Thlr.

Meldemann, Nikolaus, Formschneider, Briefmaler und Buchdrucker zu Nürnberg im Anfange des 16. Jahrhunderts; gab viele Gelegenheitssachen heraus, welche jetzt sehr selten sind. B. VII. 481.

20 Bl. deutsche Soldaten. H. 10 Z. 11 L. Br. 7 Z. Die alten Abdrücke haben oben mit beweglichen Lettern gedruckte Gedichte von Hans Sachs.

Der Nasentanz zu Gümpelsbrunn bis Sonntag. H. 9 Z. 7 L. Br. 13 Z. 5 L. B. Nro. 1.

Die Belagerung der Stadt Wien, 1530. H. 29 Z. Br. 32 Z. Sehr selten. Derschau 6 fl. 15 kr.

Andreas de Auria (Doria), 1532. H. 10 Z. 3 L. Br. 8 Z. 7 L. Derschau 2 fl.

Zu S. 42. **Meldolla, Andreas.** Mal. II. 121.

Die Beschneidung Christi. H. 5 Z. 4 L. Br. 3 Z. 3 L. B. Nro. 13. Von grösster Seltenheit, und nach Zani unauffindbar.

Meloni, Franz Anton, Maler und Kupferätzer, geb. zu Bologna 1676, gest. zu Wien 1713. Schüler von P. A. Paterna und J. Monti. H. IV. 103. B. XIX. 442.

Eliezer und Rebekka, nach Veronese. H. 10 Z. 8 L., der Rand 10 L. Br. 14 Z. 5 L. B. Nro. 1.

Die Anbetung der Könige, nach Cignani, 1700. H. 11 Z. 6 L., der Rand 1 Z. Br. 8 Z. 2 L. B. Nro. 2.

Diana und Endymion, nach Franceschini. H. 12 Z. 3 L., der Rand 10 L. Br. 14 Z. 4 L. B. Nro. 7.

Mercati, Johann Baptist, Maler und Kupferätzer, geb. zu Borgo San Sepolcro, lebte zu Rom von 1616 bis 1637. H. III. 322. Mal. II. 259. B. XX. 138.

Die Enthauptung Johannes des Täufers, 1626. H. 12 Z. 4 L. Br. 8 Z. 8 L. B. Nro. 2.

Die h. Katharina, nach R. Sciaminossi. Diam. 3 Z. 4 L. B. Nro. 4.

52 Bl. Ansichten von Rom. H. 3 Z. 5 L. Br. 4 Z. 8 L. B. Nro. 12—63.

Mercury, P., Kupferstecher und Ätzer, lebt zu Paris.

Les Missionneurs dans les marais pontius, nach L. Robert, 1830. Geäzt.

Ste Amélie, in einer Kapelle, nach de la Roche. kl. Fol.

Merian, Maria Sibylla, Malerin und Kupferstecherin, geb. zu Frankfurt 1647. Schülerin des Jak. Morell; starb zu Amsterdam 1717. H. I. 261. J. II. 281.

De Europische Insecten. Amsterdam bei Bernard 1730, mit 184 Abbildungen. gr. Fol. Ist die erste und seltene Ausgabe dieses schönen Werkes. In demselben Jahre erschien auch eine französische Ausgabe. Man hat auch Ausgaben, in welchen die Abbildungen von der Künstlerin selbst illuminirt sind.

Zu S. 42. Merian, Matthäus. Mal. I. 170.

O. Scenographia Hortus palatinus a Friderico rege Boemiae electore palatino Heidelbergae exstructus 1620, nach Fouquier. H. 24 Z. 2 L. Br. 37 Z. 8 L. Stengel 2 fl. 4 kr.

Todten-Tantz, wie derselbe in der löbl. vnd weitberühmten Statt Basel gantz künstlich gemahlet zu sehen ist. — Die erste Ausgabe erschien zu Frankfurt 1649, die zweite 1696. Jede enthält 44 Abbildungen. 4.

Eine sehr felsigte Landschaft, von Wasser umgeben. Sieht man dieselbe quer an, so erscheint ein Mannskopf. H. 4 Z. 2 L. Br. 6 Z. 3 L.

Zu S. 43. Meschini, A.; machte sich nur durch ein einziges Bildniss bekannt.

Mettenleiter, Johann Michael, Maler, Kupferätzer und Stecher, geboren zu Grosskuchen 1765, arbeitete zu München.

Brustbild eines Mannes, welcher sich auf einen Stock stützt. H. 5 Z. 9 L. Br. 4 Z. 2 L. Radirt.

Kaiser Maximilian nach der Empörung in seinen Niederlanden, 1787. Folio.

Meyer, Konrad, Maler, Zeichner und Kupferätzer, Schüler seines Vaters und Bruders, geb. zu Zürich 1618, gest. 1689. H. I. 294. M. II. 74. J. II. 282. Mal. I. 190.

60 Bl. der Todtentanz; kam unter dem Titel: Sterb-Spiegel, heraus, nach Rudolph Meyer. 4. 1. Ausgabe, Zürich 1650. 3. Ausg. Hamburg 1759. Weigel 3 Thlr. 16 gr.

30 Bl. Bildnisse der Bürgermeister von Zürich. Fol.

Bildniss des Johann Calvin. kl. Folio.

Zu S. 44. Miele, Johann. Mal. III. 161.

Ein Hirt, welcher auf der Sackpfeife bläst. Weigel 2 Thlr. 12 gr.

Der Schafmelker. H. 2 Z. 2 L. Br. 4 Z. 7 L.

Mignot, Daniel, Kupferstecher und Goldschmied zu Augsburg am Ende des 16. Jahrhunderts.

9 Bl. mit schönen Verzierungen für Goldschmieds-Arbeiten, 1593. H. 5 Z. 9 L. Br. 4 Z. Sehr selten.

Milani, Aurelius, Maler und Kupferätzer, geb. zu Bologna 1675, gest. zu Rom 1749. Schüler von L. Pasinelli und C. Gennari. B. XIX. 439.

Die Kreuztragung, 1725. H. 21 Z. 6 L., der Rand 1 Z. Br. 45 Z. B. Nro. 2.

Mire, Natalis le, Kupferstecher, geb. zu Rouen 1723, gest. zu Paris 1801. Schüler von le Bas. H. VIII. 196.

Die Theilung Polens. kl. Folio.

Washington, nach le Paon.

Jupiter und Danae, nach Carrache.

Der Tod der Lucretia, nach A. del Sarto. kl. Fol.

Mitelli, Augustin, Maler, Baumeister und Kupferätzer, Schüler von Miniali und Dentone, geb. zu Bologna 1607, gest. zu Madrid 1660. H. III. 335. J. II. 287.

24 Bl. verschiedene Verzierungen.

48 Bl. Friesen, in Querfol.

Mola, Joh. Baptist, Maler und Kupferätzer in Italien in der Mitte des 17. Jahrhunderts. Schüler von Vouet und Albani. B. XIX. 209.

Bildniss des Joh. Baptist Mola. H. 3 Z. 2 L. Br. 2 Z. 5 L. B. Nro. 1. Sehr selten.

Cupido, nach Albani. H. 5 Z. 6 L. Br. 7 Z. B. Nro. 6.

Judith. H. 6 Z. Br. 4 Z. B. Nro. 2.

Moles, Pascal Peter, Kupferstecher und Ätzer, Schüler von J. Bergara, geb. zu Madrid 1740. H. IV. 241. J. II. 289.

Maria mit dem Kinde, nach van Dyck. Fol.

Johannes der Täufer, nach Guido. Fol.

Molitor, Martin von, Maler und Kupferätzer, geb. zu Wien 1759, starb daselbst 1812. Schüler von Chr. Brand. Bartsch Catal. raisonné de l'oeuvre d'Estampes de Martin de Molitor. 1813. 8.

Der Weg längs des Felsen. H. 5 Z. 2 L. Br. 7 Z. 4 L. B. Nro. 30.

Die zwei abgehauenen Holzstämme. H. 5 Z. 2 L. Br. 7 Z. 5 L. B. Nro. 32.

Monti, Anton Maria, Maler und Kupferstecher in Italien um 1560. B. XIX. 257.

12 Bl. Landschaften. Diam. 8 Z. 6 L. B. Nro. 1—12.

Moreau, Johann Michael, Zeichner und Kupferätzer, geb. zu Paris 1741. H. VIII. 282. J. II. 291.

Das Grabmal des Jakob Rosseau, 1778. H. 9 Z. 7 L. Br. 13 Z.

Zu S. 47. **Morghen, Raphael;** er wurde zu Portici bei Neapel 1761 geboren, und starb zu Florenz 1833.

Das Abendmahl etc. Schwarzenberg, 1r Abdruck 131 Thlr. Weigel, neuer Abdr. 38 Thlr.

Maria mit dem schlafenden Kinde etc. Weigel, Abdr. auf chines. Papier 15 Thlr.

Die Zeit lässt die Jahreszeiten tanzen etc. Weigel 8 Thlr. 12 gr.

Die Maria del Sacco etc. Schwarzenberg, 1r Abdruck 15 Thlr.

Madonna della Sedia etc. Schwarzenberg, 1r Abdr. 21 Thlr.

Zu S. 51. **Müller**, hiess **Christian Friedrich**.

Maria mit dem Kinde, auf Wolken schwebend etc. H. des Stiches 23 Z. 6 L. Br. 18 Z. 3 L. H. der Platte 27 Z. 8 L. Br. 20 Z. 3 L. Da dieses vorzügliche Blatt so viel Absatz fand, so musste die Platte später etwas retouchirt werden. Blücher, Abdr. vor der Retouche 52 Thlr. Weigel desgl. 50 Thlr.

Der h. Johannes etc. Weigel 1r Abdr. 30 Thlr.

Adam und Eva etc. Weigel 1r Abdr. 6 Thlr.

Müller, Friedrich, häufig **Maler Müller** genannt, Maler und Kupferätzer, geb. zu Kreuznach 1750, gest. zu Rom 1825.

Die vor einem Wirthshause tanzenden Hunde, 1775. H. 8 Z. 3 L. Br. 6 Z. 4 L. Die ersten Abdrücke sind vor der Nummer und der Addresse.

Der Benkelsänger, 1768. H. 6 Z. 6 L. Br. 7 Z. 9 L. Die ersten Abdr. sind vor der Nummer und der Addresse.

Waldgegend mit einem liegenden Hirten, 1768. H. 5 Z. 10 L. Br. 7 Z. 2 L.

Zu S. 52. **Müller, Johann**. Mal. III. 109.

Belsazars Gastmal etc. Die ersten Abdr. sind die mit der Addresse des Künstlers. Weigel 1 Thlr. 8 gr.

Albert, Herzog von Oesterreich etc. Weigel, Abdruck vor aller Schrift 4 Thlr.

Zu S. 53. **Müller, Joh. Gotthard**; er starb zu Stuttgart 1830.

Ludwig XVI. etc. Weigel 2r Abdr. 10 Thlr. Stengel 6 fl.

Hieronymus Napoleon, König von Westphalen, nach Kinson. Fol. Der Kopf und die Halskrause sind von

dem Sohn Friedrich Müller, das Uebrige von dem Vater Joh. Gotthard gestochen. Die ersten Abdr. sind die mit unvollendeter Schrift. Weigel 22 Thaler.

Zu S. 55. Murphy, Johann.

Marc Anton lobt den Cäsar etc. Einsidel 19 Thlr.

Zu S. 57. Muxel, Nepomuck; er wurde 1790 zu München geboren.

N.

Zu S. 57. Naiwinck, Heinrich? B. IV. 77.

Acht Bl. verschiedene Landschaften etc. B. Nro. 1—8. Stengel 32 fl. 36 kr.

Zu S. 57. Nanteuil, Robert. Mal. IV. 113.

Johann Baptist Colbert etc. 1662.

Jacob Nicolaus Colbert Abbas Beccensis, 1673. H. 19 Z.? Br. 16 Z.? Vorzügliches Blatt.

Nasini, Joseph Nikolaus, Maler und Kupferätzer, von welchem nur ein Blatt bekannt ist; geb. zu Siena 1660 oder 1664, gest. daselbst 1756. Schüler seines Vaters Franz und des Ciro Ferri. H. IV. 83. B. XXI. 263.

Eine h. Maria mit dem Kinde und dem heil. Johannes. H. 6 Z. 3 L. Br. 4 Z. 7 L. B. Nro. 1.

Nee, Dionysius, Kupferstecher, Schüler von le Bas, geb. zu Paris um 1732, gest. 1818. H. VIII. 240. J. II. 312.

Der Bärentanz, nach Mayer. Querfol.

Ansicht von Frescati, nach Lallemand. gr. Fol.

Ansicht von Tivoli, nach demselben. gr. Fol.

Zu S. 60. Neefe, hiess Neefs, Jakob. Mal. III. 260.

Negker, Jost de, schrieb sich gewöhnlich Jost Denecker, sehr geschickter Formschneider, arbeitete zu Augsburg um 1520, und war von Nördlingen gebürtig. B. VII. 243.

Maria mit der Sternenkrone, Kopie nach einem Dürer'schen Kupferstich. H. 5 Z. 2 L. Br. 3 Z. 9 L. B. Nro. 1.

Der verlorne Sohn. H. 37 Z. Br. 33 Z. 3 L.

Nerly, Friedrich, Maler und Kupferätzer, geb. zu Erlangen 1807, lebt zu Rom.

Sechs Bl. Thierstudien. Querfol.

Nesbit, C., vorzüglicher Formschneider in London um 1808. Er arbeitete mit R. **Branston**, s. oben S. 112, an den Sinnbildern der Christen.

Neureuther, Eugen, Maler und Lithograph, geb. zu München 1806, Schüler seines Vaters Ludwig und des P. Cornelius.

Baierische Gebirgslieder, mit Bildern. 2 Hefte. München 1834. Fol.

Randzeichnungen zu Göthe's Balladen und Romanzen. 4 Hefte. München 1829 — 31. gr. Fol. Ladenpreis 6 Thlr. 16 gr.

Randzeichnungen zu den Dichtungen der deutschen Classiker. 6 Hefte. München 1832—33. 4. Ladenpreis 5 Thlr.

Neyts, Egidius, Maler und Kupferätzer in den Niederlanden um 1680. B. IV. 303.

Die Landschaft mit dem jungen Tobias. H. 4 Z. 7 L. Br. 6 Z. 2 L. B. Nro. 4. Stengel 7 fl. 48 kr.

Der Reiter. H. 4 Z. 8 L. Br. 6 Z. 5 L. B. Nro. 6. Die ersten Abdr. sind die mit der Addresse von Huysens. Weigel 8 Thlr. Die 2. Abdr. haben die Addresse von Wyngaerte. Weigel 6 Thlr.

Die kleine Brücke. H. 4 Z. 7 L. Br. 6 Z. 2 L. B. Nro. 5. Weigel 6 Thlr.

Der Reitknecht. H. 4 Z. 8 L. Br. 6 Z. 5 L. B. Nro. 7. Weigel 6 Thlr.

Zu S. 61. **Nolpe, Peter**, Maler, Kupferstecher und Ätzer, geb. zu Haag 1601, gest. 1651. Mal. III. 178.

Der durchbrochene St. Antoniusdamm etc. Weigel 6 Thaler.

Noordt, Johann van, Maler und Kupferätzer im Niederlande in der Mitte des 17. Jahrhunderts. B. I. 16.

Eine Viehheerde, nach Peter de Laar, 1644. H. 5 Z. 10 L. Br. 8 Z. Sehr selten. Stengel 5 fl. 38 kr.

Eine Landschaft mit Ruinen, nach Lastmann, 1645. H. 6 Z. 1 L. Br. 8 Z. Stengel 4 fl.

Nypoort, Justus van der, Kupferätzer, dessen Blätter meistens sehr selten sind, blühte in Holland um 1680.

Die drei Kartenspieler mit drei anderen Figuren. H. 4 Z. 6 L. Br. 7 Z.

Die Obsthändlerin, 1680. H. 6 Z. 3 L. Br. 4 Z. 9 L.

Der in den leeren Krug sehende Bauer. H. 7 Z. 10 L. Br. 7 Z. 2 L.

Die zwei Bauern mit der lesenden Frau. H. 5 Z. Br. 4 Z. 5 L.

O.

Oddi, Maurus, Maler und Kupferätzer, Schüler von Peter de Cortona, geb. zu Parma 1639, gest. das. 1703. B. XXI. 212.

Die Anbetung der Könige. H. 7 Z. 3 L. Br. 9 Z. B. Nro. 1.

Die Entführung der Europa, nach Aug. Carrache. H. 6 Z. 6 L. Br. 8 Z. 9 L. B. Nro. 2.

Oeri, Jacob, jetztlebender Maler und Lithograph zu Zürich.

Joseph, von seinen Brüdern verkauft, nach Overbeck, 1826. gr. Querfol.

Christus, im Hause der Martha, nach demselben. gr. Querfol.

Die Vermählung der h. Jungfrau, nach Raphael. gr. Fol. Ladenpreis 16 fl. 30 kr.

Die schönen Blätter nach Holbein sind oben S. 93 angegeben.

Oleszczynsky, Anton, Maler, Kupferstecher und Ätzer, geb. in Polen, lebt jetzt zu Paris.

63 Bl. Scenen aus der poln. Geschichte, mit dem Titel: Rozmaitosci Polskie. Fol. Ladenpr. 33 Thlr. 8 gr.

Onofris, oder **Honufris**, **Crescentius de**, Maler und Kupferätzer, Schüler von C. Dughet; geb. zu Rom 1613, gest. zu Florenz 1688. H. IV. 74. B. XX. 237.

Zwölf Bl. Landschaften, geätzt in der Manier des Grimaldi. kl. Querfol. B. Nro. 1—12.

Os, **Peter Gerard van**, Maler und Kupferätzer, geb. zu Haag 1776.

Sechs Bl. Kühe und Ochsen, 1798. H. 4 Z. 6—8 L. Br. 6 Z. 3—5 L.

Zu S. 63. **Ossenbeck**, **Johann**.

Ansicht des Brunnens der Nymphe Egeria etc. Stengel 1r Abdr. 6 fl. 25 kr. Von den 2ten Abdr. existirt die Platte noch; sie sind 5 Z. 5 L. hoch, 12 Z. 5 L. br.

Ansicht von Campo Vachino etc. Stengel 9 fl. 9 kr.

Ostendorfer, **Michael**, Maler, Kupferstecher und Formschneider zu Regensburg in der Mitte des 16. Jahrhunderts. B. IX. 154.

Caspar Othmayr, 1547. Diam. 3 Z. Kupferstich.

Die Freunde Jesu beweinen am Grabe seinen Leichnam, 1548. H. 22 Z. 4 L. Br. 24 Z. B. Nro. 1. Hlz.

Friedrich, Herzog von Baiern, 1544. H. 13 Z. 3 L. Br. 9 Z. B. Nro. 3. Hlz.

Zu S. 65. **Ottini**, **Pascalis**.

Die Grablegung Christi etc. Stengel 3 fl. 58 kr.

P.

Parigi, **Alphons**, Baumeister und Kupferstecher. Seine Blätter sind in der Manier des Canta Gallina gefertigt. Er starb in Italien 1656. B. XX. 64.

Sechs Bl. zu dem Schauspiele der h. Ursula. H. 4 Z., der Rand 7—8 L. Br. 5 Z. 3—4 L. B. Nro. 1—6.

Passari, **Bernard**, Maler, Kupferstecher und Ätzer, lebte zu Rom um 1580. H. III. 231. Mal. II. 202. B. XVII. 27.

Die Ruhe auf der Flucht nach Ägypten, 1583. H. 15 Z., der Rand 1 Z. Br. 10 Z. 5 L. B. Nro. 70. Stengel 2 fl. 54 kr.

15 Bl. das Leben und die Marter der h. Cäcilia. H. 5 Z. Br. 3 Z. 3 L. B. Nro. 55—69.

Passarotti, Bartholomäus, Maler und Kupferätzer zu Bologna, wo er 1592 starb. Schüler von Barozio. H. III. 217. M. II. 142. B. XVIII. 1.

Der Besuch der heil. Maria bei der h. Elisabeth, nach F. Salviati. H. 11 Z. 6 L. Br. 16 Z. 9 L. B. Nro. 2. Weigel 5 Thlr. 12 gr.

Die h. Maria. H. 11 Z. 3 L. Br. 7 Z. 10 L. B. Nro. 5.

Der h. Andreas. H. 10 Z. 6 L. Br. 5 Z. B. Nro. 8.

Passe, Crispin de, der Alte, Kupferstecher, Schüler von Theodor Coornhaert, geb. zu Armuyde in Zeeland um 1536. H. V. 105. M. II. 113. Mal. III. 50.

Die Verkündigung an die Hirten, nach A. Bloemaert. gr. Folio.

Das Urtheil des Paris, nach Crispin van den Broeck. Querfol.

Die Belagerung von Troja, nach demselben. gr. Fol.

Passe, Magdalena de, Kupferstecherin, Tochter und Schülerin des Crispin, geb. zu Utrecht um 1576. H. V. 114. M. II. 117. Mal. III. 122.

Die unglückliche Procris in einer Landschaft, nach Älsheimer. Schönes Blatt in der Manier von Goudt gefertigt. H. mit der Platte 7 Z. 10 L. Br. 8 Z. 7 L. Derschau 2 fl. 6 kr.

Latona verwandelt die hartherzigen Bauern in Frösche, nach Älsheimer. H. 7 Z. 10 L. Br. 8 Z. 9 L. Derschau 2 fl.

Alpheus verfolgt die Nymphe Arethusa, nach J. C. Pinas, 1623. H. 7 Z. 6 L. Br. 8 Z. 5 L.

Payne, Johann, Zeichner und Kupferstecher, geb. zu London 1606, gest. 1648. Schüler von Simon de Passe. H. IX. 42. J. II. 341.

Ferdinand von Österreich, nach van Dyck. 4.
Doctor Alebaster, nach C. Jansen. 4.
Christian, Herzog von Braunschweig. Fol.
Heinrich VIII., König von England. Fol.

Zu S. 67. Peham oder Pecham, Georg.
Neptun auf einer Muschel. Stengel 1 fl. 49 kr. Weigel 1 Thlr. 4 gr.
Ansicht von Grätz, 1594. H. 14 Z. 8 L. Br. 26 Z. Sehr seltenes Blatt. Derschau 3 fl. 15 kr.
Landschaft mit einem Steg, 1593. H. 3 Z. 5 L. Br. 4 Z. 3 L.

Zu S. 67. Pellegrini, Dominikus, Maler etc., starb 1583. O. II. 568. Mal. II. 206.

Zu S. 68. Pencz, Georg. M. I. 86.
Sechs Bl. Triumph des menschlichen Lebens etc. Einsidel 16 Thlr. Weigel 10 Thlr.

Perac, Stephan du, Maler, Kupferstecher und Baumeister, geb. zu Paris um 1550, arbeitete zu Rom um 1569—75. H. VII. 60. M. II. 124. J. II. 1.
Das jüngste Gericht, nach M. Angelo. gr. Fol.
Das Urtheil des Paris, nach Raphael. Querfol.

Peregrini, Goldschmied und Arbeiter in Niello von Zesena, lebte in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts in Italien. Von keinem Künstler sind so viele niellirte Silberplatten, von welchen Abdrücke existiren, bekannt geworden, als von ihm. Bis jetzt hat man 66 Bl. ausfindig gemacht, welche Duchesne beschrieb. B. XIII. 205. O. II. 568.
David überwindet den Goliath. H. 1 Z. 3 L. Br. 8 L. Abdruck im Cabinet des Sykes. Du. Nro. 17.
Judith mit dem Haupte des Holofernes. H. 1 Z. 6 L. Br. 10 L. Abdr. in der k. Bibliothek zu Paris, und im Cab. Sykes. Du. Nro. 21.
Der heil. Johannes Baptist. H. 2 Z. 5 L. Br. 1 Z. 2 L. Abdr. Cab. Durazzo. Du. Nro. 170.

Die h. Maria, begleitet vom h. Paulus und Franz von Assis. H. 2 Z. 5 L. Br. 1 Z. 8 L. Abdr. in der kgl. Bibliothek zu Paris, und in Buckinghams Cabinet. Du. Nro. 58.

Die Auferstehung Christi. H. 2 Z. 10 L., der Platte 3 Z. 1 L. Br. 2 Z., der Platte 2 Z. 2 L. Die 1. Abdr. sind nicht ganz vollendet; ein solcher wurde zu London bei Sykes 1824 für 500 Fr. verkauft. In den 2ten Abdr. ist der schwarze Grund mit Kreuzstrichen bedeckt. Abdr. in der k. Bibl. zu Paris. Du. Nro. 122.

Die Verkündigung an die Maria. Diam. 8 L., H. d. Pl. 10 L. Br. 1 Z. 8 L. Abdr. Cab. Sykes. Du. Nro. 127.

Der h. Sebastian. H. 2 Z. 1 L. Br. 1 Z. 3 L. Ein bläulicher Abdruck in der k. Bibl. zu Paris, kommt aus Sylvesters Sammlung. Du. Nro. 176.

Der h. Hieronymus. H. 2 Z. 3 L. Br. 1 Z. 10 L. Abdruck Cab. Sykes und Douce. Du. Nro. 179.

Der h. Rochus. H. 2 Z. 3 L. Br. 1 Z. 3 L. Abdruck in der k. Bibliothek zu Paris. Du. Nro. 188.

Die h. Margaretha. H. 2 Z. Br. 1 Z. 6 L. Abdruck im Cab. Sykes und Buckingham. Du. Nro. 208.

Der Triumph des Neptun. H. 1 Z. 2 L. Br. 2 Z. 4 L. Abdr. Cab. Malaspina. Du. Nro. 214.

Minerva. H. 1 Z. 4 L. Br. 8 L. Abdruck Cab. Sykes. Du. Nro. 215.

Der Triumph des Mars. H. 2 Z. 2 L. Br. 1 Z. 5 L. Auf den 1. Abdrücken erkennt man nicht leicht die Figur, welche sich auf dem Schilde des Mars befindet; eben so ist auch der Buchstabe P. nicht gut ausgedrückt. Abdr. in der k. Bibl. zu Paris. In den 2. Abdr. erkennt man deutlich die Figur auf dem Schilde des Mars. Abdr. in der kgl. Bibl. zu Paris und im Cab. Sykes; Letzterer wurde zu London 1824 für 31 Guineen verkauft. Du. Nr. 220.

Psyche. H. 1 Z. 3 L. Br. 10 L. Abdr. in Sykes Cabinet. Du. Nro. 232.

Das Opfer des Mars. H. 2 Z. 3 L. Br. 2 Z. 3 L. In den 1. Abdr. sind die Figuren nicht ganz vollendet, und der Hintergrund ist mit einfachen Strichen bedeckt. Abdr. in der k. Bibl. zu Paris. In den 2. Abdr. sind die Figuren vollendet, und der Hintergrund ist mit gekreuzten Strichen bedeckt. Abdr. in der k. Bibl. zu Paris, im Cab. Sykes; Letzterer wurde 1824 für 17 Guineen verkauft; im Cab. Revil; kam aus Rossy's Cabinet. Du. Nro. 221.

Eine Muse. Diam. 1 Z. 2 L. Die 1. Abdr. sind nicht ganz vollendet. Abdr. in der k. Bibl. zu Paris. Die 2. Abdr. sind vollendet; ein bläulicher Druck in der k. Bibl. zu Paris kommt aus Sylvesters Sammlung. Du. Nro. 223.

Leda. H. 2 Z. 1 L. Br. 1 Z. 4 L. Abdr. in der k. Bibl. zu Paris. Du. Nro. 235.

Eine Frau mit drei Männern und ein Satyr. Diam. 2 Z. 2 L. Abdr. Cab. Sykes und Wodburn. Du. Nro. 242.

Herkules tödtet den Antheus. H. 1 Z. 5 L. Br. 10 L. Abdr. Sykes und Malaspina. Du. Nro. 246.

Herkules tödtet die Hydra. H. 1 Z. 9 L. Br. 1 Z. 2 L. Abdr. in der k. Bibl. zu Paris und Cab. Sykes. Letzterer bläulich. Du. Nro. 247.

Herkules und Dejanire. H. 1 Z. 10 L. Br. 1 Z. 2 L. Abdruck in der k. Bibl. zu Paris, welcher früher im Cab. Rossi war; Cab. Durazzo und Malaspina. Du. Nro. 253.

Orpheus. H. 1 Z. 9 L. Br. 1 Z. 1 L. Abdruck im Cab. Sykes. Du. Nro. 255.

Diomedus raubt das Palladium. H. 1 Z. 6 L. Br. 10 L. Abdr. in der k. Bibl. zu Paris, und Cab. Malaspina. Du. Nro. 260, gab ein Facsimile.

Mutius Scevola. H. 2 Z. Br. 2 Z. 11 L. Abdr. im Cab. Sykes, verkauft 1824 für 14 Guineen; Cab. Buckingham, erkauft aus Durands Auktion zu Paris für 300 Fr.; Cab. Durazzo und Malaspina. Du. Nro. 263.

Drei tanzende Frauen. H. 1 Z. 8 L., der Pl. 1 Z. 11 L. Br. 1 Z. 6 L., der Pl. 1 Z. 7 L. Ein bläulicher Abdr. in der k. Bibl. zu Paris. Du. Nro. 287.

Allegorie auf die Schiffahrt. H. 1 Z. 9 L., der Pl. 2 Z. Br. 1 Z. 2 L. Abdr. Cab. Sykes. Du. Nro. 303.

Allegorie auf den Überfluss. H. 1 Z. 6 L. Br. 1 Z. Abdruck in der k. Bibl. zu Paris, im Cab. Durand und Malaspina. Du. Nro. 306.

Bildniss eines Mannes mit einer Pelzmütze. H. 1 Z. 9 L. Br. 8 L. Du. Nro. 329.

Perfetti, Anton, Kupferstecher zu Florenz.

Sibilla Samia, nach Guercino da Cento, 1833. Querfol. Ladenpreis 5 Thlr. 18 gr. Vor der Schrift 12 Thlr.

Sibilla Cumaea, nach demselben, 1828. gr. Folio. Ladenpreis 5 Thlr. 12 gr.

Madonna mit dem Kinde, nach Raphael, 1831. Folio. Weigel, Abdr. vor aller Schrift und vor dem Wappen 13 Thlr. 8 gr. 2r Abdruck, vor der Schrift, nur mit dem Wappen, die Künstlernamen nur gerissen, 10 Thlr. 16 gr. Gewöhnlicher Abdr. 5 Thlr. 12 gr.

Zu S. 69. Pesne, Johann. Mal. IV. 96.

Die sieben Sacramente etc. Weigel 16 Thlr. Einsidel 19 Thlr.

Eine heilige Familie etc. Weigel, vor der Dedikation, 2 Thlr.

Piccioni, Matthäus, Maler und Kupferätzer, geb. zu Ancona, arbeitete um 1655. H. IV. 66. B. XXI. 158. Mal. II. 341.

Moyses wird an den Nil gebracht, nach A. Cammassei, 1641. H. 6 Z. 10 L., der Rand 6 L. Br. 9 Z. 3 L. B. Nro. 1.

Die Anbetung der Hirten, nach Veronese, 1641. H. 16 Z. 9 L., der Rand 14 L. Br. 10 Z. 6 L. Die 1. Abdr. sind vor der Addresse.

Pietri, Peter Anton da, Maler, Kupferätzer und Stecher, geb. zu Premia 1663, gest. zu Rom 1716. Schüler

von J. Ghezzi, A. Massarotti und C. Maratti. H. IV. 90. B. XXI. 289.

Maria bittet für die armen Seelen im Fegfeuer, 1694. H. 14 Z. 6 L. Br. 9 Z. 6 L. B. Nro. 2. Weigel, 1r Abdr. vor der Dedikation, 2 Thlr. 12 gr.

Eine h. Maria. H. 9 Z. 8 L. Br. 6 Z. 5 L. B. Nro. 1.

Pietrini, Joseph, Maler und Kupferstecher, geb. zu Carona in der Schweiz 1681, gest. 1757. Schüler von J. A. Bonni. B. XXI. 320.

Der h. Franziscus von Sales; in Melans Manier gefertigt. Ist das einzige von Pietrini bis jetzt bekannt gewordene Blatt. H. 7 Z. Br. 4 Z. 10 L. B. Nro. 1.

Zu S. 73. Pilgrim, Ulrich. B. VII. 449.

Der reitende Ritter etc. B. Nro. 10. Stengel 16 fl.

Piola, Dominicus, Maler und Kupferätzer, geb. zu Genua 1628, gest. 1703. B. XXI. 149.

Die Anbetung der Hirten. H. 8 Z. 3 L. Br. 6 Z. 4 L. B. Nro. 1. Sehr selten. Stengel 1 fl. 50 kr.

Die Geburt Christi, 1655. H. 10 Z. 3 L. Br. 7 Z. 6 L. B. Nro. 2.

Der h. Antonius von Padua, 1640. Fol. Weigel 2 Thlr.

Zu S. 74. Piringer, Benedikt; er starb 1826.

Pleginck, Martin, Kupferstecher in Deutschland am Ende des 16. Jahrhunderts. B. IX. 594. M. II. 140.

Sechs Bl. deutsche Soldaten zu Pferd. Das erste Blatt hat die Addresse: Stephan Herman excussit An. 94. H. 1 Z. 9 L. Br. 2 Z. 4 L. B. Nro. 9—14.

Acht Bl. Ordensgeistliche, 1594. H. 1 Z. 8—9 L. Br. 2 Z. 4 L. B. Nro. 1—8.

Po, Theresia del, Malerin und Kupferätzerin, Schülerin ihres Vaters Peter, starb zu Neapel 1716. B. XX. 258. Mal. II. 329.

Magdalena Miroballo, 1692. Sehr selten. H. 4 Z. 6 L. Br. 2 Z. 5 L. B. Nro. 5.

Bildniss einer jungen Dame, 1692. Schön und sehr selten. H. 3 Z. 6 L. Br. 2 Z. 8 L. B. Nro. 6.

Bildniss eines Mannes. H. 13 Z. Br. 8 Z. 10 L. B. Nro. 4.

Podesta, Johann Andreas, Maler und Kupferätzer, lebte zu Rom um 1636. Schüler von J. A. Ferrari. H. IV. 50. M. II. 141. B. XX. 168.

Ein Bacchanal; der trunkene Silen wird von Kindern getragen, 1640. H. 9 Z. 9 L. Br. 14 Z. 6 L. B. Nro. 2.

Ein Bacchanal, nach Titian. H. 11 Z. 6 L. Br. 14 Z. 6 L. B. Nro. 6.

Zu S. 76. Poilly, Franz. Mal. IV. 92.

Maria in einer Landschaft etc. Weigel, 1r Abdr., blos mit einer Zeile Schrift und mit dem Wappen des M. de Mesmes, 7 Thlr. Schwarzenberg 6 Thlr.

Der h. Borromäus etc. Weigel, äusserst seltener erster Druck, wo der Heilige die Hostie mit der linken Hand hält, und mit des Stechers Addresse, 8 Thlr.

Die Flucht nach Ägypten etc. Weigel 1 Thlr. 6 gr.

Zu S. 78. Poilly, Nicolaus. Mal. IV. 102.

Die h. Familie mit dem kleinen Johannes, genannt: le silence, nach C. le Brun. gr. Fol. Die 1. Abdr. sind vor dem Namen des Malers und mit des Stechers Addresse. Weigel 2 Thlr. 12 gr.

Zu S. 79. Pollajuolo, Anton; er arbeitete auch in Niello. Mal. II. 30. H. III. 40. J. II. 369.

Die Marter des h. Laurenzius. H. 2 Z. 6 L. Br. 3 Z. 6 L. Ein Abdr. dieser niellirten Platte befindet sich in Malaspinas Cabinet. Du. Nro. 175.

Ponce, Niklaus, Kupferstecher, Schüler von Delaunay; geb. zu Paris 1746. H. VIII. 307. J. II. 370.

La verre d'eau, nach Fragonard. H. 10 Z. 7 L. Br. 11 Z. 10 L.

Le Pot-au-lait, nach dems. H. 10 Z. 7 L. Br. 11 Z. 10 L.

Zu S. 79. Pontius, Paul du. Mal. III. 150.

Der Kindermord etc. Die 1. Abdr. sind vor aller Addresse. Weigel 4 Thlr. 12 gr.

Der h. Rochus, nach Rubens etc. Weigel 6 Thlr.

Christus am Kreuz etc. Weigel 3 Thlr. 4 gr.

Isabella Clara Eugenia etc. H. 21 Z. 11 L. Br. 15 Z. 11 L.

Porcelius, Elias, Formschneider, geb. zu Issny 1662, gest. zu Nürnberg 1722. Schüler von Jacob Enderlein. M. II. 145.

211 Bl. aus der Geschichte des alten und neuen Testaments, nach Jacob Sandrart. H. 2 Z. 11 L. Br. 5 Z. 2 L. Von den 1. Abdr. ist die Rückseite leer; bei späteren befinden sich Abbildungen oder Text darauf, indem die Holzstöcke zu Weigels Bibel verwendet wurden.

Zu S. 82. **Porporati, Karl Anton.** Mal. II. 386.

Susanna im Bade etc. Stengel 4 fl. 12 kr.

Adam und Eva beweinen den Tod Abels etc. Weigel 2 Thlr. 16 gr.

Venus liebkoset den Amor etc. Schwarzenberg, vor der Schrift, 10 Thlr. 10 gr.

Le Coucher etc. Stengel 5 fl. 42 kr. Weigel 6 Thlr.

Zu S. 83. **Potenzano, Franz**, Maler und Kupferstecher; und: sehr grosser Künstler in Schwarzkunst, ist zu streichen.

Zu S. 84. **Potter, Paul.** Mal. III. 249.

Der Kuhhirt, 1643 etc. Neuer, vierter Abdruck, ohne Addresse, Weigel 4 Thlr.

Zu S. 85. **Preisler, Johann Georg.**

Dedalus und Icarus etc. Weigel, Probedruck auf Seidenpapier, 3 Thlr.

Zu S. 87. **Prestel, Maria Katharina.**

Evening, with de Repose of Cattle etc. H. 20 Z. 3 L. Br. 25 Z.

Prévost, Benedikt Ludwig, Kupferstecher mit der Nadel und dem Grabstichel, Schüler von Ouvrier, geb. zu Paris um 1747. H. VIII. 309. J. II. 387.

Eine Allegorie auf Ludwig August Dauphin, nach Cochin.

Ludwig XV., nach demselben. 4.

Prévost, Zacharias, Kupferstecher, geboren zu Paris 1797, wo er noch lebt.

St. Vincent de Paule prêchant devant la cour de Louis XIII., pour les enfans abandonnés, nach P. Delaroche. Royalfol. Ladenpreis 10 Thlr.

Zu S. 88. **Primavesi**.

12 Bl. (nicht 6) die Ruinen des heidelberger Schlosses. Querfol. Stengel 4 fl.

Proger, Gillig (Egidius) Kilian, deutscher Kupferstecher. B. IX. 33.

Eine Nachteule, 1534. Diam. 2 Z. 6 L. B. Nro. 1.

Judith mit dem Haupte des Holofernes, 1533. H. 2 Z. 4 L. Br. 1 Z. B. Nro. 8. Frhlz. VII. 2 fl. 30 kr.

Providoni, Franz, Maler und Kupferstecher zu Bologna in der Mitte des 17. Jahrhunderts. B. XIX. 196.

Loth und seine Töchter, 1651. H. 14 Z., der Rand 6 L. Br. 17 Z. B. Nro. 1. Ist das einzige von diesem Künstler bekannte Blatt.

Puccini, Blasius, Maler und Kupferätzer zu Rom im Anfange des 18. Jahrhunderts. B. XXI. 333.

Der h. Nikodemus. H. 14 Z. Br. 10 Z. 6 L. B. Nro. 2.

Der h. Egidius, 1695. H. 9 Z. 10 L., der Rand 1 Z. Br. 6 Z. 6 L. B. Nro. 1.

Q.

Zu S. 89. **Quaglio, Lorenz**; er wurde zu München 1793 geboren.

Queiroz, Gregor Franz de, Kupferstecher zu Lissabon um 1827. Schüler von J. Carneiro und F. Bartolozzi.

Bildniss des Pater Franzisko de San-Luiz.

Bildniss des Manoel Borges Carneiro.

R.

Rademaker, Abraham, Zeichner, Kupferätzer und Arbeiter in Tuschmanier, geb. in Holland 1702. H. VI. 301. J. II. 389.

300 Blätter niederländische Gegenden. 4. Sie kamen unter dem Titel heraus: Kabinet van Nederlandsche en Kleefsche Outheden. Getekent en in't Koper gebragt dor Abr. Rademaker. Diese erste Ausgabe ist nicht mit Text begleitet; eine spätere erschien 1725 in 2 Quartbänden mit holländischen, 1727 und 1733 in 6 Bänden mit holländischen, französischen und englischen Text.

Raibolini, oder Raibolino, genannt Francesco Francia, Maler, Goldschmied und Arbeiter in Niello, lebte zu Bologna; geb. 1450, gest. 1517.

Die Geburt Christi. Diam. ohne die Inschrift 1 Z. 9 L. Ein Abdruck befindet sich im Cabinet von Durazzo. Du. Nro. 26.

Christus am Kreuz. H. 2 Z. 9 L. Br. 1 Z. 10 L. Abdr. Cab. Durazzo. Du. Nro. 101.

Eine Frau mit drei Männern und einem Satyr. Diam. 2 Z. 2 L. Die 1. Abdr. sind nicht ganz beendigt. Ein Abdr. im Cab. von Brisard. Ein 2r beendigter Abdr. bei Sykes; er wurde 1824 für 14 Guineen verkauft. Du Nro. 243.

Zu S. 91. Raimondi, Marc Anton. O. II. 774. Mal. II. 54. Von diesem ausgezeichneten Künstler sind auch niellirte Arbeiten bekannt, welche Kunst er von dem ebenerwähnten Francesco Francia erlernte.

Der Triumph des Neptun. H. 2 Z. 4 L. Br. 3 Z. 9 L. Von diesem Niello ist ein Abdruck in der k. Bibl. zu Paris; ein anderer aus dem Cab. von Sykes wurde 1824 zu London für 10 Guineen verkauft. Du. Nr. 213.

Amymone durch einen Triton geraubt. Diam. 1 Z. 5 L. Ein Abdr. in der k. Bibl. zu Paris. Du. Nro. 241.

Zwei Amor bei einem Grabe. H. 1 Z. 1 L. Br. 1 Z. 1 L. Der Abdr. bei Sykes wurde für 9 Guineen verkauft. Du Nr. 227 schreibt dieses Blatt dem Marc Anton zu.

Der Kindermord etc. Stengel 45 fl. 3 kr.

Die Pest, nach Raphael etc. Stengel 5 fl. 36 kr.

Die Kreuzabnahme etc. Stengel 9 fl. 10 kr.

Die Marter der h. Felicitas etc. Stengel 6 fl. 48 kr.

Raphael Sanzio's Portrait etc. Stengel 34 fl. 12 kr.

Das Quos Ego etc. Stengel 10 fl. 10 kr.

Peter Aretin, nach Titian etc. Derschau dritter Abdr. 5 fl. Stengel desgl. 50 kr.

Maria mit dem Palmbaum etc. Stengel 8 fl. 55 kr.

Zu S. 95. Rainaldi, Franz; gestorben 1805.

Das Abendmahl etc. In den ersten Abdrücken ist die Schrift nicht ganz ausgeführt. Weigel 8 Thlr.

Zu S. 95. Rainbach, M.; er hiess Raimbach, Abraham.

Blind-man's Buff, nach Wilkie. gr. Querfol. Ladenpr. 27 fl. 30 kr.

The Parish Beadle, nach D. Wilkie, 1834. quer Royal-Folio. Ladenpreis 25 fl. 12 kr.

Rambaldi, Karl Anton, Maler und Kupferätzer zu Bologna 1680, gest. daselbst 1717. Schüler von Dom. Viani. B. XIX. 454.

Die h. Jungfrau, nach Guido Reni. H. 12 Z. 3 L., der Rand 1 Z. 9 L. Br. 9 Z. 6 L. B. Nro. 1. Ist das einzige von diesem Künstler bekannt gewordene Blatt.

Rasp, Karl Gottlob, Kupferstecher, geb. zu Dresden 1752, gest. daselbst 1807. Schüler von Zucchi.

Das Taubenmädchen, nach Pesne. Fol. Becker 2 Thlr. 9 gr.

Ein Siebenbürger sitzend auf einem Lehnstuhl, nach van Dyck. Fol. Becker 1 Thlr. 1 gr.

Ein geharnischter General, nach van Dyck. Fol. Becker 1 Thlr. 1 gr.

Reffler, Paul, Maler und Formschneider in Deutschland in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts. B. IX. 436.

Bildniss des berüchtigten Johann von Grumbach, 1567. H. 12 Z. 2 L. Br. 9 Z. 6 L. B. Nro. 1. Die Platte existirt noch, daher es viele neue Abdrücke giebt.

Zu S. 97. Reinhard, Johann Christian; er starb zu Rom 1826.

Zu S. 97. Rembrandt, Paul, van Ryn. Mal. III. 188.

Die Heilung der Kranken etc. Stengel 15 fl.

Die grosse Kreuzabnahme, 1633 etc. Weigel 14 Thlr.

Der Tod der h. Jungfrau Maria etc. Stengel 12 fl.

Der Bürgermeister Six etc. Stengel 2r Abdruck 61 fl. 12 kr.

Der Goldwieger etc. Stengel 2r Abdr. 40 fl. 48 kr.

Die Verkündigung der Hirten etc. Stengel 5 fl. 48 kr. Derschau 13 fl. 13 kr.

Der grosse Coppenol etc. Weigel 18 Thlr.

Die Mühle, von Rembrandt etc. Stengel 9 fl. 48 kr.

Bildniss Rembrandts mit dem reichen Mantel.

Die Landschaft mit dem Jäger. H. 4 Z. 9 L. Br. 5 Z. 11 L. Die ersten Abdr. sind ohne das Haus und der Scheune zur Linken auf der Anhöhe. Stengel 34 fl. 36 kr.

Die Landschaft mit den drei Strohhütten, 1650. H. 6 Z. Br. 7 Z. 5 L. In den 1. Abdr. ist der vordere Theil der Strohhütte mit einer einzigen Schraffirung beschattet; in den zweiten ist Kreuzschraffirung angewendet. Stengel 2r Abdr. 10 fl. 48 kr.

Studie zu der grossen Judenbraut. H. 5 Z. Br. 3 Z. 6 L. Ausserordentlich selten. Stengel 13 fl. 12 fl.

Zu S. 103. Reni, Guido. Mal. II. 233.

Die Grablegung Christi etc. B. Nro. 46. Weigel 5 Thlr.

Resch, Wolfgang, Formschneider und Buchdrucker zu Nürnberg in der Mitte des 16. Jahrhunderts. B. VII. 473

Drei Frauen schmieden ein Herz auf einem Ambos, nach einer emblematischen Dichtung von Wilibald Pirkheimer, 1551. H. 14 Z. 10 L. Br. 11 Z. Sehr selten.

Retzsch, Moriz, Maler und Kupferätzer, geb. zu Dresden 1779, nach Andern 1782. Schüler von Grassi.

16 Bl. Umrisse zu Schillers Kampf mit dem Drachen. Querfol. Stuttgart 1824, 2 Thlr. 8 gr.

8 Bl. Umrisse zu Schillers Gang nach dem Eisenhammer. Querfol. Stuttgart 1823, 1 Thlr.

43 Bl. Umrisse zu Schillers Lied von der Glocke. Stuttgart 1833. Querfol. 3 Thlr. 16 gr.

6 Bl. Fantasieen. London 1834. gr. 4. 3 Thlr. 12 gr.

Reuter, oder Reiter, Bartholomäus, Maler und Kupferätzer, starb zu München 1622. Schüler von Mich. Ostendorfer.

Maria mit dem Kinde, welches von dem h. Hieronymus und Franziskus verehrt wird.

Ecce Homo sitzend, 1610. H. 5 Z. 3 L. Br. 4 Z. 1 L.

Venus sitzt auf dem Schoosse eines Satyrs, 1610. H. 6 Z. Br. 4 Z. 4 L. Derschau 1 fl.

Ribault, Mif. Kupferstecher in Frankreich um 1820.

Die Liebe des Paris, nach van der Werf.

Die Guitarren, nach Metzu.

Die Dornenkrönung, nach Titian.

Zu S. 104. Ribera, Joseph. Mal. II. 254.

Die Marter des heil. Bartholomäus etc. Stengel 3 fl. 30 kr. Weigel 3 Thlr. 16 gr.

St. Hieronymus etc. Weigel 2 Thlr. 12 gr.

Der weinende Petrus etc. Weigel 2 Thlr.

Richardson, Jonathan, Kunstliebhaber, Maler und Kupferätzer; Schüler von Riley, geb. zu London 1665, gest. 1743. H. IX. 100. J. II. 424.

Alexander Pope.

Johann Milton.

Jonathan Richardson.

Ringli, Gottfried, Maler, Kupferätzer und Formschneider, geb. zu Zürich 1575, gest. daselbst 1635. M. II. 169.

Andromeda durch Perseus befreit, 1628. 8.

Der Advokat. Querquart.

Der Tischler in seiner Werkstätte. Querquart.

David mit der Harfe.

Zu S. 106. **Robert oder Rupert**, pfälzischer Prinz etc. Von ihm sind auch folgende 2 radirte Blätter bekannt:

Ein Bettler, 1637. H. 7 Z. 9 L. Br. 5 Z. 7 L. In Callots Manier gefertigt. Sehr selten.

Zwei Soldaten, 1636.

Ein Scharfrichter mit dem Haupte des h. Johannes etc. Weigel 15 Thlr.

Der Krieger, nach Giorgione. Fol. Dieses Blatt wird gewöhnlich als das Bildniss des Prinzen Robert angegeben. Schwarzkunst. Weigel 20 Thlr.

Ein Blumenkranz, darin ein achteckigter weisser Stern mit sechs sich kreuzenden Nägeln, die ein A und V bilden, 1661. H. 6 Z. 6 L. Br. 5 Z. 7 L. Schwarzkunst, sehr selten. Blücher 6 Thlr.

Zu S. 107. **Robetta oder Rubetta**. O. II. 459. Mal. II. 89.

Die Anbetung der Könige etc. Derschau 18 fl.

Der Liebesgarten. H. 8 Z. 9 L. Br. 6 Z. 4 L. B. Nro. 17. Weigel 6 Thlr.

Zu S. 108. **Rode, Christ. Bernh.** Mal. I. 274.

Rudolph von Schwaben etc. H. 18 Z. 5 L. Br. 13 Z. 9 L.

Kaiser Friedrich I. etc. H. 18 Z. 4 L. Br. 13 Z. 2 L.

Roger, Bartholomäus, Kupferstecher in punktirter Manier, geb. zu Lodeve 1770, Schüler von Prudhon, arbeitete zu Paris und lebte noch 1821. J. III. 7.

Maria mit dem Kinde, nach Ludwig Carrache. Diam. 13 Z.

Napoleon, nach Guerin.

Rogman, Gertraud, Malerin und Kupferätzerin in den Niederlanden um 1590. B. IV. 36.

14 Bl. Landschaften mit dem Titel: Plaisante Lantschappen ofte vermakelyeke Gesichten na t'Leven geteekent door Roelant Rogman. H. 4 Z. 3 L., der Rand 7 L. Br. 8 Z. 2 L. B. p. 36.

Das Schloss T'Huis te Zuylen, nach R. Rogman. H. 14 Z. 5 L., der Rand 8 L. Br. 19 Z. 3 L. B. p. 41. Weigel 2 Thlr. 16 gr.

Der unschuldige Kindermord, nach Tintoretto. Quer-Folio.

Zu S. 109. Roos, Joh. Heinrich. Gest. 1685. Mal. I. 204.

Die Hirtin etc. Stengel 17 fl. 36 kr. Weigel 19 Thlr.

9 Bl. Schafe und Ziegen etc. Schwarzenberg, 45 Thlr. 4 gr.

13 Bl. Thiere etc. Stengel 3 fl. 48 kr.

Das geschorne Schaf und der Widder. H. 4 Z. 5 L. Br. 5 Z. 11 L. B. Nro. 36. Die 1. Abdrücke sind nur geäzt; die zweiten sind mehr bearbeitet. Weigel 1r Abdr. 9 Thlr.

Rosa, Franz, Maler, Kupferätzer, Dichter und Kunstschriftsteller, geb. zu Sevilla 1528, lebte in Italien. B. XXI. 120.

Die h. Cäcilia weigert sich, der Statue des Jupiter zu opfern. H. 8 Z., der Rand 3 L. Br. 13 Z. 8 L. B. Nro. 3.

Der Tod des Cato. H. 12 Z. Br. 15 Z. Derschau 1 fl. 49 kr.

Zu S. 110. Rosa, auch Rosex, Nikolaus. Von ihm sind folgende drei sehr seltene Nielloarbeiten bekannt:

David bekämpft den Goliath. H. 1 Z. 9 L.? Br. 1 Z. 4 L.? Ein beschnittener Abdruck ist in der k. Bibl. zu Paris. Du. Nro. 16.

David bekämpft den Goliath. H. 2 Z. 2 L. Br. 1 Z. 5 L. Du. Nr. 15. B. Nro. 1.

Eine Frau mit einem Degen und einem Apfel. H. 2 Z. 1 L. Br. 7—8 L. Du. Nro. 315. B. Nro. 68.

Der römische Ritter. H. 5 Z. Br. 3 Z. 5 L. B. Nro. 60. Kupferstich. Stengel 18 fl.

Rosatti, Ferrante, Kupferstecher, geb. zu Bomarzo, arbeitete in der Mitte des 17. Jahrhunderts. B. XXI. 153.

David, 1649. H. 9 Z. 2 L. Br. 6 Z. 8 L. B. Nro. 1. Die ersten Abdr. sind dem Cardinal Spada dedizirt. Stengel 2 fl. 6 kr.

Die Geburt Christi, nach Aug. Caracci. H. 5 Z. 5 L., der Rand 2 L. Br. 7 Z. 1 L. B. Nro. 2.

Eine h. Familie. H. 7 Z. Br. 5 Z. B. Nro. 5.

Rossi, Hieronymus, der Ältere, Maler und Kupferätzer, blühte in Italien um 1670. Schüler von S. Cantarini. H. IV. 71. B. XIX. 234.

Die heilige Jungfrau. H. 4 Z. 4 L. Br. 3 Z. 6 L. B. Nro. 1.

Der h. Johann Baptist, nach Guido. H. 5 Z. 1 L. Br. 4 Z. 2 L. B. Nro. 3.

Die zwei Kinder, nach Guercino. H. 7 Z. Br. 9 Z. 7 L. B. Nro. 4.

Rotari, Peter, Graf von, Maler und Kupferätzer, Schüler von R. van Audenaerd, A. Balestra, Trevisani und Solimena; geb. zu Verona 1708, gest. zu Petersburg 1762. H. IV. 144. M. II. 181.

Der h. Ludwig vertheilt sein Vermögen unter die Armen. Folio.

Der h. Hieronymus, nach Balestra. Querquart.

Der h. Franziskus vor einem Crucifix. Querquart.

Zu S. 112. Rotta, Martin. Mal. II. 186.

Bildniss des Kaisers Maximilian, mit der Addresse des Nikolaus Nelli, 1568. H. 8 Z. 2 L. Br. 6 Z. Stengel 14 fl. 20 kr.

Bildniss des Erzherzogs Karl von Oesterreich, 1568. H. 8 Z. 2 L. Br. 6 Z. Stengel 15 fl. 7 kr.

Zu S. 113. Roullet, Joh. Ludwig. Mal. IV. 157.

Der todte Christus etc. Schwarzenberg, 1r Abdruck 6 Thlr. Weigel 16 Thlr.

Roy, Heinrich le, Kupferstecher in Frankreich, geb. 1579.

12 Bl. Verzierungen für Goldschmiede, mit der Addr. des nürnberger Kunsthändlers Paul Fürst. kl. 12.

6 Bl. Insekten, kopirt nach Hollar in seinem 72. Jahre. 1651. 4.

Zu S. 114. Rubens, Peter Paul. Mal. III. 124.

Die heilige Katharina etc. Stengel 4 fl. 49 kr. Weigel 6 Thlr.

Rupprecht, Friedrich Karl, Maler, Kupferätzer und Formschneider, geb. zu Oberzenn 1779, gest. zu Bamberg 1831. Schüler der Dresdner Professoren Schubert und Claas. Als Kupferätzer bildete er sich nach J. J. Boissieux, und als Formschneider nach A. M. Zanetti.

Die Domkirche zu Bamberg, 1821. H. der Platte 9 Z. 9 L. Br. 13 Z. 2 L. Die 1. Abdr. sind vor der Unterschrift.

Het Stadhuys te Bamberg, 1819. H. der Pl. 9 Z. 9 L. Br. 13 Z. 2 L. Die Platte äzte zu stark, weshalb der Künstler keine Abdrücke verkaufte.

Kapuziner-Kirche und Kloster St. Heinrich und Kunegund in Bamberg, 1817. H. der Platte 7 Z. 1 L. Br. 8 Z. 2 L.

Madonna mit dem Kinde, Kopie nach Zanetti. Holzschnitt in Clairobscur mit drei Platten. H. 6 Z. 2 L. Br. 3 Z. 7 L.

Zu S. 115. Ruysdael, Jacob. Mal. III. 102.

Die Reisenden etc. Schwarzenberg, 33 Thlr. 16 gr., war stark beschnitten.

Ein Kornfeld etc. Stengel 9 fl. 37 kr.

S.

Sabatelli, Ludwig, Maler und Kupferätzer, geb. zu Florenz, lebte um 1810 zu Rom.

La Peste di Firenze dal Boccacio descritta. H. 22 Z. Br. 31 Z. 9 L. Stengel 3 fl. 12 kr.

Zu S. 117. **Saftleeven** etc., **Herrmann**. Mal. III. 211.

Das Gehölz mit zwei Jägern, 1644. H. 9 Z. 10 L. Br. 8 Z. 3 L. B. Nro. 27. Schwarzenberg 9 Thlr.

Der Schweintreiber, 1649. H. 8 Z. Br. 9 Z. 11 L. B. Nro. 30. Sehr selten. Stengel 24 fl. 30 kr.

Saldorffer, Konrad, Kupferstecher in Deutschland am Ende des 16. Jahrhunderts. B. IX. 558.

Die Enthauptung des heil. Johannes. H. 2 Z. Br. 9 Z. 2 L. B. Nro. 1.

Bildniss des Bartholomäus Rossini, 1583. H. 7 Z. 6 L. Br. 5 Z. 9 L. B. Nro. 2.

Der h. Eligius. 8.

Samuel, Bernard, Maler und Kupferätzer, arbeitete auch in Schwarzkunst, geb. zu Paris 1615, gest. daselbst 1687. H. VII. 169. M. I. 61. J. I. 258.

Petrus und Paulus erscheinen dem Attila, nach Raphael. Querfol.

Der kleine Astianax, nach Bourdon. Querfol.

Sandrart, Jakob von, Kupferstecher, Schüler von C. Danckerts und W. Hondius, geb. zu Frankfurt a. Main 1630, gest. zu Nürnberg 1708. H. I. 275. J. III. 59. Mal. I. 200.

Der Brand in der Vorstadt Rom, nach Raphael. 1682. Folio.

Eine h. Familie, nach Bassano.

Sandrart, Johann Jakob von, Schüler seines Vaters Jakob, Zeichner, Maler und Kupferätzer, wurde zu Regensburg 1655 geboren und starb zu Nürnberg 1698. H. I. 277. M. II. 198. J. III. 60. Mal. I. 218.

Elisabeth Henriette v. Brandenburg, nach le Clerc. Fol.

Morphorius oder die Statue des Rheins unter den Ruinen eines Gebäudes. Folio.

Der Nil liegend an den Ruinen eines Denkmahls. Fol.

Sandrart, Susanna Maria von, Kupferstecherin und Ätzerin, Tochter und Schülerin des Jakob, geb. zu Nürnberg 1658, gest. 1716. H. I. 278. M. II. 199. J. III. 60.

Die aldobrandinische Hochzeit, nach Bartoli. gr. Quer-Folio.

Die Hochzeit von Cupido und Psyche, nach Raphael. Querfol.

Sanuti, Julius, Kupferstecher, geb. zu Venedig, arbeitete in der Mitte des 16. Jahrhunderts. Seine Werke sind nicht vorzüglich, aber sehr selten. H. III. 214. B. XV. 499.

Ein monströses Kind, 1540. H. 8 Z. 9 L. Br. 6 Z. 9 L. B. Nro. 3.

Ein Bacchanale. B. Nro. 5.

Die Liebe. H. 6 Z.? Br. 9 Z. B. Nro. 4.

Sarhof, Maler und Kupferätzer in Deutschland im letzten Viertel des 17. Jahrhunderts.

Christus am Ölberg, 1675. H. 5 Z. 4 L. Br. 3 Z. 8 L. Stengel 2 fl. 26 kr.

Savart, Peter, Kupferstecher, geb. zu Paris um 1760. H. VIII. 327. J. III. 61.

Ludwig XIV., nach Rigaud. H. 5 Z. Br. 3 Z.

Johann Baptist Colbert, nach Champaigne.

Buffon, nach Drouais.

Scappf oder Schapff, Georg, Formschneider zu Augsburg in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts, machte sich durch folgendes sehr seltene xylographische Werk bekannt:

Die kunst Ciromantia. Dieses Werk besteht aus 25 Blättern in Folio, welche mit der Presse, auf beiden Seiten gedruckt sind. Es kam in Augsburg, nicht vor 1472, heraus, und ist von Dr. Hartlieb in deutscher Sprache geschrieben. — Heinecke Nachr. II.

238. Heinecke Idee p. 479. Ebert Nro. 9309. Heller Formschneidekunst S. 376.

Scarsello, Hieronymus, Maler und Kupferätzer, geb. zu Bologna, arbeitete 1670 zu Turin; Schüler von Gessi. M. II. 201. B. XIX. 249.

Die h. Jungfrau, nach Guido Reni. H. 6 Z. 10 L. Br. 5 Z. 5 L. B. Nro. 1.

Saturn. H. 6 Z. 10 L. Br. 5 Z. 2 L. B. Nro. 2.

Ein Kinderbacchanal. H. 6 Z. 11 L. Br. 5 Z. 2 L. B. Nro. 3.

Scheitz, Matthäus, Maler und Kupferätzer, geb. zu Hamburg um 1646; bildete sich nach Wouwermann und Teniers. H. II. 19.

Der Brillenhändler, 1678. 4.

Ein Mann trägt einen jungen Wolf in seinem Hute. 4.

Scheyndel, Georg Heinrich von, Zeichner und Kupferätzer, geb. in Holland um 1600. H. V. 383. M. II. 205. J. III. 63.

2 Bl. der Jahrmarkt, nach Beerendrecht. Querquart.

Der Zahnausreisser. 12.

Eine Winterlandschaft.

Schidone, Bartholomäus, Maler und Kupferätzer, geb. zu Modena 1560, gest. zu Parma 1616. Bildete sich nach Caracci und Corregio. B. XVIII. 206.

Eine heilige Familie. H. 5 Z. 9 L. Br. 4 Z. 10 L.

Zu S. 124. Schmidt, Georg Friedrich. Mal. I. 260.

Loth und seine Söhne, soll heissen: Töchter.

Die Kaiserin Elisabeth, nach Tocque etc. Einsidel 25 Thlr.

Der General Schouwalov, 1762 etc. Die 1. Abdr. sind vor den Versen. Weigel 3 Thlr.

Schmidts, H. N., Zeichner, Kupferstecher und Ätzer, Schüler von Krahe und J. G. Wille; geb. zu Düsseldorf 1758. H. II. 354. J. III. 67.

Eine Kindergruppe, nach Rubens. Querfol.

Christus und Magdalena, nach Baroccio. Folio.

Zu S. 127. **Schmutzer, Jacob.** Mal. I. 244.

Der h. Ambrosius etc. Weigel 4 Thlr.

Mutius Scevola etc. Weigel 3 Thlr.

Neptun und Thetis etc. Weigel 4 Thlr.

Der Adler auf der Jagd der Wölfe etc. Weigel 4 Thlr.

Luchse auf der Jagd der Steinböcke etc. Weigel 4 Thlr.

Schnell, L., grossherzoglich-hessischer Hof-Kupferstecher, Schüler von Haldenwang.

Der Münster in Strassburg, von dem östlichen Thurme der Thomaskirche gesehen, 1826. H. d. Platte 12 Z. 4 L. Br. 16 Z. 2 L.

Das Arbeits-Cabinet des Königs Friedrich Wilhelm III. von Preussen, nach Zielke. Querfol. Ladenpreis 5 Thlr. 16 gr.

Schön, Erhard, Maler und Formschneider zu Nürnberg, bildete sich nach A. Dürer, und starb um 1550. *B.* VII. 475.

12 Bl. die Apostel. H. 2 Z. 5 L. Br. 2 Z. 1 L. B. Nro. 1—12.

20 Bl. verschiedene Heilige. H. 2 Z. 5 L. Br. 2 Z. 1 L. B. Nro. 13—32.

Zu S. 128. **Schön, Martin.** O. II. 638. Mal. I. 21.

Der Tod der Maria etc. Derschau 11 fl. 30 kr.

Die Versuchung des heil. Antonius etc. Stengel 16 fl. 35 kr. Derschau 3 fl. 35 kr.

Die Flucht nach Ägypten etc. Derschau 5 fl. 12 kr.

Der heil. Johann Baptist. H. 5 Z. 8 L. Br. 3 Z. 10 L. B. Nro. 54. Stengel 12 fl. Weigel 5 Thlr.

Schuler, C. L., Kupferstecher, lebt zu Freyburg im Breisgau.

L'assomption de la Vierge, nach Guido Reni. Imper. Folio. Preis 6 Thlr, vor der Schrift 12 Thlr.

Schultz, Daniel, Maler und Kupferätzer zu Danzig um 1646—52. Seine Blätter sind schön und ausserordentlich selten.

Die Fabel des entfiederten Pfaues. H. der Platte 12 Z. 3 L. Br. 7 Z. 7 L.

Drei Hühner auf einem Hügel. H. der Platte 4 Z. 5 L. Br. 8 Z. 1 L.

Mehrere junge Truthühner bei einem Wassergefäss, werden von einem Kater aufgeschreckt. H. d. Platte 7 Z. 5 L. Br. 12 Z. 4 L.

Schurmann, Anna Maria; von dieser ausgezeichneten gelehrten Dame sind auch mehrere schöne Gemälde, Kupferstiche und Ätzungen bekannt. Sie wurde zu Köln 1605 geboren, und starb 1678. H. V. 434. M. II. 214.

Ihr eigenes Bildniss, welches sie 1640 in ihrem 33sten Jahre äzte und mit dem Grabstichel vollendete, ist sehr schön und sehr selten.

Schwechten, Fr., Architekt, Kupferätzer und Arbeiter in Aquatinta, lebt zu Berlin.

Der Dom zu Meissen; 3 Hefte mit Text. Berlin 1826. gr. Folio. Ladenpreis 18 Thlr.

Zu S. 132. Scott, Johann.

Der Sieg bei Leipzig etc. Weigel 13 Thlr. 12 gr.

Sedlmayr, jetztlebender Lithograph zu München.

Eine Landschaft, im Vorgrunde weidendes Vieh, nach Wynants. H. 12 Z. 11 L. Br. 17 Z. 4 L.

Der Wasserfall, nach Ruysdael. H. 15 Z. 10 L. Br. 13 Z. 10 L.

Zu S. 132. Selma, Ferdinand.

Die heil. Familie mit dem Tobias, nach Raphael, 1782. gr. Folio. Weigel 2 Thlr. 12 gr.

Seuffert, Johann Georg, Kupferstecher zu Bamberg in der Mitte des 17. Jahrhunderts, dessen Werke mittelmässig, aber sehr selten sind. Sein bestes Blatt ist:

Theophrastus Paracelsus. H. 7 Z. 5 L. Br. 5 Z. 3 L.

Zu S. 133. Sharp, Wilhelm.

Diogenes, nach Salvator Rosa. gr. Folio. Schwarzenberg Abdr. vor der Schrift 16 Thlr. 4 gr.

Karl I. landet zu Touwer etc. Weigel 8 Thlr. 12 gr.

Die Kirchenväter in Unterredung über das Geheimniss der unbefleckten Empfängniss der Maria, nach Guido Reni. Real-Folio. Schwarzenberg Abdruck vor der Schrift 20 Thlr. 4 gr.

The Siege and Relief of Gibraltar, nach J. S. Copley. H. mit den Rand 24 Z. 5 L. Br. 31 Z. 10 L.

Der berühmte Anatom John Hunter, im Lehnstuhl bei einem Tische sitzend, nach J. Reynolds. Realfolio. Schwarzenberg Abdruck vor der Schrift und auf Seidenpapier 20 Thlr.

Siebmacher, Johann, Kupferstecher zu Nürnberg; gest. 1611. B. IX. 595.

12 Bl. Jagden, 1596. H. 6 Z. 3-4 L. Br. 11-14 L.

Ein Genius trägt eine Vase mit Blumen. H. 3 Z. 7 L. Br. 2 Z. 7 L.

Zu S. 135. Siegen, Ludwig van, hessischer Obristlieutenant (nicht Landgraf) etc. H. I. 297.

Amalia Elisabetha, Landgräfin von Hessen etc. Der Künstler schrieb unter die Platte: a se primum depictam, novoque jam sculpturae modo expressam. Weigel, ein beschnittenes Exemplar, 12 Thlr.

Eine h. Familie, nach Caracci etc. Unter diesem Blatte steht: Hujus sculpturae modi primus inventor Ludovicus a Siegen. Ausserordentlich selten. Stengel, ein beschnittenes Exemplar, 4 fl. 6 kr.

Der heilige Bruno, 1654. Folio.

Sixdeniers, Alexander Vincenz, Kupferstecher, geb. zu Paris 1795. Schüler von Villerey.

L'invasion, nach Franquelin. Folio. Ladenpr. 2 Thlr. 16 gr.

La Visite, nach Riquer. Folio. Ladenpr. 2 Thlr. 16 gr.

Sole, Johann Baptist del, Maler, Kupferstecher und Ätzer, lebte zu Mailand um 1670. Schüler von Peter del Sole. B. XXI. 231. Mal. II. 345.

Eine heilige Familie. H. 5 Z. 10 L., der Rand 1 Z. Br. 7 Z. 8 L. B. Nro. 1.

Eine Schlacht. H. 3 Z. 4 L. Br. 11 Z. 3 L. B. Nro. 2.

Sole, Johann Joseph del, Maler und Kupferätzer, geb. zu Bologna 1654, gest. daselbst 1719. Schüler seines Vaters Anton Maria, des D. M. Canuti und L. Pasinelli. H. IV. 75. B. XIX. 328. Mal. II. 350.

Der Neid. H. 6 Z 4 L. Br. 4 Z. 7 L. B. Nro. 1.

Der Olymp. H. 11 Z. 3 L., der Rand 1 Z. 8 L. Br. 21 Z. 6 L. B. Nro. 3.

Zu S. 140. Soutmann, Peter. Mal. III. 129.

Die Löwenjagd, nach Rubens etc. Weigel 3 Thlr. 12 gr.

Die Jagd des Crocodil etc. Weigel 3 Thlr. 12 gr.

Petrus erhält von Christus die Himmelsschlüssel etc. Stengel 3 fl. 15 kr.

Sporer, Hans, nannte sich auch Junghanns Prieffmaler, Hans Briefmaler und Hanns Buchdrucker; Formschneider und Buchdrucker, lebte von 1466 bis 1487 zu Nürnberg, bis 1495 zu Bamberg, dann zu Erfurt. Er machte sich durch folgende xylographische Werke bekannt:

Ars moriendi. Die kunst zu sterben. Am Ende: Hans Sporer 1473. hat diß puch pruff=moler. kl. Folio. Hat 22 Abbildungen. Das Werk ist mit dem Reiber abgedruckt. — Heinecke Nachr. II. 216. Heinecke Idee p. 422. Ebert Nr. 1251. Heller Formschneidek. S. 374.

Biblia pauperum. Auf dem letzten Blatte ist sein Zeichen:



und die Jahrszahl 1475. Das ganze Werk besteht aus 40 mit dem Reiber abgedruckten Blättern. — Heinecke Nachr. II. 150. Heinecke Idee p. 327. Ebert Nr. 2361. Heller Holzschn. S, 348.

Enndtkrist. Am Ende steht: Der junghannß priffmaler hat das puch zu nürenberg 1472 (gedruckt). Es besteht aus 38 nur auf einer Seite, mit dem Reiber ab-

gedruckten Blättern. — Ebert Nro. 6727. Heller S. 362.

Stalburg, Kupferstecher, arbeitete in der Mitte des 16. Jahrhunderts in Deutschland oder in den Niederlanden. B. IX. 476.

Juno und Semele, 1555. H. 5 Z. 6 L. Br. 3 Z. 7 L. B. Nro. 1.

Allegorie, nach Hemskerk, 1556. H. 5 Z. 7 L., der Rand 2 L. Br. 7 Z. 9 L. B. Nro. 2.

Steinmüller, Joseph, Kupferstecher, lebt zu Wien.

Maria mit dem Kinde, nach P. Perugino, 1834. gr. Fol. Ladenpreis 5 Thlr.

Eine h. Familie, nach L. da Vinci. Folio.

Stewart, Jakob, jetztlebender Maler und Kupferstecher in England.

The pedlar, nach D. Wilkie, 1834. Folio. Ladenpreis 10 Thlr.

Hide an Seek, nach J. Stewart. Folio.

Zu S. 148. Strange, Robert.

Karl I. mit seinem Stallmeister etc. Einsidel 10 Thlr. 2 gr. Weigel 12 Thlr.

Seine Gemahlin Henriette Maria etc. Weigel 12 Thlr.

Karl I. König von Grossbrittanien etc. Einsidel 6 Thlr. 12 gr.

Der Tod der Dido etc. Weigel 10 Thlr.

Die h. Cäcilia, nach Raphael etc. Weigel 12 Thlr.

Stoelzel, Chr. Ernst, jetztlebender Kupferstecher zu Dresden.

Die Krönung der heil. Jungfrau, nach Raphael, 1832. Royalfol. Subscriptionspreis 12 Thlr. Chines. Pap. 14 Thlr. Vor der Schrift 24 Thlr. Chinesisch Papier 28 Thlr.

Strauch, Lorenz, Maler und Kupferätzer, geboren zu Nürnberg 1554, gest. daselbst 1630. B. IX. 599.

Ansicht des Marktplatzes zu Nürnberg, 1599. H. 11 Z., der Rand 6 L. Br. 33 Z. B. Nro. 1.

Landshut, 1614. H. 5 Z. 6 L. Br. 18 Z. Stengel 2 fl. 43 kr.

Insbruck, 1614. H. 10 Z. 6 L. Br. 15 Z. 11 L. Stengel 2 fl. 43 kr.

Innere Ansicht der Parfusser-Kirche zu Insbruck, 1614. H. 11 Z. Br. 15 Z. 6 L. Stengel 3 fl.

Strauch, Wolfgang, Formschneider zu Nürnberg in der Mitte des 16. Jahrhunderts; er gab viele Gelegenheitsbilder, meistens mit Gedichten von Hans Sachs heraus, welche sehr selten sind, und jetzt sehr gesucht werden, obgleich sie wenig artistischen Werth haben.

Der Rossmarkt im Schlampampenland. H. 5 Z. 2 L., mit dem Gedicht 13 Z. 4 L. Br. 10 Z.

Der Niemandts. H. 6 Z. 6 L., mit dem Gedicht 11 Z. 3 L. Br. 9 Z.

Stringa, Franz, Maler und Kupferätzer, bildete sich nach L. Lana; geb. zu Modena 1638, gest. das. 1709. B. XIX. 313.

Die Grablegung Christi. H. 12 Z. 8 L., der Rand 6 L. Br. 8 Z. 8 L. B. Nro. 1.

Franz II. Herzog von Modena. H. 12 Z. 3 L. Br. 8 Z. 2 L. B. Nro. 3.

Strutt, Joseph, Zeichner und Künstler in Punktir- und Tuschmanier, geb. in England um 1748. H. IX. 317. J. III. 102.

Karoline und Walstein, nach Stothard. Querfol.

Candaules zeigt Gyges seine nackte Gemahlin, nach Eustach le Sueur, 1797. Fol.

Stuber, Wolfgang, Kupferstecher und Formschneider in Deutschland in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts. B. IX. 396.

12 Bl. Monate. H. 2 Z. 2 L. Br. 1 Z. 6 L.

Martin Luther im Zimmer. H. 5 Z. 3 L. Br. 4 Z. 9 L.

Der h. Thomas, 1588. 12. Frauenholz III. 1 fl. 36 kr.

Landau, 1547. Holzschnitt. H. 6 Z. 4 L. Br. 14 Z. B. Nro. 1.

Zu S. 151. Subleyras, Peter. Mal. IV. 215.

Jesus bei den Pharisäern zu Tische, 1738. H. mit der Platte 9 Z. 2 L. Br. 22 Z. 6 L. Vorzüglich. Winkler 3 Thlr. 12 gr. Weigel, Probedruck, 3 Thlr. 16 gr.

Zu S. 152. Suyderhoef, Jonas. Mal. III. 163.

Der Friedensschluss zu Münster etc. Stengel 5 fl. 57 kr.

Die vier Bürgermeister etc. Weigel 10 Thlr. Stengel 4 fl. 12 kr.

Die Löwenjagd, nach Rubens etc. Weigel 3 Thlr.

Der Ball etc. Weigel 4 Thlr. 12 gr.

Das Messergefecht etc. Weigel 4 Thlr.

Zu S. 154. Swaneveldt, Hermann. Mal. III. 239.

13 Bl. Ansichten von Rom etc. Weigel 14 Thlr. Stengel 13 fl. 43 kr.

Sweerts, Michael, Maler und Kupferätzer im Niederlande um 1700. B. IV. 413.

Der Tabakraucher. H. 9 Z. 3 L. Br. 8 Z. 3 L. B. Nr. 2.

Bildniss des Michael Sweerts. H. 7 Z. 2 L. Br. 5 Z. 9 L. B. Nro. 3.

Bildniss eines Mannes. H. 7 Z. 1 L. Br. 5 Z. 10 L. B. Nro. 5. Weigel 5 Thlr.

T.

Tavernier, Peter Joseph, Kupferstecher zu Paris, geb. 1787.

Die Circassierin, nach Blondel.

Titians Bildniss.

Tempeltei, J., Lithograph, lebt zu Berlin.

Marienburg, nach D. Quaglio. gr. Querfol.

4 Bl. Schweizer Ansichten. Querquart.

Thomas, Johann, Maler, Kupferätzer und Arbeiter in Schwarzkunst, Schüler von Rubens, geb. zu Ypern um 1610. H. VI. 74.

Achilles am Hofe des Lycomedes, 1659. H. 7 Z. 9 L. Br. 8 Z. 3 L. Vorzügliches Blatt in Schwarzkunst. Derschau 5 fl.

Der h. Carolus Borromäus. gr. Quart. Schwarzkunst. Stengel 3 fl. 4 kr.

Ein Pastorale mit 6 Figuren. H. 9 Z. 4 L. Br. 13 Z. 2 L. Stengel 4 fl. 36 kr.

Die Zurückkunft der heil. Familie aus Ägypten. H. 11 Z. 4 L. Br. 14 Z. 9 L. Dieses schön radirte Blatt ist sehr selten.

Thulden, Theodor van, Maler und Kupferätzer, geb. zu Bois-le-Duc 1607. Schüler von Rubens.

Der Schäfer und die Schäferin, umgeben von 5 Schafen und einer Ziege. H. 6 Z. 7 L. Br. 5 Z. 5 L. Dieses schön radirte, seltene Blatt wird irrig dem Rubens oder Coynboel zugeschrieben.

6 Bl. die Geschichte des verlornen Sohnes. H. 4 Z. 11 L. Br. 3 Z. 10 L.

Tillard, Johann Baptist, Kupferstecher, Schüler von Fessard, geb. zu Paris 1740. H. VIII. 278. J. III. 135.

Les Bergers russes, nach le Prince. H. 19 Z. 5 L. Br. 14 Z. 3 L. Br. 1 Thlr. 8 gr.

4 Bl. zu Voyage de l'abbé Chappe en Sibérie, nach le Prince.

Der Friede in Europa, nach Monnet. H. 14 Z. 7 L. Br. 10 Z. 9 L.

Tinti, Lorenz, Maler und Kupferätzer, geb. zu Bologna 1634. Schüler von J. A. Sirani. H. IV. 58. B. XIX. 240.

Eine h. Familie, nach Elisabetha Sirani. H. 3 Z. 5 L. Br. 3 L. 6 L. B. Nro. 1.

Bildniss des Herzogs Alphons von Modena, 1659. H. 10 Z. 8 L. Br. 7 Z. 2 L. B. Nro. 9.

Bildniss der Elisabetha Sirani. H. 10 Z. 4 L. Br. 7 Z. B. Nro. 2.

Zu S. 160. **Tomkins, Peter Wilhelm.**

Mirande und Ferdinand, nach Angelika Kaufmann. H. 11 Z. 8 L. Br. 13 Z. 4 L. Br. 1 Thlr. 8 gr.

Zu S. 161. **Toschi, Paul.**

L'Entrée de Henri IV. à Paris, nach Gérard. gr. Quer-Folio. Ladenpreis 77 fl.

Madonna della Tenda, nach Raphael. gr. Fol. Weigel 13 Thlr. 16 gr.

Lo Spasimo di Sicilia, nach Raphael. Royalfolio. Der Subscriptionspreis war 55 fl., und für einen Abdruck vor der Schrift 110 fl. Weigel 40 Thlr.

Traut, Wilhelm, Formschneider zu Frankfurt, starb um 1664.

Brustbild des Heilandes. Folio.

Ein blinder Mann sitzt neben einer Frau, nach F. Villamena. H. mit der Unterschrift 7 Z. 8 L. Br. 5 Z. 7 L.

Troschel, Johann, Kupferstecher, geb. zu Nürnberg, starb zu Rom um 1633. Schüler von P. Isselburg und F. Villamena. M. II. 267. Mal. I. 176.

Ansicht des Nürnberger Rathhauses, nach L. Strauch. H. 12 Z. 3 L.? Br. 15 Z. 8 L.

Zu S. 162. Tuscher, Marcus.

Der Einzug des Grossherzogs Franz III. zu Florenz, 1743. Querfol. Seltenes Blatt, indem nach 100 davon genommenen Abdrücken die Platte vergoldet wurde. Derschau 2 fl. 36 kr.

Allegorie auf die Feier einer Hochzeit, 1737. gr. Quart. Selten. Stengel 1 fl. 31 kr.

U.

Zu S. 162. Uden, Lukas van. Mal. III. 147.

Das Kapuziner-Kloster, nach Rubens. H. 8 Z. 2 L. Br. 11 Z. 10 L. B. Nro. 56. Die späteren Abdrücke sind retouchirt. Weigel 1r Abdr. 8 Thlr. 16 gr.

Eine Landschaft etc. B. Nro. 59. Weigel, 1r Abdruck, 9 Thlr. 16 gr.

Urs Graf, Goldschmied, Medailleur, Kupferstecher und Formschneider, geb. 1475, lebte zu Basel noch 1530. B. VII. 456.

Christus am Kreuz. H. 5 Z. 6 L. Br. 3 Z. 7 L. B. Nro. 1. Kupferstich.

12 Bl. das Leiden Christi. H. 8 Z. Br. 5 Z. 10 L. B. Nro. 2. Holzschnitt.

Uyl oder Vyl, J. den, holländischer Maler und Kupferätzer im 17. Jahrhundert. Von ihm wurden bis jetzt nur 5 Blätter bekannt, welche sehr selten sind. B. IV. 185.

Der Ochs und das Schaaf. H. 3 Z. 2 L. Br. 4 Z 2 L. Weigel 5 Thlr.

Der Stier. H. 3 Z. 3 L. Br. 4 Z. 5 L.

Die zwei Ochsen. H. 3 Z. 5 L. Br. 4 Z. 6 L. Die 1. Abdr. sind vor dem Namen des Künstlers.

Der Büffel. 12.

Der Hund. 12. Weigel, sämmtl. 5 Blätter, 24 Thlr.

Zu S. 164. Uytenbroeck etc., Moses. Mal. III. 167.

Der Schäfer in Arkadien. H. 6 Z. Br. 5 Z. 8 L. B. Nro. 45. Die 1. Abdrücke sind vor dem Namen des Künstlers. Weigel 3 Thlr.

V.

Zu S. 164. Vadder, Ludwig de.

8 Bl. Landschaften etc. Stengel 40 fl. 12 kr.

Vajani, Alexander, genannt Fiorentino, Maler und Kupferätzer, arbeitete zu Mailand um 1628. B. XX. 123.

Die Grablegung Christi. H. 6 Z. 10 L. Br. 9 Z. B. Nro. 1.

Vajani, Anna Maria, Malerin und Kupferstecherin zu Florenz um 1630. B. XX. 126.

Die h. Magdalena, 1627. H. 6 Z. 10 L. Br. 5 Z. 4 L. B. Nro. 1.

Vajani, Sebastian, Kupferstecher in Italien. B. XX. 124.

Die h. Magdalena, nach A. Vajani, 1628. H. 9 Z. 8 L. Br. 8 Z. 2 L. B. Nro. 1.

Zu S. 165. Vaillant, Wallerant. Mal. III. 243.

Karl Ludwig, Pfalzgraf am Rhein. H. 10 Z. 5 L. Br. 8 Z. 2 L. Sehr seltenes radirtes Blatt.

Valesio, Johann Ludwig, Maler und Kupferätzer, geb. zu Bologna 1561, gest. zu Rom 1640. Bildete sich als Kupferätzer nach Aug. Caracci. H. III. 227. M. II. 275. B. XVIII. 211.

Venus bestraft den Amor. H. 7 Z. 6 L. Br. 5 Z. B. Nro. 5.

Venus bedroht den Amor. H. 6 Z. Br. 8 Z. 9 L. Die 1. Abdrücke sind vor dem Namen des Künstlers. B. Nro. 6.

Varotari, Darius, Maler und Kupferstecher, blühte zu Verona um 1650. Sohn und Schüler des Alexander. B. XXI. 167.

Bildniss des Vincenz Gussoni. H. 7 Z. 2 L. Br. 4 Z. 6 L. B. Nro. 2. Derschau 4 fl. 56 kr.

Darius Varotari. H. 5 Z. 3 L.? der Rand 11 L. Br. 4 Z. 1 L.? B. Nro. 1.

Zu S. 167. Velde, Adrian van der. Mal. III. 276.

10 Bl. verschiedene Thiere etc. B. Nro. 1—10. Die neueren Abdrücke sind ohne die Addresse von Danckerts. Stengel 4 fl. Weigel 6 Thlr.

Zu S. 168. Velde, Johann van der. Mal. III. 155.

Der Stern der Könige etc. Derschau 5 fl. 24 kr. Weigel 3 Thlr.

Die magische Laterne etc. Weigel 3 Thlr.

Die Zauberin, 1626 etc. Derschau 6 fl. 6 kr.

Die Pfannenkuchenbäckerin etc. Weigel 3 Thlr.

Die Morgenröthe, 1622 etc. Derschau 4 fl. 48 kr.

Die vier Elemente etc. Derschau 2 fl. 24 kr.

Die Geschichte des Tobias etc. Stengel 4 fl. 18 kr.

Johannes Torrentius Amsterd. Pictor. H. 7 Z. 2 L. Br. 5 Z. 6 L. Vortreffliches Blatt.

Viani, Dominikus Maria, Maler und Kupferätzer, Sohn und Schüler des Johann, geb. zu Bologna 1668, gest. zu Pistoja 1711. B. XIX. 432. Mal. II. 361.

Der h. Joseph. H. 10 Z. 7 L. Br. 7 Z. B. Nro. 1.

Viani, Johann Maria, Maler und Kupferätzer, geb. zu Bologna 1637, gest. zu Pistoja 1700. Schüler von Fl. Torre. B. XIX. 308. Mal. II. 242.

Der h. Franziskus, nach L. Caracci. H. 8 Z. 2 L., der Rand 1 Z. Br. 9 Z. B. Nro. 2.

Die Dornenkrönung. H. 6 Z. 4 L., der Rand 5 L. Br. 5 Z. B. Nro. 1.

Vieira, oder Viera de oder di Mathos, Franz, Maler und Kupferätzer, geb. zu Lissabon 1700, starb um 1775.

Allegorie auf den Tod eines Malers. Folio. Weigel 2 Thlr. 12 gr.

Neptun und Coronis. Folio. Die 1. Abdrücke sind vor der Jahrszahl 1724. Weigel 2 Thlr.

Vien, Joseph Maria, Maler und Kupferätzer, geb. zu Montpellier 1718, starb 1809. Schüler von Carl Natoire. H. VIII. 142.

Loth und seine Töchter, 1748. H. 8 Z. 1 L. Br. 10 Z. 3 L. Stengel 2 fl. 32 kr. Weigel 1 Thlr.

Villerey, Anton Claudius Franz, Kupferstecher, Schüler von Romanet, geb. zu Paris 1754, wo er noch 1831 lebte. J. III. 174.

Die Unschuld und die Liebe, nach Prudhon.

Das Leben des h. Bruno, nach E. le Sueur.

Vinckenboom, David, Maler und Kupferätzer, geb. zu Mecheln 1578.

Männer, Weib und Kinder. deren eines ein Vogelnest ausnimmt, ein anderes die Tasche des einen Mannes leert, in einer Landschaft. 1606. Querfol. Vorzügl. Blatt. Weigel 9 Thlr.

Zu S. 173. Vischer, Cornelius. Dieser grosse Künstler fertigte sehr viele vortreffliche Blätter mit der Nadel und dem Grabstichel etc. Er starb um 1670. M !. III. 215.

Der Rattenverkäufer etc. Weigel, Probeabdruck vor der Unterschrift und vor der Addresse, 22 Thlr.

Der Leyermann etc. Derschau 8 fl. 15 kr.

Andreas Deonyszoon Winius etc. Schwarzenberg 38 Thlr.

Die Zigeunerin etc. Weigel 3 Thlr.

Coppenoel etc. Weigel 2 Thlr. 12 gr.

Josse Vondel etc. Weigel, 1r Abdruck, 22 Thlr.

Des Künstlers eigenes Bildniss etc. Sehr selten. Weigel 9 Thlr. 12 gr.

Zu S. 178. Vitus, oder Vito, Dominikus etc. Mal. II. 190.

Der heilige Johannes mit dem Rauchfasse, nach A. del Sarto, 1580. H. der Platte 10 Z. 8 L. Br. 7 Z.

Jupiter und Calisto. H. 6 Z. 11 L. Br. 10 Z. 5 L.

Zu S. 178. Vivaress, Franz.

Das Opfer im Tempel etc. Weigel 7 Thlr. 8 gr.

Eine Gegend um Neapel etc. Stengel 5 fl. 30 kr. Weigel 7 Thlr. 8 gr.

Der Morgen etc. Weigel 4 Thlr.

Zu S. 179. Vlieger, Simon de.

Das Holz bei einem Kanal etc. Stengel 2 fl. 42 kr.

Der grüne Berg etc. Stengel 5 fl. 30 kr.

Der Marktflecken, soll heissen: das alte Schloss mit den Reisenden. Vorzügl. Blatt. Weigel 7 Thlr.

W.

Zu S. 184. Wael, Cornelius de.

Ein Charlatan. Querfolio. Hauptblatt. Weigel 2 Thlr. 16 gr.

Wagenbauer, Max Joseph, Maler und Lithograph, geb. in Bayern 1774, gest. zu München 1829. Schüler von Dorner und Mannlich.

14 Bl. zahme und wilde Thiere. Querfolio.

4 Bl. bayerische Gegenden. Querfolio.

Walther, Friedrich, sieh oben S. 161 unter Hans Hürning.

Wandereisen, Johann, Formschneider, Briefmaler und Buchdrucker zu Nürnberg um 1538; gab Gelegenheitsbilder heraus, welche sehr selten sind.

Ein Nürnberger Bote; über der Abbildung ein mit beweglichen Lettern in zwei Columnen gedrucktes Gedicht von Hans Sachs. H. 8 Z. 6 L., mit dem Gedicht 12 Z. Br. 7 Z.

Ward, Wilhelm, Maler und Arbeiter in punktirter Manier und in Schwarzkunst, blühte zu London um 1780. H. IX. 362.

The Victory of Lord Duncan, nach J. S. Copley. H. mit dem Rand 24 Z. Br. 30 Z. Schwarzkunst.

The kitle entangled, nach G. Morland. gr. Realfolio. In Farben gedruckt. Frhlz. VI. 9 fl.

Zu S. 186. **Waterloo, Anton.** Mal. III. 233.

Der junge Tobias etc. Stengel 8 fl. 12 kr.

Die grosse Mühle etc. Weigel 1 Thlr. 12 gr.

Das buckeligte Männchen etc. Weigel 1 Thlr. 12 gr.

Die 2 ruhenden Wanderer etc. Weigel 1 Thlr. 12 gr.

Der Steg über den Bach etc. Weigel 1 Thlr. 12 gr.

6 Bl. Landschaften mit mytholog. Gegenständen etc. Weigel 6 Thlr.

Sephora beschneidet ihren Sohn. H. 10 Z. 10 L. Br. 9 Z. 8 L. B. Nro. 135. Stengel 9 fl.

Watt, Georg, Formschneider, geb. in England, lebte 1826 zu Leipzig. Schüler von Branston.

7 Bl. aus Göthe's Hermann und Dorothea.

Wechter, Georg, Maler und Kupferätzer am Ende des 16. und im Anfange des 17. Jahrhunderts zu Bamberg.

30 Bl. Vasen und Gefässe, mit dem Titel: 30 Stvck zum Verzachnen fvr die Goldschmid verfertigt etc. Nürnberg 1579. kl. Folio. Sehr selten. Derschau 5 fl.

28 Bl. Verzierungen, mit dem Titel: Neüw Grotteßken Buch mit allerley Frantzosischen Pößlein ꝛc. Bamberg 1619. H. 6 Z. Br. 5 Z. Sehr selten.

Weigel, Hans, Kupferstecher, Formschneider und Kunsthändler, geb. zu Amberg, lebte zu Nürnberg, wo er um 1590 starb.

Habitus praecipuor. populor. tam viror. quam feminar. singulari arte depicti. Trachtenbuch. Nürnberg 1575. Folio. Enthält 219 Abbildungen in Holzschnitt.

Weinher, Peter, Kupferstecher und Münzprobirer zu München am Ende des 16. Jahrhunderts. B. IX. 551.

Christus vor Pilatus, 1580. H. 14 Z. 8 L. Br. 20 Z. B. Nro. 1.

Bildniss des Herzog Albert von Bayern. H. 18 Z. Br. 12 Z. 6 L. B. Nro. 5. Derschau 2 fl.

Weiss, David, Kupferstecher in punktirter Manier, lebte um 1805 zu Wien.

Salvator mundi, nach Annibal Caracci. Fol. Schneider 2 Thlr. 11 gr.

Weyher, Gabriel, Maler und Kupferätzer, geboren zu Nürnberg, gest. zu Koburg um 1640.

Dido. H. 5 Z. 6 L. Br. 7 Z. 6 L.

Wilborn, Nikolaus, deutscher Kupferstecher. B. VIII. 543.

Bernhard Knipperdolling, 1536. Kopie nach Aldegrever. H. 6 Z. Br. 4 Z. 3 L. B. Nro. 1.

Der Sieg der Paris und der Helena, 1535. H. 1 Z. 10 L. Br. 9 Z. 10 L. B. Nro. 6.

Ein geflügeltes Pferd. H. 5 Z. 6 L. Br. 8 Z. B. Nr. 5.

Wilder, Georg Christian, Kupferätzer, besonders im architektonischen Fache, geboren zu Nürnberg, wo er noch lebt. Schüler von A. Gabler.

43 Bl. der St. Stephans-Dom zu Wien und seine alten Denkmale der Kunst. Wien 1832. kl. Folio. Ladenpreis 7 Thlr. 12 gr.

Zu S. 192. Wille, Johann Georg. Er starb 1707. Sein Lehrer war Dalle. Mal. I. 269.

Agar wird dem Abraham vorgestellt etc. Stengel 4 fl. 18 kr. Weigel 6 Thlr.

Das Familienkonzert etc. Weigel 8 Thlr.
Abel Franz Poisson etc. Weigel, Abdr. vor den Worten: Gravé pour sa reception à l'Academie und vor der Addresse, 5 Thlr. 12 gr.
Tante de Gerh. Douw etc. Weigel 8 Thlr.
Jeune Joueur d'Instrument, nach G. Schalken. Quart. Schwarzenberg, Abdr. vor der Schrift, 10 Thlr.
Ludwig XV. 1747. gr. Folio. Einsidel, 1r Abdr. vor dem Namen des Künstlers, 22 Thlr. 12 gr.

Willmann, Michael, Maler und Kupferätzer, geb. zu Königsberg in Preussen 1630, starb im Kloster Laubus 1706. Schüler seines Vaters Peter.
Die Himmelfahrt der Maria, 1683. H. 17 Z. 10 L. Br. 12 Z. 6 L. Winkler 2 Thlr. 11 gr. Spekter 2 Thlr. 14 gr. Stengel 4 fl. 30 kr.

Woelffle, J., jetztlebender Lithograph zu München.
Die Testamentseröffnung, nach Wilkie. Querfolio.
Der Hirt und die Schäferin, nach Netscher. H. 16 Z. 3 L. Br. 13 Z. 4 L.
Ein Pastorale, nach Heinrich Roos. H. 15 Z. 5 L. Br. 18 Z. 10 L.

Wolfgang, Georg Andreas, Goldschmied, Kupferstecher und Arbeiter in Schwarzkunst, Schüler von Mathäus Küssel, geb. zu Chemnitz 1631, gest. zu Augsburg 1716. H. I. 314. M. II. 315. J. III. 222. Mal. I. 224.
Grosses Dianenopfer, nach Schönfeld, 1661. gr. Folio.
Ein Pastorale, nach demselben. 1662. H. 17 Z. 6 L. Br. 13 Z. 2 L.

Zu S. 196. Woollet, Wilhelm.
Der Tod des General Wolf etc. Einsidel 56 Thlr. Weigel 24 Thlr. Schwarzenb. 49 Thlr. 4 gr.
Die Schlacht von le Hauge etc. Schwarzenberg, erster Abdr. 23 Thlr. Einsidel 25 Thlr.
Cicero in seinem Landhause. Schwarzenb. 5 Thlr. 4 gr.
Phaeton, nach Wilson etc. Weigel 4 Thlr. 12 gr.
Niobe, nach Wilson etc. Schwarzenb. 4 Thlr. 20 gr.
Der Tempel des Apollo etc. Stengel 20 fl. Weigel 5 Thlr. 12 gr.
Jacob und Laban etc. Weigel, Abdruck vor der Schrift, blos mit dem Wappen, die Namen der Künstler und die Addresse mit der Nadel gerissen, 22 Thlr.
2 Bl. lustige Bauern, und die Bauernwirthschaft etc. Einsidel 33 Thlr. 12 gr.
Morning and Evening, zwei grosse Landschaften, nach Swanevelt. quer Royalfol. Einsidel 31 Thlr. 12 gr. Weigel 14 Thlr.

Worms, Anton von, Maler und Formschneider, lebte in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts zu Worms und Köln. B. VII. 488.

Adam und Eva, 1529. H. 6 Z. 2 L. Br. 4 Z. 3 L. B. Nr. 1.

Die Anbetung der Könige. 1529. H. 6 Z. Br. 4 Z. 6 L. B. Nro. 4.

Die Flucht nach Ägypten, 1529. H. 6 Z. Br. 4 Z. 6 L. B. Nro. 5.

Ansicht von Köln, 1531. H. 23 Z.? Br. 129 Z. 11 L. Sehr selten.

Z.

Zu S. 200. **Zagel oder Zasinger, Martin.** O. II. 574. 698. Mal. I. 15.

Die beiden Verliebten. H. 5 Z. 6 L. Br. 4 Z. 6 L. B. Nro. 16. Stengel 9 fl.

Zan, Bernhard, Goldschmied, Kupferstecher und Arbeiter in Bunzenmanier, blühte in Deutschland am Ende des 16. Jahrhunderts.

40 Bl. Vasen, Gefässe und andere Zierathen für Goldschmiede, 1581—1584. Auf dem ersten Blatte steht: Allerley gebvntzenierte fisirvngen gemacht vnd avch gedrvckt in der fvrstlichen Stat Onnoltzbach bei Steffan Herman Goldschmid. kl. Fol. Sehr selten.

Zani, Joh. Baptist, Maler und Kupferätzer, geb. zu Bologna, blühte um 1660. Schüler von Sirani. B. XIX. 238.

Gott der Vater in einer Glorie von Engeln, nach L. Caracci. H. 3 Z. 4 L. Br. 9 Z. 1 L. B. Nro. 1.

Zech, Daniel, Arbeiter in Bunzenmanier zu Augsburg im Anfange des 17. Jahrhunderts.

24 Bl. Zierathen für Goldschmiede, 1615. H. 2 Z. 2 L. Br. 3 Z. 3 L.

Zu S. 202. **Zing, Adrian.** Er starb 1816.

Zöllner, Ludwig, Maler und Lithograph zu Dresden.

Die Himmelfahrt Christi, nach Raphael Mengs. Imp. Fol. Ladenpreis 5 Thlr., auf chines. Papier 6 Thlr.

Die Bärenhatze, nach Rudhardt, 1834. Querfol. Ladenpreis 1 Thlr. 12 gr.

Zündt, Matthias, Goldschmied und Kupferstecher zu Nürnberg in der 2. Hälfte des 16. Jahrhdrts. B. IX. 530.

Johannes de Valeta, 1566. H. 9 Z. 9 L. Br. 7 Z. B. Nro. 2. Derschau 2 fl. 12 kr.

Ludwig III. von Bourbon Condé, 1568. H. 8 Z. Br. 5 Z. 6 L. B. Nro. 1. Derschau 3 fl. 15 kr.

Nikolaus Serini. H. 10 Z. 7 L. Br. 7 Z. 4 L. Derschau 4 fl.

Zwoll oder Zwott, sieh oben S. 24.



Subscriptions-Anzeige.

Orndliche vertzeichnuss vnnd Registratur, aller meiner 1) geschnittener Kupfer, 2) Holtzkunst, 3) vnd gegossenen Bleistuck, so viel ich nach einander derselben zuhanden gebracht. Paulus Behaim. 1618.

In den Besitz dieses für die Kupferstichkunde sehr merkwürdigen Manuscriptes kam ich durch einen glücklichen Zufall. Murr ist der erste Kunstschriftsteller, welcher dasselbe in seinem Journal zur Kunstgeschichte, Thl. 2. 1776, S. 193, und in seinen Beiträgen zur Geschichte der ältesten Kupferstiche erwähnt; Heinecke, Jannssen, Zani, Bartsch, Duchesne und Quandt entnahmen ihre Anzeigen dieses Manuscripts aus Murrs ebengenannten beiden Schriften. Es ist das älteste Verzeichniss über Kupferstiche und Holzschnitte etc., und verdient daher um so mehr durch den Abdruck bekannt gemacht zu werden, als es zugleich über seltene Blätter, welche jetzt grösstentheils anderen Künstlern zugeschrieben werden, über Monogramme, über Lebensverhältnisse von Künstlern u. s. w. Aufschlüsse ertheilt.

Ich hatte schon lange vor, dieses Manuscript, mit Anmerkungen begleitet, abdrucken zu lassen, und schlage deswegen hiefür den Subscriptionsweg ein. Das Ganze macht 15 gedruckte Bogen

in gr. 8. aus, und kostet nur 1 fl. 30 kr., indem weiter nichts, als die Druckkosten, damit erzielt werden sollen. Sind 150 Subscribenten beisammen, so beginnt der Druck.

Wie das Manuscript verfasst ist und herausgegeben wird, zeigen nachstehende vier Artikel:

S. Christophorus. A. 1587. WS Wolf Stuber. 4to. 1)

Lutherus an einem Tisch sitzend. Wolf Stuber. 4to. 2)

S. Loy, ein Goltschmit u. Bischof zu Paris. Conr. Saldörfer. 4to. 3)

S. Johannes enthauptung. C. S. Conrad Saldörfer. ½ Bogen. 4)

1) Bartsch IX. pag. 574 führt diesen Meister unter den Monogrammisten auf, und beschreibt das Blatt unter Nro. 1. Brulliot Dictionnaire II. Nro. 449 bezieht dieses Zeichen irrig auf Wilhelm Schwan. Heller im Leben A. Dürers Thl II. Nro. 711 zeigt das Blatt als eine Kopie nach Dürer an, und löste das Zeichen auf; eben so in seinem Monogrammen-Lexicon S. 361. Ihm folgte Brulliot in seinem neuen Dictionnaire.

2) Ist in Bartsch unter Nro. 2, und in Heller Nro. 766 als eine Kopie nach Dürers h. Hieronymus, beschrieben. Angezeigt in seinem Handbuch für Kupferstichsammler Thl III. S. 215.

3) Dieses Blatt, der heil. Eligius, ist in Hellers Handbuch etc. Thl III. S. 207 erwähnt.

4) Bartsch IX. p. 558 beschreibt dieses Blatt unter Nr. 1, und führt den Künstler unter den Monogrammisten auf. Eben so auch Brulliot.

Bamberg, im März 1836.

Joseph Heller.

